

# Berichte zur deutschen Landeskunde

November 1942

2. Band

2./3. Heft

Mitteilungen

## Richard Lehmann zum Gedächtnis!

Am 6. Juni 1942 starb in Marburg als Siebenundneunzigjähriger, fast von seiner Mitwelt vergessen, RICHARD LEHMANN, Geheimer Regierungsrat, emeritierter Professor der Erdkunde an der Universität Münster. Wir gedenken seiner als des Gründers der „Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland“ und der „Forschungen zur deutschen Landeskunde“.

Zu Neuzelle in der Mark Brandenburg am 17. 5. 1845 geboren, studierte er in Halle und Berlin Altphilologie und Geschichte. Der Deutsche Krieg 1866 fiel in seine Studienzeit. Als Unteroffizier im 2. Magdeburgischen Infanterieregiment Nr 27 war er Mitkämpfer bei der heldenmütigen Verteidigung des Swiepwaldes. Der junge Lehrer sollte alsbald ein zweitesmal die Waffen ergreifen; 1870 nahm er als Leutnant d. R. am Ruhmestage von Vionville am 16. 8. in selbständigem Waffengang teil. Die Kriege weiteten den Blick; nach Halle ins Lehramt zurückgekehrt, hörte er bei A. KIRCHHOFF geographische Vorlesungen und geologische bei K. v. FRITSCH. Ferienreisen führten ihn nach Skandinavien. Hier griff er das Problem der Entdeckung der Strandlinien auf und habilitierte sich 1881 in Halle mit einer Untersuchung, die die norwegische Ansicht, daß die Strandlinien auf die Brandung bei einst höherem Meeresspiegel zurückzuführen seien, erstmalig in eingehender Weise begründete.

1885 auf den geographischen Lehrstuhl an der Akademie in Münster berufen, wurde er am 8. 4. 1885 zum außerordentlichen, 1896 zum ordentlichen Professor ernannt. 1900/01 bekleidete er das Rektoramt der Akademie. Mit großem Nachdruck und Erfolg setzte er sich damals für den Ausbau der Akademie zur Volluniversität ein. In der Geschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität wird RICHARD LEHMANN'S Name stets mit Dankbarkeit genannt werden; die juristische und die medizinische Fakultät, deren Errichtung auf ihn zurückgehen, ehrten ihn mit der Verleihung des Ehrendoktors. Die Lehrtätigkeit LEHMANN'S war von hohem Pflichtgefühl getragen und seinem Schülerkreis in selbstloser Hingabe gewidmet. Sein persönliches wissenschaftliches Interesse galt ganz überwiegend der erdkundlichen Methodik, insbesondere des Unterrichtes und dem Kartenwesen. Wohl als einer der ersten führte er die geographische Exkursion in den Universitätsunterricht ein.

Besondere Verdienste aber erwarb R. LEHMANN sich um die deutsche Landeskunde. Kaum Dozent geworden, stellte er, ein unter seinen Fachgenossen noch Unbekannter, auf dem ersten Deutschen Geographentag, der 1881 zu Berlin unter dem Vorsitz von G. NACHTIGAL stattfand, zum Schlusse der Tagung den Antrag „eine Kommission einzusetzen, welche sich die Förderung der wissenschaftlichen Kunde von Deutschland zur Aufgabe

zu stellen hätte“. Der Antrag blieb „wegen der vorgerückten Zeit“ unerledigt. R. LEHMANN indes ruhte nicht; auf dem 2. Geographentag zu Halle 1882 unterstreicht er seine Forderung durch einen eigenen Vortrag „Über systematische Förderung wissenschaftlicher Landeskunde von Deutschland“, Ausführungen, die in ihrem Appell und ihren wissenschaftlichen Darlegungen auch heute noch gelten. „Wir haben, so führt er aus, eine Fülle von Werken über fremde Länder, namentlich Länder fremder Erdteile — aber über Deutschland sind wir darin arm, und wenn ohnehin schon von der wahrhaft massenhaften geographischen Literatur nur ein recht kleiner Teil als wirklich wissenschaftlich bezeichnet zu werden verdient, so fällt von diesem kleinen Teil wiederum nur ein sehr kleiner Bruchteil auf unser deutsches Vaterland. Ja, wenn uns einmal ein Ausländer fragen sollte nach einem wirklich guten und wissenschaftlich-geographischen Werke über Deutschland, wir müßten beschämt die Augen niederschlagen, wir haben keines. . . . Warum lenken wir unsere Studien nicht auch auf Gebiete, wo ein jeder aus gründlichster eigener Kenntnis aller einschlägigen Erscheinungen zu urteilen vermag — auf unser Vaterland, auf die Heimatlandschaft?“ Ist auch die Geographie „im eminentesten Sinne des Wortes eine die Erde umspannende Wissenschaft“, „unsere wissenschaftliche Pflicht ist es, meine ich, auch dem Vaterlande und der Heimat mehr, als bisher meist geschehen, unsere Aufmerksamkeit zu widmen“.

Mit solch beredten Worten wirbt er für die Aufgabe, und beleuchtet im einzelnen die Richtungen landeskundlicher Arbeit. „Das Gebiet ist groß und mannigfaltig, daß jeder wissenschaftlich Gebildete je nach seiner speziellen Richtung und Neigung mit Hand anlegen kann zur Lösung. . . . Ob er die speziellen Wirkungen des Bodens oder Klimas seiner Heimat erforscht, ob er den Ursachen der Bevölkerungsdichtigkeit oder der Stadtentwicklung, ja selbst den Gesundheitsbedingungen seiner Gegend nachgeht, ob er landeseigentümliche Dorfgrundrisse, Häuser oder Sitten und Namen sammelt oder nach den entsprechenden Gesichtspunkten ordnet, ob er die Mundarten mit ihren lokalen Eigentümlichkeiten studiert — alles können es Bausteine werden zu einem großen Werke.“ Das 4 bändige Sammelwerk bayerischer Gelehrter „Bavaria, Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern“ und G. GUTHES „Die Lande Braunschweig und Hannover“ werden als schätzbare Beispiele genannt. Es ist für Ziel und Arbeitsrichtung aufschlußreich, wenn R. LEHMANN die Arbeiten von B. COTTA, J. G. KOHL, W. H. RIEHL und A. MEITZEN als die grundlegenden Arbeiten seiner Zeit anführt. Er sieht die Landeskunde in ihrer ganzheitlichen Wirklichkeit.

Seine Forderung nach systematischer Förderung der wissenschaftlichen Landeskunde von Deutschland faßt er in den Antrag „die deutschen wissenschaftlichen Vereine — nicht bloß die wenigen geographischen, sondern auch die naturhistorischen und die geschichtlichen“ zur Gewinnung von Mitarbeitern einzuschalten, in den Vorschlag „solche die wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland betreffende Arbeiten möglichst auch separat in den Buchhandel zu geben“, in die Anregung „die Deutschen Geographentage dauernd in das Zentrum dieser Bestrebungen zu stellen“ und unter den Vorträgen „regelmäßig einen der Berichterstattung über den Fortgang jener Studien“ zu widmen.

Es sollte doch möglich sein, solche landeskundliche Arbeit durch Staatsunterstützung zu fördern. Die Geographentage erscheinen LEHMANN als die berufene Instanz sich mit solchen Aufrufen an die Regierungen zu wenden. Doch möchte er dies nur angedeutet haben. Er begnügt sich zunächst mit dem Antrag „eine Kommission zu ernennen, welche einen Aufruf an alle deutschen geographischen wie naturwissenschaftlichen und geschichtlichen Vereine behufs Mitarbeit zu einer wissenschaftlichen Landeskunde von Deutschland erlassen soll“.

In der anschließenden Aussprache ergreifen Professor WAGNER, Göttingen, Privatdozent HAHN, Leipzig, Professor FISCHER, Kiel und Professor KIRCHHOFF, Halle das Wort. Als Ergebnis wird die Anfertigung eines Verzeichnisses der bisherigen Schriften auf dem Gebiete der Landeskunde Deutschlands beschlossen und als Kommission Privatdozent LEHMANN, Halle, Professor GERLAND, Straßburg bzw. später an seine Stelle Professor ZÖPPERITZ, Königsberg und Professor RATZEL, München als Vorsitzender gewählt. LEHMANN selber nimmt mit dem Schriftführeramte die Hauptarbeit der Kommission auf sich. Schon auf dem nächsten Geographentag kann er mit Freude von dem Erfolg des ausgesandten Rundschreibens berichten. Allenthalben ist der Gedanke der landeskundlichen Schrifttumsschau aufgegriffen worden. Die Berichte auf den nächsten Geographentagen zeigen, daß die Anregungen der Zentralkommission auch in Österreich, Schweiz und den Niederlanden mit Erfolg aufgegriffen werden. Die landeskundliche Durchforschung Deutschlands wird zu einer lebendigen Angelegenheit vieler landschaftlicher Vereine, Institutionen und Ausschüsse. Diesen gegenüber ist es die Aufgabe der Zentralkommission, so formuliert LEHMANN, „für sie alle das bindende Mittelglied zu bilden, ihre Bestrebungen miteinander in Beziehung zu bringen und überhaupt nach Kräften über den gedeihlichen Fortgang des Ganzen zu wachen, ganz besonders auch solche Forschungen ins Leben zu rufen, welche über den engeren landschaftlichen Rahmen hinausgehen, und für deren Veröffentlichungen Sorge zu tragen“. LEHMANN ist es auch, der die Weitung der Aufgaben auf den gesamten deutschen Volksboden, unabhängig von politischen Schranken, vorträgt.

Wenn auch die Zeit noch nicht reif ist, so ist das Hauptziel ein großes landeskundliches Werk über ganz Deutschland. Zunächst aber heißt es noch viele Vor- und Kleinarbeiten zu leisten. Es wird erwogen, für diese landeskundlichen Einzelforschungen ein „Archiv für Deutsche Landeskunde“ zu schaffen. Jedoch läßt sich hier zunächst keine Einstimmigkeit erzielen. Zwei andere große Unternehmungen aber reifen zu festem Programm und finden unter den Fachgenossen lebhafteste Zustimmung, nämlich wissenschaftliche Monographien über die Hauptgebiete der Landeskunde Deutschlands zu schaffen und an Stelle der zuerst geplanten Zeitschrift, die Veröffentlichung kleinerer landeskundlicher Arbeiten als Schriftenfolge herauszubringen.

Ein weites Arbeitsfeld wird abgesteckt. Die von der Zentralkommission herausgegebenen „Handbücher zur deutschen Landes- und Volkskunde“ werden zu den klassischen Monographien. Wir nennen hier nur die Werke von R. LEPSIUS, „Geologie von Deutschland“, E. RICHTER, „Die Gletscher der Ostalpen“, O. DRUDE, „Pflanzengeographie von Deutschland“.

Neben die Handbücher treten die „Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde“. R. LEHMANN selber übernimmt die Herausgabe der Schriftenreihe. Das erste Heft kann bereits 1883 erscheinen. Diese Reihe ist heute auf 166 Arbeiten in 40 Bänden angewachsen und zählt unter den wissenschaftlichen Veröffentlichungen Deutschlands zu einer der angesehensten Forschungsreihen. LEHMANN selber allerdings sah sich nach seiner Berufung nach Münster durch die Übernahme anderer Aufgaben veranlaßt, von der Herausgabe der Forschungen wie auch der Schriftführung der Zentralkommission 1887 zurückzutreten. Sein Lehrer KIRCHHOFF übernahm seine Aufgabe. KIRCHHOFF übernimmt auch die ebenfalls im Schoße der Zentralkommission beschlossene Herausgabe der „Anleitung zur deutschen Landes- und Volksforschung“. Auch sie entspringt der aktiven Natur R. LEHMANNs. Erfüllen die Anleitungen ihre Bestimmung, dies das Zeugnis KIRCHHOFFs, so darf man nicht vergessen, „daß das Verdienst, sie ins Leben gerufen zu haben, dem früheren Vorsitzenden unserer landeskundlichen Zentralkommission zusteht, Herrn Professor RICHARD LEHMANN in Münster“.

Die Anregungen, die R. LEHMANN dem von ihm begründeten Unternehmen gab, wirken sich bis auf den heutigen Tag aus. Sie gaben dem Deutschen Geographentag einen Inhalt, der sich bis zu den letzten Tagungen erhalten hat. Nicht allein, daß die „Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland“ mit ihren Berichten und Veröffentlichungen „ein ständiges Organ des Deutschen Geographentages“ wurde, sondern auch daß, wie L. MECKING rückblickend würdigt, der Deutsche Geographentag „im Exkursionsprogramm wie in einem Teil der Vorträge, in Festschriften, zuletzt teilweise in umfangreichen Ausstellungen die landschaftliche Umgebung des Tagungsortes von bevorzugten Gegenstand erhob“.

Die noch zu schreibende Geschichte der wissenschaftlichen Landeskunde von Deutschland und der führenden Stellung, die die „Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland“ über 60 Jahre ausgeübt hat, wird R. LEHMANNs aktive Anregungen und sein Verdienst erst wirklich in seiner ganzen Weite werten können.

Die Abteilung für Landeskunde im Reichsamt für Landesaufnahme aber hat in ursprünglichem Sinne R. LEHMANNs die von ihm aufgezeigte Aufgabe heute übernommen. Die Arbeiten der „Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland“ sind heute auf sie übergegangen. Die Abteilung für Landeskunde erachtet es als eine stolze Verpflichtung, das Erbe von R. LEHMANN zu weiteren Zielen der wissenschaftlichen Landeskunde von Deutschland im Dienst von Volk und Reich zu pflegen und zu erfüllen.

E. MEYNEN

### Arbeiten am Deutschen Sprachatlas

Vor Kriegsbeginn war die 11. Lieferung des Deutschen Sprachatlases (1 : 2000000) 1939 erschienen. Damit waren 68 Karten herausgekommen. Die Veröffentlichung der weiteren Lieferungen, die auf insgesamt zwanzig angesetzt sind, muß während des Krieges ruhen. Ein rasches Erscheinen

hernach wird von uns durch weitere Herstellung von druckfertigen Manuskripten gewährleistet. Die handschriftlichen Karten der Lieferung 12 und zum großen Teil von 13 sind bereits fertiggestellt. Mit dieser Lieferung werden die Ergänzungen der bereits erschienenen Karten für die Schweiz nachgeholt. Die einzellandschaftliche Darstellung durch direkte Mundartaufnahme ist auch weiterhin im Druck, immer im Anschluß an die Wenkerkarten in Marburg (1:1000000), gefördert worden. Die Nordseeküste wird im Anschluß an die Arbeit von JANSSEN über Ostfriesland<sup>1)</sup> nunmehr durch die Arbeiten von Walther SCHMIDT, Die Gliederung der Marschenmundarten und Heinrich BOLLMANN, Mundarten auf der Stader Geest<sup>2)</sup> aufgearbeitet. Die mundartgeographische Darstellung der sehr merkwürdigen und eigenwilligen Gegend des Scheitelpunktes des rheinischen Fächers am Rothaargebirge ist von Werner SCHULTE erschienen<sup>3)</sup>. Mit der Arbeit von Karl HOFMANN<sup>4)</sup> ist die Fläche Kurhessens ausgefüllt. Eine letzte Randlücke erledigt die gedruckte Dissertation von Heinrich HASSEL<sup>5)</sup>. Er behandelt die dialektgeographisch recht schwierige Gegend östlich von Kassel, nördlich vom Hohen Meißner, wo die Großmundarten des Niedersächsischen, des West- und des Ostmitteldeutschen zusammenstoßen. Der Berichterstatter als Herausgeber der genannten Reihe hat es sich weiter angelegen sein lassen, Arbeiten des Rand- und Auslandsdeutschtums herauszubringen. So behandelt Albert ECKERT, Die Mundarten der deutschen Mutterkolonien Bessarabiens und ihre Stammheimat<sup>6)</sup>. Am Sprachatlas hat der Verfasser vor und nach seinen Aufnahmen der Mundart seiner bessarabischen Heimat die Stammlandschaften in der Urheimat erarbeitet. Von den letzten am Sprachatlas in Marburg beendeten dialekt-geographischen Arbeiten sollen in der neuen von Prof. JUNGANDREAS an der Reichsuniversität Posen herausgebrachten Reihe „Ostdeutsche Volkssprache“ demnächst die von Hans SCHNEIDER<sup>7)</sup> (gefallen im Osten) und Theodor MESSOW<sup>8)</sup> erscheinen. Von länger zurückliegenden Arbeiten von WREDESchülern sind gegenwärtig zwei im Erscheinen: Arnold RAKERS<sup>9)</sup> und Otto STOECKICHT<sup>10)</sup>.

Der Deutsche Wortatlas des Berichterstatters<sup>11)</sup> umfaßt das Reichsgebiet einschließlich Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Deutsch-Belgien, Ostoberschlesien, Weichselgau, Wartheland, und von den weiter abliegenden auslanddeutschen Gruppen die deutschen Siedlungen in der Slowakei. Es bestätigt sich beim Zeichnen der ersten Karten, was vorausgesagt war, daß die Wortgeographie weit über die Ränder der lautgeographisch bestimm-

<sup>1)</sup> *Deutsche Dialektgeographie* XXV.

<sup>2)</sup> Oldenburg: G. Stalling 1942. *Veröffn. d. Prov.-Inst. f. Landesplanung, Landes- u. Volkskunde v. Niedersachsen an d. Univ. Göttingen. R. A II Bd 3 u. 4.*

<sup>3)</sup> Gliederung der Mundarten im südöstlichen Sauerland. *Deutsches Ahnenerbe, R. B Fachwiss. Unterschn., Abt.: Arb. z. Germanenkunde. Bd 6.*

<sup>4)</sup> Mundartgliederung Niederhessens südlich von Kassel, 1941.

<sup>5)</sup> Die Mundartlandschaften des unteren Werratales. Marburg 1942.

<sup>6)</sup> *Deutsche Dialektgeographie. Bd 40.*

<sup>7)</sup> Die deutschen Mundarten der Niederlausitz und Nachbarschaft.

<sup>8)</sup> Deutsche Volkssprache im Grenzland Posen, Brandenburg und Schlesien.

<sup>9)</sup> Die Mundart im deutsch-holländischen Grenzgebiet.

<sup>10)</sup> Sprache, Landschaft und Geschichte des Elsaß. = *Deutsche Dialektgeographie. Bd 42.*

<sup>11)</sup> Vgl. *Z. f. Mundartforschg. Jg. 1940. S. 131f.*

ten Mundarten, mit der hochdeutschen Verkehrssprache hinausreicht. Südtirol und Gottschee sind mit Wenkerbogen und Wortatlasbogen von Bruno SCHWEIZER im Auftrage der zuständigen Umsiedlungs- und Kulturkommission aufgenommen worden. Er hat außerdem noch direkte Einzelbefragung an Ort und Stelle durchgeführt. Die Ergebnisse werden gegenwärtig von ihm auf handschriftliche Karten übertragen. Hierfür ist eine Sonderveröffentlichung durch ihn vorgesehen. Schweizer Mundartforscher bereiten einen Schweizerdeutschen Sprachatlas vor, indem der größte Teil der Wortatlasfragen auch für die Schweiz verarbeitet werden soll<sup>1)</sup>.

Die vom Berichterstatter herausgegebene *Z. f. Mundartforschung* ist mit dem Jg. 1942 im Druck. Er bringt die Bibliographie für das erste Halbjahrhundert der deutschen Wortkarte 1890—1940, am Deutschen Sprachatlas von Elli SIEGEL zusammengestellt.

W. Mitzka

<sup>1)</sup> Vgl. Hotzenköcherle, *Z. f. Mundartforschg.* Jg. 1939. S. 83f.

## Eine geographische Darstellung des Teutoburger Waldes

Von Hans Spreitzer

Für die auffallende Landschaftseinheit des Teutoburger Waldes wird durch J. PITTELKOW der Versuch einer allseitigen geographischen Darstellung geboten. Von länderkundlicher Zielsetzung getragen, läßt diese zugleich den Reichtum des Untersuchungsgebietes an Problemen aus den analytischen Zweigen der Geographie erkennen, wenn deren Erörterung auch in rechtem Maße durch die Beschränkung auf die eigentliche Aufgabe gezügelt wird. Daß eine solche Mäßigung nicht auf ein Unvermögen des Verfassers zurückgeht, wird in der Arbeit erkennbar, und der Verfasser hat die sachliche Beherrschung des Gegenstands durch gute frühere Untersuchungen unter Beweis gestellt. Doch weist die Darstellung auch Ungleichmäßigkeiten auf; gegenüber der recht eingehenden Erörterung der naturwissenschaftlichen Erscheinungen, besonders der Oberflächenformung, tritt die der Siedlungen einigermaßen in den Hintergrund, und das liegt nur zum Teil in der Natur des Gegenstandes begründet.

Die Gliederung der Arbeit weicht — wie der Verfasser fast entschuldigend bemerkt — „von der üblichen Reihenfolge des bekannten länderkundlichen Schemas“ nicht ab. Bei ihrem Studium wird man indes finden, daß es in der Tat schwer fallen würde, alle Mannigfaltigkeit der Erscheinungsformen des Gebirgszuges, schließlich auch diesen in seiner Ganzheit anders mit Verständnis zu erfassen als in der vom Verfasser gewählten Form. Nur in abschließender Wertung oder in einer ergänzenden Behandlung könnte noch eine zusammenfassende Abwägung einem „schemafreien“ Gange der Darstellung folgen. Für die Vermittlung der vielen Einzelergebnisse der Forschung, die wir von einer neuen Darstellung dieses Gebietes erwarten müssen, bietet das „länderkundliche Schema“ doch den einmaligen Vorzug größtmöglicher Klarheit. Er kommt hier ungetrübt zur Geltung, da der Verfasser in Beachtung der geographischen Zielsetzung die Gefahr einer zu weit gehenden Analyse durch die Berücksichtigung der gegenseitigen Einwirkung der Landschaftsbildner aufeinander vermeidet; darin folgt er aber in erster Linie Gedankengängen PASSARGES.

Die Begrenzung des Gebirges ist in der Natur meist klar gegeben, doch zwingt sie an umstrittenen Stellen zur Stellungnahme des Verfassers, und ein Verdienst liegt schon in der gut begründeten Wahl der Umgrenzung. Danach beginnt der Teutoburger Wald im W mit der unvermittelten Erhebung des Huckbergs (96 m) bei Bevergern und reicht gegen SO bis zu der auch verkehrswichtigen Zone von Altenbeken. Gegenüber der überall eindeutigen Abgrenzung gegen das südwestliche Vorland werden auf der anderen Seite Hüggel und Dörenberggruppe noch mitgerechnet. Diese in dem einleitenden ersten Abschnitt der Arbeit getroffene Abgrenzung wird dann wiederholt im Laufe der Arbeit in vertiefter Art begründet.

Bereits die Erörterung des Namens des Gebirges mit sorgsamer Übersicht über die Namensgeschichte versetzt den Leser in den alten nordwestdeutschen Kulturraum. Des Tacitus „teutoburgiensis saltus“ bezieht sich doch auf den Teutoburger Wald, und dann tritt mit dem Wiederaufleben des Namens das Gebirge seit dem 16. Jahrhundert in den Bereich recht reger wissenschaftlicher Beschäftigung.

Die durch die gestellte Zielsetzung gegebene Beschränkung tritt zuerst in der Behandlung von Schichtenfolge, Gebirgsbau und geologischer Geschichte entgegen. Bestimmt und knapp, jedoch ohne unstatthafte Verallgemeinerung, und mit morphologischer Wertung der Schichtglieder und ihrer Faziesänderungen wird die Schichtenfolge gebracht. Ebenso zweckmäßig sind die Theorien des Gebirgsbaus mit Gegenüberstellung der Meinungen und Erfassung der morphologisch wichtigen Unterschiede der Teile behandelt. Hier legt der Verfasser Gewicht auf die Erkenntnis, daß im Teutoburger Wald der Rand der westfälischen Kreidemulde mit den Triasgesteinen der nordwestfälisch-lippischen Schwelle zu einer morphologischen und damit geographischen selbständigen Einheit zusammengeschweißt ist. Die geologische Geschichte des Raumes behandelt der Verfasser gerade soweit, als es zur Grundlegung für die eingehende morphologische Darstellung nötig ist.

Diese wird in sehr anregender Art in dem großen Abschnitt über die Oberflächenformen geboten. Die Untersuchung bringt nach einer einleitenden Charakterisierung die Formgestaltung der einzelnen morphologischen Gebirgsabschnitte. Auch in der Untergliederung des Gebirges in wohlüberlegt gegeneinander abgegrenzte Teile liegt ein Verdienst der Arbeit. Zwischen Bevergern am westlichen und Altenbeken am Südostrand des Gebirges bestimmen die Einschnitte bzw. Pässe von Brochterbeck, Iburg, Borgholzhausen, Bielefeld und die Dörenschlucht die Grenzen der einzelnen Gebirgsabschnitte. In der Behandlung eines jeden wird die durch den inneren Bau bestimmte Eigenart herausgearbeitet, und zwar auch feinere Unterschiede, wie die zwischen Schichtkämmen und Schichtstufen, und selbstverständlich der petrographisch bedingte Formenschatz. In diesen Fragen muß die Behandlung natürlich von den geologischen Grundlagen ausgehen, deren Bedeutung für die Oberflächenformung voll zur Geltung kommt. Aber darüber hinaus werden mit der Behandlung bestimmter Erscheinungen selbständige morphologische Erkenntnisse gewonnen. Hierbei versucht der Verfasser, der Entstehung der Pässe und Durchbruchstäler nachzugehen. Zum Teil verknüpft sich damit der wichtige Nachweis erosiv gebildeter Verebnungsflächen, die in den Ausraumbecken, in Durchbruchstälern und als Bergfußflächen entgegentreten. Für die Beurteilung paläoklimatischer Verhältnisse können die Beobachtungen über die Lößverbreitung (Anwehung des Lößstaubes aus dem NO, sodann Entfernung durch westliche Winde an den Stellen mit Westexposition) und über die Fluglande (Auswehung aus dem Sandgebiet der Senne durch Westwinde und Ablagerung an den Westhängen des südöstlichen Gebirgsabschnitts bis auf die Käme und über diese hinweg) ausgewertet werden. Auch für die vorzeitliche Entstehung der Blockbildungen werden wertvolle Angaben gebracht (Netzleistenbildung an den West- und Oberseiten der Blöcke vertragen deren gegenwärtige Unbeweglichkeit). Selbstverständlich sind die

Eiszeitablagerungen einschließlich der für das Landschaftsbild der östlichen Teile wichtigen Verschüttung mit podsolierten diluvialen Sandmassen berücksichtigt. Besondere Behandlung finden die Karsterscheinungen (Höhlen, Erdfälle).

Nach dieser ins einzelne gehenden Erfassung der morphologischen Züge des Gebirges folgt eine sehr klare Zusammenfassung der Formentwicklung, die auch eine Geschichte der Großformung des Raumes und eine Wertung der gegenwärtigen morphologischen Kräfte versucht. Dazu wie auch zu anderen Problemen soll noch am Schluß dieser Besprechung Stellung genommen werden.

In guten zusammenfassenden Darstellungen sind, wenn auch wesentlich kürzer als die Oberflächenformung, in den folgenden Abschnitten die übrigen Erscheinungen der Natur des Gebietes: hydrographische Verhältnisse, Klima, Böden und Pflanzenkleid behandelt. Die Erörterung der Hydrographie hebt den Mangel an fließendem und stehendem Wasser und die scharfen Schwankungen der Wasserführung als besonderes Merkmal hervor und berücksichtigt neben der Rolle des Gesteins und seiner Lagerung vor allem auch die hydrographischen Besonderheiten: periodische Quellen, Flußschwinden, Solquellen und bringt hierzu gute Einzelangaben. In klimatischer Hinsicht tritt die einigermaßen bestehende Sonderstellung des Teutoburger Waldes in der Behandlung der Klimaelemente entgegen. Die kurze Zusammenfassung über die Böden folgt im wesentlichen der Monographie von SELKE, und die Darstellung des Pflanzenkleides zeigt das gegenwärtige Nebeneinander pflanzensoziologischer Sukzessionsstufen (im Sinne TÜXENS) zugleich mit Berücksichtigung der anthropogen bedingten Gesellschaften, mit Erörterung des Problems der „Vorsteppe“ und richtiger Beurteilung der ursprünglichen Waldbedeckung des Raumes, in dem mit größeren waldfreien Flächen in früheren Zeiten nicht gerechnet werden darf. Ein nach SCHMIDT mitgeteilter Auszug aus Forstprotokollen von 1750 hat Wert für die Beurteilung der in der jüngeren Zeit eingetretenen Veränderungen im Lippischen Wald.

Dann bietet die Behandlung der Siedlungen nicht allein eine sorgfältige Zusammenfassung und Verwertung der Forschungsergebnisse des vorliegenden Schrifttums, sondern auch geographische Fragestellungen. Das gilt etwa für die Untersuchung der siedlungsgeographischen Standortbedingungen der älteren Siedlungsperioden (mit Betonung der Rolle der armen Sandflächen als älterer Siedlungsräume). Wichtig ist auch der Hinweis auf die frühzeitige, langandauernde Rodung, die dazu geführt hat, daß in der mittelalterlichen Rodungszeit kein besonderer Siedlungsausbau mehr erfolgte. In der Beurteilung der Streusiedlung folgt der Verfasser den bekannten Erkenntnissen historischer Forschung; wertvoll ist dabei die Feststellung einer über Detmold—Kohlstädt den Teutoburger Wald querenden Grenzlinie, die das Gebiet der Streusiedlung gegen Osten abgrenzt. Wie früheren Forschern ist auch dem Verfasser das verschiedene Schicksal der gemeinen Mark, die westlich dieser Grenze in viel geringerem Maße in den Besitz von Herren kam als ostwärts davon, Ursache für diese Erscheinung. Recht kurz und ohne weiteres Eingehen wird der bäuerlichen Hausform Erwähnung getan. Eine Betrachtung der Verkehrswege wird begleitet von der Darstellung der städtischen Siedlungen, an die sich

eine dankenswerte Behandlung der Burgwälle, Dynastienburgen und Landwehren anschließt.

Die Untersuchung der Wirtschaft berücksichtigt vor allem jene Zweige, in denen der Teutoburger Wald eine Sonderstellung gegenüber seinen Vorländern einnimmt: Bodenschätze, Forstwirtschaft, Industrie. Recht knapp wird die Landwirtschaft behandelt.

Mit Recht wertet der Verfasser A. v. HOFFMANN'S „Weserfestung“ als Konstruktion, deren Wirklichkeitsgehalt eingeschränkt werden muß, und betont in diesem Zusammenhang die Entwertung der trennenden Gebirgsnatur durch die Pässe und deren Rolle als Kristallisationskerne weltlicher Territorien; Feststellungen, die ganz denen entsprechen, die der Rezensent in dem gerade in anthropogeographischer Hinsicht so gut vergleichbaren Zug von Weserkette—Wiehengebirge gewinnen konnte. —

PITTELKOW'S verdienstvolle Darstellung ist eine treffliche, auch gut durch Abbildungen begleitete Zusammenfassung unserer geographischen Kenntnis des Gebirgszugs, bereichert durch eigene Gedankengänge und Forschungsergebnisse. Einige dieser Probleme nötigen den Rezensenten zu besonderer Stellungnahme.

Wiederholt behandelt der Verfasser im Abschnitt über die Oberflächenformen die Entstehung der Pässe und Durchbruchstäler des Gebirges. Ohne geradezu eine systematische Untersuchung derselben zu bieten, ist in allen Gebirgstteilen darauf Bedacht genommen, und namentlich erfahren alle bedeutenden Durchbrüche eine individuelle Darstellung. Dabei wird der Unterschied zwischen rein erosiv gestalteten Durchbrüchen und Durchbrüchen mit tektonisch begünstigter Voranlage — die aber doch auch ihre Ausgestaltung den Kräften der Erosion und Abtragung verdanken — beachtet. Die Paßbildung selbst läßt der Verfasser mit einem Stadium der Kammschartung beginnen, das leider nicht klar genug erfaßt ist. Abgesehen von der unbestimmten Beschreibung der Form scheint vor allem die S. 75 angeführte Rolle der „Sickerwässer“ recht problematisch zu sein und bedarf mindestens einer weiteren Ausführung. Jedenfalls ist neben oberflächlicher Erosion die Wirkung der Abspülung weitgehend beteiligt. Für die Entwicklung der größeren Durchbrüche zeigt der Verfasser dann vielfach Beziehungen zu den älteren, erosiv gestalteten, z. T. mit Löß bedeckten Verebnungsflächen auf. In diesen guten Beobachtungen sind anregende Anhaltspunkte gegeben, die aber nicht weitergeführt sind. Das ist schade, denn die Frage der Pässe und Durchbruchstäler ist eine in hohem Sinne geographische; sie bietet den Schlüssel für das Verständnis manch anderer Probleme und soll bis zu den letzten Möglichkeiten der Vertiefung nach Entstehung und Auswirkungen erkannt werden. Die Entwicklung der Pässe des Teutoburger Waldes entspricht in ihren Grundzügen der Entstehung und Ausbildung der von dem Rezensenten systematisch untersuchten Pässe und Durchbruchstäler des in so vieler Hinsicht zur Gegenüberstellung lockenden Gebirgszuges von Weserkette und Wiehengebirge. Der Vergleich hätte vielleicht auch die eine oder andere Anregung zur Erforschung dieses von PITTELKOW mit Recht in seine geographische Darstellung einbezogenen morphologischen Problems wie auch zur Beurteilung der anthropogeographischen Auswirkungen gegeben, letzteres vor allem hinsichtlich der Beharrlichkeit historischer Lebensräume und ihrer Grenzen.

Auch in dieser Hinsicht bestehen Parallelen zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge—Weserkette.

Den Gang der Landformung beurteilt der Rezensent in einem entscheidenden und für die Oberflächenformung des ganzen Niedersächsischen Berg- und Hügellandes wichtigen Punkt abweichend von dem Verfasser. Nach dessen Darstellung ist eine präneokome Landoberfläche von den Ablagerungen der folgenden Kreidetransgressionen eingehüllt worden und tritt nun als Basislandterrasse wieder entgegen. Das ist zweifellos richtig. Aber der Verfasser glaubt auf die Annahme einer jüngeren Rumpfebene ganz verzichten zu können. Vielmehr soll unmittelbar nach dem erneuten Auftauchen des Landes die Ausbildung der Schichtrippen bzw. Schichtstufen ihren Anfang genommen haben. Als Beweis wird das auch von anderen Autoren erkannte hohe — aber doch nicht über das Alttertiär hinausgehende — Alter der Schichtrippenlandschaft des Raumes angeführt. Der Rezensent glaubt demgegenüber an das Bestehen einer etwa an der Wende von Kreide zum Alttertiär vorhandenen Rumpfebene als der unmittelbaren Ausgangslandschaft der heutigen Landformung des Niedersächsischen Berg- und Hügellandes, also einschließlich das Gebiet bis über Osnabrück gegen W.

Zu dieser Annahme kommt der Rezensent, weil 1. die noch erhaltene „alttertiäre“ (d. h. mindestens alttertiäre, vielleicht jüngstkretazische) Rumpffläche im Oberharz sich nicht auf diesen kleinen Raum beschränkt haben kann, sondern sich über den ganzen, damals festländischen Teil des deutschen Nordwestens — also auch über das Niedersächsische Berg- und Hügelland mit dem Teutoburger Wald — ausgedehnt haben muß; 2. weil dieselben Kräfte, die — jedenfalls unter noch günstigeren klimatischen Bedingungen als heute — die harten Diabas- und Kieselschieferzüge des Oberharzes bis zur Rumpflandschaft abtragen konnten, selbstverständlich auch imstande waren, die doch nicht im selben Maße widerstandsfähigen härtesten Gesteine des Mesozoikums einzuebnen; 3. sich im Niedersächsischen Berg- und Hügelland trotz größter Verschiedenheiten der „geologischen“ Höhenlage vielfach eine weitgehende Konstanz der Gipfelhöhen erhalten hat, die nur als Rest einer alten Flachlandschaft zu deuten ist; 4. viele Züge der Talgeschichte des Raumes nur mit der Annahme einer Rumpfebene als unmittelbarer Ausgangslandschaft der bis auf den heutigen Tag reichenden Landformung zu erklären sind; 5. sich auch ganz im W, im Osnabrücker Bergland (vgl. Bild 7 der Arbeit des Rezensenten über „Die Pässe und Durchbruchstäler der Weserkette und des Wiehengebirges“, Berlin 1939) unmittelbar ein Rest dieser Rumpfebene erhalten hat.

Diese Rumpfebene hat sich natürlich in den verschiedenen Teilen des Niedersächsischen Berg- und Hügellandes verschieden lange gehalten. Namentlich in der Nähe des sehr altangelegten Leinetals mag sie schon frühzeitig aufgelöst worden sein, was vor allem für die Beurteilung des Tertiärs von Wallensen wichtig ist. Aber das spricht nicht gegen ihre Existenz überhaupt, die durch so gewichtige Gründe bewiesen ist. Der Rezensent glaubt schließlich auch, daß bei der Annahme dieser jedenfalls zu Beginn des Alttertiärs noch weithin erhaltenen Rumpfebene — die indes nichts mit der präneokomen zu tun hat — eine sehr viel einfachere Vorstellung über die Landformung des Niedersächsischen Berg- und Hügel-

landes gegeben ist, was aber selbstverständlich nicht als Beweispunkt angeführt wird.

Pittelkow, Johannes: Der Teutoburger Wald, geographisch betrachtet. — Oldenburg i. O.: G. Stalling 1941. 151 S., 47 Abb. i. Text, 1 Kt. a. Taf. = *Schr. d. Wirtschaftswiss. Ges. z. Studium Niedersachsens e. V. N. F. Bd 8.* = *Veröffn. d. Prov.-Inst. f. Landesplanung, Landes- u. Volkskunde v. Niedersachsen a. d. Univ. Göttingen. R. A I. Bd 8.*

## Schweizerische Dorfforschung

Von Hans Schrepfer

Es ist wohl in der unvermeidlichen Spezialisierung der Forschung und in dem lawinenartigen Anschwellen des Wissensstoffes begründet, daß die Zahl der Bücher, die unter Mitwirkung vieler Autoren entstanden sind, immer mehr zunimmt. Derartige Werke sind neben unbestreitbaren Vorzügen nur allzuhäufig mit dem Nachteil behaftet, daß ihre Einheit oft nur eine rein äußerliche ist, daß Titel und Inhalt sich keineswegs decken, daß ihre Teile, da ohne geistige Tuchfühlung der Verfasser niedergeschrieben, nur lose verbunden sind und Wiederholungen, Überschneidungen, ja selbst Widersprüche nicht fehlen. Keiner dieser Mängel trifft indes auf das Buch „Das Schweizer Dorf“ zu, das dem verdienten Zürcher Geographen Hans J. WEHRLI als „dem Lehrer und Förderer schweizerischer Heimatforschung“ von seinen Schülern und Freunden gewidmet ist. Es ist dem durch vielseitige kulturgeographische Untersuchungen zur Landeskunde der Schweiz und durch hervorragende methodologische Studien bestbekanntesten Herausgeber wirklich gelungen, seine 17 Mitarbeiter unter einen Hut zu bringen. Nicht nur Anlage und Aufbau, sondern auch viele Einzelheiten (z. B. die Bebilderung) verraten eine sorgsame, wohldurchdachte und folgerichtig ausgeführte Planung. Da auch die Autoren selbst sich erfolgreich bemühten, individuelle Neigungen zurücktreten zu lassen, ohne dabei in Schematismus und Gleichmacherei zu verfallen, kam ein Sammelwerk von seltener Geschlossenheit zustande, das der Schule WEHRLI das beste Zeugnis ausstellt und auch durch seine vornehme Ausstattung erfreut. Das Buch gliedert sich in drei ungleich große Hauptabschnitte:

I. Grundlegung, II. Dorfpersönlichkeit, III. Das Dorf im Ganzen des Landes. Eine überaus reichhaltige, dem Plan des Werkes eingepaßte Bibliographie aus der Feder des Herausgebers und ein Namen- und Sachregister beschließen den stattlichen Band.

Das Buch wird im Nachwort bescheiden nur als ein Entwurf „zu einem künftigen Werke über das Schweizer Dorf“ bezeichnet. Gleichwohl gewährt es einen vorzüglichen Einblick in Stand und Methoden der Dorfforschung in der Schweiz, zumal E. WINKLER einen recht instruktiven Aufsatz über „Ziele und Wege schweizerischer Dorfforschung“ an die Spitze gestellt hat, und so zu einem Vergleich mit der Entwicklung der Geographie des ländlichen Siedlungswesens im Deutschen Reich verlockt. Unleugbar hat sich die schweizerische Siedlungsforschung viele Anregungen aus dem Reich zu Nutzen gemacht, aber sie geht doch selbständig ihre eigenen Wege. Während bei uns die Siedlungsgeographie den Kontakt mit der

Siedlungsgeschichte suchte und mitunter so nahe an diese heranrückt, daß in manchen neueren Arbeiten das historische Element die geographische Fragestellung zu überwuchern droht, hat sich in der Schweiz mehr die Zusammenarbeit zwischen Geographie und Volkskunde als fruchtbar erwiesen. Weniger die Klärung der Beziehungen zwischen Siedlungsformen und Flurformen auf entwicklungsgeschichtlicher Grundlage, mit deren Problematik so viele reichsdeutsche Untersuchungen sich befaßt haben, sondern die Zusammenhänge zwischen der Siedlung und ihren Bewohnern, also das Dorf als Lebensform und Lebensgemeinschaft, will die schweizerische Dorfforschung erfassen. Eine „auf das wirkliche Sein der konkreten Welt gerichtete“ Betrachtungsweise erfüllt das ganze Buch. Von jenem — seit MEITZEN und GRADMANN aus der reichsdeutschen Forschung nicht mehr wegzudenkenden — abstrahierenden Zug nach einem möglichst klaren und einfachen System, nach begrifflicher Ordnung, nach Erkenntnis reiner Typen und einer geeigneten Terminologie, einer Tendenz, die unsere Siedlungsgeographie außerordentlich befruchtet hat, sie aber zugleich in die Gefahr brachte, in eine allgemeine Siedlungswissenschaft einzumünden und das länderkundliche Endziel aus den Augen zu verlieren, ist in dem vorliegenden Buche nichts zu spüren. Dieses vermeidet vielmehr Generalisierungsversuche und stellt die lebendige Individualität der einzelnen Siedlung, ihre physiognomische und funktionale Ganzheit im Rahmen der Gemarkung als des zugeordneten Lebensraumes in den Vordergrund. Mehr als die Hälfte des Werkes entfällt auf die Beschreibung von zehn Schweizer Gemeinden (sechs Dörfer aus der deutschen und zwei aus der französischen Schweiz und je eine rätoromanische und Tessiner Gemeinde) und auch zwei Auslandschweizerkolonien (Schaba am Schwarzen Meer und New Glarus in Wisconsin). Unter diesen meist sehr anschaulich und lebendig geschriebenen Dorfmonographien befinden sich einige mustergültige Kabinettstücke, von denen die Darstellung von Gersau am Vierwaldstättersee durch J. BÜHLER, die von Rafz im nordzürcherischen Ackerbaugebiet durch H. HOFER, die von Leukerbad im Wallis durch F. WYSS und die von Panix im Vorderrheintal durch H. BERNHARD besonders hervorgehoben seien. Die Schilderungen ausgewählter Dorfindividuen als das Kernstück des Buches werden von Aufsätzen allgemeineren Inhalts gerahmt. Die natürlichen und geschichtlichen Grundlagen behandeln E. EGLI, P. KLÄUI und A. LARGIADÈR. Drei Abhandlungen befassen sich mit der Stellung des Dorfes im sozialen (E. LEEMANN), kulturlandschaftlichen (E. WINKLER) und staatlichen (H. WEILENMANN) Gefüge, wobei LEEMANN und WINKLER auch zur Typenschau vordringen und WINKLER eine Karte der funktionalen Hauptformen der Dorflandschaften der Schweiz (S. 335) bietet. Im ganzen ist das Werk weit mehr auf die Erkenntnis und Beschreibung des Tatsächlichen als auf die Diskussion und Aufrollung des Problematischen ausgerichtet. Auf seinem sachlichen, mit fühlbarer Liebe und wissenschaftlicher Sauberkeit erarbeiteten Gehalt beruht sein bleibender Wert und seine Bedeutung auch für den Geographen und Siedlungskundler außerhalb der Schweiz.

Im Wirtschaftsleben und im sozialen Gefüge der Schweiz kommt dem Dorf eine bevorzugte Stellung zu. Noch größer ist seine geschichtliche Bedeutung für das Werden der Eidgenossenschaft; denn die Urkantone

waren ja rein bäuerliche Gebilde. So wird es verständlich, daß die Frage nach der Bestimmung der schweizerischen Eigenart des Dorfes angeschnitten wird, „ob das Dorf des schweizerischen Staates sich von den übrigen unterscheidet“ (WINKLER). Die von KLÄUL, LARGIADÈR und LEEMANN dazu erteilten Antworten lauten entschieden bejahend. Der Referent ist allerdings der Meinung, daß hier der Wunsch der Vater eines spezifisch schweizerischer Mentalität entsprungenen Gedankens ist; denn ein überzeugender Beweis wird nicht angetreten. Die von KLÄUL und LARGIADÈR dargelegten geschichtlichen Voraussetzungen beziehen sich fast ausschließlich auf den deutschsprachigen Siedlungsraum, ohne z. B. das Tessin zu erwähnen; sie treffen in gleicher Weise auch für die alemannischen und schwäbischen Gebiete des Deutschen Reiches zu. Auch die Formulierung von E. LEEMANN, daß die besondere Eigenart des Schweizer Dorfes auf einer „durch Tradition gefestigten demokratischen Entwicklung des menschlichen Beisammenseins“ beruhe, reizt zum Widerspruch. Der Drang nach föderativer Gemeinschaft, nach politischer Freiheit und sozialer Einheit war nicht nur auf die Urkantone beschränkt, sondern regte sich, wie H. WEILENMANN in seinem ausgezeichneten Beitrag ausführt, überall in den Alpen, war somit keineswegs ein typisch schweizerisches Streben. Gewiß ist die Schweiz ein einmaliges geschichtliches Gebilde. Die Anerkennung dieser Tatsache braucht aber nicht dazu zu führen, daß vorhandene Gegensätze im Innern verdeckt und andererseits Gemeinsamkeiten mit den Nachbarräumen vernachlässigt werden. Nirgends fallen die Grenzen der Schweiz mit Grenzen der Haus-, Siedlungs- und Flurformen zusammen; so sind die Dörfer am Hochrhein oder am Bodensee in der Schweiz und im Reich von gleicher Art und höchstens durch feine Abtönungen verschieden, während innerhalb der Schweiz mit dem Wechsel germanischer und romanischer Kulturlandschaften meist auch recht deutliche Formen- und Stilwandlungen im Siedlungsbild offenbar werden. Wohl haben 650 Jahre Eidgenossenschaft die Bewohner von vier Sprach- und Kulturgebieten zu einer festen nationalen Einheit zusammengeführt, aber den Sondertypus eines „Schweizer Dorfes“ haben sie nicht geschaffen.

Das Schweizer Dorf. Beiträge zur Erkenntnis seines Wesens. Hrsg. von Ernst Winkler. — Zürich u. Berlin: Atlantis-Verlag 1941. 424 S., zahlr. Ktchn i. Text, Abb. a. Kunstdrucktaff.

## Zur landwirtschaftlichen Standortkartierung

Von Eduard Mückenhausen

Nach BRETERNITZ, der sich in der Einleitung zu seiner Dissertation mit dem Wesen und der bisherigen Entwicklung der Standortkartierung beschäftigt, wird das Wesen der Standortkartierung klar umrissen. Dem Verfasser will es scheinen, als ob wohl für die Forstwirtschaft, aber nicht für die Landwirtschaft eine umfassende Standortkartierung entwickelt wurde. Die grundlegenden Arbeiten über die forstliche Standortkartierung von G. KRAUSS und F. HÄRTEL sind gebührend beachtet, aber man vermißt die gründlichen Arbeiten über die forstlichen Standortkartie-

rungen von F. K. HARTMANN und W. HOLSTEIN. Doch liegen auch auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Standortskartierung grundlegende Arbeiten vor; denn das Problem, den Standort der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen in seiner Ganzheit zu erfassen, ist ein alter Wunsch. Es seien hier nur die umfassenden Arbeiten von H. STREMMER, W. TASCHENMACHER, M. SELLEKE, E. OSTENDORF und E. MÜCKENHAUSEN erwähnt. Nicht zu vergessen sind die Standortbeschreibungen in den Erläuterungen der geologischen Karte 1:25000 des Reichsamtes für Bodenforschung. Nach verschiedenen Methoden und in verschiedenen Maßstäben wurde an diese Aufgabe herangegangen, aber eine Ideallösung ist schwer zu finden, worauf weiter unten eingegangen werden soll.

In systematischem Vorgehen analysiert BRETERNITZ die Standortsfaktoren, so daß man sich ein vollkommenes Bild von den Böden des untersuchten Gebietes machen kann. Als Standortsfaktoren sind aufgeführt:

#### 1. Geographische Verhältnisse:

Zur Einführung ist die geographische Lage und die Gliederung des zu untersuchenden Gebietes dringend notwendig.

#### 2. Klimaverhältnisse:

Bei der gründlichen Untersuchung der klimatischen Verhältnisse sind außer Niederschlagsmenge und Temperatur auch die vorherrschenden Windrichtungen angegeben, die für den Standort gewiß sehr wichtig sind. Das Gebiet hat einen durchschnittlichen Jahresniederschlag von 580 mm und eine durchschnittliche Jahrestemperatur von  $+ 8,9^{\circ}$  C.

#### 3. Geologische Verhältnisse:

Der Verfasser betont mit Recht, daß jeder bodenkundlichen Kartierung die Untersuchung der geologischen Verhältnisse vorangehen muß. Die Kenntnis der geologischen Struktur eines Gebietes erleichtert die bodenkundliche Kartierung ungemein. Das gilt besonders für ein Gebiet wie das vorliegende mit verwickelten Lagerungsverhältnissen des Diluviums. Das Gebiet liegt auf der Südabdachung des Lausitzer Grenzwalles, der östlichen Fortsetzung des Flämings, der eine Endmoräne der jungdiluvialen Warthevereisung darstellt. Ein Endmoränenzug zieht ungefähr mitten durch das Gebiet, im übrigen treten Grundmoräne und Sandflächen des Jungdiluviums auf. Der südwestliche Gebietsanteil wird von einer Niederung mit Alluvium eingenommen.

#### 4. Materialcharakteristik der geologischen Bildungen:

Die einzelnen geologischen Bildungen wurden auf ihre Korngrößenzusammensetzung untersucht, und zwar wurde das Material unter 20 mm in 12 Korngrößengruppen getrennt, wodurch eine klare Kennzeichnung des Bodenmaterials gegeben ist. Eine Reihe Profilkörnungsbilder gestalten die Untersuchungsergebnisse sehr anschaulich.

#### 5. Bodenartenverhältnisse:

Auf Grund der Korngrößenuntersuchung ist eine sichere Ansprache der Bodenarten möglich. Mit der Bodenart wird der Boden hinsichtlich seiner Korngrößenzusammensetzung und seiner petrographischen Eigenart charakterisiert. Naturgemäß ist der Bodenwechsel auf den vorliegenden geologischen Substraten ungeheuer, so daß hier darüber nichts Näheres gesagt werden kann. Durch gründliche Profiluntersuchungen sucht der Ver-

fasser die Standorte genau zu erfassen. Mit Hilfe dieser Profiluntersuchungen kann der Fachkundige sich ein klares Bild über den Aufbau des betreffenden Bodens machen.

#### 6. Bodentypenverhältnisse:

Im Überblick betrachtet, gehören die untersuchten Böden in die zwei großen Gruppen der gebleichten Waldböden und der Grundwasserböden. Örtlich einwirkende Bodenbildungsfaktoren ließen eine Reihe von Lokalbodentypen entstehen, die der Verfasser eingehend beschreibt, und zwar so, daß sich der Fachkundige den betreffenden Bodentyp vorstellen kann, und das ist das Wesentliche. In der Bodenforschung ist die Systematik der Bodentypen nur im großen Rahmen feststehend, so daß eine Eingruppierung von Lokalbodentypen schwierig ist. Im Schrifttum sind bereits eine Reihe Arbeiten vorhanden, die systematisch die Untergliederung der deutschen Hauptbodentypen behandeln. Der Verfasser stellt eine mehr oder weniger eigene, neue Benennung auf, die speziell auf das untersuchte Gebiet paßt. Wenn auch die Bezeichnungen durchaus treffend und verständlich sind, so wäre es doch möglich und wünschenswert gewesen, auch in der Bezeichnung der Lokalbodentypen mehr an die umfangreichen Vorarbeiten anzuknüpfen.

#### 7. Besondere Geländeverhältnisse:

Für den Standort ist die Lage des Geländes ungeheuer wichtig, besonders der Neigungsgrad. Es ist daher gut, daß dieser Standortsfaktor in einem besonderen Kapitel hervorgehoben wird.

#### 8. Wasserverhältnisse:

Die Wasserverhältnisse wurden bei manchen Bodenkartierungen nicht genügend gewürdigt. Der Verfasser gibt ein umfassendes Bild des so wichtigen Faktors „Wasser“ und teilt nach diesem Faktor die Böden nochmals ein.

Im Anschluß an die Beschreibung der Standorte behandelt der Verfasser das Standortspotential, d. h. er stellt fest, für welche Frucht die einzelnen Standorte spezifisch geeignet sind (Runkelboden, Roggenboden usw.). Auf Grund der gründlichen Untersuchungen ist dieses ohne weiteres möglich. Ohne langwierige Erfahrungen auf dem Boden gemacht zu haben, sind auf Grund dieser Standortsuntersuchung die Anbaumöglichkeiten gekennzeichnet.

Der Verfasser baut dann in einem weiteren Abschnitt die einzelnen Standortsfaktoren zusammen in die sogenannten Standortformen. Er faßt die Standorte mit gleichen Eigenschaften zusammen, womit die Standortformen gegeben sind. Bei jeder Standortform werden alle wichtigen Eigenschaften aufgeführt, so daß ein vollkommenes Bild des betreffenden Bodens entsteht. Damit kommen wir zu einem Kernpunkt der Bodenaufnahme allgemein.

Vielen Autoren ist es vollkommen geglückt, Standorte genauestens zu beschreiben und daraus auch die richtigen praktischen Schlüsse zu ziehen. Es ist aber ungeheuer schwierig, oder gar unmöglich, alle diese Eigenschaften kartographisch niederzulegen. Vor allem ist es deshalb schwierig, da meistens auf kleinstem Raum bereits die Standortseigenschaften wechseln, vor allem ist das im Diluvium und Alluvium der Fall. Wollte man hier jeden Standort unter Berücksichtigung sämtlicher Bodeneigenschaften

ausscheiden, so würde ein Kartenbild entstehen, das nur der Autor selbst entziffern könnte, das aber nie einem Nichtfachmann wegen der Unübersichtlichkeit einen wesentlichen praktischen Nutzen bedeuten würde. Das gilt für die Standortkartierung, d. h. für Kartierungen im großen Maßstab, etwa 1 : 1000 bis 1 : 25000. H. STREMMER und seine Schule haben in dieser Richtung viele Versuche gemacht, Methoden ausgearbeitet und Erfahrungen gesammelt. Diese haben zu dem Ergebnis geführt, daß selbst bei Bodenaufnahmen im großen Maßstab nicht alle Bodeneigenschaften dargestellt werden können, sondern nur die wichtigsten, d. h. Bodenart, Bodenschichtung, Bodentyp, Humusgehalt, Wasserverhältnisse und Geländegestaltung. Um auch andere Bodeneigenschaften, die der kartierende Bodenkundler oder Geologe zwar aufgenommen hat, aber nicht flächenmäßig darstellen konnte, bei der praktischen Auswertung zu berücksichtigen, stellt der Bodenkundler zweckmäßig selbst, und zwar möglichst unmittelbar nach der Feldaufnahme Karten für die Praxis her. In verschiedenster Richtung kann so die bodenkundliche Aufnahme ausgewertet werden, und zwar im Hinblick auf die Übersichtlichkeit für jede praktische Frage eine besondere Karte. Es können auch zwei oder gar drei Fragen auf einer Karte beantwortet werden, aber dadurch leidet die Übersicht. So lassen sich ohne weiteres folgende Karten herstellen: Wasserkarte, Anbaukarte, Baugrundkarte, Karte der nutzbaren Lagerstätten, Kalkkarte usw. Bei Übersichtskartierungen in Maßstäben, die kleiner sind als 1 : 25000, darf besonders die Bodenkarte nicht überladen werden, damit die Übersicht gewahrt bleibt und auch der Nichtfachmann sich zurechtfindet. Hierbei ist es wegen der kleinen Flächen ganz ausgeschlossen, Standorte vollkommen zu charakterisieren, sondern es dürfen nur die Hauptbodeneigenschaften dargestellt werden. Sollen praktische Fragen mit einer solchen Karte beantwortet werden, so werden diese auch zweckmäßig vom Kartierer mit übersichtlichen, jedem verständlichen Karten beantwortet. Muß für einen besonderen Zweck eine genaue Bodenkarte hergestellt werden, z. B. für ein Versuchsfeld, so wird zweckmäßig ein sehr großer Maßstab gewählt, etwa 1 : 100, so daß genug Raum vorhanden ist, um alle wichtigen Eigenschaften darzustellen. Bei der Anlage von Versuchen geht es auch nicht um den Überblick, sondern es handelt sich um kleine Flächen, so daß hier eine Überladung der Karte erträglich ist. Leider liegt die Bodenkarte von O. BRETERNITZ nicht vor. Es kann daher nicht beurteilt werden, wie er das Problem, den Standort auch kartographisch vollkommen wiederzugeben, gelöst hat.

Breternitz, O.: Landwirtschaftliche Standortkartierung der Güter Bronkow-Saadow-Lipten (Kreis Kalau, Niederlausitz) als positiver und kritischer Beitrag zur Kartierung landwirtschaftlicher Böden. Math.-naturw. Diss. Jena 1941.  
— Eisfeld i. Thür.: Verlags- u. Dissdr. Carl Beck 1940. 119 S., Abb.

## Natur und Mensch im Lebensbild einer Moorlandschaft

Von Heinz Ellenberg

Das nordostwärts von Schleswig in die fruchtbaren Moränenhügel Angeln eingebettete Satrupholmer Moor soll demnächst mit modernen Mitteln kultiviert werden. Bevor es das Schicksal so vieler ähnlicher Moore der

jungeiszeitlichen Landschaft teilt, machte sich eine Reihe heimattreuer Fachmänner daran, seinen heutigen, stellenweise noch wenig berührten Zustand zu beschreiben. Doch begnügten sie sich nicht damit, die charakteristische Pflanzendecke, einen großen Teil der Tierwelt des Moores und die alten Formen seiner Nutzung aufzunehmen, sondern vervollständigten das Bild der Landschaft durch einen kurzen geologischen Überblick über die Entstehung des Moores und seiner Umgebung, durch pollenanalytische Hinweise auf sein Wachsen und die Waldgeschichte seiner Randgebiete, durch eine genaue Übersicht aller urgeschichtlichen Funde in der Nähe des Moores und durch eine ausführliche Geschichte des früheren Gutsbezirkes Satrupholm.

Was das Satrupholmer Moor besonders interessant macht, ist die Tatsache, daß es trotz seiner geringen Größe von nur 155 ha aus mehreren, schon von Natur aus und deshalb auch wirtschaftlich verschiedenen Teilen besteht und nur wenig mit den riesigen, eintönigen Hochmooren der niedersächsischen und ostfriesischen Geest gemein hat. Der diluviale Untergrund des Moores gliedert sich nämlich in drei ungleich tiefe, wohl nach Abtauen von Toteis eingesunkene, durch seichte Barren getrennte Teilbecken. Ein- und Ausfluß des anfangs wassergefüllten Gesamtbeckens lagen nahe beieinander im Nordteil des Moores. Daher war das Wasser im Nordteil verhältnismäßig bewegt und reich an Sauerstoff und Karbonaten, während es im Südwestteil kaum aufgefrischt wurde und bei Überschwemmungen der später entstandenen Verlandungsstadien lange stagnierte. Dicht nebeneinander konnten daher eutrophe und oligotrophe Verlandungsreihen beginnen.

Im Westbecken entwickelte sich über mächtigen Gyttja-Schichten schließlich ein richtiges Hochmoor. Der mehr als 90 cm mächtige jüngere Moostorf wurde freilich im Laufe der letzten Jahrhunderte bis auf wenige Reste abgegraben. Infolgedessen geriet die ehemals über den Grundwasserspiegel emporgewölbte Oberfläche des Moores wieder in den Schwankungsbereich des sauerstoffarmen Grundwassers. Statt der aufbauenden Sphagnumgesellschaften fand auf der neuen Oberfläche das *Ericetum tetralicis*, eigentlich eine Flachmoorgesellschaft, an vielen Stellen günstige Lebensbedingungen. Um 1800 ging man auch daran, am Rande des Moores beginnend, den älteren Moostorf aus Gruben auszuheben. Dadurch und durch spätere Entwässerung wurde selbst die sekundäre Mooroberfläche so trocken, daß sie nirgends mehr „lebt“. Trotz dieser allgemeinen Austrocknung kann man im Satrupholmer Moor aber auch heute noch fast alle oligotrophen Verlandungs-Assoziationen und -Stadien studieren, weil die Torfgruben ungleich tief und verschieden alt sind.

Die übrigen Teile des Satrupholmer Moores haben mehr den Charakter von Flachmooren und sind durch mehr oder minder eutrophe Verlandungsgesellschaften entstanden. Sie sind weniger eigenartig ausgebildet und meist in Wirtschaftswiesen umgewandelt worden. Daß zwischen den oligotrophen und eutrophen Teilen des Moores auch zahlreiche Zwischenstufen (Übergangsmoorbildungen) vorkommen, bedarf keines besonderen Hinweises. Sowohl die Pflanzendecke als auch die Torfbeschaffenheit des Satrupholmer Moores ist also ungewöhnlich wechselvoll.

Den Unterschieden in der Pflanzendecke entsprechen ebenso große in der Tierwelt des Moores. Die echten Hochmoorbewohner halten sich

nur noch im Westteil, und hier besonders in einem der großen, mit Torfmoosen regenerierenden stark sauren Stiche. Die mittleren und östlichen Teile des Moores beherbergen dagegen z. T. ausgesprochen hochmoorfremde Gras-, Sumpf- und Wasserbewohner. Durch die große Zahl und das enge Nebeneinander verschiedener Lebensbezirke ist das kleine Moor naturgemäß außerordentlich artenreich und bereitet den ohnehin zeitraubenden und umständlichen faunistischen und tiersoziologischen Untersuchungen besondere Schwierigkeiten. Nennt das Buch doch nicht weniger als 961 Tierarten, obwohl es nur die Wirbeltiere, Schmetterlinge, Käfer und Wanzen, Fliegen, Hautflügler, Ringelwürmer, Wasserflöhe und Weichtiere, und auch diese Gruppen nicht vollzählig erfaßt.

Für den Menschen hatte die heutige Moorlandschaft im Wechsel der Zeiten nicht immer denselben Wert und zog ihn nicht immer im gleichen Maße an. Die ältesten Funde rühren von früh-mittelsteinzeitlichen Rentierjägern her, die wohl nicht dauernd in der Gegend des Moores saßen. Bereits in der mittleren und namentlich in der jüngeren Steinzeit aber umsäumten zahlreiche Siedlungen das Ufer des westlichen Satrupholmer Moores, das damals noch offenes Fischwasser war. Erst um die Wende zur wärmeren Bronzezeit verlandeten die Seen rascher, und am Ende derselben — als sich in den norddeutschen Mooren der Grenzhorizont bildete — überwölbten den Westteil bereits beträchtliche Lagen Sphagnumtorf. Seither übte das Moor keine Anziehungskraft mehr auf die Siedler aus. Erst die Einführung des Torfbackens, dessen eigenartige, dem Ziegelbacken verwandte Gebräuche sehr eingehend beschrieben werden, gestattete, das westliche Hochmoor rationeller auszunutzen. Der östliche Teil des Satrupholmer Moores hat dagegen vor allem wiesenbaulichen Wert und verspricht, durch sorgfältige Kultivierung in dieser Hinsicht noch wertvoller zu werden.

Im ganzen gesehen ist das von H. MÖLLER herausgegebene Werk eine recht gründliche Materialsammlung und gibt ein anschauliches Bild von der Natur und Bewirtschaftung des Moores. M. E. nutzt es jedoch die Vorteile, welche die enge Umgrenzung des Arbeitsgebietes und das Zusammenwirken so zahlreicher Fachmänner bietet, und die Möglichkeiten, welche in dem gesammelten Stoff liegen, nicht voll aus. Dem Buche ist z. B. eine genaue und übersichtliche Vegetationskarte großen Maßstabs (1 : 2750!) beigelegt, und ein guter Kenner der Pflanzengesellschaften war sein Herausgeber. Wäre es nicht wissenschaftlich wie praktisch von besonderem Gewinn gewesen, wenn die übrigen Bearbeiter, namentlich diejenigen der Moose, Flechten und der verschiedenen Tiergruppen, auf dieser ausgezeichneten Grundlage aufgebaut hätten? Statt dessen begnügten sie sich mit mehr oder weniger vagen allgemeinen Standortsangaben, und da auch ihre selteneren Funde nicht kartenkundig gemacht sind, fehlt jede Handhabe, diese auf die Pflanzengesellschaften zu beziehen. Wie man aus den verschiedenen Daten der „Begehungen“ schließen darf, scheinen die Mitarbeiter außerdem nur selten oder niemals gemeinsam im Gelände gewesen zu sein und ihre Erfahrungen ausgetauscht zu haben. Dieser Eindruck wird noch dadurch bestärkt, daß manche allgemeinen Bemerkungen, die nur einmal am Anfang des Buches genügt hätten, sich in mehreren der Fachbeiträge wiederholen. Während der vorgeschichtliche Teil des „Ge-

schichtlichen Überblicks“ in erfreulicher Weise auf die naturwissenschaftlichen Ergebnisse Bezug nimmt und Leben, Wirtschaft und Siedlung des Menschen immer wieder im Hinblick auf das Moor oder seinen früheren Zustand betrachtet, steht die „Geschichte Satrupholms“ ganz gesondert da. Das Moor und seine frühere Bewirtschaftung wird darin so selten erwähnt, daß man anzunehmen genötigt wird, nur der Name des Moores sei Anlaß gewesen, diese als solche vortreffliche Guts- und Hardengeschichte einzufügen. Der Abschnitt über das Flurnamengut fällt vollends aus dem Rahmen, indem er weder das Moor berücksichtigt, noch das mundartliche Namengut der nahen Umgebung ausschöpft. Erst der volkskundliche Teil behandelt wieder das Leben im Moor und die mannigfachen Beziehungen seiner Umwohner zu seinem Dasein und Wesen.

Bei dieser Kritik soll keineswegs übersehen werden, daß die Eile, zu der die bevorstehende Kultivierung des Moores zwang, und die gewiß beträchtlichen anderweitigen Verpflichtungen der Verfasser ihr Zusammenarbeiten sehr erschwerte. Aber das Buch nennt sich ausdrücklich eine „Gemeinschaftsarbeit“ und muß gewärtig sein, auch als solche betrachtet zu werden. Trotz seiner methodischen Mängel, ja z. T. gerade mit diesen weist es jedoch den Weg zu einem wichtigen Ziel heimat- und landeskundlicher Schriften: über die bloße Beschreibung von Natur, Wirtschaft, Volkstum und vergangenem Geschehen hinaus das Verbindende, Bewegende und lebendig werdende erkennen zu lehren, und sichtbar zu machen, in welcher Weise die Naturkräfte einer Landschaft mit- und gegeneinander wirken, wie die Bewohner in das natürliche Wechselspiel eingreifen und von ihm einbezogen werden, und wie sie miteinander leben, gestalten und wirtschaften.

Möller, H.: Das Satrupholmer Moor. Eine Gemeinschaftsarbeit schleswig-holsteiner Heimatforscher. — Neumünster i. Holst.: Wachholtz 1941. 258 S., zahlr. Abb. u. Ktn.

## Beiträge zur hessischen Landesgeschichte

Von Edith Ennen

Dem landesgeschichtlich interessierten Forscher braucht man die aus dem Marburger Institut für geschichtliche Landeskunde hervorgehenden Vorarbeiten zum Geschichtlichen Atlas von Hessen und Nassau nicht erst zu loben. In zäher, geduldiger Kleinarbeit wird hier Stück für Stück der Provinz nach einheitlichem Schema, das aber durchaus wandlungsfähig ist und nirgends zur Schablone erstarrt, aufgearbeitet. Der jedem Band beigegebene Atlas, der in den uns vorliegenden Arbeiten jeweils aus einer Grundkarte und mehreren farbig gezeichneten Deckblättern besteht, legt die Ergebnisse der Arbeit in einer technisch sehr gelungenen Weise anschaulich und übersichtlich fest.

Die drei letzterschienenen Bände von MAY, MÜLLER und KRUMMEL schließen sich den älteren Heften der Reihe würdig an. — Sie geben eine erschöpfende Darstellung der Bezirksbildung in ihrem Untersuchungsgebiet. Sie beginnen mit der Schilderung der Siedlungsräume und der Gautopographie, zeigen dann auf, wie sich über dem Gewirr der frühmittelalterlichen Gerichts- und Grundherrschaften die Landeshoheit bildet und

wie dann die Territorien eine straffe Organisation erhalten in den Ämtern, deren Grenzen und Untergliederungen im einzelnen festgestellt und beschrieben werden. Grenzbeschreibungen machen auch den Hauptteil des jedem Band beigegebenen Urkundenanhangs aus. Alle Bände sind durch Register gut erschlossen. Die Verzeichnisse der Flurnamen sind für die Namenkunde, die Beamtenlisten für den Sippenforscher sehr wertvoll. — Das Verzeichnis älterer handschriftlicher Karten des Untersuchungsraumes ist eine willkommene Besonderheit des Bandes von MÜLLER. — Mit gutem Bedacht hat MAY seinem Werk ein geschichtliches Ortslexikon beigegeben; Nassau verfügt nämlich noch nicht über ein solches, während für Kurhessen die Arbeit REIMERS vorliegt, für Hessen-Darmstadt das Hessische Ortsnamenbuch Wilhelm MÜLLERS im Erscheinen begriffen ist, so daß MÜLLER und KRUMMEL sich dieser Aufgabe nicht mehr zu unterziehen brauchten.

MAYS Ortslexikon erfüllt die Erwartungen, die man heute an ein derartiges Unternehmen stellt. Nur eins vermessen wir an der Gesamtanlage: bei den mitgeteilten urkundlichen Namensformen der Orte ist dem Urkundendatum nicht in den gegebenen Fällen das Kopiardatum beigelegt; das bedeutet eine Erschwerung der Benutzung für den Namenforscher, der so gezwungen ist, jede Namensform noch einmal in der betr. womöglich ungedruckten (!) Quelle selbst nachzuschlagen, da ja bekanntlich die Kopisten gerade die Formen der Ortsnamen oft ihrer Zeit anpaßten und nicht unverändert aus den ihnen vorliegenden Originalen übernahmen.

MAY hat seiner Untersuchung ein modernes Verwaltungsgebilde, den Oberlahnkreis, zugrundegelegt, befaßt sich allerdings in erster Linie mit den ehemals herzoglich nassauischen Ämtern Weilburg und Runkel, die den Grundstock dieses Kreises bilden. — Die Besiedlung des Gebietes, dessen geographische Struktur durch die Ausläufer von Taunus und Westerwald bestimmt wird, erfolgte von Süden, vom Limburger Becken, und von Norden, von der Wetterau, aus. Wie es siedlungsgeschichtlich keine Einheit bildet, so gehörte es auch zwei Gauen an, dem Ober- und Niederlahngau, deren Grenze im Bereich des Oberlahnkreises festgestellt wird. Es wird dann versucht, die Hundertschaftsgerichte unter der Decke der sie vielfach zersetzenden späteren Neubildungen wieder herauszufinden. — Auffällig ist, wieviel Reichsgut und Kirchengut, z. T. Besitz sehr entlegener geistlicher Institute (St. Euchar-Matthias bei Trier z. B.), dieses Gebiet aufweist, das doch nicht zu den besonders bevorzugten ältesten Siedlungsräumen gehört. — Neben dem Reichsgut und den geistlichen Grundherrschaften haben auch weltliche Gewalten, wie die Dynasten von Runkel, Merenberg und Beilstein, an der späteren territorialen Gestaltung des Gebietes nicht unbedeutenden Anteil. Ihre ursprüngliche Stellung beruht weder auf einer Vogtei über geistlichen Besitz noch auf nennenswertem eigenem Grundbesitz. Das stellte den Verfasser vor ein schwieriges Problem: die genealogische und verfassungsrechtliche Herkunft dieser Dynastengeschlechter festzustellen. In scharfsinnigen Untersuchungen kann er nachweisen, daß die Herren von Runkel die alteingesessenen Reichsvögte der Herrschaft vom Westerwald gewesen sind; auch die Merenberger treten zuerst als Sachwalter des Reichs (Vögte der Reichsstadt Wetzlar) entgegen. — Das eigentümliche Gebilde der Herrschaft Schadeck, die nicht weiter reichte als die Grenzen eines Burgfriedens, ihre Selbständigkeit aber bis

ins 19. Jahrhundert wahren konnte, verdankt seine Entstehung inneren Streitigkeiten des Hauses Runkel, in deren Verlauf die Burg Schadeck als Gegenburg gegen Runkel errichtet wurde. — Die eigentlichen Territorialherren des Gebietes, die Grafen von Nassau, hatten nach Ansicht des Verfassers ihr Stammland nicht an der unteren Lahn, in Nassau und Laurenburg, wie die ältere Forschung annahm, sondern waren ursprünglich Grafen im Siegerland; hierüber ist vielleicht das letzte Wort noch nicht gesprochen. — Sie erwarben im 12. Jahrhundert die Vogtei über den ausgedehnten Besitz des Domstiftes Worms, dessen Mittelpunkt Weilburg war. Es mußte ihnen nun viel daran liegen, zwischen diesen beiden Komplexen eine Brücke zu schlagen. Das geschah durch die Erwerbung der hessisch-thüringischen Reichslehen. — Bei der 1255 erfolgten Teilung des nassauischen Besitzes kam das Gebiet um Weilburg zur walramischen Linie. Mit der Verdrängung der Grafen von Diez-Weilnau aus dem unteren Flußgebiet der Weil und dem Gewinn der Herrschaft Merenberg vollzog sich der weitere Ausbau des jungen nassau-weilburgischen Territoriums. Der nunmehr gefestigte Territorialblock wurde durch den Erwerb einiger kleinerer Grundherrschaften günstig abgerundet. — Die Ämter und Gerichte des Untersuchungsgebietes bildeten sich in vielen Fällen in Anlehnung an eine Burg als ihren Mittelpunkt, so Runkel, Schadeck, Merenberg, Weilburg. Das Amt Villmar verdankt seine Entstehung der Grundherrschaft der Matthiasabtei Trier; Keimzelle des Amtes Weilmünster war das dortige grundherrliche Gericht. — Der Verfasser hat die keineswegs leichten Aufgaben, die sein Untersuchungsgebiet ihm stellte, glücklich gemeistert; er hat viele Unklarheiten und Irrtümer beseitigt und mit seiner fundierten klaren Darstellung uns einen wesentlichen Beitrag zur Territorialgeschichte Nassaus geschenkt.

Das Untersuchungsgebiet, das W. MÜLLER sich absteckt, ist geschlossener als das der Arbeit MAYS, da es nicht einen heutigen Kreis, sondern nur dessen althessische Ämter umfaßt. Diesem Gebiet kommt im Rahmen der gesamthessischen Geschichte eine besondere Bedeutung zu, da es zum südlichen Vorposten des hessischen Territoriums gegen die von Süden andrängenden Kräfte des Erzbistums Mainz wurde. — Zwei größere Siedlungsgebiete stoßen in diesem Raum aneinander: von Süden her hatte die Wetterau ihre Siedlungen vorgeschoben, das Gebiet nördlich der Lahn-Main-Wasserscheide war ein Teil des Oberlahngaus, dem das Untersuchungsgebiet im wesentlichen angehört. Ein Stück weit folgt die Grenze zwischen Wetterau und Lahngau dem Limes und trägt — bei Gaugrenzen eine Seltenheit — linearen Charakter. Im Oberlahngau bestanden mehrere Grafschaften: die südwestliche Grafschaft an der mittleren Lahn und die Ohm-Lahn-Grafschaft (Grafschaft Ruchesloh). Die Feststellung der Hundertschaftsbezirke erfolgt mit Hilfe der Urfparreibezirke und der mittelalterlichen Landgerichte. Reichsgut, geistliche Grundherrschaft und infolgedessen auch die Vogtei sind hier, verglichen mit dem von MAY untersuchten Raum, nur von untergeordneter Bedeutung. Das hat die Herausbildung eines Territorialverbandes vereinfacht. — Aus der Grafschaft an der mittleren Lahn entwickelt sich die Territorialgrafschaft Gleiberg, die in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts geteilt wurde. Dabei entstand die Herrschaft Gießen. 1265 ging sie von den Pfalzgrafen

von Tübingen in den Besitz des hessischen Landgrafen Heinrich I. über. Der Landgraf verlegte durch diese Neuerwerbung dem Mainzer Erzbischof die letzte der großen durch Oberhessen führenden Straßen, die Weinstraße, die bei Gießen die Lahn überschritt, nachdem er 1186 durch die Anlage der Burg Grünberg die Straße Mainz—Fritzlar blockiert und in der Mitte des folgenden Jahrhunderts die Verbindung Mainz—Amöneburg über Nauheim—Münzenberg—Großbuseck—Allendorf—Nordeck in seiner Hand hatte. Grünberg vor allem war der Ausgangspunkt der landgräflichen Herrschaftsbildung. — Nicht nur mit den großen rivalisierenden Territorialstaaten wie Mainz hatten sich die Landgrafen auseinanderzusetzen, sie mußten sich auch die adligen Niedergerichtsherrschaften eingliedern, um zu einem geschlossenen Großterritorium zu gelangen. Landgraf Hermann der Gelehrte hat ein regelrechtes System zur Unterordnung der Gerichtsherrschaften gefunden; am Ende des 16. Jahrhunderts war diese langwierige Entwicklung vollzogen. MÜLLER stellt abschließend fest, „daß niederrichterliche, gräfliche und einst königliche Rechte (Regalien) zusammen den Inhalt der voll ausgebildeten Landeshoheit bildeten“. Er betont die Bedeutung des reinen Machtfaktors besonders in der Frage der Eingliederung der Gerichtsherrschaften. Aus seiner Darstellung wird deutlich, ein wie entscheidendes Mittel Burgenanlagen — Grünberg! — im Machtkampf um die Bildung eines gefestigten Territoriums waren. — Von den Burgen aus vollzog sich die Bildung der landgräflichen Ämter Grünberg, Gießen und Nordeck. Nordeck konnte sich allerdings als Amtsmittelpunkt nicht behaupten, es lag ungünstig für den Verkehr und der Schwerpunkt des Amtes verlagerte sich nach der Stadt Allendorf. Diese Feststellungen über das Verhältnis von Burg, Stadt und Amt sind von allgemeinem Interesse. — Wir verdanken MÜLLER eine sorgfältige, klargestellte und gutgegliederte Untersuchung.

Auch KRUMMEL legt seiner Arbeit alte hessische Ämter zugrunde. Das von ihm untersuchte Gebiet ist schon früh mit der thüringisch-hessischen Landgrafschaft verbunden gewesen. — Siedlungsgeschichtlich gehört es zum alten Bauernland oberhalb des Zusammenflusses von Eder und Fulda. Beim siedlungsgeschichtlichen Kapitel vermißt man einen Hinweis auf die Bodenfunde als Quelle der Forschung. Auch ist es ungeschickt, bei der Ortsnamendeutung von ARNOLD auszugehen, wenn auch unter Berücksichtigung der ihm widerfahrenen Kritik. — Der größte Teil des Gebietes gehörte zum Hessengau, dessen Grenze gegen Thüringen in Anlehnung an BRUCHMANN'S Untersuchung gegeben wird. Über die Untereinteilung des Hessengaus liegt hier eine Nachricht aus der Gauzeit selbst vor, über die Zent Melsungen, deren Grenzen, sowie die der Zent Gensungen, soweit möglich, rekonstruiert werden. Nach eingehender Beschreibung des geistlichen (vor allem der Abteien Fulda und Hersfeld und des Stiftes Fritzlar) und weltlichen Grundbesitzes wird das Ringen um die Macht zwischen dem Landgrafen von Thüringen-Hessen und dem Erzstift Mainz geschildert. Dabei wird wieder — wie in der Arbeit MÜLLERS — die Rolle der Burgen und Städte — hier besonders des Heiligenbergs und des „burgus Melsungen“ deutlich. — Den Hauptnachdruck legt der Verfasser auf die Beschreibung der Ämter, ihrer Entstehung, ihrer Grenzen und Unterabteilungen. Burg und Stadt Felsberg, der burgus Melsungen, die Burg Lichtenau

sind die Mittelpunkte der gleichnamigen Ämter, von denen Melsungen auf die im 9. Jahrhundert bezeugte Zent des Hessengaues zurückgeht. Das jüngste Amt, Spangenberg, hat seinen Ursprung in der Herrschaft Spangenberg, die 1350 von dem Landgrafen erworben wurde. — Die Ämter Felsberg und Melsungen zerfallen in „Teile“; diesen entsprechen die „Orte“ der Ämter Lichtenau und Spangenberg. Es sind Bildungen des 16. Jahrhunderts, z. T. in Anlehnung an ältere Einheiten entstanden. Sie sind aus verwaltungstechnischen Erwägungen geschaffen worden zum Zweck einer gleichmäßigen Verteilung der Steuern sowie der übermächtigen und der in Kriegszeiten durch die Stellung von Troßwagen für den Landesherrn von den Einwohnern abzuleistenden Dienste. Die „Greibenstühle“, eine Einteilung des Amtes Felsberg neben der in „Teile“, sind 1614 zur Vereinfachung der Verwaltung gebildet worden. KRUMMEL widmet auch der kirchlichen Organisation ein Kapitel und stellt dabei fest, daß sich einige Pfarreien mit weltlichen, aus grundherrlicher Wurzel heraus entstandenen Einheiten decken. — Der Gegenstand der Untersuchung verlangte vom Verfasser nicht die Lösung so verwickelter Fragen, wie sie MAY gestellt waren; sie ist auch die wenig umfangreichste der drei Arbeiten, aber auch sie eine saubere und beachtliche Leistung.

1. May, Karl Hermann: Territorialgeschichte des Oberlahnkreises (Weilburg). — Marburg: N. G. Elwert 1939. XXI, 432 S. Atlas mit 5 Ktn.-Bll. = *Schr. d. Inst. f. gesch. Landeskunde v. Hessen u. Nassau. 18. Stück.*
2. Müller, Wolfgang: Die althessischen Ämter im Kreise Gießen. Geschichte ihrer territorialen Entwicklung. — Marburg: N. G. Elwert 1940. XV, 217 S. Atlas mit 6 Ktn.-Bll. = *Schr. d. Inst. f. gesch. Landeskunde v. Hessen u. Nassau. 19. Stück.*
3. Krummel, Walter: Die hessischen Ämter Melsungen, Spangenberg, Lichtenau und Felsberg. — Marburg: N. G. Elwert 1941. XII, 162 S. Atlas mit 7 Ktn.-Bll. = *Schr. d. Inst. f. gesch. Landeskunde v. Hessen u. Nassau. 20. Stück.*

Penners, Theodor: Untersuchungen über die Herkunft der Stadtbewohner im Deutsch-Ordensland Preußen bis in die Zeit um 1400. — Leipzig: S. Hirzel 1942. = *Schr.-R. Deutschland und der Osten*. Bd 16.

Die Arbeit stellt sich als Aufgabe, die Einwanderungen der Städte des Deutsch-Ordenslandes bis um die Zeit um 1400 zu ermitteln und sie in den Rahmen der größeren bevölkerungsgeschichtlichen Zusammenhänge einzuordnen. In einem allgemeinen Teil setzt sich der Verfasser mit den Quellen und den Methoden zur Erforschung der Herkunft der Zuwanderer kritisch auseinander. Stadtrecht, Stadtplan, Hausform, Wappen und Siegel, Kirchenpatrozinien, Mundart und Vornamen, die als Grundlagen für eine Herkunftsbestimmung der Gesamtbevölkerung dienen, sind im allgemeinen nur hinweisend. Dagegen bieten die Herkunftsnamen der einzelnen Bürger eine gesicherte Grundlage für die Herkunftsbestimmung. Wie der Verfasser nachweist, ist die Zunamenverfestigung bis 1400 noch nicht erfolgt, „Die Persönlichkeit der Zunamen ist um 1400 noch die Regel, Erblichkeit die Ausnahme“. Besonders sind es die Herkunftsnamen der Mittelschicht, die im 14. Jahrhundert „bedenkenlos als Herkunftsangaben gewertet werden können!“ Die aus den Zunamen ermittelten Herkunftsorte werden zu genau umschriebenen Herkunftsgebieten zusammengefaßt und bieten für die einzelnen Städte in tabellarischer Übersicht ein klares Herkunftsbild der Bürger.

Der Hauptteil des Buches bringt Einzeluntersuchungen über die Herkunft der Bewohner für fast sämtliche Ordensstädte, beginnend mit der Rechtstadt Danzig. Diese Einzeluntersuchungen sind auf Grund eines erneuten Quellenstudiums und unter kritischer Berücksichtigung des Schrifttums nach einheitlichen Gesichtspunkten durchgeführt und bieten leicht vergleichbare Ergebnisse. Für 8 Städte sind außerdem die ordenspreußischen Herkunftsorte der Einwohner in Karten dargestellt.

In einem zusammenfassenden Überblick werden aus den gefundenen Einzelergebnissen der Gang und die Hauptmerkmale der in die Ordensstädte erfolgten Einwanderung klargelegt, und zwar für die 4 Hauptherkunftsgebiete Westfalen-Altniederdeutschland, Mecklenburg-Pommern, Schlesien-Ostmittelddeutschland und das Ordensland. Diese Herkunftsgebiete treten besonders klar in der Karte hervor. Das Kerngebiet der Auswanderung des westfälisch-altniederdeutschen Raumes ist das Land zwischen Lippe und Ruhr, ferner ist die Abwanderung besonders stark aus dem Münsterland und dem Gebiet zwischen Weser und Elbe. Das nähere Eingehen auf die Ursachen der Abwanderung aus diesen Gebieten sowie auf die Bedeutung Lübecks in der altniederdeutschen Auswandererbewegung und für die innere Kolonisation des Preußenlandes erscheint in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Es ist für die westfälisch-altniederdeutsche Wanderbewegung kennzeichnend, daß ihre Träger vorwiegend Kaufleute waren, daß sie hauptsächlich den großen Handelswegen folgten und sich nicht planlos über das Ordensland verbreiteten. Wir finden die westfälisch-altniederdeutschen Zuwanderer in den niederdeutschen Stadtgründungen, darüber hinaus ist nur in die Altstadt Thorn und in Kulm eine Einwanderung erfolgt. Die mecklenburgisch-pommersche Zuwanderung ist nur von mittelmäßiger Bedeutung gewesen, anteilmäßig am stärksten in der Altstadt Elbing und der Jungstadt Danzig. Die schlesisch-mitteldeutsche Einwanderung, die besonders stark im 14. Jahrhundert gewesen ist, hat ein ausgesprochenes städtisches Gepräge. Die Einwanderer, hauptsächlich Handwerker, haben sich mehr den jüngeren Neustädten als den älteren Handelsstädten zugewandt. Der Anteil der ordenspreußischen Siedler, der Söhne der Kolonisten, ist sowohl an den Stadtgründungen als auch an der Stadtbewölkerung außerordentlich hoch, so wird selbst der Anteil an der Bevölkerung für die Stadt Elbing z. B. auf 58 v. H. angegeben. Es ist in Altpreußen seit dem zweiten Drittel des 14. Jahrhunderts für keine Stadtgründung mehr wahrscheinlich zu machen, daß sie von außerpreußischen Zuwanderern besiedelt wurde. Schließlich wird die Frage nach dem polnischen und kaschu-

bischen und nach dem preußischen Blutsanteil in den Städten näher untersucht. Da die Städte rein deutsch waren und ihr Deutschtum bewahrten, so sind es nur vereinzelte Fälle, wenn Namen fremdvölkischer Herkunft auftauchen. Interessant ist die Tatsache, daß bereits damals die Unterscheidung zwischen Polen und Kaschuben gemacht wird, es muß also schon damals im Bewußtsein der Deutschen ein Unterschied zwischen Polen und Kaschuben bestanden haben.

Die Arbeit, die eine zusammenfassende Darstellung über die Herkunft der Stadtbewohner im Deutsch-Ordensland Preußen bringt, bietet die Grundlage, auf der weitere Einzelfragen oder Gesamtdarstellungen bearbeitet werden können.

B. Hoffmann.

Ulrich, Wilhelm: Landwirtschaftsgeographie der Fränkischen Alb zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. In: *Mittn d. Geogr. Ges. München. Bd 33, 1940/41 [1941]. S. 137—238, 23 Ktn, 12 Abb., 1 Bildanh., 91 Nrn Schriftt. = Arb. a. d. Geogr. Inst. d. Techn. Hochsch. München. Nr 3, 3,— RM.*

Die von CREDNER angeregte Münchener Dissertation befaßt sich mit einem kulturgeographisch bisher wenig erforschten Ausschnitt der Fränkischen Alb, der, zwischen Altmühl und Schwarzer Laber gelegen, auf einer Fläche von 1075 qkm 115 Gemeinden mit rund 61000 Einwohnern umfaßt. Nach Ansicht des Verfassers kann dieser Ausschnitt als typisch angesehen werden, da er die wichtigsten „auf der Alb vorhandenen Relief- und Bodentypen einschließt und somit alle Möglichkeiten landwirtschaftlicher Nutzung, soweit sie auf der Alb vorkommen mögen, in seinem Raum vereinigt“.

Die Arbeit ist grundsätzlich auf die Beschreibung und Erklärung der heutigen Kultur- und Wirtschaftslandschaft ausgerichtet. Das Material wurde durch eigene Beobachtungen und Kartierungen, durch Fragebogen und mündliche Erkundigungen zusammengetragen. Dagegen standen der Auswertung statistischer Angaben eine Reihe von Schwierigkeiten entgegen, da das Gebiet zu sechs Landkreisen gehört, deren jeder über die vom Verfasser gezogenen Grenzen hinausgreift.

In 5 Hauptabschnitten versucht ULRICH das Wesen der abländischen Wirtschaftslandschaft zu ergründen. Der 1. Teil ist der „Wirtschaftslandschaft“ gewidmet und trägt den Untertitel „Beschreibender Teil“. In einem allgemeinen Überblick (untertitelt: Großräumige Betrachtung) entwirft er zunächst ein Bild von der Landschaft, charakterisiert die Siedlungen nach Lage, Größe (Form) und Alter und gibt mit Hilfe der Statistik eine Übersicht über die durch den Menschen gestaltete Kulturlandschaft, indem er die Verteilung der Kulturarten (Nutzflächen), der Anbaupflanzen, des Viehstandes, der Betriebsgrößen und Erbhöfe aufweist. Der folgende Unterabschnitt B befaßt sich mit den Dörfern: Gemengelage und Flurzwang, Fruchtfolgesysteme, Bewirtschaftung von Wiesen, Allmend- und Waldland, Beschreibung eines typischen Albdorfes sind die wichtigsten Stichworte der Unterabteilungen. Hier gründet sich der Verfasser in erster Linie auf eigene Kartierungen und Beobachtungen (als Beispiele sind Gemarkungskarten beigegeben). In gleicher Weise werden im letzten Unterabschnitt C die Marktflecken behandelt und am Beispiel des Fleckens Lupberg erläutert. Der 2. Teil wendet sich den „gestaltenden Kräften“ zu, er trägt deshalb den Untertitel: „Erklärender Teil“. Bodenverhältnisse, Wasserhaushalt, Klima und Wetter als natürliche Faktoren, Bevölkerung, Verkehrs- und Absatzverhältnisse als anthropogene Ursachen werden dabei nach Eigenart und Wirkung herausgestellt und gewürdigt.

Der 3. Teil, untertitelt: „Kleinräumige Betrachtungsweise“ ist den „bäuerlichen Betrieben“ gewidmet. Größe und Anlage der Höfe, Bewirtschaftungsgrundsätze, landwirtschaftliches Jahr und Betriebsformen bilden die Unterabteilungen. Der 4. Teil befaßt sich auf 4 Seiten mit der wirtschaftsgeographischen Gliederung der Alb in Wirtschaftszonen, wobei die westliche Randzone (Roggen-Haferbaugebiet) von der Zentralalb (Gerste-Weizenbaugebiet) und der östlichen Randzone (Weizen-Roggen-Futterbaugebiet) geschieden werden. Im Schlußabschnitt umreißt der Verfasser noch einmal die Ergebnisse und zieht die praktischen Folgerungen, die für die weitere Entwicklung der Landwirtschaft beachtliche Gesichtspunkte enthalten.

Die Arbeit ist klar geschrieben und enthält für die landwirtschaftsgeographische Methodik zweifellos manche wichtigen Hinweise. Dennoch könnte sie m. E. erheb-

lich gewinnen, wenn man nicht die eingehend wiedergegebene Gliederung des Stoffes durchgeführt hätte. Zunächst sehe ich keinen wesentlichen Unterschied zwischen der sog. großräumigen und kleinräumigen Betrachtungsweise. Viele Erscheinungen, die hier bei den bäuerlichen Betrieben (kleinräumige Betrachtungsweise) behandelt werden, könnte man ebensogut unter dem Stichwort Betriebsgrößen oder Fruchtfolgesysteme (also bei der großräumigen Betrachtung) bringen, ja sie werden hier sogar z. T. gebracht bzw. angedeutet. Ebenso unmotiviert ist m. E. in einer Darstellung auch die Trennung eines beschreibenden Abschnittes von dem erklärenden. Wenn eine solche scharfe Trennung auch in der Forschung zweifellos gerechtfertigt ist, so leidet doch eine auf die Zusammenhänge ausgehende Darstellung darunter sehr. Man erkennt das am besten daran, daß der Verfasser immer wieder im beschreibenden Teil Anläufe zu einer Erklärung nimmt, dann aber plötzlich abstoppt und auf den folgenden Abschnitt verweist. So sollte man die Erklärung ruhig in die Beschreibung dort einschalten, wo sie angebracht ist, um die Zusammenhänge klarer herauszuarbeiten. Zudem ist auch der erklärende Teil zu systematisch aufgezoogen, was einer Wertung der gestaltenden Kräfte und ihrer rangmäßigen Einordnung, die zudem bei den einzelnen Erscheinungen sehr verschieden sein kann, erheblich im Wege steht. M. E. könnte man sogar den ersten und zweiten Teil in der jetzigen Form ohne viel Schwierigkeiten vertauschen und würde damit sogar für manchen Leser das Verständnis erheblich erleichtern. Und zum dritten vermisse ich bei dieser physiognomisch-ökologisch ausgerichteten Untersuchung den entwicklungsgeschichtlichen Unterbau. Aus ihm heraus werden erst manche Erscheinungen (Betriebsgrößen, Absatz, Flurzwang, Futterpflanzenanbau) voll verständlich und erst ergibt dem Gegenwartsbild die notwendige Tiefe.

Wenn somit die Arbeit in ihrem gesamten Aufbau und ihrer Darstellung keineswegs ganz befriedigt, so soll doch noch einmal zum Schluß hervorgehoben werden, daß im einzelnen beachtliche Kartierungs- und Forschungsarbeit geleistet wurde, die es gestattet, den Agrarlandschaftstyp eines bisher wenig erforschten Landstriches an Hand von gemeindeweisen Aufnahmen in seiner Struktur und räumlichen Lagerung klarer zu erkennen.

W. Müller-Wille.

1. Schucht, Friedrich: Die Muschelkalkböden Mitteldeutschlands und ihre land- und forstwirtschaftliche Nutzung. — Berlin: Reichsnährstand-Verlag 1935. 426 S., 94 Abb., Ktn-Skizz., Tabbl., Schrift. Gr.-8°.
2. Schucht, F. u. H.: Kuron Die Keuperböden Mitteldeutschlands und ihre land- und forstwirtschaftliche Nutzung. 1940. 166 S., 27 Abb., Schrift. 8°.
3. Schucht, F.: Über die Basalt- und Buntsandsteinböden der Rhön. In: *Landwirtschaftliche Jbb. Bd 90, 1941, 6. S. 978—1018, Abb., zahlr. Tabbl., 42 Nrn Schrift.*

Friedrich Schucht hat mit einem Stab von Mitarbeitern weitverbreitete Böden des Landes Thüringen, des Eichsfeldes, der Göttinger Gegend, Westfalens und Lippes, Braunschweigs und angrenzender Gebiete, sowie die Basalt- und Buntsandsteinböden der Rhön nach neuesten wissenschaftlichen Methoden eingehend untersucht (Bodenprofile, zahllose chemisch-physikalische Bodenproben sowie die Nutzung und Bewertung dieser Böden). In einer Besprechung dieses Schrifttums wollen wir uns auf den thüringischen Raum beschränken.

1. Die Buntsandsteinböden der Rhön, an der auch das Land Thüringen noch Anteil hat, steigen bis zu 850 m Höhe an und ermöglichen bis dahin noch den Getreidebau. Der mittlere Buntsandstein (sm) besitzt die weiteste Verbreitung, während die feinkörnigen Sandsteine (su 2) und die in den Tälern als schmale Bänder auftretenden braunroten Schiefertone des Röt (so) flächenhaft zurücktreten. SCHUCHT hat nur die su 2- und sm-Böden untersucht. Sie ergeben bei der Verwitterung steinig-kiesige, flachgründige, schwachlehmige, infolge reicher Niederschläge ± stark podsolierte braune Waldböden. Das tritt in der Ausbleichung der eisengefärbten Sande deutlich in Erscheinung. Sesquioxide und Rohanteile wandern in die Tiefe.  $K_2O$  und  $P_2O_5$  sind silikatisch gebunden, ihre wurzellostlichen Werte sind unzureichend. Die pH-Werte lassen auf starke Bodenversauerung schließen. Um diese aufzuheben, bedarf es einer erheblichen Kalk- bzw. Mergelzufuhr.

2. Die Muschelkalkböden. Bekanntlich weist der Muschelkalk beiderseits des Thüringer Waldes eine scharfe Dreiteilung auf:

a) Steilwandiger unterer Muschelkalk oder Wellenkalk (mu), der durch eine Reihe harter Bänke (Oolith-, Terebratula-, Schaumkalkbänke) kenntlich ist.

b) Mittlerer Muschelkalk (mm), durch Mergel- und Plattenkalke ausgezeichnet.

c) Oberer Muschelkalk (mo), der in harten, steilstufigen Trochitenkalk (mo 1) und tonig-mergelige Nodosenschichten zerfällt. Kalke und Mergel bilden zunächst einen schwarzen Humus-Karbonatboden (Rendzina), der dann alle möglichen Degradierungsformen annehmen kann.

a) Wellenkalk, Trochitenkalk und die Steinplatten der Nodosenstufe bilden bei der Verwitterung steinig-flachgründige Böden. Der Steingehalt (Skelett) kann 30—75 v. H. ausmachen. Im Wellenkalk sind es hasel- bis walnußgroße Stückchen. Der Kalkgehalt der Feinerde kann sehr hoch sein (10—50 v. H.). Die pH-Werte bewegen sich zwischen 6,6 und 7,2. Die grauen tonig-lehmigen Verwitterungsböden sind also neutral bis alkalisch, reich an wurzellöslichem  $K_2O$ , dagegen arm an Phosphorsäure. Während der klüftige Kalkfelsuntergrund ungemein wasserdurchlässig ist, wird das Wasser von der Feinerde zurückgehalten. Diese Böden sind sehr leicht erwärmbar („hitzige“ Böden). An den Schutt- und Gerölllehnen sonniger Steilhänge des mu hat die an wärmeliebenden Arten reiche Steppenheide einen ihrer klassischen Sitze<sup>1)</sup>. Am Fuße der Kalkberge häufen sich tiefgründige, feinerdereiche Schutthalden an, die an Saale und ihren Nebenflüssen früher zahlreiche Weinberge trugen, und wo heute Steinobst in Menge und Güte gedeiht. Boden und Klima sagen dem Weinstock zu. Das Weinklima von Jena, Naumburg und Freyburg a. d. Unstrut gleicht dem von Alzey, Geisenheim und Würzburg. Aber Reblaus und abnehmende Rente veranlaßten den Rückgang des Weinbaues. Seitdem man aber deutsche Edelleiser auf reblausfesten amerikanischen Wurzelstöcken aufpfropft, gedeiht die Rebe wieder an Saale- und Unstrutbergen. Jena-Zwätzen und Naumburg besitzen Rebschulen und Musterweinberge.

Wo der Wellenkalk nur schwach geneigt oder eben liegt, ist ein flach- bis tiefgründiger Grusboden vorhanden. Hier gedeihen solche Kulturpflanzen, die wohl hohe Nährstoffansprüche, aber geringe Anforderungen an die Wasserversorgung stellen, wie Luzerne, Esparsette und Gelbkle. Auch Roggen, Hafer und Linsen geben gute Ernten. Die Kartoffeln sind zwar an Knollen ärmer, aber dafür an Stärke reicher. Die Muschelkalkgebiete Thüringens und Frankens sind die ältesten Anbaugebiete der Luzerne. Die Esparsette hat die armen Kalkdörfer wohlhabend gemacht.

b) Die steinarmen Mergelböden des mm stellen die besten Böden des Muschelkalks dar. Sie sind nicht so kalkreich, aber dafür wasserhaltiger als die Wellenkalkböden. Im Bereich der Plattenkalke sind sie steinig und flachgründig. Auf den Mergelböden gedeihen Gerste, Weizen, Zuckerrübe und Luzerne vorzüglich.

c) Die tonigen Böden des mo 2 (Nodosenschichten) sind schwere, kalte, flach- bis tiefgründige Böden. Steinarme Flächen wechseln mit solchen, die reich sind an Bruchstücken und Kalkplatten, die mühevoll auf große Lesesteinhaufen zusammengetragen werden. Der Kalkgehalt dieser Böden ist sehr gering. Dafür enthalten sie ausreichend wurzellösliche Kaliverbindungen. Ein tüchtiger Bauer kann bei sachgemäßer Pflege sehr viel aus diesen Böden machen, die für Spezialkulturen, z. B. Rübensamen, besonders geeignet sind. Wo Lößdecken sie überlagern, wird die Ackerkrume wesentlich verbessert. Die pH-Werte schwanken zwischen 6,5 und 7,4. Auf mo 2 gedeihen Weizen, Gerste, Hülsenfrüchte, Luzerne, Esparsette und Rotkle.

Die Rötböden auf dem Sockel der Kalkberge gleichen in manchem den tonigen Böden von mo 2 und sind wie diese zäh und kalt. Wo sie von Wellenkalkschutt überlagert oder durchmischt sind, werden sie kalk- und nährstoffreich, wärmer und lockerer.

Noch um die Mitte des 18. Jahrhunderts trugen die Wellenkalkböden vorwiegend Laubwald in der Betriebsform des bäuerlichen Mittel- und Niederwaldes. Buche und Eiche bilden das Oberholz. Im Unterholz der lichten Wellenkalkwälder<sup>2)</sup> sind alle unsere mitteleuropäischen Laubbölder reichlich vertreten. Ende des 18. Jahrhunderts setzte die Überführung des Mittelwaldes in Hochwald ein und damit ein

<sup>1)</sup> Kaiser, E.: Die Steppenheiden in Thüringen und Franken zwischen Saale und Main. — Erfurt 1930. = *Sonderschr. d. Akad. d. gem. Wiss. Erfurt.*

<sup>2)</sup> „Steppenheidewälder“ vgl. die Arbeit von E. Kaiser.

vermehrter Anbau des Nadelholzes. Aufgeforstet wurden die deutsche Waldkiefer, seltener die österreichische Waldkiefer und die Fichte. Aber dieser nordisch-montane Baum gehört im Reinbestand nicht auf den warmen Boden, am wenigsten auf den „hitzigen“ Boden der Steppenheide<sup>1)</sup>. Sie erleidet dann auch alle möglichen Schäden durch Hallimasch und Wurzelschwamm, und sie wird leicht rotfaul.

Die Keuperböden sind sowohl südlich als auch nördlich des Thüringer Waldes verbreitet. Im Thüringer Zentralbecken bilden sie die Hauptbodenarten. Nahezu 1000 qkm werden vom Kohlenkeuper (Ku) eingenommen, auf die unterste Stufe des mittleren Keupers (Km 1) entfallen 216 qkm. Diese Böden liegen im thüringischen Trockengebiet (550 mm Niederschläge und darunter; Jahreswärme: 8—8,3<sup>0</sup>). Die Gebirge halten im Winter die ausgleichenden ozeanischen Luftströmungen vom Keuperbecken fern, während im Winter kalte, im Sommer heiße Nordostwinde durch die Halle-Leipziger-Tieflandsbucht ungehindert eintreten können<sup>2)</sup>. Der untere Keuper bildet bei der Verwitterung erdige, leicht zerbröckelnde, tiefgründige, tonig bis sandig dunkle Böden, die sich rasch erwärmen, aber auch leicht verkrusteten. Sie halten die Feuchtigkeit zurück und sind nährstoffreich, besonders an wurzellösllichem Kali. Sie sind neutral bis schwach alkalisch (pH 6,5—6,9). Die Km-Mergel und Letten sind sehr schwierig zu bearbeiten, geben aber bei sachgemäßer Pflege sehr gute Erträge an Weizen, Braugerste, Zuckerrüben, Erbsen und allen Kleearten. Wir treffen im thüringischen Keuperbecken nicht nur die höchste Ackerdichte (mehr als 60 v. H., für Keuper und Löß sogar 80 v. H.), sondern auch die höchsten Ertragswerte. Ungünstiger liegen die Verhältnisse in der südthüringischen Keuperlandschaft. Sowohl die Ku-, als auch die Km 1—4-Böden sind schwere, zähe, mergelig-tonige Böden, die schwer zu bearbeiten sind und tüchtigste Landwirte erfordern. Hier ist der mittlere Keuper die verbreitetste Formation. Der lehmig-sandige und tiefgründige Schilfsandstein (Km 2) ergibt einen guten Boden mit sicheren Ernten an Roggen, Gerste, Hafer, Rotklee, Kartoffeln und Hülsenfrüchten. Im einzelnen muß immer wieder auf die Profile, mechanischen und chemischen Analysen der Schriften verwiesen werden. Die höheren Stufen des mittleren Keupers 5—9 und des oberen Keupers geben leidlich guten Waldboden ab. So schwer und zäh wie die Keuperböden, so schwerfällig und zäh ist der fränkische Keuperbauer, der mit seiner Scholle schwer ringen muß. Im Gegensatz zu der im innerthüringischen Becken wohlhabenden Bevölkerung wohnt im südlichen Thüringen (Grabfeld) ein sehr genügsamer und sparsamer Menschenschlag auf kleinen bis mittelgroßen Bauernhöfen.

3. Eine besondere Landschaftsgestaltung finden die triassischen Böden in der Rhön, die in obermiozäner Zeit von gewaltigen Lavadecken überlagert wurden (12000 ha Basaltboden in 600—800 m Meereshöhe). Die Rhön war in alter Zeit vollkommen bewaldet. Ihre urtümlichen Buchenwälder bildeten einen Teil des alten Gaues Buchonia. Die Fuldaer Bischöfe begannen um das Jahr 1000 mit der Rodung, die im Laufe der Zeit zur Vernichtung des Waldes führte. Nur an geschützten Hängen hat der Wald sich erhalten. Das Klima der Hochrhön ist nordisch (Jahrestemperatur: 4—5<sup>0</sup>; Niederschläge: über 1000 mm). Der Frühling zieht 10—14 Tage später ein als in den tiefliegenden Landschaften Thüringens und Hessens. Auf den entwaldeten Hochflächen verschärfen sich die Temperaturgegensätze, und die Winde wachsen zu Stürmen an. Die Verwitterungsböden der über 100 m mächtigen Basaltdecken bestehen aus block- und grusdurchsetzten, schluffigen Lehmen. Die Basalttuffe liefern dagegen einen tieferverwitterten, steinarmen Boden. Infolge der reichen Niederschläge und des dem Basalt meist aufliegenden Rohhumus erfährt das vulkanische Gestein eine außergewöhnlich kräftige Verwitterung, die zur starken Entbasung und Versäuerung der Basaltlehme führt. Infolge starker Auswaschung sind sie arm an CaO und MgO (im Basalt: 8—12 v. H.; im Verwitterungsboden: 1 v. H. CaO und 2 v. H. MgO). Die wurzellösllichen K- und P-Verbindungen sind in ganz geringer Menge vorhanden. Das Ergebnis der Verwitterung und Auswaschung ist ein podsolierter, saurer brauner Waldboden. Zur Behebung der Versäuerung und zur Förderung des Kleinlebens ist Zufuhr von Kalk, zur Steigerung der Ertragsfähigkeit Zufuhr von

<sup>1)</sup> Vgl. E. Kaiser.

<sup>2)</sup> Subsarmatischer Bezirk nach Werth, semiarides Klima der Steppenheide nach E. Kaiser.

Kali und Phosphor notwendig. Mancherlei ist von seiten der anteiligen Regierungen schon geschehen: in der Entwässerung weiter versumpfter Gebiete auf dem undurchlässigen Basaltboden, Entsteinung der Basaltböden wie in der Aufforstung von Waldschutzstreifen. Man will, wie es bereits die Fuldaer Äbte im 18. Jahrhundert auf dem Dammersfeld taten — eine mustergültige Almwirtschaft mit Viehzucht und Milchwirtschaft einrichten, die Hohe Rhön aus ihrem Dornröschenschlaf erwecken.

Unsere Darlegungen lassen erkennen, daß die gründlichen wissenschaftlichen Untersuchungen von Friedrich SCHUCHT und seinen Mitarbeitern nicht nur einen wertvollen Beitrag zur landeskundlichen Forschung, sondern auch die Grundlagen für eine rationelle land- und forstwirtschaftliche Nutzung geben. E. Kaiser.

Die alte deutsche Stadt. Ein Bilderatlas der Städteansichten bis zum Ende des 30jährigen Krieges. Herausgegeben von Friedrich Bachmann. Ed I: Der Nordwesten. — Leipzig: Karl W. Hiersemann 1941. 4<sup>o</sup>. Teil 1. Die Hansestädte, Oldenburg und Lippe, Hannover, Westfalen. 32 S., 66 Taff. mit 121 Abb. Teil 2. Die Rheinlande. 8 S., 57 Taff. mit 129 Abb. Geb. je 18,— RM.

Die Bedeutung dieser neuen Bilderbandreihe, deren ersten beiden Teilbände jetzt vorliegen und hier zur Anzeige gelangen, für die Landeskunde liegt in der Tatsache, daß mit Hilfe moderner Reproduktionstechnik für die wichtigeren Orte Großdeutschlands eine handlich bequeme Zusammenstellung der älteren Städteansichten (bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts) erstmals geschaffen wird. Nachdem der Herausgeber 1939 im gleichen Verlage sein großes Verzeichnis der alten deutschen Städtebilder von der Schedelschen Weltchronik bis zu Merians Topographie vollendet hatte, gab der Verlag selbst die Anregung, dem wissenschaftlichen Gesamtverzeichnis einen allgemeinen Bilderatlas zur Seite zu geben. Da die Auswahl sehr schwierig ist, entschloß sich der Herausgeber, die größeren Städte zu bevorzugen und außerdem geschichtlich denkwürdige Orte mitaufzunehmen. Die Gliederung des immer noch recht umfassenden Bildstoffes erfolgte räumlich, weshalb der erste Band Nordwestdeutschland umfaßt, wobei dessen erster Teil die Hansestädte (mit Lübeck), Oldenburg, Lippe, Hannover und Westfalen und dessen zweiter Teil die Rheinlande enthält. Dagegen wird Braunschweig in einem weiteren Bande, der den ganzen Harz und sein Vorland enthalten soll, zur Darstellung kommen. Im ersten Teilbände sind auf 66 Tafeln in 121 Abbildungen insgesamt 74, im zweiten Teilbände auf 57 Tafeln in 129 Abbildungen insgesamt 66 Orte dargestellt. Es kam dem Herausgeber nicht darauf an, im Rahmen des möglichen Umfanges beider Teilbände möglichst viele Orte zu berücksichtigen, vielmehr war sein Bestreben, erstens die jeweils zuverlässigste Darstellung festzustellen und wiederzugeben und zweitens bei wichtigeren Orten mehrere Ansichten verschiedener Verfasser und verschiedener Perioden zu bieten. So wird von Hamburg eine Bilderreihe von 10 Ansichten aus der Zeit von 1588—1654, von Köln eine solche von 12 Ansichten aus der Zeit von 1493—1647 geboten, während Städte wie Münster mit 4 oder Mainz mit 9 Ansichten vertreten sind. Am Beispiel des wittgensteinischen Berleburg, vertreten durch Dilichs Federzeichnung v. J. 1605 und Merians Kupferstich v. J. 1646, will der Herausgeber verdeutlichen, daß jüngere Ansichten oft nur die Wiederholung älterer Vorlagen gewesen sind, indem bei Berleburg Dilich von Merian ebenso genau wie geschickt kopiert worden ist. Die Bemühungen des Herausgebers, nach Möglichkeit stets das eigentliche Original, die nachweislich älteste Vorlage, festzustellen, verdient besondere Anerkennung. Wenn er bei diesen vergleichend-kritischen Studien zu einem im allgemeinen skeptischen Urteil gekommen ist, da er behauptet, daß „der bei weitem größte Teil der alten Ortsbilder mehr oder weniger freie Nachbildung älterer Ansichten“ ist, so ist dem entgegenzuhalten, daß es doch auch rühmliche Ausnahmen gegeben hat, so bei Merians Darstellung der Lande Braunschweig-Lüneburg (Frankfurt 1654): für diesen Band hat Konrad Buno († 1671) in den Jahren 1650—1653 nachweislich 226 Zeichnungen nach der Natur im Gelände neuangefertigt und in den meisten Fällen bewundernswert exakt gearbeitet, wie zahlreiche Nachprüfungen im einzelnen ergeben haben<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Eckardt, H.: Matthäus Merian. Eine kulturhistorische Studie. 2. Aufl. Kiel 1892. — Zimmermann, Paul: Matthäus Merians Topographie der Herzogtümer Braunschweig und Lüneburg. In: *Jb. d. Geschichtsver. f. Braunschweig. Bd. I, 1902. S. 38—66.*

Um unsere historischen Städteansichten in Zukunft für die geschichtliche Landeskunde nutzbar zu machen, wird es unumgänglich sein, außer zusammenfassenden Verzeichnissen und Bilderatlanten, wie sie Friedrich BACHMANN verdankt werden, landschaftliche Quellenforschungen durchzuführen, wofür die wenig bekannt gewordene Untersuchung SCHURICHTS über Hessen<sup>1)</sup> hier als Beleg dienen mag.

H. Dörries.

Frank, Manfred: Die Liebenzeller Thermen im württembergischen Schwarzwald (Hydrologie und Chemismus). — Stuttgart: Reichsstelle für Bodenforschung 1941. 53 S., 2 Textbeil., 13 Abb. = *Mittn d. Reichsstelle f. Bodenforschg. Zweigstelle Stuttgart. H. 19.* 3,— RM.

Frank, Manfred: Die Teinacher Mineralquellen im württembergischen Schwarzwald (Hydrologie und Chemismus). — Stuttgart: Reichsstelle für Bodenforschung 1941. 51 S., 5 Textbeil., 17 Abb. = *Mittn d. Reichsstelle f. Bodenforschg. Zweigstelle Stuttgart. H. 20.* 3,— RM.

Die Heilquellen des Nagoldgebietes werden hier zusammenfassend behandelt. Wo die langsam nach Osten sich senkende Tafel des Buntsandsteins von den tiefen Tälern von Nagold und Teinach bis nahezu auf das Grundgebirge durchschnitten ist, kommen aus diesem die Thermen von Liebenzell und die Mineralquellen von Teinach empor. In Liebenzell ist der Granit in bis zu 67 m Tiefe erbohrt, und in Teinach ist das Wasser mit artesischem Auftrieb in bis zu 40 m Tiefe, im unteren Buntsandstein, dicht über dem Granit, erbohrt. Ursprünglich drang das Mineral- bzw. Thermalwasser durch den Buntsandstein und die Flußaufschüttungen durch das Grundwasser empor, während jetzt dessen Zutritt durch geeignete Fassung zum größten Teil verhindert wird. Die Heilquellen von Liebenzell werden 1403, die von Teinach 1363 zum erstenmal erwähnt. Die Arbeiten bringen einiges aus alten Beschreibungen dieser Bäder, behandeln dann eingehend die Bohrungen (mit Bohrprofilen), bringen Karten der Quellen und Schnitte durch die Quellfassungen. Lange Tabellen berichten über die Schüttungsverhältnisse; die Liebenzeller Quellen liegen zwischen 0,4—0,9 l/sec, insgesamt 3,5 l/sec bei 21,3—27,6° C. Die Temperaturen der einzelnen Quellen sind sehr gleichbleibend; Schwankungen der Schüttungen zwischen 0,57—0,83 l/sec gelten schon als „sehr stark“! Dazu kommen noch einige „kalte Quellen“ mit 9,4—16° C. In Teinach dagegen handelt es sich nur um Mineralwasser mit ganz wenig erhöhter Temperatur (etwa 10°), aber auch nur um geringer Schüttung, zusammen meist knapp 1 l/sec (Hirschquelle 0,32—0,49 l/sec, Bachquelle 0,12—0,47 l/sec).

Für jede Quelle werden chemische Analysen gebracht, die allerdings nicht ohne weiteres vergleichbar sind, weil in den neueren Analysen das Hydrokarbonat-Ion auch zu den festen Bestandteilen gerechnet wird, während beim Abdampfen die Hydrokarbonate zerfallen und daher im Abdampfrückstand nur als Karbonate erscheinen. Beim Vergleich muß daher bei den neueren Analysen rund die Hälfte des Hydrokarbonatwertes abgezogen werden. Die Liebenzeller Thermen haben rund 1 g/l feste Bestandteile gelöst, das Teinacher Mineralwasser dagegen 1—1,8 g/l bei viel freier Kohlensäure, nur die kohlenstoffarme Tintenquelle bleibt weit zurück (0,1 g/l).

Das Hauptproblem ist die Herkunft und Abhängigkeit der Quellen. Schichtlagerungskarten geben uns Auskunft über die Tektonik; das Wasser wandert ober- und unterirdisch mit dem Schichtenfallen, also nach Osten. Umstritten ist der Anteil von eingesickertem und juvenilem Wasser. Während der Verfasser noch 1935<sup>2)</sup> schrieb: „Ob juveniles Wasser mit dabei ist und welche Menge, kann weder bei diesen Quellen (Cannstatt) noch bei allen unseren anderen mit Sicherheit angegeben werden“, ist er jetzt vorsichtiger geworden: „Es soll keineswegs bestritten werden, daß den Thermalquellen juveniles Wasser beigemischt ist, doch enthalten sie zweifellos vergleichsweise mehr vadoses Wasser.“ Das sollen die Schüttungsmengen beweisen, die er mit den Niederschlägen in Zusammenhang bringen will.

<sup>1)</sup> Schuricht, Annemarie: Bilder hessischer Städte als historische Quellen von Wigand Gerstenberg 1493 bis Matthäus Merian 1646. Phil. Diss. Marburg 1928. — Marburg, Hersfeld: Verlag Hans Ott 1930.

<sup>2)</sup> Die schwäbischen Mineralquellen und Bäder.

Zu diesem Zweck bringt er eingehende Tabellen über die Niederschläge des Gebiets, die mit den Schüttungen verglichen werden. „Maxima an Schüttungsmengen folgen 2—3 Wochen nach maximalen Niederschlägen im mutmaßlichen Einzugsgebiet“, lesen wir in der Zusammenfassung, während vorne steht: „Vergleicht man . . . , so möchte man glauben, daß . . .“ Für ein sicheres Urteil sind zwar die Niederschlagsbeobachtungen ausgerechnet, nicht aber die über die Schüttung. Außerdem sprechen die einen Quellen auf stärkere Niederschläge an, die anderen nicht, und auch das Ansprechen ist unregelmäßig. Einigermassen klar ist nur ein leichtes Absinken bei trockenen Jahren, ein Ansteigen bei nassen. Insgesamt sind aber die Schwankungen recht gering und vor allem die Wassermengen sehr klein, meist nur  $\frac{1}{2}$  Sekundenliter. Wir sind daher hier an der Grenze des exakt Faßbaren, der Einfluß der Fehlerquellen ist zu groß. Von entscheidender Bedeutung ist aber, daß eine Steigerung der Schüttung nicht mit einem Sinken der Quelltemperatur oder der Menge oder Zusammensetzung des Gelösten gekoppelt ist. Nur so ließe sich ein Beweis der vadosen Herkunft des Wassers klar erbringen. Dagegen scheint ein Zusammenhang zwischen Kohlensäuregehalt bzw. Temperatur und gelösten Stoffen zu bestehen. Deshalb kann ich nur wiederholen, was ich dem Verfasser vor 7 Jahren entgegenhielt: „Der juvenile Anteil der Quellen ist größer, als er hier erscheint.“ Dafür sprechen die hohen Temperaturen von Liebenzell, nach denen das Wasser aus mehr als 600 m Tiefe kommen muß; dafür spricht aber auch die große Menge des Gelösten in einem Gebiet, dessen normale Quellen kaum den zehnten Teil davon gelöst enthalten. Die Beeinflussung der Schüttung durch die Niederschläge kann auch auf indirektem Wege erfolgen.

Georg Wagner.

Troßbach, G.: Die Wasserwirtschaft im Elsaß, in Lothringen und Luxemburg. — Berlin: Reichsverband der Deutschen Wasserwirtschaft 1941. 164 S., 49 Abb. = *Arch. f. Wasserwirtschaft. Nr 60. 5,50 RM.*

Der Verf. legt seiner Arbeit die Erkenntnis zugrunde, daß es sich bei der Wasserwirtschaft um einen Eingriff in einen Naturvorgang, und zwar in den natürlichen Wasserkreislauf, handelt. Voraussetzung für eine nutzbringende Wirtschaft ist daher eine genaue Kenntnis dieses Kreislaufs. Darüber sind aber im ganzen Untersuchungsgebiet kaum Unterlagen vorhanden. Es werden deshalb in den ersten Abschnitten die klimatischen Verhältnisse und die Natur des Landes eingehend behandelt als Grundlagen für eine ersprießliche Wasserwirtschaft. Der 3. Abschnitt schildert die wasserrechtlichen Verhältnisse. Die folgenden 4 weiteren Abschnitte untersuchen die praktische Wasserwirtschaft: Wasserkraftnutzung, Wasserstraßenbau, landwirtschaftlichen Wasserbau, sowie Wasserversorgung und Abwassertechnik. In der genannten Anordnung werden das Elsaß mit Lothringen und Luxemburg je für sich dargestellt. In einem Schlußabschnitt wird ein Ausblick auf die Zukunft der praktischen Wasserwirtschaft gegeben. Wir begrüßen es dankbar, daß der Verfasser dieses ihm besonders nahe stehende Gebiet in den Kreis seiner bekannten wasserwirtschaftlichen Untersuchungen gezogen hat.

G. Endriß.

Hesmer, Herbert: Der Wald im Weichsel- und Wartheraum. — Hannover: Schaper 1941. 74 S., 60 Abb.

Dieser zusammenfassende Überblick über die forstlichen Verhältnisse des Weichsel- und Wartheraumes für den Zeitpunkt, als die Gebiete an das Reich kamen, stützt sich auf Bereisungen und Übersichtsflüge und auf die Auswertung des deutschen und polnischen Schrifttums. Die Arbeit will den im Osten eingesetzten Forstmännern sowie der Planung und der wissenschaftlichen Forschung eine vorläufige erste Unterlage geben.

Nach einer kurzen Darstellung der Standortsgrundlagen, Relief, Gesteins- und Bodenverhältnisse, Temperaturen und Niederschlagsverteilung, wird die natürliche Verbreitung derjenigen Waldbäume, die innerhalb der Ostgebiete ihre Verbreitungsgrenze erreichen (Rotbuche, Traubeneiche, Fichte, Tanne, Lärche u. a.) gekennzeichnet und erläutert. Die beiden nächsten Hauptabschnitte behandeln Waldvernichtung, Walddichte, Holzartenzusammensetzung, Besitzergreifung, Aufforstung und den allgemeinen Waldzustand. Bemerkenswert ist die beigegebene Übersichtskarte der Holzartenzusammensetzung, auf der mit farbigen Signaturen von abgestufter Stärke und Größe der regional unterschiedliche Anteil der einzelnen Baumarten am Gesamtbestand veranschaulicht ist.

Es folgt weiter in einem waldbaulichen Teil eine Darstellung der einzelnen Hauptholzarten mit Angaben über Standortsbindungen, Verbreitung, Vorkommen in bestimmten Bestandestypen, Rassen, Provenienzgebiete, Wuchs- und Massenleistungen, Gesundheitszustand, Schädlinge und Schädigungen sowie über die bisherige und künftige Bewirtschaftung. Mit einem kurzen Hinweis auf frühere ähnliche Versuche wird eine neue Waldgebietseinteilung vorgelegt. Auf der Karte werden 8 Waldgroßlandschaften mit 18 Waldgebieten unterschieden. Diese Gliederung in „regionale Einheiten verwandter Bestockungsverhältnisse“ schließt sich an die von HESMER 1939 gegebene Einteilung des übrigen Deutschland an. Die einzelnen Waldgebiete werden im Text kurz erläutert. Ein Ausblick auf die großen Aufgaben, die sich der deutschen Forstwirtschaft hier stellen, beschließt die wertvolle Arbeit. Dankenswert ist auch das 181 Titel umfassende Schriftenverzeichnis.

Für die Landeskunde sind die Abschnitte über den Gesamtzustand der Waldungen und die jüngere Waldentwicklung von besonderem Interesse.

Im Gegensatz zu einer weitverbreiteten und durch eine systematische Propaganda des früheren polnischen Staates geförderten falschen Vorstellung gehört das Flachland des Weichsel- und Wartheraumes heute zu den walddärmsten Teilen Mitteleuropas. „Während der beiden Jahrzehnte seines erneuten Bestehens hat der polnische Staat eine Waldvernichtung in einem Ausmaß zugelassen, die für unser Jahrhundert in Mitteleuropa einzigartig ist: über 1 Million ha Boden wurde dem Walde genommen.“ Nebeneinandergestellte Ausschnitte der topographischen Karten von 1914 und 1938 lassen die Auswirkung dieses Vorgangs in der Landschaft deutlich erkennen. Diese beispiellose Waldverwüstung ist in erster Linie auf die „unvernünftige und ziellose Forstpolitik“ des ehemaligen polnischen Staates und seinen Mangel an Organisationsfähigkeit sowie auf die allgemeine waldfindliche Einstellung der polnischen Bevölkerung zurückzuführen. Bei der Ablösung der besonders im ehemals kongreßpolnischen Gebiet noch bestehenden alten Nutzungsrechte wurden die Bauern mit Waldflächen abgefunden. So wurden allein fast 300 000 ha, darunter z. T. wertvollste Bestände in winzige Parzellen aufgeteilt und zum größten Teil sehr bald vernichtet. Die Zahl der Kleinwaldbesitzer vermehrte sich auf diese Weise von 1923—1938 auf das Zwanzigfache. „So entstand eine regellose Gemengelage von schmalsten Streifen Acker, Ödland und Baumkulissen, die manchen Landschaften direkt das Gepräge geben“. Ähnliche Waldbilder entstanden durch die vielfach besonders gegen das Deutschtum gerichtete „Agrarreform“, bei der die Kulturämter den Wald oft grundsätzlich verschwinden ließen. Dazu kam die „Großwaldschlächtere“, durch jüdische Holzfirmen. HESMER bringt nach dem polnischen Schrifttum Beispiele dafür, wie Forsten von 10—20 000 ha Größe durch betrügerische Unternehmen auf einen Schlag durch restlose Abholzung zerstört wurden. Das 1927 erlassene formal strenge Waldschutzgesetz konnte bei der Bestechlichkeit vieler Behördenstellen den Fortgang der Waldverwüstung nicht aufhalten.

Im heutigen Zustand der Wälder bestehen große Unterschiede je nach der ehemaligen politischen Zugehörigkeit der Gebiete, je nach Besitztart und -größe und nach der Volkszugehörigkeit der Waldeigentümer. Verhältnismäßig am günstigsten steht es in den ehemals preußischen Gebieten. Unter den Privatwaldungen heben sich die in volksdeutschem Besitz befindlichen größeren Waldungen durch pfleglichere Bewirtschaftung heraus. Auch in den erhalten gebliebenen Beständen wurden während der beiden Jahrzehnte eines selbständigen polnischen Staates die Holzvorräte fast überall sehr vermindert; Altholz ist rücksichtslos eingeschlagen worden. Der Anteil der höheren Altersklassen ist besonders im Privatwald gering, und die Altbestände sind zudem oft recht vorratsarm.

Der Wald der eingegliederten Ostgebiete stellt an die Leistung des deutschen Forstmannes höchste Anforderungen. Riesenhaft ist vor allem die Aufforstungsaufgabe. Die aufzuforstende Fläche (Ödland, minderwertiges Weideland, landwirtschaftlich ungeeignetes Rodungsland, mißlungene forstliche Pflanzungen usw.) wird im ganzen Warthe- und Weichselraum insgesamt auf mehr als 2 Millionen ha geschätzt. Diese großen Kulturaufgaben sind bereits energisch in Angriff genommen worden.

J. Schmithüsen.

## Bibliographien

- \*Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur. Abt. A. Bibliographie der deutschen Zeitschriftenliteratur mit Einschluß v. Sammelwerken. Bd 87a. = Beil. Bd 28. Monatl. Verz. v. Aufsätzen aus dt. Zeitgn in sachl.-alph. Anordng mit Jahres-Gesamt-Sach- u. Verf.-Reg. 1941. Hrsg. v. Reinhard Dietrich. — Leipzig: F. Dietrich 1942. 212 S. Gr.-8°. 35,— RM.
- Präesent, Hans: Das deutschsprachige kartographische Schrifttum des Jahres 1941. In: *Jb. d. Kartographie 1941. Schlußjg. S. 212—237, Schriftt.*
- \*Bibliographie. Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivelements in Berlin, Reichsministerium für Ernährung u. Landwirtschaft. Hydrologische Bibliographie. Deutsches Reich. Jg. 4. Für das Jahr 1939. — Berlin: Landesanst. . . . 1941. VI S., 90 gez. Bl. 8°.
- \*Hydrologische Bibliographie. Hydrologická bibliografie. Ehem. Tschecho-Slowakei. Hrsg. v. d. Anstalten f. Hydrologie u. Hydrotechnik. Bearb. v. Ing. Josef Rón. Jg. 4. 1937. — Prag-Podbaba: Anstalten f. Hydrologie u. Hydrotechnik 1941. VIII S., 55 gez. Bl. 8°. 35,— K.
- Krause, Kurt: Pflanzengeographie von Europa 1933—1934. In: *Just's Botanischer Jber. Jg. 61/62, 1933/34 [1911], Abt. 1, H. 1. S. 1—112, 1892 Nrn Schriftt.*
- \*Morstatt, H.: Bibliographie der Pflanzenschutz-Literatur. Das Jahr 1938. — Berlin: Paul Parey 1942. 401 S. = *Biol. Reichsanst. f. Land- u. Forstwirtschaft.*
- \*Internationale Titelsammlung des forstlichen Schrifttums 1939 (4. Viertelj.). — Neudamm: Neumann 1941. 75 S. = *Forstl. Rdsch., Beih.*
- Gäbler, Hellmuth: Die wichtigsten Forstentomologischen Arbeiten aus den Jahren 1939—1941. In: *Tharandter Forstl. Jb. Bd 93, 1942, 3/4. S. 202—218, Schriftt.*
- \*Das Reich im Krieg. Ein Bücherverzeichnis. Im Auftrag der Reichsstelle f. d. Volksbüchereiwesen hrsg. v. Inst. f. Leser- u. Schrifttumskde. — [1941]. 56 S., Kl.-8°.

## Zeitschriften, Neuerscheinungen und Titeländerungen

- \*Die deutsche Heimat. Zeitschrift f. Heimatpflege u. heimatgebundenes Werk-schaffen. *Bisher:* Heimatleben. Im Auftr. d. Dt. Heimatbundes e. V. hrsg. v. Hans Kornfeld u. Werner Lindner. Jg. 1942, [12 He] H. 1. — Berlin: Metzner 1942. 16 S., Abb. 4°. Einzelh. —,90 RM.
- \*Jahrbuch der Kartographie. Hrsg. v. d. Dt. Kartogr. Ges. e. V. Mithrsg. Johannes Albrecht, Walter Behrmann [u. a.], Redaktionelle Bearbeitung: Edgar Lehmann. Vollständig in 3 Lfg. (1.) 1941. — Leipzig: Bibliogr. Inst. [1942]. 253 S., Abb., mehr. Ktn. Gr.-8°. 15.— RM.
- \*Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft. Organ des Reichsverbandes des Deutschen gemeinnützigen Wohnungswesens E. V. Hrsg.: Julius Brecht. Jg. 1, 1942, 24. — Berlin: Carl Heymanns Verl. 1942. Einzelh. 0,75 RM.

## Biographien, Nekrologe

- Giesecke, F.: Edwin Blanck. In: *Bodenkunde u. Pflanzenernährung. Bd 27, 1942, 1—3. S. 1—15, 228 Nrn Schriftt.* [Zum 65. Geburtstag mit Gesamtschrifttumsverzeichnis.]
- Schmidt: Gottfried Feder und sein Werk. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland. Jg. 2, 1942, 1. S. 14—15.* [Wegbereiter für d. Städtebau d. neuen Reiches.]
- Gutersohn, H.: Otto Flückiger. In: *Petermanns Geogr. Mittn. Jg. 88, 1942, 5. S. 182—183.*

<sup>1)</sup> Datum der Einsichtnahme.

- Bakker, J. P. u. H. Boissevain: Jacoba Hol in dienst van de geographie. In: *Tijdschr. van het Nederlandsch Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 814—818, mit Lijst van geschriften van mej Dr. J. B. L. Hol. S. 818.*
- Brunner, P.: Otto Lehmann 1884—1941. In: *Vjschr. d. Naturforsch. Ges. in Zürich. Jg. 86, 1941, 3/4. S. 366—367.*
- Slanar, H.: Otto Lehmann (1884—1941). In: *Mitn d. Geogr. Ges. Wien. Bd 84, 1941, 10/12. S. 422—423.*
- Mecking, Ludwig: Wilhelm Meinardus zum 75. Geburtstag. In: *Forschungen u. Fortschritte. Jg. 18, 1942, 19/20. S. 202—203.*
- Hashagen, Justus: Ranke als Geograph. In: *Geograph. Z. Jg. 48, 1942, 4/5. S. 173—177.*
- Schultz, A.: Siegfried Passarge zu seinem 75. Geb. am 26. Febr. 1942. In: *Forschgn u. Fortschritte. Jg. 18, 1942, 5/6. S. 63—64.*
- Rytz, W.: Prof. Dr. Rudolf Zeller. 1869—1940. In: *Verh. d. Schweiz. Naturforsch. Ges. Sitzg 121. 1941. S. 435—438, Abb.*
- Rohrer, E.: Prof. Dr. Rudolf Zeller. In: *Jb. d. Bern. Hist. Mus. in Bern. Jg. 20, 1941, S. 5—15.*

### Tagungen, Arbeitsberichte

- Praesent, Hans: Die Arbeitssitzung europäischer Geographen in Würzburg. In: *Geograph. Z. Jg. 48, 1942, 4/5. S. 177—185, Schriftf.*
- Migliorini, Elio: Il Convegno geografico di Würzburg. In: *I paesi del mondo. Jg. 1942, 3. S. 155—161.*
- \*Bericht über die Tätigkeit der Deutschen Akademie der Naturforscher Ende 1931 bis Ende 1941. Erstattet v. Emil Abderhalden. — Halle (Saale): Dt. Akad. d. Naturforscher 1942. 116 S., Abb. 4<sup>o</sup>. = *Nova Acta Leopoldina N. F. Bd 10 = [lfde] Nr 72. 8,— RM.*
- \*Berichte über die in den Sitzungen der Akademie gehaltenen Vorträge, erstattet von den Vortragenden. Überblick über d. Tätigkeit d. Akademie im Jahre 1941, erstattet vom Präsidenten d. Akademie. — Halle (Saale): Dt. Akad. d. Naturforscher 1942. 78 S., Abb., 2 Bil. 4<sup>o</sup>. = *Nova Acta Leopoldina. N. F. Bd 10 = [lfde] Nr 73. 4,60 RM.*
- Frenzel, K.: Die Entwicklung der Dt. Kartographischen Ges. e. V. In: *Jb. d. Kartographie. Bd 1, 1941, Schlußfg. S. 249—254.*
- Thraen, A.: Auf dem Wege zu einer Klimatologischen Arbeitsgemeinschaft. In: *Z. f. math. Unterricht. Jg. 72, 1941, 8. S. 236—245.*
- Bericht über die 37. Tagung der Vereinigung für angewandte Botanik am 1. August 1941 im Pflanzenphysiologischen Institut der Universität Berlin. In: *Angewandte Botanik. Bd 23, 1941, 4. S. 178—180.*
- V. Comité-Sitzung der Internationalen Forstzentrale in Baden-Baden. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 23, 1941, 89/90. S. 668—669.*
- V. Komitee-Sitzung der internationalen Forstzentrale zu Baden-Baden. In: *Intersylva. Jg. 2, 1942, 1. S. 119—122, 7 Abb. [21.—25. Okt. 1941.]*
2. wissenschaftliche Tagung der Hermann-Göring-Akademie der deutschen Forstwissenschaft. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 23, 1941, 87/88. S. 656. [14.—16. Okt. 1941 in Dresden.]*
- Wissenschaftliche Tagung in Villach. (Sammelreferat.) In: *Der dt. Forstwirt. Bd 23, 1941, 95/96. S. 696. [4.—7. 11. 41. Tagung der Arbeitsgemeinschaften „Wald u. Weide im Hochgebirge“ u. „Bauernwald in der Ostmark“.]*
- Die 10. Holztagung. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 23, 1941, 97/98. S. 705—708. [Nov. u. Dez. 1941 in Berlin, Stuttgart u. Wien.]*
- \*Forschung für Volk und Nahrungsfreiheit. 2. völlig Neubearb. Ausg. Arbeitsber. 1938—1941 des Forschungsdienstes und Überblick über d. im Reichsforschungsrat auf dem Gebiet der Landwirtschaft geleistete Arbeit. — Neudamm: Neumann 1942. 799 S., Abb. 4<sup>o</sup>. = *Der Forschungsdienst. Sonderh. 16.*
- Waggers, L.: Ernährung aus dem Walde. Bericht über eine Tagung der „Reichsarbeitsgemeinschaft Ernährung aus dem Walde“ in Wien. 1.—4. 10. 1941. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 24, 1942, 3/4. S. 12—13.*

Die Reinhaltung der deutschen Gewässer. Arbeitstagung der Fachgruppe Bauwesen und Sonderschau „Abwassertechnik“ zur Reichsmesse Leipzig, Herbst 1941. In: *Tomindustrie-Ztg. Jg. 65, 1941, 55. S. 540—541.*

### Methodik

- Fontijn, J.: Aardrijkskunde en heemkunde. In: *T. O. A. 1941. S. 145—151.*
- Klug, Otto: Statistik in graphisch-topographischer Darstellung. In: *Schweizer Reklame u. Schweizer graphische Mittn. Jg. 46, 1942, 2. S. 34—37, 9 Abb.*
- Berg, Georg: Neuzeitliche Aufgaben der praktischen Geologie. In: *Forschgn u. Fortschritte. Jg. 18, 1942, 3/4. S. 25—29.*
- Krische, Paul: Forschungen und Fortschritte der deutschen bodenkundlichen Wissenschaft 1930—1940. In: *Forschgn u. Fortschritte. Jg. 18, 1942, 9/10. S. 85—90, zahlr. Schriftt.*
- Dencker, Fr.: Pflanzengeographische und pflanzensoziologische Kartierung. In: *Mittbl. d. NSLB. Mecklenburg. Jg. 1942, 1. S. 1—2.*
- Weger, Imre: Néprajztérképek modszere. Methode der Volkstumsgeographie. In: *Soproni szemle. Jg. 5, 1941, 4. S. 299—314.* [Mit einer dt. Zusammenfassung.]
- Rogge, H.: Der Begriff des Völkischen. In: *Dt. Rechtswiss. Bd 6, 1941, 4. S. 271 bis 304.*
- Fugmann, Ernst R.: Zur Problematik und Zielsetzung der Wirtschaftsgeographie. In: *Dt. Forschg im Osten. Jg. 2, 1942, 1/2. S. 3—9.*
- Schumann, Hans-Joachim: Das Luftbild im Dienste der Wirtschaftsgeographie. In: *Z. f. Erdkde. Jg. 10, 1942, 4. S. 193—201, Schriftt.*
- Krüger, Karl: Die „Ingenieurgeographie“ in den Wirtschaftswissenschaften. In: *Die dt. Volkswirtschaft. Jg. 11, 1942, 13. S. 431—433.*
- Vorbemerkung der Schriftleitung über den Plan eines Sammelwerkes zur Erforschung der Großstadtfrage. In: *Arch. f. Bevölkerungswiss. u. Bevölkerungspolitik. Jg. XI, 1941, 6. S. 337—338, Schriftt.*
- Buhtz, K.: Das Schullandheim, eine Stätte erdkundlichen Anschauungs- und Erlebnisunterrichts. In: *Das Schullandheim. Jg. 13, 1941, 10. S. 109—113 u. 11. S. 125—127.*

### Kartographie und Vermessungswesen

- Wie eine Landkarte entsteht. In: *Dt. Drucker. Jg. 48, 1942, 7. S. 273—274, 3 Abb.*
- Steffen, W.: Selbstanfertigung von Heimatkarten. In: *Der dt. Volkserzieher. Jg. 7, 1942, 7/8. S. 156—158.*
- Geißler, Heinrich: Die Rechtschreibung der Namen auf den amtlichen Karten. In: *Nachr. aus dem Reichsvermessungsdienst. Mittn des Reichsamts für Landesaufnahme. Jg. 18, 1942, 1. S. 45—55.*
- Carlberg, B.: Morphographische und physiographische Karte. In: *Petermanns Geogr. Mittn. Jg. 88, 1942, 5. S. 193—195, Schriftt.*
- Slanar, H.: Das Problem der sogenannten „wirklichkeitsnahen“ Karten. In: *Mittn d. Geogr. Ges. Wien. Bd 84, 1941, 7/9. S. 240—242.*
- Die Bildstatistik — die „Wiener Methode“. In: *Schweizer Reklame u. Schweizer graphische Mittn. Jg. 46, 1942, 2. S. 38—39.* [Signaturen f. Wirtschaftskarten.]
- Isbert, O. A.: Kartographische und statistische Methoden im Volkstumskamp. In: *Deutschtum im Ausland. Jg. 25, 1942, 1/2. S. 21—25.*
- Treitschke, C.: Die Fliegerkarte. In: *Wehrfront. Jg. 8, 1941, 19. S. 303—304.*
- \*Verzeichnis der Katasterkarten, die in einem anderen Maßstab als in 1:2880 oder anders als mit dem Meßtisch ausgefertigt sind. Seznam katastrálních map, vyhotovených v jiném měřítku než 1:2880 nebo jinak než metodou měřítkého stolu. — Prag: Finanzministerium 1942. 153 Doppel-S. 8<sup>o</sup>. = *Handbücher f. d. Katastervermessungsdienst. Příručky pro katastrální měřickou službu. Bd 2. Lw. K 30, —.*
- Kleffner, Wilhelm: Die deutsche Grundkarte 1:5000 und die Katasterplan-karte. In: *Petermanns Geograph. Mittn. Jg. 88, 1942, 3. S. 116—118.*
- Münchbach, J.: Die Genauigkeit bei der Herstellung der dt. Grundkarte 1:5000. In: *Z. f. Vermessungswesen. Jg. 70, 1941, 20. S. 402—410.*

- Münchbach, J.: Die Vollständigkeit bei der Herstellung der dt. Grundkarte 1:5000. In: *Z. f. Vermessungswesen*. Jg. 71, 1942, 4. S. 107—116.
- Laurinat: Einsatz und Verwendung des Luftbildes. *Nachdr. aus: Sondernr der Illustr. Ztg Nr 4971. März 1941. Die Dt. Luftwaffe*. 7 S., 8 Abb.
- Lehmann, Edgar: Zur Entwicklung der mitteleuropäischen Kartographie. T. I. In: *Jb. d. Kartographie 1941. Schlußflg.* S. 203—211, Schriftt.
- Behrmann, W.: Methodische Grundsätze zum neuen deutschen Volksschulatlas. In: *Die Neue Dt. Schule*. Jg. 16, 1942, 1. S. 1—10.

### Mitteleuropa, Deutschland, Deutsches Reich

- Europa, kein geographischer Begriff! In: *Dt. Bergwerks-Ztg*. Jg. 43, 1942, 71. S. 1.
- Sise, F. A.: Das Einheitsbewußtsein Europas. In: *Z. f. Politik*. Bd 32, 1942, 5. S. 285—304.
- Rumpf, H.: Mitteleuropa. Zur Geschichte und Deutung eines politischen Begriffs. In: *Hist. Z.* Bd 165, 1942, 3. S. 510—527.
- Schäfer, Otto: Die geopolitischen Grundzüge Mitteleuropas. In: *Geograph. Anz*. Jg. 43, 1942, 3/4. S. 58—68.
- Rogge, Heinrich: „Lebensraum“ und „Großraum“ als völkische Begriffe. In: *Geist d. Zeit*. Berlin. Jg. 19, 1941, 2. S. 116—121.
- Frank, W.: Das Reich im neuen Europa und die Wissenschaft des Reiches. In: *Das neue Europa*. Jg. 1, 1941, 3. S. 2—4.
- Ganzer, Karl Richard: Das Reich und die neue europäische Ordnung. In: *Berliner Mhe*. Jg. 20, 1942. S. 61—74.
- Aust, Oskar: Die deutschen Ströme Rhein, Weser, Elbe, Oder, Weichsel und Donau im Lichte des Geschehens der Gegenwart. In: *Marine-Rdsch*. Jg. 46, 1941, 12. S. 837—843.
- Geisler, W.: Der Ostraum. In: *Volk und Reich*. Jg. 17, 1941, 10. S. 677—696.

### Landesnatur

- \*Nathrath, Paul: Die Landschaft. Erlebnis u. Fotografie. — Harzburg: Heering 1942. 131 S. 4°.
- Rössinger, M.: Das erdmagnetische Normalfeld der Vertikalintensität für Mitteleuropa. Epoche 1941, 5. In: *Beitr. z. angewandten Geophysik*. Bd 9, 1941, 2. S. 121—128, 7 Nrn Schriftt., 1 Abb.
- \*Sieberg, August: Versuche und Erfahrungen über Entstehung, Verhütung und Beseitigung von Erdbebenschäden. — Berlin: Reichsverlagsamt 1941. 89 S. Gr.-8°. = *Veröffn. d. Reichsanst. f. Erdbebenforschg in Jena*. H. 39. 4., — RM.
- \*Bubnoff, [Serge] von: Schollentransport und magmatische Strömung. Eine vergleichende Analyse der Tiefenstockwerke von Faltengebirgen. — Berlin: Akad. d. Wiss.; de Gruyter in Komm. 1942. 32 S., Abb. 4°. *Aus: Abhn. d. Preuß. Akad. d. Wiss. Math.-naturwiss. Kl.* Jg. 1941, Nr 18. 2., — RM.
- Wahl, Walter: Die Bedeutung der Isotopenforschung für die Geologie. In: *Geol. Rdsch*. Bd 32, 1942, 4/5. S. 550—562, 1 Abb., Schriftt.
- \*Amperferer, Otto: Gedanken über das Bewegungsbild des atlantischen Raumes. — Wien und Leipzig: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1941. S. 19—25, 6 Textfig. 8°. In: *Sber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. 1*. Bd 150, 1941, H. 1/2.
- Bülow, Kurd v.: Wie die Landschaft entstand. In: *Luftbild u. Luftbildmessung*. Jg. 1941, 22. S. 7—26, 1 Kt., 15 Luftbildaufn.
- Bülow, K. v.: Karrenbildung in kristallinen Gesteinen? In: *Z. d. Dt. Geol. Ges.* Bd 94, 1942, 1/2. S. 44—46, 6 Abb. a. Taff. 3 u. 4, Schriftt.
- Stini, Josef: Kalkglimmerschiefer und Bauwesen. In: *Geologie u. Bauwesen*. Jg. 13, 1941, 3. S. 80—87, 2 Abb.
- Dittler, Emil: Neuere Erkenntnisse zur Natur der Tone. In: *Tonindustrie-Ztg*. Jg. 65, 1941, 53. S. 515—517 u. 54. S. 526—536, 14 Nrn Schriftt. [Geologie u. Bodenkunde.]
- Cloß, Hans: Die Entstehung des Erdöls. Rohstoffreserven des deutschen Bodens. In: *Dt. Kraftfahrt, Motorwelt*. Jg. 11, 1942, 2. S. 25—27.

- Lehmann, O.: Die morphologische Wirksamkeit und topographische Verborgtheit von Verwerfungen. In: *Vjschr. d. Naturforsch. Ges. in Zürich. Jg. 86, 1941, 3/4. S. 256—291, 9 Abb.*
- \*Taubert, A. F.: Reliefentwicklung und isostatische Hebung in Gebirgen und Hochflächen. — Wien: Hölder in Komm. 1941. S. 201—210, 3 Abb. 8°. = *Aus Sber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. I. Bd 150, 1941, 7/10.*
- \*Spitaler, Rudolf: Ergänzung zur Chronologie des Eiszeitalt 1s. — Prag: Deutsche Akademie der Wissenschaften in Prag 1942. 13 S., 7 Tabbl., 3 Taff. = *Abhandl. d. Deutsch. Akad. der Wissensch. in Prag. Math.-naturwiss. Klasse 6.*
- Streiff-Becker, R.: Über die Entstehung glazialer Felsformen. In: *Vjschr. d. Naturforsch. Ges. in Zürich. Jg. 86, 1941, 1/2. S. 67—76, 4 Abb.*
- Baartmans, J. A.: De klimatologische Verklaving van de Piedmonttrap. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 986—991. 1 Abb., Schriftt.*
- Bakker, J. P. u. W. J. Jong: Een critische beschouwing van enkele nieuwere opvattingen omtrent Piedmonttrappen. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 967—985, 7 Abb., Schriftt.*
- Raven, I. h.: Enkele gedachten over terugschrijvende erosie en rivierafleidingen. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 1002 bis 1011, 2 Abb., Schriftt.*
- \*Schewior, G[eorg]: Der Höenschichtenplan im Erdbau. — Leipzig: B. F. Voigt. 1942. 67 S., 93 Abb. Gr.-8°. = *Schewior: Leitfäden zur Bodenkultur. H. 12. 2,40 RM.*
- \*Vageler, Paul: Die Technik der modernen bodenkundlichen Aufnahme von Großraumländern. — Berlin: Parey 1942. 24 S., 7 Taff. Gr.-8°. 2,20 RM.
- Flohn, H. u. R. Penndorf: Die Stockwerke der Atmosphäre. In: *Meteorol. Z. Bd 59, 1942, 1. S. 1—7, 1 Abb., 1 Tab., Schriftt.*
- Peppler, W.: Der Dunst in der freien Atmosphäre nach Beobachtungen bei Wetterflügen. In: *Z. f. angewandte Meteorol. Das Wetter. Jg. 58, 1941, 2. S. 37—56, 8 Tabbl., 5 Diagr.* [Beobachtungen von Königsberg, Hamburg, Köln, Frankfurt, München.]
- Großmayr, F.: Die 24jährige Witterungsperiode. 5. Mitt. In: *Ann. d. Hydr. Jg. 70, 1942, 3. S. 80—90.*
- Knoch, K. u. H. Dröge: Die Brückner-Schwankung in Deutschland. In: *Meteorol. Z. Bd 58, 1941, 12. S. 454—458, 2 Abb.*
- Schwalbe, G.: Die Schwankungen der Temperatur, des Niederschlages und des Luftdruckes von Jahrzehnt zu Jahrzehnt seit 1719. In: *Meteorol. Z. Bd 58, 1941, 12. S. 447—453.*
- \*Wahl, E[berhard]: Untersuchungen über den jährlichen Luftdruckgang. — Berlin: D. Reimer 1942. 71 S., Abb. 4°. = *Veröffn. d. Meteorol. Inst. d. Univ. Berlin. Bd 4, H. 4. 4,50 RM.*
- Bullrich, Kurt: Der Einfluß der Gebirge auf das Luftdruckbild. In: *Meteorol. Z. Bd 58, 1941, 12. S. 433—446, 15 Abb.*
- Fischer, Rudolf: Nordwärtsverlagerung eines Tiefdruckkernes in Deutschland im April 1936. In: *Z. f. angewandte Meteorol. Das Wetter. Jg. 58, 1941, 2. S. 56—57.*
- Blüthgen, J.: Kaltlufteinbrüche im Winter des atlantischen Europa. In: *Geogr. Z. Jg. 48, 1942, 1/2. S. 21—46, 4 Abb., 8 Skizz.*
- Flohn, Hermann: Häufigkeit, Andauer und Eigenschaften des „freien Föhns“ auf deutschen Bergstationen. In: *Beitr. zur Physik d. freien Atmosphäre. Bd 27, 3. S. 110—124, zahlr. Schriftt., 8 Abb., 5 Tabbl.*
- Thraen, A.: Die jährliche Niederschlagswelle Europas nach hundertjährigen Normalmitteln. In: *Petermanns Geogr. Mittn. Jg. 88, 1942, 4. S. 135—140, 12 Tabbl., Schriftt.*
- Dammann, W.: Gibt es im Gebirge eine Höhenzone maximalen Niederschlags? In: *Meteorol. Z. Bd 59, 1942, 1. S. 19—21, Schriftt.*
- Robitsch, M.: Einige Gedanken über das Zustandekommen von Singularitäten im täglichen und jährlichen Gang der meteorologischen Elemente. In: *Meteorol. Z. Bd 59, 1942, 2. S. 37—47.*

Schmauß, A.: Kalendermäßige Bindungen des Wetters (Singularitäten). In: *Z. f. angewandte Meteorol. Das Wetter*. Jg. 58, 1941, 8. S. 237—244, zahlr. Schriftt.  
Goetze, K.: Wetterwellen im Juni. In: *Z. für angewandte Meteorol.* Jg. 58, 1941, 11. S. 337—351.

\*Schmauß, August: Das Problem der Wettervorhersage. 3. erg. u. erw. Aufl. — Leipzig: Akad. Verlagsges. 1942. VIII, 138 S. Gr.-8°. = *Probleme d. kosm. Physik*. Bd 1. Lw. 5,60 RM.

Kunze, Gerhard: In den Wolken steht's geschrieben. In: *Das NS-Fliegerkorps*. Jg. 3, 1941, 8. S. 100—102, 5 Abb. [Behandelt Wolkenformen u. Wetterlagen in Mitteleuropa.]

Kunze, Gerhard: Fliegerwetter einmal ganz anders gesehen! In: *Das NS-Fliegerkorps*. Jg. 4, 1942, 2. S. 18—21, 1 Abb., 3 *Diagr.* [Beziehungen zwischen Wetter und Mensch.]

Schubert, I.: Nebel und Niederschlagsmenge im Fichtenbestande und im Freien. In: *Forstarch.* Jg. 18, 1942, 1/2. S. 10—11. [Betrifft: Dt. forstlich-meteorol. Stationen.]

Die Wasserstandsverhältnisse der deutschen Stromgebiete im Abflußjahr 1941. In: *Zbl. der Bauverwaltung*. Jg. 62, 1942, 1/2. S. 16—19, 1 *Tab.*

Mittlere Wasserstände an den Schreibpegeln des Geodätischen Instituts Potsdam im Jahre 1940. In: *Ann. d. Hydrographie u. Maritimen Meteorol.* Jg. 69, 1941, 8. S. 260—261, 2 *Tabb.*

Wundt, W.: Grundwasser und natürliche Vorratsbildung in unseren Flußgebieten im Anschluß an das Jb. für die Gewässerkrde des Dt. Reichs. Abflußjahr 1937. In: *Dt. Wasserwirtschaft*. Jg. 36, 1941, 12. S. 611—623. 6 *Abb.*, 5 *Tabb.*

\*Kerner-Marilaun, Fritz: Ein Blick auf die aperiodischen Wärmeänderungen der Gebirgsquellen. — Wien u. Leipzig: Hölder-Pichler-Tempsky 1941. S. 115 bis 129. 8°. Aus: *Sber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. 1*. Bd 150, 1941, 3/6. 1,— RM.

Haumann, Konrad: Deutsche Heilquellen. Ihre Entstehung, Geologie, Technik. In: *Pumpen- u. Brunnenbau, Bohrtechnik*. Jg. 38, 1942, 3. S. 53—55.

## Pflanzen- und Tierleben

\*Boas, Friedrich: Dynamische Botanik. Eine Physiologie unserer Pflanzen f. Biologen, Ärzte, Apotheker, Chemiker, Gärtner, Land- u. Forstwirte. 2. verm. Aufl. — München, Berlin: J. F. Lehmanns Verl. 1942. 224 S., 86 Abb. Gr.-8°. Hlw. 9,— RM.

\*Maegdefrau, Karl: Paläobiologie der Pflanzen. — Jena: Fischer 1942. VI, 396 S. 4°.

Ario, Leo: Die größtenstatistische Analyse der Betulapollen in Torfproben. In: *Geol. Rdsch.* Bd 32, 1942, 4/5. S. 612—626, 4 *Abb.*, 2 *Taff.*, *Schriftt.*

Gams, Helmut: Die ökologischen und biozönotischen Voraussetzungen der Lebendverbauung. In: *Forschungsdienst*. 12, 1941, 4. S. 357—389.

\*Die Pflanze. Bau, Funktion, Verteilung in Raum u. Zeit, die Stämme d. Pflanzenreichs. Von Ernst Küster [u. a.]. H. 1. — Potsdam: Athenaeon [1942]. 4°. = *Handb. d. Biol. Lfg. 2* = Bd 4. H. 1.

Marquardt, Hans: Die Wesenszüge des Baumes als pflanzlicher Organismus. In: *Allgem. Forst- u. Jagdztg.* Jg. 118, 1942, Juli. S. 165—172, 5 *Abb.*, *Schriftt.*

Regel, Constantin: Beiträge zur Kenntnis von mitteleuropäischen Nutzpflanzen. In: *Angewandte Botanik*. Bd 23, 1941, 3. S. 117—123, 6 *Nrn Schriftt. u. 4. S. 137 bis 151, 26 Nrn Schriftt.* [1. Guttaperchahaltige Pflanzen, 2. Ölpflanzen, 3. Faserpflanzen, 4. Kautschukpflanzen.]

Rödel, Richard: Von unserem einheimischen Wacholder, Machandelboom und Juniperus. In: *Dt. Garten*. Jg. 57, 1942, 1/2. S. 2, 1 *Abb.*

Wegener, Hans: Die Bildquellen zur Geschichte der deutschen Gartenflora bis zum Jahr 1600. In: *Gartenflora*. Jg. 1940 [1942]. S. 31—38, 5 *Abb.*

Weinhausen, Karl: Der Blumen- und Zierpflanzenanbau am Ende des Kriegsjahres 1941. In: *Der Blumen- u. Pflanzenbau*. Jg. 46, 1942, 1. S. 1—2.

Foerste, Karl: Klassische Staudengräser des Jahres 1942. Vollständige Übersichtsliste für die deutschen Gärten. In: *Gartenbau im Reich*. Jg. 23, 1942, 3. S. 48, 50—51, 7 *Abb.*

- Rathlef, H. v.: Ahnentafel der in Deutschland anerkannten Freiland-Rosensorten. In: *Gartenflora*. Jg. 1940 [erschieden 1942]. S. 51—60.
- Rathlef, H. v.: Die Wildrosen unserer Gärten und Parks und ihre Früchte. In: *Gartenbau im Reich*. Jg. 23, 1942, 2. S. 24—26, 7 Abb. u. 3. S. 54—56, 3 Abb.
- Martin, V. v.: Die Rothenburger Rhododendron. In: *Rhododendron u. immergrüne Laubgehölze*. Jb. 1941. S. 17—20.
- Sleumer, H.: Pernettya in deutschen Gärten. In: *Rhododendron u. immergrüne Laubgehölze*. Jb. 1941. S. 28—31, 3 Abb.
- Teschner, Klara: Der Tulpen Geschichte und unaufhaltsamer Siegeszug. In: *Dt. Garten*. Jg. 57, 1942, Mai. S. 69—70, 1 Abb.
- Lehmann, Ernst: Die Einbürgerung von *Veronica filiformis* Sm. in Westeuropa und ein Vergleich ihres Verhaltens mit dem der *V. tournefortii* Gm. In: *Die Gartenbauwiss.* Bd 16, 1942, 4/5. S. 428—489, 6 Abb., Schriftt.
- Soehner, Art: Deutscher Hydnangiaceae. In: *Z. f. Pilzkunde*. Bd 25, 1941, 1/2. S. 30—32, 12 Nrn Schriftt., 3 Taff. [Gaotromyceten, Unterreihe Hymenogaoitrineae.]
- Weber, Ulrich: Über *Leonurus*-Arten und ihre Verwendung in der europäischen und ostasiatischen Medizin. In: *Heil- u. Gewürzpflanzen*. Bd 20, 1941, 1. S. 1—8, zahlr. Schriftt., 5 Abb., 1 Tab. [Löwenschwanz oder Herzgespann.]
- Boshart, K.: Der Stand des Arzneipflanzenanbaues in Deutschland 1940. In: *Heil- u. Gewürzpflanzen*. Bd 20, 1941, 2. S. 41—48, 4 Tabb.
- Cordes, Edgar: Untersuchungen einheimischer Pflanzen auf ihre Eignung als Hausteepflanzen. In: *Heil- u. Gewürzpflanzen*. Bd 20, 1941, 3/4. S. 49—90, zahlr. Schriftt., zahlr. Tabb. [Prüfung an 63 einheimischen Pflanzen.]
- Limbach, R.: Die Sammlung wildwachsender Heilpflanzen mit Sammelergebnissen aus dem Altreich im Jahre 1938. In: *Heil- u. Gewürzpflanzen*. Bd 20, 1941, 3/4. S. 91—108.
- \*Die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen und wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen. 2., stark verm. u. verb. Aufl. Hrsg. von Adolf Engler. Fortges. v. Hermann Harms u. Johannes Mattfeld. Bd 20 b. — Leipzig: W. Engelmann 1942. 411 S., 121 Abb. Gr.-8°. Hldr 58,—RM.
- Becker, A.: Die standortkennzeichnende Pflanze im Rahmen ingenieurbiologischen Gestaltens. In: *Z. d. Ver. dt. Ingenieure*. Jg. 86, 1942, 5/6. S. 81—83.
- Tüxen, R. u. E. Preisig: Grundbegriffe und Methoden zum Studium der Wasser- und Sumpfpflanzen-Gesellschaften. (Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung des Reiches.) In: *Dt. Wasservirtschaft*. Jg. 37, 1942, 1. S. 10—17, 6 Abb., 1 Diagr., 6 Tabb. u. 2. S. 57—69, zahlr. Schriftt., 10 Abb., 3 Diagr., 4 Tabb.
- \*Zedtwitz, Franz Graf: Die deutsche Tierwelt. — Berlin: Zeitgeschichte-Verl. [1942]. 477 S., Abb., zahlr. Bil. Abb. 8°. Lw. 6,50 RM.
- \*Stehli, Georg: Welches Tier ist das? Tabb. zum Bestimmen d. wildlebenden Säugetiere, Kriechtiere u. Lurche Großdeutschlands. Mit e. kleinen Zsstellg v. Fachausdr. aus d. Weidmannsprache. — Stuttgart: Franckh [1941]. 131 S. 20 Abb. a. 4 Taff., 22 Taff. i. Text 8°. = *Kosmos-Naturführer*. Geb. 4,—RM.
- Steinbacher, Georg: Zoologische Gärten. In: *Der Biologe*. Jg. 10, 1941, 9/10. S. 349—352.
- Antonius, Otto: Von Wildpferden und Wildgestüten in Deutschland. In: *Odal*. Jg. 11, 1942, 1. S. 30—37, 3 Abb.
- \*Kuhn, O.: Deutschlands vorzeitliche Tierwelt. — Berlin: Borntraeger 1941. 107 S., 100 Abb. Gr.-8°. = *Dt. Boden*. Bd 12.
- Müller-Using, Detlev: Die Bedeutung der Samenkunde für die Historische Zoologie mit bes. Berücksichtigung der jagdbaren Säugetiere. In: *Z. f. Jagdkunde*. Bd 4, 1942, 1/2. S. 1—26, 3 Ktn-Skizz., 55 Nrn Schriftt. [Behandelt bes. Tiere in Orts- u. Flurnamen.]
- Weber, Hermann: Der gegenwärtige Stand der dt. ökologischen Forschung an Beispielen aus der Ökologie der Tiere aufgezeigt. In: *Forschgn u. Fortschritte*. Jg. 13, 1942, 13/14. S. 125—128, Schriftt.
- Schüz, E.: Ein neuer Fund zur Kenntnis der Südgrenze des Winterquartiers deutscher Rauchschnalzen (*Hirundo rustica*). In: *Der Vogelzug*. Jg. 12, 1941, 2/3. S. 80—82. [Otwai D. S. W.-Afrika.]

- Sperling, Ernst: Weiteres über Winterplatztreue und Winterortstreue der Waldohreule (*Asio o. otus* L.). In: *Der Vogelzug*. Jg. 12, 1941, 2/3. S. 82—84.
- Grittner, Ilse: Zugverhältnisse des europäischen Stieglitzes, *Carduelis carduelis* (L.). In: *Der Vogelzug*. Jg. 12, 1941, 2/3. S. 56—73, 2 *Übersichtsktm.*, zahlr. *Schriftt.* [Ringfundmitt. d. Vogelwarten Helgoland (185) u. Rossitten (220).]
- Schüz, E.: Alpenteeich als Brennpunkt des Wasservogel-Durchzugs. *SA aus: Deutsche Vogelwelt*. Jg. 1941, 5. S. 113—116, 1 *Taf.*
- Creutz, Gerhard: Vom Zug des grauen Fliegenschnäppers *Mucicapa striata striata* (Pallas). In: *Der Vogelzug*. Jg. 12, 1941, 1. S. 1—14, 1 *Abb.*
- Stresemann, Erwin: Einiges über deutsche Vogelnamen. In: *Journal f. Ornithol. Erg.* Bd 3, 1941. S. 65—104, zahlr. *Schriftt.*
- Eberle, Georg: Waldfalter Nonne. In: *Natur u. Volk*. Bd 72, 1942, 7/8. S. 145 bis 156, 10 *Abb. Schriftt.*
- Warnecke, G.: Die europäische Verbreitung der *Parastichtis aquila* Doez. und ihrer Subsp. *funerca* Hein. (Lep. Noct.). In: *Stettiner Entomol. Ztg.* Jg. 102, 1941, 2. S. 266—274, 1 *Fundortsverz.*, 2 *Ktn-Skizz.*
- Pax, Ferdinand: Die Crustaceen der deutschen Mineralquellen. In: *Abhandl. d. Naturforsch. Ges. zu Görlitz*. Bd 33, 1942, 3. S. 87—130, *Tabb.*, zahlr. *Schriftt.*
- Pax, Ferdinand u. Kurt Wulfert: Die Rotatorien deutscher Schwefelquellen und Thermen. In: *Arch. f. Hydrobiol.* Bd 38, 1941, 2. S. 165—213, zahlr. *Schriftt.* zahlr. *Tabb.*, 14 *Abb. im Text u. auf 3 Textteil.*, 1 *Tab. Beil.*
- Szidat, Lothar: Über die Caryophyllaeiden-Gattung *Khawia* H. F. Hsü 1935 und eine neue Art dieser Gattung, *Khawia baltica* n. spec. *SA: Z. für Parasitenkde.* Bd 12, 1941, 2. S. 120—132, 14 *Abb.*
- Götz, Bruno: Vergleichende Mottenflugbeobachtungen zum Massenwechsel der Traubenwickler. In: *Nachrbl. f. d. Dt. Pflanzenschutzdienst*. Jg. 22, 1942, 3. S. 15—17, 1 *Kt.*, 2 *Tabb.*, *Schriftt.*
- Pustet, A.: Die Bekämpfung der Bismarotte in Deutschland 1940. In: *Beil. z. Nachrbl. f. d. Dt. Pflanzenschutzdienst*. Jg. 22, 1942, 3. S. 1—10, 3 *Tabb.*
- Komárek, Julius u. Václav Breindl: Das heutige Verhältnis Anopheles-Tier-Mensch in Mitteleuropa. In: *Z. f. angewandte Entomologie*. Bd 28, 1941, 2/3. S. 501—506.
- Wille, R.: Volkstierheilwesen. In: *Forschungsdienst*. Bd 13, 1942, 2/3. S. 89—103, *Schriftt.*
- \*Rahlmann, Walter: Die geographische Verbreitung der Räude der Einhufer in Europa. — Springe: Erhardt 1941. 41 S. Abb. 8°. Diss. Hannover, Tierärztl. H.

\*Frevert, Walter: Jagdliches Brauchtum. Im Auftr. d. Reichsbundes Deutsche Jägerschaft hrsg. 4. neubearb. Aufl. — Berlin: Parey 1942. 142 S., 33 *Abb.* 8°. 3,60 RM.

Berkner, F.: Neuzeitliche Landwirtschaft und Jagd — keine Gegensätze. Kritische Betrachtungen eines alten Jägers und Landwirts zum Thema „Rückgang des Niederwildes“. In: *Der dt. Jäger*. Jg. 64, 1942, 5/6. S. 17/I, 1 *Abb.* u. 7/8. S. 25/I, 3 *Abb.*; auch in: *Wild und Hund*. Jg. 48, 1942, 5/6. S. 17—21, 4 *Diagr. u. in: Dt. Jagd*. Jg. 1942, 13/14. S. 49—54, 8 *Abb.*

\*Köpp, Werner: Die deutsche Jagdpresse. — Neudamm: Neumann 1942. 98 S., *Abb.* Gr.-8°. Zugleich Diss. Leipzig. 6,50 RM.

### Bevölkerung (Volkskörper)

Keyser, Erich: Grundfragen städtischer Bevölkerungsgeschichte im großdeutschen Raum. In: *Z. f. Rassenkde.* Jg. 12, 1941, 2/3. S. 204—218.

\*Die Bevölkerung des Deutschen Reichs, nach den Ergebnissen der Volkszählung 1939. 2. Geschlecht, Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs. Tabellenteil. — Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik 1941. 189 S. 4°. = *Volkszählung: Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 17. Mai 1939*. = *Statistik des Dt. Reiches*. Bd 552, H. 2.

- \*Keiter, Friedrich: Menschenrassen in Vergangenheit und Gegenwart. 2. Aufl. — Leipzig: Reclam [1941]. 118 S., 22 Abb., 2 Taff. Kl.-8°. = *Reclams Universal-Bibliothek*. 7340/7341. —, 70 RM.
- \*Günther, Hans F. K.: Kleine Rassenkunde des deutschen Volkes. — München: J. F. Lehmanns Verl. 1941. 153 S., 100 Abb. u. 13 Ktn. 8°. 2,80 RM.
- Lenz, Fr.: Über Wege und Irrwege rassenkundlicher Untersuchungen. In: *Z. f. Morphologie u. Anthropologie*. Bd 39, 1941, 3. S. 385—413, zahlr. Schriftt. [Behandelt bes. die Verhältnisse Mitteleuropas.]
- Jankowsky, W.: Zur Frage der Haarfarben und Haarpigmente. In: *Z. f. Rassenphysiol.* Bd 12, 1941, 1/2. S. 51—58.
- Hoff, R. v.: Rassig oder nordrassig? In: *Dt. Adelsblatt*. Jg. 60, 1942, 1. S. 5—6. [Rassische Stellung des dt. Adels.]
- Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich im Oktober 1941 u. Januar 1942 u. Februar 1942 u. März 1942. In: *Wirtschaft u. Statistik*. Jg. 22, 1942, 1. S. 20 bis 21 u. 4. S. 127—128, 1 Tab. u. 5. S. 157, 1 Tab. u. 6. S. 218—219, 1 Tab.
- Die Bevölkerungsbewegung in den Großstädten im November 1941 u. Februar 1942 u. März und im 1. Vierteljahr 1942 u. April 1942. In: *Wirtschaft u. Statistik*. Jg. 22, 1942, 1. S. 21 u. 4. S. 128, 1 Tab. u. 5. S. 157—158, 1 Tab. u. 6. S. 219, 1 Tab.
- Die Entwicklung der Bevölkerung des Deutschen Reiches seit 1816. In: *Glückauf*. Jg. 78, 1942, 4. S. 53, 1 Tab.
- Burgdörfer, Friedr.: Bevölkerungsentwicklung in Deutschland, Frankreich und England. In: *Reich und Reichsfeinde*. Bd 2. — Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1941. S. 129—157.
- Die Zunahme der Geburten von 1933—1939. Die Wiederbelebung des Fortpflanzungswillens des deutschen Volkes. In: *Wirtschaft u. Statistik*. Jg. 22, 1942, 2. S. 29—35, Tabbl., Diagr.
- \*Mannewitz, R.: Morbidität und Mortalität im Deutschen Reich, ihre zeitliche Entwicklung und ihre räumlichen Unterschiede. Diss. Dresden. — Dresden: Dittert 1941. 224 S., 8 Bll. 8°.
- Lenz, F.: Zur Frage der Fortpflanzung der Hilfsschule. In: *Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol.* Jg. 35, 1941, 1. S. 54—55.
- Bortels, H.: Über Beziehungen zwischen epidemiologischem und meteorologischem Geschehen, unter bes. experimenteller Berücks. der Inhibinwirkung. In: *Zbl. f. Bakteriol., Parasitenkde u. Infektionskrankheiten*. Bd 104, 1942, 17/22. S. 289 bis 325, 62 Abb., 66 Nrn Schriftt.
- Koller, S.: Wird die Säuglingssterblichkeit in allen Ländern zuverlässig berechnet? In: *Gesundheitsführung*. Jg. 1942, 1. S. 13—17.
- Schmidt-Lange, W.: Lehren aus Zahn- und Mundbefunden bei mehreren Tausend deutscher Volksgenossen in Gewerbebetrieben und Dörfern. In: *Der öffentliche Gesundheitsdienst*. Jg. 7, 1941, 12. S. 353—358, zahlr. Schriftt.
- \*Brandlmeier, Karl Paul: Medizinische Ortsbeschreibungen des 19. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet. — Berlin: Ebering 1942. 99 S., 1 Kt. Gr.-8°. = *Abhn zur Geschichte d. Medizin u. d. Naturwiss.* H. 38. Zugleich Diss. Berlin. 4,— RM
- Kranz, Heinrich: Sozial-biologische Forschungsergebnisse auf dem Gebiete des Asozialen-Problems. In: *Forschgn u. Fortschritte*. Jg. 18, 1942, 19/20. S. 199 bis 202, 4 Abb., Schriftt.
- Pacyna, Günther: Land und Stadt in der deutschen Volksordnung. In: *Odal*. Jg. 10, 1941, 8. S. 567—579.
- Seedorf, Wilhelm: Über Landverteilung (Landflucht) im westeuropäischen Kulturkreis. In: *Z. f. Rassenkde*. Bd 12, 1941, 2/3. S. 191—203, 5 Tabbl. [Beispiele aus dem Reich, Frankreich, England, U.S.A., Canada.]
- Grünberg, Hans B. v.: Landflucht und Landgefährdung. Ursachen — Wirkungen — Gegenmaßnahmen. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 2. S. 52—61.

- Merkel, Hans: Landflucht und Verstädterung. In: *Recht d. Reichsnährstandes*. Jg. 10, 1942, 9. S. 241—245.
- Morgen, H.: Soziologische Erwägungen bei der Erstellung dörflicher Gemeinden. In: *Forschungsdienst*. Jg. 12, 1941, 4. S. 390—403.
- Eickstedt, Egon Frh. v.: Stadtanthropologie als bevölkerungsbiologische Aufgabe. In: *Z. f. Rassenkde.* Bd 12, 1941, 2/3. S. 144—177.
- Böker, H.: Die fortschreitende Verstädterung in der Welt. In: *Internat. Landwirtschaftl. Rdsch. I.* Jg. 33, 1942, 4. S. 101—144, 17 Tabbl., Schriftt.
- Burgdörfer, Friedrich: Die Großstädte im Lebensstrom des deutschen Volkes. In: *Z. f. Rassenkde.* Bd 12, 1941, 2/3. S. 177—191.
- Mitgau, J. Hermann: Verstädterung und Großstadtschicksal genealogisch gesehen. In: *Arch. f. Bevölkerungswiss. u. Bevölkerungspolitik*. Jg. 11, 1941, 6. S. 339—364, 2 Taff., Schriftt.
- Hellpach, W.: Stadtvolk. Über die Dreifalt seines Ursprungs und seiner Erforschung. In: *Z. f. Rassenkde.* Bd 12, 1941, 2/3. S. 218—230.
- Huth, Albert: Die seelische Eigenart der Großstadtbevölkerung. In: *Z. f. Rassenkde.* Bd 12, 1941, 2/3. S. 255—263, 1 Tab., 20 Abb.
- Bennholdt-Thomsen, C.: Die somatische Wandlung des Großstadt-Kindes. In: *Z. f. Rassenkde.* Jg. 12, 1941, 2/3. S. 248—255. 2 Abb. 2 Tabbl.
- Schwidetzky, I.: Siebung und Umwelt in der Prägung des Großstadttypus. In: *Z. f. Rassenkde.* Bd 12, 1941, 2/3. S. 272—291, 8 Tabbl., 1 Abb.
- Müller, Karl Valentin: Herkunft und Berufssiebung einer großstädtischen Angestellten- und Arbeiterschaft. In: *Z. f. Rassenkde.* Bd 12, 1941, 2/3. S. 265—271, 7 Tabbl.

### Wanderungswesen, Umsiedlung

- Uhlirz, Mathilde: Rassen- und Völkerverschiebungen von den germanischen Wanderungen bis zur Türkenzeit. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Jg. 1942, 7. S. 30—34.
- Thalheim, Karl C.: Die menschlichen Wanderungen in Krise und Neuaufbau der Weltwirtschaft. In: *Weltwirtschaft*. Jg. 30, 1942, 2. S. 36—39, Schriftt. [Vortragsbericht.]
- Krebs, Norbert: Typen europäischer Wanderbewegung. In: *Forschgn u. Fortschritte*. Jg. 18, 1942, 11/12. S. 105—108, 1 Kt.
- \*Lück, Kurt: Deutsche Volksgruppen aus dem Osten kehren heim ins Vaterland. — o. O. 1941. 32 S. 8°. = *Tornvisterschr. d. Oberkommandos d. Wehrmacht*, Abt. Inland. H. 19.
- Roesner: Bevölkerungsaufbau und Berufsschichtung der volksdeutschen Umsiedler aus dem Osten. In: *Dt. Justiz*. Jg. 103, 1941, 10. S. 317—318.
- Klein, Richard: Die Umsiedlung der Gottscheer Deutschen. In: *Nation u. Staat*. Jg. 15, 1942, 5. S. 148—155.

### Volkstum

- Damm, H.: Volkskunde, Völkerkunde. In: *Jber. d. Lit. Zbl.* Jg. 18, 1941. Sp. 649 bis 674.
- Miltner, Franz: Bericht über germanenkundliches Schrifttum aus dem Jahre 1940. In: *Klio*. Jg. 34, 1941, 1/2. S. 165—178. [Besprechung in Form eines Berichts.]
- \*Das Werden des deutschen Volkes. Von der Vielfalt der Stämme zur Einheit der Nation. Hrsg. v. Karl Haushofer u. Hans Roeseler. 3., völlig durchgesehene Aufl. — Berlin: Propyläen-Verl. 1941. 569 S., 145 Abb., 72 Ktn.
- \*Huber, Ernst Rudolf: Aufstieg und Entfaltung des deutschen Volksbewußtseins. — Straßburg: Hünenburg-Verl. 1942. 24 S. 8°. = *Straßburger Universitätsreden*. H. 2. 1,25 RM.
- Schier, Bruno: Von den germanischen Grundlagen der deutschen Volkskultur. In: *Mitteldt. Bl. f. Volkskde.* Jg. 16, 1941, 1/2. S. 30—32.

- Häberlein, Ludwig: Von deutscher Art und deutschem Lebensgesetz. In: *Die Westmark. Jg. 1942, 3. S. 132—133.*
- Lengerke, W. B. von: Preußentum und Technik. In: *Z. f. Geopolitik. Jg. 18, 1941, 7. S. 389—394.*
- Widmann, Gustav: Über die Herkunft der dt. Familien- und Verwandtschaftsbezeichnungen. In: *Familie, Sippe, Volk. Jg. 8, 1942, 5. S. 38—42.* [Forts. folgt.]
- \*Engel, Felizitas: Vergleichend statistische Untersuchungen über die Verwertbarkeit von Familienanamnese und Eigenuntersuchung. Ein Beitrag zur Methodik der med. Familienforschung. Diss. Berlin. — Würzburg: Stürtz 1941. Auch in: *Z. f. menschl. Vererbungs- u. Konstitutionslehre. Jg. 25, 1941, 3. S. 319 bis 350.*
- Meier, Otto: „Wolters“ — ein alter Familienname. Bezeichnungen des Volksmundes als Hilfsmittel bei der Höfe- und Familienforschung. In: *Braunschweig. Heimat. Jg. 1942, 1. S. 11—12.*
- \*Miller, Jakob: Deutsche Bauern-Geschichte. — Stuttgart: Ulmer [1941]. 330 S. Gr.-8°. Hlw. 8,— RM.
- \*Wopfner, Hermann: Bauerntum, Stadt und Staat. — München: R. Oldenbourg 1941. S. 229—260, Schriftt. 8°. = *SA aus: Historische Z. Bd 164.*
- Bloßfeldt: 10 Jahre Arbeit an der Neubildung deutschen Bauerntums. In: *Internationale Agrar-Rdsch. Jg. 1942, 1. S. 15—16.*
- Reinl, Kurt: Lebendige Kräfte im Bergbauerntum. In: *NS-Landpost. Jg. 1942, 17. S. 5.*
- Deißinger, Wilhelm: Der Alpenbauer. In: *Der Türmer. Jg. 1941/42, 4. S. 285 bis 292, Abb.*
- \*Bax, Karl: Der deutsche Bergmann im Wandel der Geschichte, seine Stellung in der Gegenwart und die Frage seines Berufsnachwuchses. 2. Aufl. — Berlin: Ernst & Sohn 1942. 60 S., 19 Bll. u. S. Abb. 4°. *Erw. aus: Z. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Dt. Reich. Bd 88, 1940. 3,80 RM.*
- Deutsche Bergknappen im Weltbergbau. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 101. S. 1—2.* [Böhmen, Mähren, Ungarn, Karakorum-Gebirge, Italien, Polen, Schweden, Norwegen, England, Portugal, Übersee.]
- Krumm, Heinrich: Der Unternehmer im neuen Deutschland. In: *Rhein-Mainische Wirtschafts-Ztg. Jg. 1942, 4. S. 41—43.*
- Mitzka, Walter: Bauern- und Bürgersprache im Ausbau des deutschen Volksbodens. In: *Von Dt. Art in Sprache u. Dichtung. Bd 1, 1941. S. 67—96.*
- Weisgerber, Leo: Die Deutsche Sprache im Aufbau des deutschen Volkslebens. In: *Von Dt. Art in Sprache u. Dichtung. Bd 1, 1941. S. 3—41.*
- Deutsch als Welthandelsprache. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 26. S. 1.*
- Maurer, Friedrich: Sprachgeschichte als Volksgeschichte. In: *Von Dt. Art in Sprache u. Dichtung. Bd 1, 1941. S. 43—64.*
- \*Martin, Bernhard: Deutsche Mundarten. — Berlin: Institut f. Lautforschung; Leipzig: Harrassowitz in Komm. 1942. 69 S., 1 Kt. Gr.-8°. = *Arb. aus d. Inst. f. Lautforschg an d. Univ. Berlin. Nr 10. 4,50 RM.*
- Teut, H.: Soll die plattdeutsche Sprache erhalten bleiben oder untergehen? In: *Niederdt. Welt. Jg. 16, 1941, 12. S. 202—206.*
- Helmers, Menne F.: Bäuerliche Backöfen als germanische Überlieferung. In: *Germanen-Erbe. Jg. 7, 1942, 1/2. S. 21—24, 9 Abb.*
- Kruse, Hermann: Etwas vom dreieckigen Schönroggenbrot. In: *Niederdt. Z. f. Volkskde. Jg. 19, 1941. S. 51—67, 7 Abb.*
- Schmidt, Otto: Volkstum — Brauchtum. In: *Technik u. Kultur. Jg. 32, 1941, 11. S. 1—2.* [Allgemein u. grundsätzlich.]
- Mössinger, Friedrich: Seltsame Sternsingerbräuche. In: *Germanien. Jg. 14, Bd 4, 1942, 1. S. 5—13, 6 Abb., Schriftt.*

- Webinger, Alfred: „Fastnacht“ und „Fasching“. In: *Germanien*. Jg. 14, Bd 4, 1942, 2. S. 61—69, zahlr. Schriftt.
- Bertram, Otto: Steinmale im Volksglauben. In: *Germanen-Erbe*. Jg. 6, 1941 [1942], 11/12. S. 170—179, 16 Nrn Schriftt.
- Ranke, Friedrich: Volkssagenforschung. Ein Literaturbericht, etwa 1925—1939. In: *Dt. Vjschr. f. Literaturwiss. u. Geistesgesch.* Jg. 19, 1941, Referath. S. 1—36.
- \*Heffner, Gabriele: Ortsnamenkreise als Beweis für die Bodenständigkeit der Sage und für ihren Wert als vorgeschichtliches Zeugnis. — München 1942. 9 S. 4<sup>o</sup>. = *Heffner: Kulte der neolithischen Ackerbauvölker*. Nachtr.
- Schoener, Clemens: Der „Herkynische“ Wald. In: *Geograph. Anz.* Jg. 43, 1942, 3/4. S. 50—53, Schriftt.

- Jilek, H.: Deutsches Volkstum im europäischen Osten und Südosten. In: *Z. f. Dt. Geisteswiss.* Jg. 3, 1941, 4. S. 310—320.
- Uhlirz, Mathilde: Das Gesamtdeutschtum und der Südosten von dem Einbruch der Türken bis zum Beginn des Weltkrieges. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Jg. 1942, 7. S. 35—43.
- de Jongh, Thomas: Holländer als europäische Siedler. Aus Geschichte u. Gegenwart. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschaftsztg.* Jg. 23, 1942, 10/11. S. 120—121.

### Judentum

- Die politische Entwicklung der Judenfrage in Europa: Deutschland (August Schirmer) — Norwegen (Vidkun Quisling) — Niederlande (van Genechten) — Rumänien (George Cuza) — Ungarn (Kovács) — Bulgarien (Peter Schischkoff) — Dänemark (Erling Hallas) — Flandern (René Lambrichts). In: *Weltkampf*. Jg. 1941, 1/2. S. 73—99.
- Seraphim, P.-H.: Bevölkerungs- und wirtschaftspolitische Probleme einer europäischen Gesamtlösung der Judenfrage. In: *Weltkampf*. Jg. 1941, 1/2. S. 43—51.

### Recht, Verwaltung und Wehrwesen

- \*Feine, Hans Erich: Tausend Jahre Deutsches Reich. Eine staats- u. verfassungsgeschichtl. Studie. 3. neu bearb. Aufl. — Köln: Schaffstein [1941]. 63 S. 8<sup>o</sup>. = *Schr. z. völkischen Bildung*.
- Rabl, K. O.: Verfassungsgeschichtliche und staatsrechtliche Grundlagen des deutsch-mitteleuropäischen Großraumes. In: *Jb. d. Inst. f. dt. Ostarbeit*. Jg. 1941. S. 58—88.
- Stuckart: Die Staatsangehörigkeit in den eingegliederten Gebieten. In: *Z. d. Akad. f. dt. Recht*. Jg. 8, 1941, 15. S. 233—237.
- Ebel, W.: Die Hanse in der deutschen Staatsrechtsliteratur des 17. und 18. Jahrhunderts. In: *Hansische Geschichtsbll.* Jg. 65/66, 1941. S. 145—169.
- Walb, E.: Die Reichsidee bei den deutschen Kameralisten. In: *Schmollers Jb.* Jg. 65, 1941, 6. S. 683—704.
- \*Ruperti, Justus-Carl von: Beiträge zum Problem des Fremdenrechts und zu seiner Entwicklung seit dem Weltkrieg in Deutschland. Diss. Göttingen. — Göttingen 1941. 61 S.
- \*Molitor, Erich: Die Pflegehaften des Sachsenspiegels und das Siedlungsrecht im sächsischen Stammesgebiet. — Weimar: Böhlau 1941. VII, 211., 1 Kt. Bd 4, H. 2. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Forsch. zum dt. Recht*, hrsg. v. Franz Beyerle, Herbert Meyer † u. Karl Rauch. 9 65 RM.
- Markmann, Fritz: Europas Ordnung durch deutsches Stadtrecht. In: *Z. f. Geopolitik*. Jg. 19, 1942, 1. S. 8—12.
- Leers, Johannes v.: Wesensgemäßes Landrecht des europäischen Bauern. In: *Internat. Agrar-Rdsch.* Jg. 1942, 1. S. 8—13.
- Gutenbrunner, Siegfried: Über decumates agri, als „Zehntland“ aufgefaßt. In: *Klio*. Jg. 34, 1942, 4. S. 357—363.
- \*Baumecker, Otto: Handbuch des großdeutschen Erbhofrechts (unter Berücks. d. österr., memelländ., sudetend. u. Danziger Bestimmgn). Unter Mitarb. v. Wolf Domke. 4. völlig neubearb. u. erw. Aufl. d. Handbuchs d. gesamten Reichserbhofrechts. — Köln: Dr. O. Schmidt 1940 [Ausg. 1942]. XLVIII, 1056 S. Gr.-8<sup>o</sup>. Lw. 25,50 RM.

Hawneing, Rudolf: Die Erbhofgesetzgebung im Deutschen Reich. In: *Int. Z. f. Agrarrecht. Rom. Jg. 2, 1941, 1. S. 1—28.*

\*Reichsband. Adressenwerk der Dienststellen der NSDAP. mit den angeschlossenen Verbänden des Staates — Reichsregierung — Behörden und der Berufsorganisationen in Kultur — Reichsnährstand — Gewerbl. Wirtschaft. Hrsg. unter Aufsicht der Reichsleitung der NSDAP Hauptorganisationsamt, München — unter Mitarbeit der Gauorganisationsämter mit Lexikon-Wegweiser von A—Z. 3. Ausg. 1941/42. — Berlin: „Die dt. Tat“, Verl. Heinrich Scheuer 1942. 2840 S. in getr. Pag., Abb., Übersichtsktn. Gr.-8°.

Pokorny, Kurt: Über die Organisation der staatlichen Kräfte im Großdeutschen Reich. In: *Das Joanneum. Bd 4, 1941. S. 7—23, Schriftt.*

Ipsen: Reichsaußenverwaltung. In: *N. S. B. Z. Jg. 11, 1942, 5/6. S. 42—46, Schriftt.*  
Krüger, Herbert: Die Bedeutung des Raumes für die innere Verwaltung. In: *Dt. Verwaltung. Jg. 18, 1941, 15. S. 281—287.*

Geißler: Zur Neugestaltung und Neugliederung der Verwaltungseinheiten „Gemeinde und Landkreis“. Eine Erwiderung. In: *Reichsverwaltungsbl. Jg. 63, 1942, 7/8. S. 70—74.*

Ostwald, Hans: Zur Frage der Ermittlung und Besteuerung des forstwirtschaftlichen Vermögens und seiner Rente. In: *Finanzarch. N. F. 8, 1941, 3. S. 605 bis 659.*

Beschorner, Hans: Dreißig Jahre weiterer Landwehrforschung. In: *Bll. f. dt. Landesgesch. Jg. 86, 1941, 3. S. 131—157.*

Hemrich: Die Kartenrüstung der Feindstaaten für den jetzigen Krieg. In: *Militärwiss. Rdsch. Jg. 1942, 1. S. 32—54.*

### Geschichte

Stolz, Otto: Die Begriffe Stamm und Volk, Land und Reich in der deutschen Geschichte. In: *Geist d. Zeit. Jg. 19, 1941, 7. S. 399—406.*

Seuffert, Burkhard: Geschichtliche Hilfswissenschaften und Geschichte. In: *Deutschlands Erneuerung. Jg. 25, 1941, 11. S. 579—586.*

Werth, Emil: Das Campignien als älteste Bauernkultur Europas. In: *Prähist. Z. Bd 30—31, 1939/40 [1942]. S. 353—371, 7 Abb.*

\*Hennig, Richard: Das vor- und frühgeschichtliche Altertum in seinen Kultur- und Handelsbeziehungen. — Leipzig: Reclam [1942]. 168 S., Abb. Kl.-8°. = *Universal-Bibliothek. 7494/7496. 1,05 RM.*

\*Roth, Hermann: Germanische Kunde. Frühe Berichte d. Griechen u. Römer. Übers. u. hrsg. — München: Albert Langen/Georg Müller [1942]. 60 S., 8 Abb., 2 Ktn. Kl.-8°. = *Die kleine Bücherei. 209. Pp. —, 80 RM.*

\*Schuster, Mauriz: Germanien. Land und Leute. — Wien: Österr. Landesverl. 1941. 128 S. 8°. = *Sammlg lat. u. griech. Lesestoffe.*

Stiefenhofer, Theodor: Die germanische Vorgeschichte im Geschichtsbild unserer Zeit. In: *Geist der Zeit. Jg. 19, 1941, 12. S. 683—688.*

Miltner, F.: Um Germanische Einheit. In: *Die Antike. Bd 18, 1942, 1. S. 57—70.*  
Krause, W.: Die Herkunft der Germanen. In: *Jb. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen 1940/41. S. 18—36.*

Althelm, Franz: Germanen und Iranier. In: *Germanien. Mhe f. Germanenkde. Jg. 1942, 6. S. 197—208, 4 Abb., Schriftt.*

Kummer, Bernhard: Germanentum als ordnende Macht. In: *Odal. Jg. 11, 1942, 3. S. 131—144, Schriftt.*

\*Wolfslast, Wilhelm: Die germanische Völkerwanderung. — Stuttgart: R. Lutz Nachf. [1941]. 192 S., 5 Taff., Kt. 8°. = *Geschichtsfibeln f. Wehrmacht u. Volk. Bd 2. Hlw. 4,80 RM.*

\*Bühler, Johannes: Die Germanen in der Völkerwanderung. Nach zeitgenöss. Quellen. — Leipzig: Insel-Verl. 1925 [1942]. 453 S., 16 Bildtaff., 1 Kt. 8°. = *Dt. Vergangenheit. Bd 1. Lw. 7,50 RM.*

\*Vries, Jan de: De Germanen. — Haarlem: Tjeenk Willink 1941. VII, 234 S. 8°.

- Stoll, H.: Die archäologische Hinterlassenschaft der Wandalen und Burgunden auf ihrem Weg nach Westen. In: *Schlesische Bl. Ausg. B. Jg. 4, 1942, 1. S. 23—27, 1 Kt.-Skizze u. 2/3. S. 130—135, 153—158, 1 Kt.-Skizze.*
- Reinhart, Wilhelm: Die swebischen und westgotischen Münzen als kulturhistorische Denkmäler. In: *Germania. Jg. 25, 1941, 3. S. 188—193, 2 Taff.*
- Jankuhn, H.: Der deutsche Beitrag zur Erforschung der Wikingerzeit. In: *Offa. Bd 5, 1940/41. S. 14—36.*
- Löwe, Heinz: Die Irmsuln und die Religion der Sachsen. In: *Dt. Arch. f. Gesch. d. Mittelalters. Jg. 5 [1942], 1. S. 1—22.*
- Steche, Theodor: Volks- und Stammesnamen in der deutschen Frühgeschichte. In: *Germanen-Erbe. Jg. 7, 1942, 1/2. S. 2—15, 1 Abb.*
- Ziegler, Wilhelm: Der Ordnungsgedanke in der europäischen Geschichte. In: *Z. f. Politik. Bd 32, 1942, 2. S. 65—81.*
- \*Stieve, Friedrich: Deutschlands europäische Sendung im Laufe der Jahrhunderte. — Münster: Aschendorff 1942. 27 S. 8°. = *Verwaltungs- u. Wirtschaftsakad. Industriebezirk Sitz Bochum. Sonderh. —, 80 RM.*
- \*Schübler, Wilhelm: Vom Reich und der Reichsidee in der deutschen Geschichte. — Leipzig u. Berlin: Teubner 1942. 70 S., 16 Ktnskizz.
- Tellenbach, Gerd: Zur Entstehungsgeschichte des Deutschen Reiches. In: *Forschgn u. Fortschritte. Jg. 18, 1942, 13/14. S. 103—132, Schriftt.*
- Srbik, Heinrich, Ritter v.: Der Weg des Reichs. In: *Moselland. Jg. 2, 1942, 5. S. 1—4.*
- Schulte, Eduard: Schicksalswege der Reichsgeschichte. In: *Heimat u. Reich. Münster. Jg. 8, 1941, 10. S. 205—224, zahlr. Abb.*
- \*Haller, Johannes: Die Epochen der deutschen Geschichte. — Stuttgart: Cotta 1942. XII, 408 S. 8°. Hlw. 6,50 RM.
- Fervers, Kurt: Karl der Große. 1200. Geburtstag des germanischen Einigers. In: *Die Westmark. Jg. 9, 1942, 8. S. 443—445.*
- Ziehen, Eduard: Mainz, Rheinfranken und das Reich 843—961. Problem gesamt. Geschichtsforschung. In: *Arch. f. hess. Gesch. u. Altertumskde. Bd 22, 1942, 2. S. 113—164, Schriftt.*
- Schmidt, Ludwig: Aus den Anfängen des salfränkischen Königtums. In: *Klio. Bd 34, 1942, 4. S. 306—327.*
- \*Heimpel, H.: Kaiser Friedrich Barbarossa und die Wende der staufischen Zeit. — Straßburg [Elsaß]: Hünenburg-Verl. 1942. 32 S. 8°. = *Straßburger Universitätsreden. H. 3.*
- Most, Rolf: Der Reichsgedanke des Lupold von Bebenburg. In: *Dt. Arch. f. Gesch. d. Mittelalters. Jg. 4 [1942], 2. S. 444—503. [Schrift von 1340.]*
- Zatschek, Heinz: Deutschlands Weg zur Führung Europas im Mittelalter. In: *Forschgn und Fortschritte. Jg. 18, 1942, 3/4. S. 31—32.*
- Ganahl, Karl-Hans: Die Mark in den älteren St. Galler Urkunden. Teil 2. In: *Z. d. Savigny-Stiftung für Rechtsgesch. German. Abt. Jg. 61, 1941. S. 21—70.*
- Stolz, Otto: Das Wesen des Staates im deutschen Mittelalter. [Zu Otto Brunner „Land und Herrschaft. Grundfragen der territorial. Verfassungsgeschichte Südost-Deutschlands im Mittelalter“. — Baden b. Wien 1940.] In: *Z. d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch. Germ. Abt. 61, 1941. S. 234—249.*
- \*Schneider, Friedrich: Die neueren Anschauungen der deutschen Historiker über die deutsche Kaiserpolitik des Mittelalters und die mit ihr verbundene Ostpolitik. 5. erneut verm. Aufl. — Weimar: Böhlau 1942. 207 S., 4 geneal. Taff. u. Skizz., Ausgrabungsber., Belegen, Personen- u. Gelehrtenverzeichn. Gr.-8°. 5,60 RM.
- Die Hanse. Zur 700-Jahr-Feier ihrer Gründung. In: *Technik für Alle. Jg. 1941, 9. S. 360—365, 6 Abb.*
- Rückert, H.: Die Bedeutung der Reformation für die deutsche Geschichte. In: *Dt. Theol. Jg. 1941, 7/9. S. 89—101.*
- \*Akten zur Geschichte des Bauernkriegs in Mitteldeutschland. Unter Mitarb. v. G. Franz hrsg. v. W. P. Fuchs. — Jena: Frommann 1942, XXXVI, 1023 S.
- Koppe, Wilhelm: Gustav Adolfs deutsche Politik: Pro libertate Germaniae oder contra? In: *Jomsburg. Jg. 5, 1941, 3/4. S. 304—331, Schriftt.*

- Görlich, Ernst: „Großmitteleuropäisch“ und „Kleinmitteleuropäisch“ um die Mitte des 19. Jhs. In: *Die Welt als Geschichte*. Jg. 7, 1941, 5/6. S. 259—266.
- \*Anrich, Ernst: Deutsche Geschichte 1918—1939. Die Geschichte einer Zeitenwende. 5. unveränd. Aufl. — Leipzig u. Berlin: Teubner 1942. VI, 157 S. Gr.-8<sup>o</sup>. Hlw. 4,— RM.
- \*Truckenbrodt, W.: Deutschland und der Völkerbund. Diss. Berlin. — Essen: Essener Verl.-Anst. 1941. 220 S. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Veröffn. d. Dt. Inst. f. außenpolit. Forschg.* Bd 9.

- Klampen, Erich zu: Friedrich Wilhelm I., Soldat und Bauer. In: *Odal. Mschr.* Jg. 10, 1941, 10. S. 731—735, 2 Taff.
- Lorenz, Reinhold: Maria Theresia und die deutsche Südostkolonisation. In: *Volkstum in Südosten*. Jg. 18, 1942. S. 77—81.
- Meisner, Otto: Das Regierungs- und Behördensystem Maria Theresias und der preußische Staat. In: *Forschgn. zur brandenburg. u. preuß. Geschichte*. Jg. 53, 1941, 2. S. 324—357.

### Wirtschaft und Verkehr

- \*Hesse, Albert: Grundriß der politischen Ökonomie. Bd 1. 1. Deutsches Wirtschaftsleben. 2. erg. Aufl. — Jena: Fischer 1942. VIII, 267 S. 4<sup>o</sup>.
- \*Weber, Adolf: Deutsches Wirtschaftsleben. — Berlin: Duncker & Humblot 1941. VIII, 301 S.
- Gockel, Joseph: Gedanken zur „Europäisch-kontinentalen Großraumwirtschaft“. In: *Die Gießerei*. Jg. 29, 1942. 2. S. 21—23.
- \*Bülow, Friedrich: Großraumwirtschaft, Weltwirtschaft und Raumordnung. — Leipzig: K. F. Koehler Verl. 1941. 71 S. 8<sup>o</sup>. = *Raumforsch. u. Raumordng.* H. 1. 2,20 RM.
- Europas wirtschaftliche Eigenständigkeit. In: *Dt. Drucker*. Jg. 48, 1942, 5. S. 161 bis 164. [Behandelt: wirtschaftliche Gesamtmächtigkeit Europas, Nahrungsmittelversorgung, industrielle Rohstoffbilanz, Autarkie — aber kein Verzicht auf Außenhandel.]
- Hunke, Heinrich: Die Grundlagen der zwischenstaatlichen europäischen Wirtschaftsbeziehungen. Vortrag anlässlich d. Außenhandelskundgebung zur 29. Dt. Ostmesse am 13. Okt. 1941. In: *Ost-Europa-Markt*. Jg. 21, 1941/42, 9/10. S. 237 bis 250.
- Funk, Walter: Europa wächst zusammen. In: *Wirtschaftswart Nord*. Jg. 1942, 3. S. 1—2.
- Funk, W.: Deutschland und die europäische Wirtschaftsordnung. In: *Böhmen u. Mähren*. Jg. 3, 1942, 1. S. 6—8.
- Backe, Herbert: Europäische Großraumwirtschaft und die Ernährung aus eigener Scholle. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 3. S. 91—95. [Entnommen dem im Frühjahr 1942 erscheinenden Buch v. Herbert Backe: Um die Nahrungsfreiheit Europas. — Leipzig: Wilh. Goldmann, Verl. Geb. 7,50 RM.]
- Decken, von der: Ernährungswirtschaftliche Perspektiven und Probleme im europäischen Wirtschaftsraum. In: *Z. f. Volksernährung*. Jg. 17, 1942, 4. S. 49—51.
- Mielck, O.: Europas Ernährungsgewohnheiten. In: *Die Mühle*. Jg. 79, 1942, 14. Sp. 227—228, 3 Tabb., 1 graph. Darst.
- Ernährungswirtschaft — stärkste Wirtschaftsgruppe. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 32. S. 1. [Dt. Reich.]
- Gaedicke, Herbert: Die Versorgung des deutschen Volkes mit Nahrungsmitteln als Erwerbstätigkeit. In: *Ernährung*. Jg. 7, 1942, 2. S. 39—43.
- Konzentration aller Kräfte. In: *Die Werkzeugmaschine*. Jg. 46, 1942, 4. S. 119 bis 120. [Das Wachsen der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.]
- Bartsch, Heinrich: Blick auf das großdeutsche Wirtschaftsjahr 1941. In: *Württembergische Wirtschafts-Z.* Jg. 22, 1942, 1/2. S. 2—4, 2 Abb.
- Schuren, Ernst E.: Deutschlands Wirtschaftskraft im Kriege. In: *Progressus*. Bd 6, 1941, 11. S. 569—570.
- Liebel: Die deutsche Wirtschaft im zweiten Kriegsjahr. In: *Anz. f. Maschinenwesen*. Jg. 64, 1942, 1. S. 11—13, 22.

- \*Der Wirtschaftsaufbau im neuen Europa. Darstellg u. Wiedergabe d. wichtigsten Aufbau- u. Lenkungsmaßnahmen zur wirtschaftl. Neuordnung Europas. Bearb. v. Theodor Dieckmann [u. a.] Lfg 1. — Bad Oeynhausen, Berlin, Leipzig, Wien: Lutzeyer 1942. 224 S. in getr. Pag. 8°.
- Medeazza, J. v.: Die Entjudung der europäischen Wirtschaft. In: *Die nationale Wirtschaft*. Jg. 9, 1941, 12. S. 327—332.
- Groß, Walter: Fremdarbeiterfrage — rassenpolitisch gesehen. In: *Neues Volk*. Jg. 10, 1942, 2. S. 1.

- \*Einführung in die Berufszählung. Bearb. im Statist. Reichsamt. — Berlin: Verl. für Sozialpolit., Wirtschaft u. Statist. 1941. 548 S. 4°. = *Volks-, Berufs- u. Betriebszählung v. 17. Mai 1939*. = *Statistik des Dt. Reiches*. Bd 555.
- Die Erwerbstätigkeit der Reichsbevölkerung. Weitere Reichsergebnisse der Berufszählg 1939. In: *Wirtsch. u. Statist.* Jg. 21, 1941, 3. S. 45—53.
- Die Haushaltungen nach dem Beruf der Haushaltungsvorstände. Weitere Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1939. In: *Wirtschaft u. Statistik*. Jg. 22, 1942, 6. S. 213—218, 6 *Tabb.*, *Schriftt.*
- Eine statistische Betrachtung des Arbeitsplatzwechsels. In: *Wirtschafts- u. Sozialber.* Jg. 1942, 1/2. S. 34—37, 8 *Tabb.*

### Landwirtschaft

- Grotkopp, Wilhelm: Europa als agrarwirtschaftliche Aufgabe. In: *Die dt. Volkswirtschaft*. Jg. 11, 1942, 6. S. 207—212.
- \*Ziegelmayr, Wilhelm: Rohstoff-Fragen der deutschen Volksernährung. Eine Darst. d. ernährungswirtschaftl. u. ernährungswiss. Aufgaben uns. Zeit mit e. Ausblick auf d. Großraumbwirtschaft. 4. verb. u. erw. Aufl. — Dresden u. Leipzig: Steinkopff 1941. XIII, 370 S., 19 *Abb.*, zahlr. *Tabb.* 8°.
- Mielck, Otfried: Kontinentale Getreideselbstversorgung. In: *NS-Landpost*. Jg. 1942, 6. S. 6.
- Europas Zuckerautarkie. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 42. S. 2.
- Brückner, G. u. K. Trognitz: Vom Brotgetreide der Ernte 1941. In: *Allgem. Dt. Mühlen-Ztg.* Jg. 45, 1942, 10. S. 55—56, 5 *Tabb.*
- Sparsame Brotbewirtschaftung in Europa. In: *Allgem. Dt. Mühlen-Ztg.* Jg. 45, 1942, 13. S. 75.
- Schüttauf, A. W.: Probleme der Welt-Fettversorgung. I. Die Fettwirtschaft Festlandeuropas. In: *Internat. Agrar-Rdsch.* Jg. 1942, 3. S. 135—140.
- Haußmann, K.: Die Landbewirtschaftung in den rückgekehrten und besetzten Gebieten. In: *Forschungsdienst*. Bd 12, 1941, 3. S. 348—349.

- Matolcsy, Mathias: La statistique au service de l'agriculture allemande. In: *Jl. de la Soc. hongroise de Statist.* Budapest. Jg. 19, 1942, 1/2. S. 54—59.

- Groß, F.: Zur Lösung der Frage der landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetriebe. In: *Forschungsdienst*. Jg. 12, 1941, 4. S. 403—417.
- Christaller, Walther: Die Verteilung der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung im Hauptdortbereich. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 4. S. 139—145, 1 *Taf.*
- Christaller, Walther: Die Verteilung der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung im Landkreis. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 5. S. 169—176.
- Costanzo, G.: Die Überschuldung der landwirtschaftlichen Betriebe, ihre Bekämpfung und Verhütung. In: *Internat. Landwirtschaftl. Rdsch. I.* Jg. 33, 1942, 5. S. 145—169, *Schriftt.*
- Seume, Franz: Die deutsche Landeskultur im Lichte volkswirtschaftlicher Lehrmeinungen. In: *Ber. über Landwirtschaft*. Bd 27, 1941, 3. S. 319—382, zahlr. *Schriftt.*
- Uhden: Beitrag zur Neuordnung des Meliorationswesens. In: *Dt. Wasserwirtschaft*. Jg. 37, 1942, 1. S. 43—45.

- Frank: Neuordnung des Meliorationswesens. In: *Dt. Wasserwirtschaft. Jg. 37, 1942, 2. S. 101—104.*
- Ringewaldt: Beitrag zur Frage der „Neuordnung des Meliorationswesens“. In: *Dt. Wasserwirtschaft. Jg. 37, 1942, 1. S. 45—46.*
- Volkart, A.: Die Bebauung von Meliorationsböden. In: *Schweizer. Z. f. Vermessungswesen u. Kulturtechnik. Jg. 39, 1941, 5. S. 149—154 u. 6. S. 166—174.*
- Tanner, E.: Bedeutung und Aufgaben der Meliorationen im Dienste des Mehraubaues. In: *Schweizer. Z. f. Vermessungswesen u. Kulturtechnik. Jg. 39, 1941, 2. S. 39—55, 7 Abb., 1 Faltbl. m. Diagr.*
- Kann die Technik das deutsche Bauerntum retten? In: *Rdsch. dt. Technik. Jg. 22, 1942, 1/2. S. 5—6, 5 Abb.*
- Stöckmann, K.: Tagesfragen der Landtechnik unter besonderer Berücksichtigung des Maschinen-Prüfwesens. In: *Zbl. f. d. Zuckerrübenindustrie. Jg. 50, 1942, 19. S. 169—171.*
- Wilmanns, W.: Nochmals: Die Zugkräfte der deutschen Landwirtschaft. Besatz- und energiewirtschaftliche Verhältnisse. In: *Forschungsdienst. Bd 13, 1942, 1. S. 10—14, 3 Tabbl., Schrift.*
- Kümmel, H.: Die Elektrizität in der Landwirtschaft. In: *Elektrotechn. Anz. Jg. 58, 1941, 11. S. 288—290, 4 Abb.*
- Becker, Hans: Der Einsatz des Elektromotors in der Landwirtschaft. In: *Die Technik in d. Landwirtschaft. Jg. 23, 1942, 1. S. 8—10, 3 Tabbl.*
- Preuschen, G., G. Kreher u. W. Glasow: Der Mahdrescher in der Ernte 1940. In: *D. Technik in d. Landwirtschaft. Jg. 23, 1942, 1. S. 15—17, 1 Tab. [Schluß folgt.]*
- Fritz, Willi: Fortschrittsbericht über den Einsatz von Melkmaschinen. In: *D. Technik in d. Landwirtschaft. Jg. 23, 1942, 1. S. 10—11.*
- Dörfel: Maßnahmen zur Steigerung der Fetterzeugung. In: *Z. f. Landmaschinen. Jg. 38, 1942, 6. S. 6. [Technische Einrichtungen.]*
- Die Umlegungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes im Jahre 1940. In: *Vjh. z. Statistik d. Dt. Reichs. Bd 50, 1941, 3. S. 29—39.*
- Tscherkinsky, M.: Das Problem der Grundstückszusammenlegung in Europa. In: *Internat. Landwirtschaftl. Rdsch. I. Jg. 33, 1942, 3. S. 61—98, 2 Tabbl., Schrift.*
- Hahne, Alfons: Betriebswirtschaftliche Studien zur Entwicklung und Organisation der deutschen Düngerverirtschaft. In: *Die Ernährung der Pflanze. Bd 38, 1942, 5/6. S. 32—35, 2 Abb., 9 Tabbl.*
- Morgen, Herbert u. Wilhelm Schäfer: Der Hektarsatz des Einheitswertes — ein Beurteilungsmaßstab für die Bodengüte. In: *Raumforsch u. Raumordng. Jg. 5, 1941, 6/7. S. 331—336.*
- Groh: Die Bedeutung des Handelsdüngers für den Ertrag und die Gesunderhaltung des deutschen Bodens. In: *Dt. landw. Presse. Jg. 69, 1942, 5. S. 41—52 u. 6. S. 54.*
- Breternitz: Der Einfluß des „Kunstdüngers“ auf die Leistung des deutschen Bodens. In: *Internat. Agrar-Rdsch. Jg. 1942, 1. S. 14—15.*
- Brüne, Fr.: Das Kalkbedürfnis von Marschböden. In: *Mittn f. d. Landwirtschaft. Jg. 57, 1942, 10. S. 178—179.*
- Striemer, Alfred: Die Bedeutung der Betriebsgrößen für die soziale Struktur der Gemeinden. In: *Reichsarbeitsbl. N. F. Jg. 21, 1941, 23. S. V 400—V 403.*
- Die Betriebsgrößenfrage in Kögen. In: *Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 5. S. 162—163.*
- \*Bach, Hans: Bauer und Boden. Leitfaden zur nat.-soz. Landpolitik. — Leipzig: Quelle & Meyer 1942. VII, 170 S. Kl.-8°. 2,60 RM.
- Rolfes, Max: Landvolk im neuen Europa. In: *Neues Bauerntum. Jg. 33, 1941, 5. S. 200—203.*
- Merkel, Hans: Landflucht und Wirtschaftsaufschwung. In: *Recht d. Reichsnährstandes. Jg. 10, 1942, 7. S. 185—189.*
- Baur, Viktor: Die Leistung des deutschen Landvolkes. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschafts-Ztg. Jg. 22, 1941, 40. S. 624—626.*
- Hamann: Rentabilität und Leistung im Landbau und ihre Wiederherstellung. In: *Dt. landw. Presse. Jg. 69, 1942, 4. S. 31—32.*

- Pacyna, Günther: Deutsche Bauernarbeit. In: *Wir u. d. Welt. Jg. 4, 1942, 1. S. 33—37.*
- Siebold, Friedrich: Ein Bauprogramm der Landwirtschaft. In: *Dt. Volksw., Berlin. Jg. 15, 1941, 17. S. 660—662.*
- Morgen, Herbert: Die Gesamtleistungen des Bauernhofes im Dienste der Volksgemeinschaft. In: *Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 5. S. 164—168.*
- Morgenweck, Günther: Strukturvergleiche von Acker- und Grünland. In: *Pflanzenbau. Jg. 18, 1942, 6. S. 161—191, 29 Nrn Schriftt., 9 Tab.*
- Reinöhl, F.: Züchtungserfolge bei unseren Kulturpflanzen. In: *Freude am Leben. Jg. 18, 1942, 10. S. 151—157.* [Behandelt Weizen, Kartoffel und Zuckerrübe.]
- Wieninger, F. M.: Die Ernte der Gersten 1941. In: *Tagesztg f. Brauerei. Jg. 40, 1942, 34/36. S. 46—47, 1 Tab.* [Mitteleuropa.]
- \*Humlum, Johannes: Zur Geographie des Maisbaus. Ursprung, Verbreitung, heutige Ausdehnung d. Maisbaus u. s. Bedeutg f. d. Welthandel. Anforderng d. Maises an d. Klima, mit bes. Hinblick auf Rumänien. — Kopenhagen: Hark 1942. 317 S., Abb. 4<sup>o</sup>. = *Foreningen til unge Handelsmaends Uddannelse Handels-højskolen i København. Skriftraekke. A, 1.* Zugleich Diss. 30,— Kr.
- \*Lehne, Ingeburg: Untersuchungen zur Anbautechnik und Stickstoffdüngung verschiedener Hirseformen auf Sandboden. — Leipzig: Akad. Verlagsges. 1941. S. 65—76, 97—128, 7 Abb. 8<sup>o</sup>. Zugl. Naturwiss. Diss. Breslau. — *Aus: Pflanzenbau. Jg. 18, 1941/42, 3/4.*
- Brummenbaum: Kartoffelanbau im dritten Kriegsjahr. In: *NS-Landpost. Jg. 1942, 6. S. 4.*
- Backe, Herbert: Ausweitung des Kartoffelanbaues. In: *NS-Landpost. Jg. 1942, 6. S. 3.*
- Ausdehnung der deutschen Kartoffelanbaufläche um 250 000 Hektar. In: *Z. f. Spiritusindustrie. Jg. 45, 1942, 3/4. S. 7.*
- Kaserer, Hermann: Über Zuckerrübenanbau im Kriege. In: *Dt. Landwirtschaftl. Presse. Jg. 69, 1942, 10. S. 91—92 u. 11. S. 103—104.*
- Rüdinger, H.: Lehren aus der Kriegszuckerrüben-ernte 1941. In: *Zuckerrübenbau. Jg. 24, 1942, 5. S. 53—58.*
- Bülow, Frh. v.: Der Zuckerrübenbau im Jahre 1942. In: *Mittn. f. d. Landwirtschaft. Jg. 57, 1942, 1. S. 6—7.*
- Zuckerkampagne. In: *Internat. Landwirtschaftl. Rdsch. Jg. 33, 1942, 5. S. 163—166.*
- Pietsch, Albert: Beitrag zur photographischen Darstellung, Farbbestimmung und Bedeutung der ölhaltigen Samen von in Deutschland wachsenden Pflanzen. In: *Landwirtschaftl. Jbb. Bd 91, 1941, 3. S. 369—417, 28 Nrn Schriftt., 60 Abb., Tab.*
- Engels, O.: Zur Frage des Anbaues, der Zuchtziele und Düngung der Ölfrüchte in Deutschland. In: *Allgemeine Öl- u. Fett-Ztg. Jg. 38, 1941, 10. S. 351—358.*
- Ausweitung des Ölfruchtanbaues. Nächste Etappe: Die 300 000 ha-Anbaufläche. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 62. S. 1.*
- Nicolaisen, W.: Anbau und Züchtung von Raps und Rübsen. In: *Dt. landw. Presse. Jg. 68, 1941, 27. S. 233—234 u. 28. S. 243 u. 29. S. 249—250.*
- Engels, O.: Der erweiterte Anbau von Ölfrüchten, insbesondere von Raps und Rübsen — ein erfolgreiches Kampfmittel gegen die Fettblockade. In: *Allgemeine Öl- u. Fett-Ztg. Jg. 38, 1941, 6. S. 197—203.*
- Der Anbau von Winterölfrüchten 1942/43. In: *Feld u. Wald. Jg. 61, 1942, 26. S. 1—2.*
- Brummenbaum: Ausdehnung des Sommerölfrucht-Anbaues. In: *NS-Landpost. Jg. 1942, 9. S. 3, 1 Abb.*
- Saflor, eine aussichtsvoll anbaufähige Ölpflanze. In: *Allgemeine Öl- u. Fett-Ztg. Jg. 38, 1941, 1. S. 12—13.* [Distelartige Pflanze, soll im Reich angebaut werden.]
- \*Geith, Richard u. Franz Zürn: Die Leistungen der deutschen Weiden und die nachhaltige Verbesserung ihrer Erträge. — Berlin: Reichsnährstand Verl.-Ges. 1941. 120 S., 17 Abb., Tab. = *Ber. üb. Landwirtschaft. N. F. Sonderh. 152.*
- Fichtner, A.: Der Anteil der Schnittgrünanbauer am Ernährungswerk. In: *Der Blumen- u. Pflanzenbau. Jg. 46, 1942, 3. S. 19.*

- Ebert, Wilhelm: Gartenbau und Gartenkultur im Dienst am Volk. *In: Gartenflora. Jg. 1940 [1942]. S. 41—46.*
- Der Gartenbau im Kriegeinsatz. *In: Erfurter Führer im Obst- u. Gartenbau. Jg. 43, 1942, 10. S. 73.*
- Der kleine Garten im Kriege. *In: Erfurter Führer im Obst- u. Gartenbau. Jg. 43, 1942, 7. S. 51—52 u. 8. S. 59.*
- Schwarz, Max K.: Das Ringen um den neuzeitlichen Hausgarten. *In: Gartenkunst. Jg. 55, 1942, 1. S. 9—12, 5 Abb.*
- Damm, Ludwig: Regel und Form im deutschen Bauerngarten. *In: Heimatpflege — Heimatgestaltung. Beil. zu: Der dt. Baumeister. Jg. 3, 1941, 4. S. 18—19, 22—24, 9 Abb.*
- Heydereich, Karl: Heidegärten. *In: Gartenbau im Reich. Jg. 23, 1942, 4. S. 62—63, 4 Abb.*
- Schiller: Gedanken über Kleingärten. *In: Gartenkunst. Jg. 55, 1942, 3. S. 44—48, 7 Abb.*
- Wolf, Paul: Dauerkleingärten und Hausgärten. *In: Gartenkunst. Jg. 55, 1942, 3. S. 36—39, 5 Abb.*
- \*Schalt, Wilhelm: Abschreibung gärtnerischer Dauerkulturen. — Berlin: Reichsnährstand 1941. S. 453—481, Abb. 8°. Landw. Diss. Berlin 1942. — Aus: *Ber. über Landwirtschaft. Bd 27, H. 3.*
- \*Reichelt, K[arl]: Der landwirtschaftliche Gemüsebau. 2. Aufl. — Wiesbaden: Bechtold 1942. 76 S. 40 Abb. 8°. = *Leistungssteigerung im Gartenbau. H. 6. 2,50 RM.*
- Der Gemüseanbau in den Jahren 1941 und 1942. *In: Wirtschaft u. Statistik. Jg. 22, 1942, 5. S. 137—139, 5 Tabbl.*
- Rudorf, Wilhelm, Martin Schmidt u. Robert Rombach †: Ergebnisse einer Erhebung über die im Winter 1939/40 an Obstgehölzen im großdeutschen Reich aufgetretenen Frostschäden. *In: Die Gartenbauwiss. Bd 16, 1942, 4/5. S. 550—703, 36 Nrn Schriftt., 58 Tabbl., 48 Abb.*
- Schmidt, Martin: Beiträge zur Züchtung frostwiderstandsfähiger Obstsorten. *In: Der Züchter. Jg. 14, 1942, 1. S. 1—19, 12 Nrn Schriftt., 8 Tabbl., 6 Abb.*
- Hermann, Karl: Waren unsere Obstsorten vor 100—120 Jahren widerstandsfähiger gegen Krankheiten als heute. *In: Dt. Garten. Jg. 57, 1942, März. S. 48/49.*
- Koenig, Paul: Über eine bisher unbekannte Tabakurkunde aus dem 16. Jh. *In: Forschgn u. Fortschritte. Jg. 18, 1942, 19/20. S. 202.*
- \*Stahl, Günther: Der deutsche Tabak. *In: Wirtschaft u. Arbeit. Jg. 10, 1941, 12. S. 251—253.*
- Rebl, Adolf: Wertvolle Beiträge der deutschen Hopfenwirtschaft zur Sicherung der Ernährung. *In: Tagesztg f. Brauerei. Jg. 40, 1942, 61—63. S. 81.*
- Zattler, F.: Ist eine „Wanderung“ der Hopfengärten bei Neupflanzungen notwendig? *In: Wschr. f. Brauerei. Jg. 49, 1942, 11. S. 47—48, 6 Nrn Schriftt.*
- Göpp, K.: Der Hopfen im Jahre 1941. *In: Marktber. d. Reichsnährstandes. Ausg. K.: Brauwirtschaft. Jg. 1942, 2. S. 9—13.*
- \*Koch, Helmut: Gespinstpflanzenanbau. — Berlin: Reichsnährstand Verlags-Ges. 1942. 196 S., 88 Abb. Gr.-8°. = *Arb. d. Reichsnährstandes. Bd 3. 4.* — RM.
- \*Plänckner, Heinz v.: Die Entwicklung der Flachs- und Hanferzeugung in Europa 1929—1939. Diss. Nürnberg. Hindenburg-H. — o. O.: 1941. III, 22 gez. S.
- Opitz, K.: Ökologisch-geographische Versuche mit Lein 1938—1940. *In: Pflanzenbau. Jg. 18, 1942, 7. S. 203—224, 8 Tabbl. u. 8. S. 230—256, 7 Tabbl.*
- \*Mühle, Erich: Kartei für Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung. Lfg 1. — Leipzig: Hirzel 1942. 42 Bll., Abb. 15×21 cm. 3,60 RM.
- Schwarz, Martin u. Erika von Winning: Das Auftreten des Kartoffelkäfers in Deutschland im Jahre 1941. *In: Nachrichtenbl. f. d. Dt. Pflanzenschutzdienst. Jg. 22, 1942, 5. S. 33—34.* = *Der Stand der Kartoffelkäferfrage in Europa. I.*
- Köhler, E. u. J. Bärner: Über den sogenannten latenten Virusbefall in deutschen Kartoffelsorten. *In: Forschungsdienst. Bd 13, 1942, 1. S. 14—18, 2 Tabbl.*
- Modest, Werner: Deutsche Vieh- und Fleischwirtschaft im Kriege. *In: D. dt. Volkswirtschaft. Jg. 10, 1941, 23. S. 843—847.*

- Hintze, Otto: Die Pferdezuht in den intensiven Ackerbaubetrieben. In: *Landvolk im Sattel*. Jg. 7, 1942, 10. S. 78.
- Phlegs, Hermann: Die Herkunft der sogenannten „Schwarzen Kühe“. In: *Germanen-Erbe*. Jg. 6, 1941 [1942], 9/10. S. 139—142, 6 Abb.
- \*Die deutschen Stammzuchten und Zuchtgebiete. Hrg. unter Mitarb. v. W[alter] Altenkirch [u. a.]. — Berlin: Parey 1941. 8° u. Quer-8°. = *Handb. d. Schafzucht u. Schafhaltung*. Bd 2, T. 1. 2. VIII, 573 S. u. 37 gez. Bl. 4° u. 25 × 33,5 cm [Ktn.-Bd].
- Witt: Gegenwartsfragen der deutschen Rinderzuht. In: *Dt. landwirtschaftliche Presse*. Jg. 69, 1942, 13. S. 121—122 u. 14. S. 133—134 u. 15. S. 141—142.
- Böck: Die Milcherzeugungsschlacht im dritten Kriegsjahr. In: *Der Molkerei- u. Käsefachmann*. Jg. 47, 1942, 6. S. 43.
- Drehner, H.: Aufgaben und Ziele der deutschen Schafzuht. In: *Mittn f. d. Landwirtschaft*. Jg. 57, 1942, 14. S. 247—249.

### Wald- und Forstwirtschaft

- Rückblick auf die forst- und holzwirtschaftlich bedeutsamsten Ereignisse in Europa. [1941]. In: *Z. f. Weltforstwirtschaft*. Bd 8, 1942, 11/12. S. 605—614.
- Fleming, W.: Ordnung der europäischen Holzwirtschaft. Forst- und holzwirtschaftliches Abkommen mit Skandinavien. In: *Internat. Agrar-Rdsch*. Jg. 1942, 2. S. 90—91.
- Die Neuordnung der europäischen Holzwirtschaft. In: *Dt. Bergwerks-Ztg*. Jg. 43, 1942, 5. S. 2.
- Laer, v.: Das Luftbild als Hilfsmittel zur Lösung gegenwärtiger und zukünftiger forstlicher Aufgaben. In: *Der dt. Forstwirt*. Bd 24, 1942, 25/26. S. 125—127.
- Pollog, Carl Hans: Das Flugzeug und das Forstwesen. In: *Schweizer Aero-Revue*. Jg. 16, 1941, 1. S. 26—27.
- Kollmann, F.: Holzforschung und neuzeitliche Holzverwertung in Deutschland. In: *Holz als Roh- u. Werkstoff*. Jg. 5, 1942, 1. S. 1—10.
- Hausrath, Hans: Heide und Wald. In: *Allg. Forst- u. Jagd-Ztg*. Jg. 118, 1942, Jan. S. 2—10.
- Neumann, K.: Die Waldarbeit und ihre Werkzeuge. In: *Mittn f. d. Landw*. Jg. 56, 1941, 28. S. 542—544 u. 29. S. 561—562.
- Seeholzer, M.: Gedanken zur natürlichen Verjüngung im Wirtschaftswalde. In: *Allgem. Forst- u. Jagd-Ztg*. Jg. 118, 1942, März. S. 57—67, 3 Schriftt.
- Reinhold, Gerhard: Beiträge zur Geschichte des Plenterwaldes bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. In: *Allgem. Forst- u. Jagd-Ztg*. Jg. 118, 1942, April. S. 81—92.
- Lohrmann, R.: Die Reihenpflanzung vom Standpunkt des Forstmanns und des Naturschutzes. In: *Naturschutz*. Jg. 23, 1942, 5. S. 49—52, 3 Abb.
- \*Dopf, Karl: Unsere heimischen Nutzhölzer. Ihre Gewinnung, Verwendung und wirtschaftliche Bedeutung. 2. verm. Aufl. — Leipzig: Jänecke 1941. VI, 135 S. 8°. = *Bibliothek d. ges. Technik*. 461. —, 90 RM.
- Bötticher u. Nier: Die Verwertbarkeit der in deutschen Wäldern wachsenden Pilze als Lebens- und Futtermittel. In: *Z. f. Pilzkunde*. Bd 25, 1941, 1/2. S. 4—7 [Forts. folgt].
- Widder, Felix: Untersuchungen über forstschädliche *Cronartium*-Arten (1. Mitteilung.) In: *Österr. Botanische Z.* Bd 90, 1941, 2. S. 107—117, 17 Nrn Schriftt.
- \*Amann, Gottfried: Kerfe des Waldes. Taschenbilderbuch d. beachtenswertesten Käfer, Schmetterlinge u. sonstigen Kerfe d. mitteleuropäischen Waldes sowie ihrer auffallendsten Fraß- u. Schadensbilder. — Neudamm: Neumann 1941. 85 S., Abb. 8°. = *Neudammer forstl. Lehrbuch*. 9. Aufl. Erg.Bd. Lw. 5,70 RM.

### Fischerei

- Groening, Albert M.: Die Reichsstelle für Fische, ein wichtiges Instrument im Rahmen des fischwirtschaftlichen Gesamtaufbaues. In: *Die dt. Fischwirtschaft*. Jg. 9, 1942, 22. S. 265—266.
- Das graue Gespenst. Der Nebel, eine große Gefahr für die Hochseefischerei. In: *Die dt. Fischwirtschaft*. Jg. 9, 1942, 1. S. 4—7.

- Schiemenz, Friedrich: Die für den Fischer wichtigsten Kleintiere des Wassers. *In: Fischerei-Ztg. Bd 45, 1942, 22. S. 143—146, 31 Abb.*
- Schnakenbeck, W.: Die Struktur der nordeuropäischen Seefischerei. *In: Dt. Schifffahrts-Z. Hansa. Jg. 79, 1942, 1. S. 11—17.*
- Schellfischfang in der deutschen Bucht. *In: D. dt. Fischwirtschaft. Jg. 9, 1942, 10. S. 117.*
- Hagmeier, A.: Die Nutzung des Wattenmeeres durch Organisation einer Muschelkultur. *In: Mhe f. Fischerei. Jg. 10, 1942, 1. S. 2—7.*
- Meyer, P.-F.: Die Bedeutung des Aales für die Ostseefischerei. *In: Mhe f. Fischerei. Jg. 10, 1942, 3. S. 36—42, 12 Abb., 2 Taff., Schriftt.*
- Schnakenbeck, W.: Der Aal in Volksglaube, Schrifttum und Wissenschaft. *In: Mhe f. Fischerei. Jg. 10, 1942, 3. S. 46—51, 5 Abb.*
- Röhler, E.: Die deutsche Binnenfischerei im Jahre 1940. *In: Mhe f. Fischerei N. F. Jg. 10, 1942, 1. S. 2—4.*
- Vielseitige Fanggeräte in der Binnenfischerei. *In: Die dt. Fischwirtschaft. Jg. 9, 1942, 1. S. 2—4, 12 Abb.*

### Gewerbe und Industrie

- Treue, Wilhelm: Werkgeschichte. *In: Vjschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. Jg. 34, 1941, 2. S. 187—190.*
- Die Erwerbspersonen im Maschinenbau nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung. *In: Die Werkzeugmaschine. Jg. 46, 1942, 2. S. 56—58.* [Ergebnisse der Zählung im Reich nach Wirtschaftsabteilungen, nach der sozialen Stellung, nach Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftszweigen.]
- Die Erwerbspersonen in der Spiritusindustrie nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1939]. *In: Z. f. Spiritusindustrie. Jg. 45, 1942, 7/8. S. 18—19.*
- Die Erwerbspersonen im Mühlengewerbe nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1939. *In: Allgem. Dt. Mühlen-Ztg. Jg. 45, 1942, 6. S. 27—28.*
- Stein, E.: Die Erwerbspersonen in der Straßenreinigung nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung. *In: Die Städtereinigung. Jg. 35, 1941, 24. S. 255—257.*

- Der deutsche Bergbau ruft — Starker Nachwuchs notwendig! *In: Brennstoff- u. Wärmewirtschaft. Jg. 23, 1941, 8. S. 131—132.*
- Berggesetzgebung und Bergverwaltung des Deutschen Reiches im Jahre 1940. *In: Z. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Dt. Reich. Bd 89, 1941, 7. S. 154 bis 158, 6 Tabb.* [Enthält u. a. Zahl der Mutungen und Verleihungen, Zahl der Bergwerke Ende 1940.]
- Stein: Die Unternehmungen des deutschen Bergbaues im Jahr 1940 (Ergebnisse des Jahres 1940). *In: Montanistische Rdsch. Jg. 34, 1942, 3. S. 39—40.*
- Pinkerneil, August: Das bergbauliche Jahr 1941. *In: Glückauf. Jg. 78, 1942, 1. S. 10—12.*
- Markscheide- und Reißwesen des deutschen Bergbaues im Jahre 1940. *In: Z. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Dt. Reich. Bd 89, 1941, 7. S. 158—160, 3 Tabb.*
- Braune, Hans I.: Schrägbau unter schwierigen Verhältnissen. *In: Arch. f. bergbauliche Forschg. Jg. 2, 1941, 2. S. 62—70, 23 Abb.*
- Deutsches Grubenrettungswesen vorbildlich. *In: Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 58. S. 1—2, 1 Abb.*
- Die europäischen Kohlenvorkommen außerhalb Deutschlands. *In: Dt. Kohlen-Ztg. Jg. 59, 1941, 23. S. 484—487, 3 Kin-Skizz.* [Großbritannien, Niederlande, Belgien, Frankreich, Spanien, Ungarn, Balkanstaaten, Sowjetunion.]
- \*Fischer, Werner A.: Die Kohlenversorgung Kontinentaleuropas. — Berlin: Dt. Informationsstelle 1941. 26 S., Abb.
- Betriebsentwicklung im deutschen Kohlenbergbau im Jahre 1940. *In: Z. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Dt. Reich. Bd. 89, 1941, 7. S. 139—154.*
- Rammler, E.: Über die Größenverteilung der Braunkohlenbrikettfabriken. *In: Braunkohle. Jg. 41, 1942, 1/2. S. 9—13, 1 Tab., 9 Diagr.* [Ostelbien, Westelbien, Rheinland.]

- Die Lage am deutschen Steinkohlenteer- und Steinkohlenteerproduktenmarkt. In: *Teer u. Bitumen. Jg. 39, 1941, 1. S. 10—11; 2. S. 20; 3. S. 31; 4. S. 39—40; 5. S. 51; 6. S. 60; 7. S. 71; 8. S. 79—80; 9. S. 91; 10. S. 99; 11. S. 111; 12. S. 120; 13. S. 131; 14. S. 140; 15. S. 151; 16. S. 160; 17. S. 169; 18. S. 177; 19. S. 187; 20. S. 198; 21. S. 208—209; 22. S. 222; 23/24. S. 240 u. Jg. 40, 1942, 1. S. 22; 2. S. 44; 3. S. 69.*
- Zur Marktlage von Braunkohlenteer, Nebenprodukten, Holzteer und Asphalt. In: *Teer u. Bitumen. Jg. 39, 1941, 1. S. 10; 2. S. 19; 3. S. 30—31; 4. S. 39; 5. S. 50; 6. S. 59; 7. S. 70; 8. S. 79; 9. S. 90; 10. S. 99; 11. S. 110; 12. S. 119; 13. S. 130—131; 14. S. 151; 16. 160; 17. S. 168—169; 18. S. 177; 19. S. 187; 20. S. 197—198; 21. S. 208; 22. S. 221; 23/24. S. 239—240 u. Jg. 40, 1942, 1. S. 21; 2. S. 43; 3. S. 69.*
- Hellemans, A. H. W.: Torf. In: *Brennstoff- u. Wärmewirtschaft. Jg. 23, 1941, 9. S. 142—145, 5 Abb. u. 10. S. 158—161, 2 Abb., 1 Tab.*
- Brüne, Fr.: Über den Einfluß einer landwirtschaftlichen Vornutzung der später zum torftechnischen Abbau bestimmten Hochmoore. In: *Jb. der Moorkde. Jg. 28, 1942. S. 3—9, Schriftt.*
- Belani, E.: Stand der Torfverwertung in Deutschland (Schluß). In: *Technik f. Alle. Jg. 1941, 7. S. 259—260.*
- Leemans, E. T.: Torfkoks. In: *Brennstoff- u. Wärmewirtschaft. Jg. 23, 1941, 12. S. 197—201, zahlr. Schriftt., 9 Tab., 3 Abb.*
- Die Gewinnung flüssigen Brennstoffes aus deutschen Erdölfeldern. In: *Allgemeine Öl- u. Fett-Ztg. Jg. 38, 1941, 5. S. 180—181.*
- Wilhelmi, R.: Beitrag zur Kenntnis der Bitumina aus deutschem Erdöl. In: *Bitumen. Jg. 11, 1941, 4/5. S. 33—36.*
- Gründung der Kontinental-Öl-AG. zur Lenkung der europäischen Mineralölwirtschaft. In: *Teer u. Bitumen. Jg. 39, 1941, 12. S. 117.*
- Ahlborn, O.: Das Salzmanopol. Geschichtliches zur Salzgewinnung. In: *Das Generalgouvernement. Jg. 1, 1940/41, 13/14. S. 28—32.*
- \*Leick, J[osef]: Das Wasser in der Industrie und im Haushalt. 3. durchges. Aufl. — Dresden u. Leipzig: Steinkopff 1942. VIII, 137 S., 27 Abb., 15 Tab. 80. = *Techn. Fortschrittsber. Bd 33. Geb. 9,— RM.*
- Kunze, W.: Die großdeutsche Industrie und die Wasserwirtschaft. In: *Die Städtereinigung. Jg. 33, 1941, 24. S. 264—267.*
- Die großdeutsche Industrie und die Wasserwirtschaft. In: *Gesundheits-Ingenieur. Jg. 65, 1942, 9/10. S. 73.* [Wasserkraftnutzung, Wasserverkehr, Betriebswasserversorgung, Abwasserbeseitigung.]
- \*Mengerlinghausen, Max: Wasserversorgung und Entwässerung auf dem Lande. Eine zusammenfassende Übersicht mit Vorbildern u. Richtlinien. Im Auftr. d. Vereins dt. Ingenieure unter Mitwirkg v. Fachgenossen . . . bearb. 3. unveränd. Aufl. — Halle: Marhold 1942. 24 S., Abb. 4<sup>o</sup>. Aus: *Haustech. Rundschau. Jg. 1938, 25. 1,30 RM.*
- Hradil, Guido: Zur Geologie der Staubeckenplanung im Gebirge. In: *Wasserkraft u. Wasserwirtschaft. Jg. 37, 1942, 1. S. 1—3.*
- \*Schmidt, R.: Die chemische Wasserstatistik der dt. Wasserwerke. 2. Aufl. — Berlin: Dt. Ver. von Gas- und Wasserfachmännern im NSBDT und der Preuß. Landesanst. für Wasser-, Boden- und Lufthygiene 1941. = *Dt. Ver. v. Gas- u. Wasserfachmännern im NSBDT; Forschung — Betrieb — Erfahrung. H. 3.*
- Schreier: Stand und Zukunft der Abwasserreinigung in Deutschland. In: *Die Städtereinigung. Jg. 33, 1941, 11. S. 111—116.*
- Denk, Viktor: Beseitigung von industriellen und städtischen Flußwasserverunreinigungen. Über die Verwertbarkeit der Sulfatreduktion. In: *Raumforsch u. Raumordnung. Jg. 5, 1941, 10/12. S. 611.*
- Weldert, R.: Die Reinhaltung unserer Gewässer. In: *Arch. f. Wasserwirtschaft. 1941, 66.: Die Reinhaltung der Gewässer. Vorträge . . . z. Reichsmesse Leipzig im Herbst 1941. S. 36—52.*
- Seifert, Alwin: Reines Wasser im Heimatbild. In: *Die dt. Zuckerindustrie. Jg. 67, 1942, 11. S. 124—125 u. 14. S. 165—167.*
- Schmidt, H. R.: Wasserversorgung der Städte und Dörfer vom feuerwehrtechnischen Standpunkt aus. In: *Die Städtereinigung. Jg. 33, 1941, 16. S. 170—171.*

- Haumann, Konrad: Wasserspiele, Wasserkünste. In: *Pumpen- u. Brunnenbau, Bohrtechnik. Jg. 38, 1942, 1. S. 12—15.* [Behandelt: 1. Rokokowasserspiele in Veit höchheim b. Würzburg, Schwetzingen b. Heidelberg, Eremitage b. Bayreuth, Wilhelmshöhe b. Kassel, Wörlitz b. Dessau, Sanssouci, Hellbrunn b. Salzburg. — 2. Wasserkünste dt. Städte: Freiburg i. Br., Duderstadt, Einbeck, Memmingen, Mühlhausen i. Th., Nordhausen, Bautzen, Leipzig. — 3. Bergbauliche Wasserkünste im Harz u. Erzgebirge.]
- Die europäische Sammelschiene. In: *Helios. Jg. 48, 1942, 1. S. 1—2.* [Elektrizitätsversorgung.]
- Tschanter, Ernst: Fortschritte der deutschen Elektrotechnik im Jahre 1941. In: *Elektrotechn. Anz. Jg. 59, 1942, 1. S. 1—6, 3 Abb.*
- Tschanter, E.: Neuzeitliche Stromversorgung von Siedlungen durch Freileitungs-ortsnetze. In: *Elektrotechn. Anz. Jg. 58, 1941, 11. S. 294—296.*
- Schumacher, W.: Der Freileitungsbau (Rückschau und Ausblick.) In: *AEG Mittn. Jg. 1941, 5/6. S. 173—181, 21 Abb.*
- Krumm, Hans: Die lichttechnische Erschließung der Behördenviertel. In: *Elektrotechn. Anz. Jg. 59, 1942, 5. S. 108—110, 6 Abb.*
- Landgraeber, Fr. W.: Sonne und Wind als Energiequellen für die Wirtschaft. In: *Wirtschaft u. Arbeit. Jg. 10, 1941, 8. S. 167—169.*
- 50 Jahre Lauffener Übertragung. In: *Schweizer. Elektrotechnischer Ver. Bulletin. Jg. 32, 1941, 18. S. 425—432, 11 Abb.* [Elektr. Übertragung Lauffen am Neckar—Frankfurt a. M.]
- Hansen, W. H.: Die Kraftübertragung Lauffen—Frankfurt a. M. 1891 und ihre Bedeutung für die heutige Elektrizitätswirtschaft. In: *Helios. Jg. 47, 1941, 35. S. 1051—1053, 4 Abb.*
- Lindner, Th.: Die Drehstrom-Kraftübertragung Lauffen—Frankfurt a. M. In: *AEG Mittn. Jg. 1941, 5/6. S. 121—127, 10 Abb.* [1891 Übertragung des Stromes auf 175 km Entfernung von Lauffen am Neckar (Württemberg) nach Frankfurt.]
- Hansen, W. H.: Die Drehstrom-Kraftübertragung Lauffen—Frankfurt a. M. 1891, ein Wendepunkt in der Geschichte der Elektrotechnik. In: *Elektrotechn. Anz. Jg. 58, 1941, 17. S. 421—426, 7 Abb.*
- Rachel, A.: 50 Jahre Drehstromübertragung von Lauffen nach Frankfurt a. M. In: *Elektrizitätswirtschaft. Jg. 40, 1941, 20. S. 322—325, 8 Abb.*
- \*Mißbach, Artur: Die deutschen Spinnstoffe. Deutschlands Spinnstoffwirtschaft und ihre heimischen Rohstoffe. 3. Aufl. — Berlin: Verl. f. Sozialpolitik, Wirtschaft u. Statistik 1942. 191 S., 95 Abb. i. Text u. a. Taff. Gr.-8°. Pp. 5,85 RM.
- Die Aussichten der europäischen Textilversorgung. In: *Zellwolle — Kunstseide — Seide. Jg. 47, 1942, 3. S. 170—171.*
- Die Textilindustrie im Kriege. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 47. S. 1—2.*
- Cronn, Hans: Die deutsche Textilindustrie an der Jahreswende 1941/42. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 1/3. S. 1—2.*
- Leistungsbilanz der deutschen Textilindustrie nach 28 Monaten Krieg. In: *Zellwolle — Kunstseide — Seide. Jg. 47, 1942, 1. S. 44—46.*
- Zellwolle als europäische Gemeinschaftsaufgabe. In: *Die chemische Industrie. Nachr.-Ausg. Jg. 65, 1942, 1/2. S. 2—4.* [Skandinavien, Niederlande, Belgien, Frankreich, Schweiz, Spanien, Südosteuropa.]
- \*Schließberger, Friedrich: Die Standorte der Baumwollindustrie im Dt. Reich. Diss. Wien H. f. We. — Wien: Ostmarken-Verl. 1941. 76 S.
- \*Legler, Federico A.: Die Bedeutung der Auflagegröße für die Baumwollweberei. — Köln: Pick [1942]. 103 S. 8°. Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. Köln.
- Die Leinenspinnereien im Jahre 1941. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 113. S. 2.*
- Tschopp, H. A.: Die kontinentale Leinenwirtschaft. In: *D. dt. Leinen-Industrielle. Jg. 60, 1942, 15/16. S. 67—70.*
- Fortschrittliche deutsche Bastfaserindustrie. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 59. S. 1.*
- Schuren: Seide in Europa. In: *Internat. Agrar-Rdsch. Jg. 33, 1942, 2. S. 86.*
- Zwei deutsche Feintuchstädte. Aachen, Bielitz. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 55. S. 2.*

- Arnst, Horst: Die Leistungen der deutschen Kraftfahrzeugteile- und Zubehörindustrie und ihre Bedeutung für den Export. In: *Motor*. Jg. 29, 1941, 2. S. 44—53, 42 Abb.
- Rimpl, Herbert: Ein deutsches Flugzeugwerk. In: *Moderne Bauformen*. Jg. 41, 1942, 1. S. 1—13, 16 Abb.
- Zum neuen Europa. In: *Metallwirtschaft*. Jg. 20, 1941, 49/50. S. 1203—1204. [Wirtschaftspolitisch.]
- Baum, H.: Metalle im europäischen Raum. In: *Die internationale Wirtschaft*. Jg. 10, 1942, 1. S. 4—9.
- Die deutsche Gießerei-Industrie. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 20. S. 1.
- Reichert, J. W.: Die neue Eisenwirtschaft des Kontinents. In: *Röhren- u. Armaturen-Z.* Jg. 7, 1942, 2. S. 13.
- Reichert, J. W.: Europas Eisenversorgung. In: *Weltwirtschaft*. Jg. 30, 1942, 1. S. 10—15.
- Eisenversorgung aus eigener Kraft. Erstrebtes und Erreichbares in den Ländern Europas. In: *Dt. Wehr*. Jg. 46, 1942, 4. S. 56—57.
- Brinck: Zur Entwicklung der deutschen Eisenversorgung. In: *Lernen u. Leisten*. Jg. 1941, 8. S. 9—10. = Beil. zu: *Röhren- u. Armaturen-Z.* Jg. 6, 1941, 1.
- \*Bäumer, Heinrich: Die Eisen schaffende Industrie im Dritten Reich. — Köln: Orthen 1941. 55 S. 8<sup>o</sup>. Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. Köln.
- Hougardy, Hans: Die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Edelstahlindustrie. In: *Röhren- u. Armaturen-Z.* Jg. 6, 1941, 3. S. 40—41.
- Sommer, F.: Deutscher Edelstahl an erster Stelle. In: *Röhren- u. Armaturen-Z.* Jg. 6, 1941, 4. S. 56—57.
- Deutschlands Blei- und Zinkversorgung. In: *Technik u. Wirtschaft*. Jg. 35, 1942, 2. S. 32.
- Pontani, H.: Die Ausweitung der Zinkgewinnung und des Zinkeinsatzes in Großdeutschland unter besonderer Berücksichtigung der Feinzinkgewinnung und des heutigen Standes der Zinklegierungen. In: *Techn. Mittn. Essen*. Jg. 34, 1941, 17/18. S. 276—282, 5 Tabbl., 17 Abb.
- Schuren, E.: Zinkwirtschaft im Ausbau. Deutschland an führender Stelle. In: *Metallwirtschaft*. Jg. 20, 1941, 46. S. 1132—1133, 1 Tab.
- Bauxitländer der Erde. 100 Jahre Bauxit. In: *Z. f. prakt. Geol.* Jg. 50, 1942, 1. S. 11—12.
- Krause, Herbert: Die Entwicklung der deutschen Uhrenindustrie. In: *Uhrmacherkunst*. Jg. 66, 1941, 16. S. 139—141.
- Junghans, Erwin: Die deutsche Uhrenindustrie. In: *Uhrmacherkunst*. Jg. 66, 1941, 15. S. 136—137, 5 Abb.
- Frischholz, G.: Zeitmessung und Entwicklung der Uhrentechnik in Deutschland. In: *Uhrmacherkunst*. Jg. 66, 1941, 21. S. 177—180, 14 Abb.
- Hammann, Fritz: Von zukünftigen Aufgaben der Ziegelindustrie. In: *Tonindustrie-Ztg.* Jg. 66, 1942, 1. S. 7—8.
- Sommer, Walter: Biber und Hohlpfanne. In: *Ziegelwelt*. Jg. 73, 1942, 1. S. 1—2, 4 Abb. [Bodenständige Ziegel im Reich.]
- \*Adreßbuch der Keramik-Industrie in Groß-Deutschland mit Protektorat, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Türkei u. Ungarn. 21. Aufl. 1941. [Nebst] Nachtr. u. Berichtign. — Coburg: Müller & Schmidt 1941. LXXVI, 848, 76, 11 S.
- Dittler, E.: Die europäischen Feldspatvorkommen und ihre Bedeutung für die Keramik. In: *Keramische Rdsch.* Jg. 50, 1942, 5. S. 57—60, 14 Nrn Schrift.
- \*Vogel, Hans: Der Kalk und seine Bedeutung für die Volkswirtschaft. — Stuttgart: Enke 1941. VII, 135 S. = *Enke's Bibliothek f. Chemie u. Technik*. 26.

- Graß, Fritz: Großbraumwirtschaft im Zellstoff- und Papiergebiet. In: *Der Papier-Fabrikant*. Jg. 40, 1942, 3/4. S. W 13—W 15, 5 Tab.
- Schoeller, Gerhard u. Clemens Lammers: Die Kriegswirtschaft der Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie im Weltkrieg 1914—1918. In: *Papier-Ztg.* Jg. 66, 1941, 61/62. S. 909—912 u. 63/64. S. 933—936.
- Die Papier- und Zellstoffkonzerne im Jahre 1940. In: *Papier-Ztg.* Jg. 66, 1941, 51/52. S. 789—790, 2 Tab.
- Runkel, Roland: Über die Versorgungsmöglichkeit Deutschlands mit Papierrohstoffen aus dem Tropenwald Afrikas. In: *Papier-Ztg.* Jg. 66, 1941, 1/2. S. 1—6, 1 Abb. u. 3/4. S. 25—30, 21 Nrn Schrift.
- Schuren, E.: Die Zellstoff- und Papierindustrie im Jahre 1940. In: *Der Papier-Fabrikant*. Jg. 40, 1942, 1/2. *Wirtsch. Teil* S. 1—2.
- Die deutsche Papierindustrie nach dem 2. Kriegsjahr. In: *Wbl. f. Papierfabrikation*. Jg. 72, 1941, 36. S. 501—502.
- Standorte der Wellpappenindustrie. Voraussetzungen und Entwicklung. In: *Papier-Ztg.* Jg. 66, 1941, 21/22. S. 370—372.
- Die Fabrikation der Dachpappe. In: *Asphalt u. Teer, Straßenbautechnik*. Jg. 42, 1942, 5. S. 91—95, 10 Abb. (Forts. folgt). [Bedeutung im Rahmen der deutschen Volkswirtschaft.]
- Dorn, Friedrich: Die Holzversorgung der deutschen Zellstoff- und Papierindustrie. In: *Wbl. f. Papierfabrikation*. Jg. 73, 1942, 3. S. 41—42.
- Holzbedarfsdeckung 1942 unter besonderer Berücksichtigung des Faserholzes. In: *Papier-Ztg.* Jg. 66, 1941, 85/86. S. 1208—1209.
- Zusammenarbeit der europäischen Konservenindustrie. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 69. S. 2.
- Die Obst- und Gemüseverwertungsindustrie des Reiches im Kriege. In: *Internationale Agrar-Rdsch.* Jg. 1942, 2. S. 91—92.
- Böttger, St.: Kurze Mitteilung über die Verarbeitung der diesjährigen Zuckerrüben. In: *Zbl. f. d. Zuckerindustrie*. Jg. 50, 1942, 2. S. 17—18.
- Spengler, O., T. K. Zablinsky u. A. Wolf: Die Beschaffenheit der deutschen Melassen der Kampagne 1939/40. In: *Z. d. Wirtschaftsgruppe Zuckerindustrie*. Bd 91, 1941, Sept./Okt. S. 340—357, 6 Tab.
- Die Lage der Brauereien. In: *Marktbericht d. Reichsnährstandes. Ausg. K.: Brauwirtschaft*. Jg. 1942, 5. S. 45—47.
- \*Adreßbuch Deutschlands Glasindustrie. Verz. d. dt. Glashütten u. d. dt. Glas verarbeitenden u. veredelnden Betriebe mit Angabe d. Erzeugnisse u. statist. Notizen. 30. Aufl. Januar 1942. — Dresden: Verl. „Die Glashütte“ 1942. XII, 596, 128 S., Abb. 8°. Kart. 6,— RM.
- Diesel, Karl: Deutsches Wertspielzeug. Mit Zeichn. von Werner Allonge. In: *Der Türmer*. Jg. 1941/42, 3. S. 161—165.
- Das Handwerk im Deutschen Reich. Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1939. In: *Wirtschaft u. Statistik*. Jg. 22, 1942, 4. S. 97 bis 109, Tab., Übersichtsktn.
- Unser Handel mit Übersee unter Berücksichtigung der Ausfuhr von Werkzeugmaschinen. Rückblick u. Ausblick. In: *Die Werkzeugmaschine*. Jg. 46, 1942, 4. S. 116—118 (Forts. folgt).
- Unser Handel mit Übersee unter Berücksichtigung der Ausfuhr von Müllereimaschinen. In: *Die Mühle*. Jg. 79, 1942, 13. Sp. 211—212.
- Fenzio, Ferdinando di: Der deutsch-italienische Austausch von Bergbauerzeugnissen. In: *Commercio italo-germanico. Mailand*. Jg. 20, 1941, 12. S. 5—8.
- Klingler, Erwin: Der deutsche Textilgroßhandel im neuen Jahre. In: *Textil-Ztg.* Jg. 19, 1942, 5. S. 1.
- Die Ausfuhrarbeit 1941 unter besonderer Berücksichtigung der Exportverhältnisse in der elektrotechnischen Industrie. In: *Elektrotechn. Anz.* Jg. 58, 1941, 6. S. 172—177.

- Die Holzausfuhr im Großraum. *In: Holztechnik. Jg. 22, 1942, 1. S. 10.*  
 Der Holzmarkt im Großraum. *In: Holztechnik. Jg. 22, 1942, 9. S. 107.*  
 Starke Nachfrage am Holzmarkt Europas. *In: Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 92. S. 1—2.*  
 Schröder, Karl: Deutschlands Brauexport im Kriege. *In: Tagesztg. f. Brauerei. Jg. 40, 1942, 98—100. S. 133.*  
 Schröder, Karl: Die deutsche Exportbrauwirtschaft am Jahresende 1941. *In: Marktbericht d. Reichsnährstandes. Ausg. K.: Brauwirtschaft. Jg. 1942, 1. S. 1—6.*  
 \*Ohlendorf, Otto: Der deutsche Binnenhandel. Wesen u. Aufgabe. — Berlin: Elsner 1942. 62 S. 8°. *Aus: Die Verwaltungsakad.*  
 Der Karpfenmarkt zu Weihnachten und Silvester. *In: Fischerei-Ztg. Bd. 45, 1942, 1. S. 1—2.*
- 
- Die deutsche Handelsflotte nach dem Kriege. *In: Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 76. S. 1.*  
 Wiehl: Deutsche Handelspolitik und die Neuordnung Europas: *In: Weltwirtschaft. Jg. 30, 1942, 1. S. 3—5.*  
 Fichte, Ludwig: Die Reichsmesse heute und morgen. *In: Weltwirtschaft. Jg. 30, 1942, 1. S. 9—10.*  
 Lüke, R.: Technisch-industrielle Höchstleistungen sichern Deutschlands Ausfuhr-erfolge. *In: Der dt. Auslandsingenieur. Bd. 6, 1941, 2. S. 31—32, 4 Tabb.*  
 Seidel: Die Revisionsbedürftigkeit des deutschen Zolltarifs. *In: Z. f. Zölle u. Verbrauchssteuern. Jg. 21, 1941, 20. S. 229—234.*  
 \*Hellauer, J.: Zollverkehr mit besonderer Berücksichtigung des neuen deutschen Zollrechts. — Berlin: Dt. Betriebswirte-Verl. 1941. 56 S. 8°.  
 Aartsen, I. P.: Die Entwicklung der Getreidepreise in Continentaleuropa im Laufe der letzten drei Jahre. II. *In: Internat. Landwirtschaftl. Rdsch. Jg. 33, 1942, 5. S. 187—192, 5 Tabb.*  
 Die Preisgebiete im Deutschen Reich. *In: Jb. d. Arbeitswiss. Inst. d. Dt. Arbeitsfront. Bd. 2, 1940/41 [1941]. S. 79—94. [Mit einem 14 Karten umfassenden Kartenwerk über die regionale Differenzierung der Preise.]*

- \*Hunziker, Walter u. Kurt Krapf: Grundriß der allgemeinen Fremdenverkehrslehre. — Zürich: Polygraph. Verl. [1942]. 392 S. Gr.-8°. = *Schriftenr. d. Seminars f. Fremdenverkehr an d. Handels-Hochschule St. Gallen. Nr. 1.* Lw. 8,10 RM.  
 Schuhwerk, F.: Von der Wirtschaftskraft des Fremdenverkehrs. *In: Jb. f. Nationalökonomie. Bd. 153, 1941, 5. S. 573—600.*  
 Meyer, Maximilian: Ausbau der Fremdenverkehrsstatistik. *In: Dt. statist. Zbl. Jg. 33, 1941, 1—4, Sp. 29—56.*  
 Mallwitz, Arthur: Wasserwirtschaft und Volksbäder im großdeutschen Raum. *In: Raumforschg u. Raumordnung. Jg. 5, 1941, 6/7. S. 336—342.*  
 Schulz: Die Großgewässer als Erholungs- und Sportstätten. *In: Dt. Wasserwirtschaft. Jg. 37, 1942, 2. S. 53—56.*  
 Mallwitz: 70 Jahre deutsches Badewesen. *In: Reichs-Gesundheitsbl. Jg. 17, 1942, 2. S. 21—25.*

## Verkehr

- \*Blum, Otto: Die Entwicklung des Verkehrs. Bd I. Die Vergangenheit und ihre Lehren. — Berlin: Julius Springer 1941. VI, 262 S., 26 Abb.  
 Kleinmann, Wilhelm: Das Verkehrswesen Großdeutschlands im Kriegsjahr 1941. Im Kampf gegen Schnee und Eis. *In: Vierjahresplan. Jg. 6, 1942, 1. S. 13—20.*  
 Heilig, Wilhelm: Verkehr und Ortsausbau. *In: Die Straße. Jg. 8, 1941, 21—22. S. 351—355, 4 Abb.*
- 
- Stein, Herbert v.: Die Zukunft der deutschen Straßenbahn. *In: Verkehrstechnik. Bd. 23, 1942, 1. S. 6—7.*

- \*Blum, O[tto], H[ermann] Potthoff u. C[urt] Risch: Straßenbahn und Omnibus im Stadttinnern. — Jena: Fischer [in Komm.] 1942. 110 S., 12 Abb. Gr.-8°.  
= *Verkehrswiss. Abhn. H. 13.* 5,— RM.
- Neschkes, Raimund: Der Obus in Deutschland. In: *Elektrotechn. Anz. Jg. 59, 1942, 4. S. 78—80, 1 Tab., 2 Abb.* [Tab. sämtlicher in Betrieb u. Bau befindlicher Obus-Anlagen.]
- Holtgreve, Ernst: Der Obus als zeitgemäßes Nahverkehrsmittel. In: *Elektrizitätswirtschaft. Jg. 40, 1941, 2. S. 25—27, 4 Abb.*
- Fischer, Joachim: Der deutsche Personenwagen 1941. In: *Motor. Jg. 29, 1941, 2. S. 62—66, 11 Abb.*
- Maier, Max: Der Schnelltriebwagen. Entwicklung eines neuzeitlichen Verkehrsmittels. In: *Progressus. Bd 6, 1941, 12. S. 681—687, 4 Tab., 12 Abb.*
- Tschanter, Ernst: Aus der Entwicklung der Stadtschnellbahnen. In: *Elektrotechn. Anz. Jg. 59, 1942, 4. S. 74—78, 3 Abb.*
- Tetzlaff, H.: Fünf Jahre deutscher elektrischer Lokomotivbau. In: *Z. f. Verkehrstechnik u. Maschinenbau, Glasers Ann. Jg. 66, 1942, 2. S. 9—17, 16 Abb. u. 3. S. 20—23, 4 Abb.*
- Rampacher, F.: Über die Entwicklung der elektrischen Bahnen. In: *Ztg d. Ver. Mitteleurop. Eisenb.-Verw. Jg. 82, 1942, 3. S. 25—30, 11 Abb.*
- Beil, W.: Die Entwicklung der Stromlinienlokomotiven in Deutschland. In: *Progressus. Bd 6, 1941, 11. S. 597—601, 10 Abb.*
- Herner, Heinrich: Wirtschaftliche Großtankschiffe. In: *Schiffbau. Jg. 43, 1942, 3. S. 49—57, 13 Abb.*
- Planung neuer Verkehrswege im europäischen Raum. In: *Steinindustrie u. Bautechnik. Jg. 36, 1941, 3. S. 55—56.*
- Müller: Straßenbau im großdeutschen Reich. In: *Steinindustrie u. Straßenbau. Jg. 36, 1941, 24. S. 446—449.*
- Seifert, Alwin: Schlängelung? In: *Der Türmer. Jg. 1941/42, 7. S. 429—433, Abb.* [Straßenbautechnik u. Straßenbaukunst.]
- Schmid, Anton: Die Frostschiebung im Boden und der neuzeitliche Straßenbau. In: *Der Bauingenieur. Jg. 23, 1942, 1/2. S. 1—6, 1 Abb.*
- Becker: Ingenieurbiologische Wasserbehandlung beim Straßenbau. In: *Die Umschau. Jg. 46, 1942, 15. S. 225—229, 10 Abb.*
- Kärsten, W.: Schneeräumung und die dazu erforderlichen Hilfsmittel. In: *Asphalt u. Teer, Straßenbautechnik. Jg. 42, 1942, 3. S. 46—55, 8 Abb.*
- \*Markmann, Fritz-Johann Thies: Die deutschen Flüsse und Kanäle. — Leipzig: Goldmann [1942]. 155 S. 8°. = *Weltgeschehen*. Pp. 3,— RM.
- \*Führer auf den deutschen Schifffahrtstraßen. Handbuch. Nur f. d. Dienstgebrauch. Hrsg. vom Reichsverkehrsmin. 6. Aufl. In 7 Tln. T. 7. — Berlin 1941. 4°.
- \*Eckoldt, Martin: Die Entwicklung des deutschen Wasserstraßenbaus. — o. O. 1942. 138 gez. Bll., 16 Bll., 28 Taff. mit aufgekl. Abb. 4° [Maschinenschr. autogr.]. Diss. Karlsruhe TeH.
- \*Schneider, Gustav: Grundswellen in schiffbaren Wasserläufen. — o. O. [1942]. 89 gez. Bll., Abb., 25 Tab., 3 Taff., 4°. [Maschinenschr.] Diss. Karlsruhe, TeH.
- \*Wolff, Ilse: Die Verdichtung des Flugnetzes und des Flugplanes unter Berücksichtigung des deutschen Luftverkehrs in der Zeit von 1919—1939. — Berlin-Steglitz: Eisemann 1941. VII, 78 S. Diss. Heidelberg.
- Schaper, Gottwalt: Aus dem Brücken- und Ingenieurhochbau der Deutschen Reichsbahn im Jahre 1941. In: *Die Bautechnik. Jg. 20, 1942, 1/2. S. 3—6, 7 Abb. u. 3. S. 22—25, 16 Abb. u. 4/5. S. 33—37, 17 Abb.*
- Schütze: Betriebsschwierigkeiten auf größeren Verschiebehöfen im Winter. In: *Der Eisenbahnfachmann. Jg. 18, 1942, 2. S. 19—21.*
- Dassau: Vom Güterverkehr im Kriege. In: *Der Eisenbahnfachmann. Jg. 17, 1941, 17. S. 322—323.*

- Kother, Hans: Elektrisch betriebener Massengüter- und Fernschnellverkehr im europäischen Großraum. In: *Elektrotechn. Zschr. Jg. 63, 1942, 3/4. S. 33—41.*
- Spieß, W.: Der Eisenbahngütertarif in der Volkswirtschaft. [Schluß.] In: *Arch. f. Eisenbahnwesen. Jg. 1941, 2. S. 169—246.*
- Merkert, E.: Über den Aufbau der Preisregelung im Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen. In: *Z. f. Verkehrswiss. Jg. 18, 1942, 2. S. 104—125, 4 Tab., 2 Abb., Schriftt.*
- \*Walter, Hans: Die Organisation der Donauschiffahrt. — o. O. 1941. III, 132 gez. Bl., 1 Taf. 4<sup>o</sup>. [Maschinenschr.] Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. Frankfurt.
- 
- Schell v.: Kriegsleistungen des Straßenverkehrs. In: *Das Last-Auto. Jg. 19, 1942, 2. S. 5—6.*
- Die deutsche Reichsbahn im Kriegseinsatz. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 59. S. 2.*
- Die deutsche Reichsbahn in 1941. Erhebliche Leistungssteigerungen. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 7. S. 2.*
- Leibbrand: Grenzen der Leistungsfähigkeit des Schienenweges. In: *Der Eisenbahnfachmann, Jg. 18, 1942, 1. S. 1—4 u. 2. S. 17—19 u. 3. S. 25—27 u. 4. S. 37—38.*
- Müller, H. R.: Vom Einsatz der deutschen Eisenbahnen. In: *Fördertechnik. Bd 35, 1942, 3/4. S. 26.*
- Leistungen und Aufgaben der Binnenschiffahrt. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 70. S. 1—2.*
- Baur: Die Binnenschiffahrt im Kriege. In: *Die Weser. Jg. 21, 1942, 1. S. 6—7.*
- Müller, Hans-Werner: Zur Binnenschiffahrtfrachtverordnung. In: *Z. f. Binnenschiffahrt. Jg. 73, 1941, 12. S. 186—189.*
- \*Stödter, Rolf: Die deutsche Seeschiffahrt im Kriege. — Jena: Fischer in Komm. 1941. 39 S. = *Verkehrswiss. Forschg aus dem Verkehrs-Seminar an der Westfäl. Wilhelm-Univ. zu Münster i. W. 20.*
- Hasche, W.: Die deutsche Tankschiffahrt. In: *Großdt. Verkehr. Jg. 35, 1941, 18. S. 497—499, 2 Abb., 1 Tab.*
- Luz, Walter: Der deutsche Luftverkehr in 1941. In: *Dt. Schifffahrts-Z. Hansa. Jg. 79, 1942, 1. S. 10—11.*
- Matthias, Joachim: Die besonderen Leistungen der deutschen Lufthansa. Zu ihrem fünfzehnjährigen Bestehen. In: *Flughafen. Jg. 9, 1941, 7. S. 14—17, 6 Abb.*
- Matthias, Joachim: 15 Jahre Lufthansa mit Dornier Flugzeugen. In: *Die Dornier-Post. Jg. 7, 1941, 1. S. 2—4, 2 Abb.*
- Rosenberg, Hans: 15 Jahre Lufthansa-Alpenflug 1927—1942. In: *Großdt. Verkehr. Jg. 1942, 7/8. S. 189—191.*
- 10 Jahre Segelflug über dem Jth. In: *Das NS-Fliegerkorps. Jg. 3, 1941, 9. S. 118—119, 3 Abb.*
- 
- Riedel, E.: Forschungen zur Geographie und Geschichte der Post. In: *Mittn d. Geogr. Ges. Wien. Bd 84, 1941, 10/12. S. 317—322.*
- Riedel, E.: Das Werden der deutschen Reichspost. In: *Dt. Postgesch. Jg. 1941, 1. S. 13—30.*
- Rackow: Das großdeutsche Post- und Fernmeldewesen und seine Aufgaben in einer Europa-Wirtschaft. In: *Weltwirtschaft. Jg. 29, 1941, 1. S. 12—17.*
- \*Verzeichnis der Telegraphendienststellen im Deutschen Reich. Bearb. im Reichspostzentralamt. Bd 1, T. 1. A—N. 1941. VIII, 540 S. Bd 2, T. 1. O—Z. T. 2. Protektorat. T. 3. Generalgouvernement. Anhänge A—D. 1941. VIII S., S. 541—1036; 8; 4 S. Berichtigungen. — Berlin: Reichsdr. 1941. 4<sup>o</sup>.
- 
- Hoffmann, Rudolf: Verkehrsplanung im neuen Europa. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 106. S. 1.*
- Hoffmann, Rudolf: Kontinentale Verkehrsplanung. In: *Die Straße. Jg. 9, 1942, 1/2. S. 2—8, 8 Abb.*

## Siedlung

- Fischer, Dieskau: Zur Klärung der Begriffe im Wohnungs- und Siedlungswesen. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 8. S. 242—244, Schrift.
- Neundorfer, Ludwig: Die Aufgabe der Ortsbeschreibung. In: *Raumforsch u. Raumordnung*. Jg. 6, 1942, 2/3. S. 51—63, Schrift.
- Engel, Franz: Siedlungs- und Flurgeschichte. In: *Luftbild u. Luftbildmessung*. Jg. 1941, 22. S. 27—60, 35 *Luftbildaufn.*, 1 *Übersichtskt.*
- Reuter, Curt: Von der Schox und ähnlichen Bezeichnungen in Orts- und Flurnamen. In: *Nachtbl. f. dt. Flurnamenkde.* Jg. 11, 1942, 12. S. 11—13.
- Christmann, Ernst: Tünchen, Tenschen, Tensch. In: *Nachtbl. f. dt. Flurnamenkde.* Jg. 11, 1942, 1. S. 2—4.
- \*Rosendorf Ufhoven. Wege zum schönen Dorf. 8 Jahre prakt. Arbeit: Dorfverschönerung, Dorfgemeinschaft, Dorfbetreuung. 6. Aufl. — Pößneck: Gerold 1941. 42 S., 1 Kt., 10 Bll. Abb. 4<sup>o</sup>.
- Grebe: Um die künftige Gestaltung unserer Bauernhöfe. In: *Baugilde*. Jg. 23, 1941, 29/30. S. 457—458.
- Medrow, Siegfried: Arbeit und Aufgaben der Siedlungsabteilungen des Reichsnährstandes im Altreich während des Krieges. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 4. S. 122—124, Schrift.
- Lindner, W.: Betrachtung und Sachangaben zum Entwurf eines Neubauernhofes. In: *Heimatspflege — Heimatgestaltung*. Beil. zu: *Der dt. Baumeister*. Jg. 3, 1941, 9/10. S. 45—55, 18 Abb.
- \*Siedlungsgestaltung aus Volk, Raum und Landschaft. Planungsh. des Reichsheimstättenamtes der Dt. Arbeitsfront, Haupt-Abt. „Städtebau u. Wohnungsplanung“. Bd 7. T. 1: Die Gestaltung des deutschen Dorfes. — Berlin: Verl. d. Dt. Arbeitsfront [1941]. 40 S., 49 Abb. 4<sup>o</sup>.
- \*Siedlungsgestaltung aus Volk, Raum und Landschaft. Planungsh. des Reichsheimstättenamtes der Dt. Arbeitsfront, Haupt-Abt. „Städtebau u. Wohnungsplanung“. Bd 7. T. 2: Die Gestaltung des Bauernhofes. — Berlin: Verl. d. Dt. Arbeitsfront [1941]. 45 S., Abb. 4<sup>o</sup>.
- Halmer, Felix: Die Burgenforschung und ihre Probleme. In: *Unsere Heimat*. Wien. Jg. 15, 1942, 1/3, S. 33—35.
- Hochholzer, H.: Die Millionenstädte des Reichs. In: *Petermanns Geogr. Mittn.* Jg. 88, 1942, 6. S. 213—219, Schrift.
- Blaum, K.: Die Stadtlandschaft. In: *Reichsverwaltungsbl.* Bd 62, 1941, 48/49. S. 669—674.
- Die Wanderungsbilanz von Stadt und Land. Die Zuwanderung zu den Mittelstädten. In: *Techn. Gemeindebl.* Jg. 45, 1942, 1. S. 12—14.
- Flößner, O.: Die Geschichte der Stadternährung. Ein Beitrag zur Biologie der städtischen Umwelt. In: *Z. f. Rassenkde.* Jg. 12, 1941, 2/3. S. 244—248, 3 *Tabb.*
- \*Pfeiffer, Eduard A.: Technik der Stadt. Vom Schaffen d. techn. Betriebe im lebendigen Kreislauf d. großen Siedlungen. 3. Aufl. — Stuttgart: Franckh [1942]. 247 S., 238 Abb. 4<sup>o</sup>. Lw. 6,50 RM.
- Roggatz, Paul: Die Straße im sozialen Wohnungsbau — ihre Aufgaben und ihre Kostendeckung. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 3. S. 82—88, 2 *Schriftt.*
- Schmitt, H. C.: Der Wiederaufbau des städtischen Straßenreinigungswesens in den besetzten Gebieten. In: *Die Städtereinigung*. Jg. 33, 1941, 4. S. 25—27.
- Beleuchtung und Leuchtwerbung in der Stadt. In: *Elektrotechn. Anz.* Jg. 58, 1941, 20. S. 482—483.
- Brander: Die Dauerkleingartenanlage im Städtebau. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 3. S. 41—43.
- Balke: Die Einordnung von Dauerkleingärten in das Stadtbild. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 3. S. 39—41, 5 *Abb.*

- Neue Ziele im Städtebau. In: *Mhe f. Baukunst u. Städtebau*. Jg. 25, 1941, 11. S. 285—287.
- Stephan, H.: Gründung einer neuen Stadt. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 3. S. 77—81, 4 Abb. [Errichtung einer Wohnstadt f. rd. 6000 Arbeiter u. Angestellte an der See.]
- Lippmann, Alexander: Vor umwälzenden Aufgaben im deutschen Städtebau. In: *Technik u. Kultur*. Jg. 32, 1941, 10. S. 3—4.
- Wolters, R.: Der neue Städtebau. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 3. S. 75—76, 2 Abb. [Neue Aufg. d. Stadtbaukunst.]
- Kaiser, Heinrich: Entschandlung der deutschen Kleinstadt. In: *Die Straße*. Jg. 8, 1941, 21—22. S. 355—357, 8 Abb.
- Groß: Stadtplanung und Kleingarten. Betrachtungen über organische Einfügung des Kleingartens im Stadtbild. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 3. S. 33—36, 5 Abb.
- Grün, Richard: Kultur, Technik und Bauweisen. In: *Tonindustrie-Ztg.* Jg. 65, 1941, 58. S. 563—567, 13 Abb. [Baugeschichte.]
- Heckl, Rudolf: Baugestaltung als politische Aufgabe. In: *Heimatpflege — Heimatgestaltung*. Beil. zu: *Der dt. Baumeister*. Jg. 3, 1941, 3. S. 13—16.
- \*Siedlungsgestaltung aus Volk, Raum und Landschaft. Planungsh. des Reichsheinstättenamtes der Dt. Arbeitsfront, Haupt-Abt. „Städtebau u. Wohnungsplanu g“. Bd. 6: Die Ausrichtung des dt. Bauschaffens. — Berlin: Verl. d. Dt. A beit front [1941]. 44 S., 52 Abb., zahlr. Tabb. 4<sup>o</sup>.
- \*Eversheim, Otto-Heinrich: Das Stammesgesicht des deutschen Hauses auf spätgotischen Tafelbildern. Diss. München TeH. — o. O. 1941. 33, 12, III gez. Bll., 9 Taff. 4<sup>o</sup>. [Maschinenschr. autogr.]
- Inholz, Friedrich: Nicht mehr mißbräuchliche Verwendung von Backstein und Klinker! In: *Tonindustrie-Ztg.* Jg. 65. 1941, 52. S. 507—508, 5 Abb. [Werkgerechte, landschaftsverbundene Baugestaltung.]
- Sommer, Walter: Die Dachziegel in der Verwendung. In: *Tonindustrie-Ztg.* Jg. 65, 1941, 56. S. 545—548, 10 Abb. [Bedeutung für das Straßenbild.]
- \*Stromeyer, Elisabeth: Die Wohnungen Richard Lucaes. Ein Beitr. zur Baugeschichte d. 19. Jh. — Würzburg: Triltsch 1941. 77 S., Abb. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Beitr. zur Kunstgeschichte u. Archäologie*. H. 5. 5,70 RM.
- Bensekom, H. G. van: Een bouwprogram voor den woningbouw. In: *Econ. Statist. Berichten*. Rotterdam. Jg. 27, H. 1361. S. 80—82.
- Schubert, H.: Wohnungsfeuchte und Gesundheit. In: *Wärme- u. Kältetechnik*. Jg. 43, 1941, 8. S. 121—125, 1 Tab., zahlr. Schriftt.
- Der alte Baum im Ortsbild. In: *Bauamt u. Gemeindebau*. Jg. 23, 1941, 1. S. 7—8, 4 Abb.
- Richter, Helmut: Erhältet und entschandelt die befestigten Ortsränder. In: *Heimatpflege — Heimatgestaltung*. Beil. zu: *Der dt. Baumeister*. Jg. 3, 1941, 5. S. 26—29, 31, 12 Abb.
- Meyer, Georg: Stadt-, Siedlungs- und Dorfplanung von heute. In: *Das Gas- u. Wasserfach*. Jg. 85, 1942, 1/2. S. 2—6, 9 Nrn Schriftt.
- \*Vorläufige Richtlinien für die Planung und Erschließung von Wohn- u. Siedlungsgebieten. Bearb. v. d. Dt. Akad. f. Städtebau, Reichs- u. Landesplanung. — Berlin: Elsner 1942. 36 S. 8<sup>o</sup>.

### Kunstgeschichte und Kunstgeographie

- \*Richter, Ludwig: Deutsche Landschaften [Werke, Ausz.]. 49 Stahlstiche nach d. Handzeichngn Ludwig Richters. Neu hrsg. u. eingel. v. C[arl] W[altherr] Schmidt. — Berlin: Deutsche Buchvertriebs- u. Verlagsges. 1941. 4 Bll., 25 Taff. 4<sup>o</sup>. 2,85 RM.
- \*Strzygowski, Josef: Das indogermanische Ahnenerbe des deutschen Volkes und die Kunstgeschichte der Zukunft. Die Försch über bildende Kunst als Erzieher. Eine Kampfschrift. — Wien: Dt. Verl. f. Jugend u. Volk 1941. 144 S., Abb. 4<sup>o</sup>.
- Stelzer, Otto: Die Kunst des Nordens und die Ge.enströme ihrer Umwelt. In: *Germanien*. Jg. 14, 1942, 5. S. 185—195, 2 Abb., Schriftt.

- \*Lippelt, Ernst: Kirchenbauten der Cluniazenser in Deutschland. — Essen: Lichtweg-Verl. 1941. 30 S., Abb. 8°. = *Kleine theol. Handbücherei. H. 4.*  
 Immel, Richard: Wald und Baum in der deutschen Kunst. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 24, 1942, 41/42. S. 205—209.*

### Landesplanung, Raumordnung

- Guthmann, Heinrich: Neue Raumordnung und ihre weltanschauliche Grundlage. In: *Geist der Zeit. Jg. 19, 1941, 12. S. 697—705.*  
 Ziegler, Gerhard: Raumordnung als Gemeinschaftsaufgabe. In: *Raumforsch. u. Raumordnung. Jg. 6, 1942, 2/3. S. 35—41, 1 Taf.*  
 Geisler, Walter: Kartographie und Raumforschung. In: *Raumforsch. u. Raumordnung. Jg. 6, 1942, 2/3. S. 41—51, 4 Ktn, 3 Taf., Schrift.*  
 Metzendorf, H. J.: Raumordnung und Agrarpolitik. In: *Vjhe zur Wirtschaftsforsch. Jg. 6, 1941/42, 1/2. S. 115—131.*  
 Liedecke, Ewald: Raumordnung und Geopolitik. In: *Z. f. Geopolitik. Jg. 18, 1941, 9. S. 481—496, Schrift.*  
 Schlier, Otto: Kerngebiete als Grundlage der Landschaftsgliederung. In: *Neue int. Rdsch. d. Arbeit. Jg. 2, 1942, 1. S. 17—22.*

### Naturschutz

- Effenberger, W.: Naturschutzbehörden und Naturschutzstellen, Organisation und Aufgaben. In: *Der Biologe. Jg. 10, 1941, 4. S. 144—150.*  
 Riehm, E.: Pflanzenschutzaufgaben im Großdeutschen Reich. In: *Anz. f. Schädlingskde. Jg. 17, 1941, 9/10. S. 99—102, 10 Nrn Schrift.*  
 Stelzer, Fritz: Schutz der Uferlandschaft. In: *Gartenkunst. Jg. 55, 1942, 1. S. 13—16, 7 Abb.*  
 Kallbrunner, H.: Bäume an Kanalufern. In: *Dt. Wasserwirtschaft. Jg. 37, 1942, 1. S. 18—19, 4 Abb.*  
 Brandes: Naturschutzgebiet. „Ewiges Meer.“ In: *Naturschutz. Jg. 23, 1942, 4. S. 43—44.*  
 Lembke, C.: Wasserfremdheit und Wasserfeindschaft einer entarteten Technik. In: *Dt. Wasserwirtschaft. Jg. 37, 1942, 1. S. 3—9, 11 Abb.*  
 Mansfeld, Karl: Die Vogelschutzwarten. In: *Der Biologe. Jg. 10, 1941, 4. S. 156—159. [Mit Angabe der 7 z. Z. im Reich bestehenden Warten.]*  
 Wanckel, Wolfgang: Die Abnahme der Rebhühnerbestände. In: *Naturschutz. Jg. 23, 1942, 4. S. 46.*

- Elsterer, Rudolf: Heimatpflege — Denkmalpflege. In: *Heimatpflege — Heimatgestaltung. Beil. zu: Der dt. Baumeister. Jg. 3, 1941, 9/10. S. 55—56.*  
 Grundmann, Günther: Die Bedeutung Schinkels für die deutsche Denkmalpflege. In: *Dt. Kunst- u. Denkmalpflege. Jg. 42, 1940/41, 5/6. S. 122—129, 5 Abb.*

### Kulturlandschaft

- Bommersheim, Paul: Die anschauliche Landschaft und das Wirken. In: *Z. f. Erdkunde. Jg. 10, 1942, 2. S. 81—90, Schrift.*  
 Schwenkel, Hans: Aufgaben der Landschaftsgestaltung und der Landschaftspflege. In: *Der Biologe. Jg. 10, 1941, 4. S. 133—137.*  
 Werth, Heinrich: Die Gestaltung der deutschen Landschaft als Aufgabe der Volksgemeinschaft. In: *Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 3. S. 109—111, Schrift.*  
 Blaum, Kurt: Gestaltung der Stadtlandschaft. In: *Rhein-Mainische Wirtsch.-Ztg. Jg. 1942, 13. S. 153—157.*  
 Seifert, Alwin: Die Wiedergeburt landschaftsgebundenen Bauens. In: *Die Straße. Jg. 8, 1941, 17/18. S. 286—289.*  
 Groot, R. v.: Das landschaftliche Bauen. In: *Baugilde. Jg. 23, 1941, 28. S. 437 bis 438.*  
 Batz, Richard: Die Anpassung von verzinkten Stahlbedachungen an die Landschaft. In: *Die Bauztg. Jg. 52, 1942, 2. S. 32—34, 4 Abb.*  
 Wagner, Kurt: Die chemische Industrie in der deutschen Landschaft. In: *Technik u. Kultur. Jg. 32, 1941, 10. S. 5—6. [Fabrikbauten, Abgase, Abwasser u. ä.]*

- Schwarz, Karl: Aus dem Aufgabengebiet des Landschaftsanwaltes beim Bau der Reichsautobahnen. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 2. S. 18—23, 8 Abb.
- Seifert, A.: Erfahrungen der Landschaftsanwälte bei ihren Arbeiten an der Reichsautobahn. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 2. S. 23—26.
- Bauch, Werner: Grüngestalterische Kulturarbeiten an Reichsautobahnen. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 2. S. 17—18.
- Valentien, O.: Gärten in der Landschaft. In: *Gartenbau im Reich*. Jg. 23, 1942, 3. S. 43—45, 4 Abb.
- Schneider, Camillo: Baum- und Strauchauslese für die deutsche Garten- und Parkgestaltung. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 4. S. 49—64.
- \*Burk, Karl: Neuland aus dem Meer! — o. O. o. J. 6 S., 2 Abb. = *SA aus: Länderkundl. Nachr.* 1942, 116/17.

## Größere Räume

### Norden

- Schober, K.: Die Erkennung von nassem Baugrund im norddeutschen Diluvium auf Grund geologischer und bodenkundlicher Merkmale. In: *Z. f. prakt. Geol.* Jg. 49, 1941, 8. S. 87—88.
- Wittich, W.: Natur und Ertragsfähigkeit der Sandböden im Gebiete des norddeutschen Diluviums. In: *Z. f. Forst- u. Jagdwesen*. Jg. 74, 1942, 1/2. S. 1—42, 6 Abb., 9 Tabbl., 16 Nrn Schriftt.
- Schubert, J.: Die Sonnenscheindauer in Eberswalde und Norddeutschland. Stundenwerte der Sonnenstrahlung. In: *Meteorol. Z.* Bd 59, 1942, 1. S. 26—31, Tabbl., Schriftt.
- Urbahn, E.: Melicleptria (Heliothis) scutosa Schiff. in Norddeutschland. In: *Entomologische Z.* Jg. 55, 1942, 28. S. 218—229.
- Teuchert, H.: Die sprachlichen Beziehungen zwischen dem niederdeutschen Osten und Westen. In: *Korrespondenzbl. d. Ver. f. niederdt. Sprachforsch.* Jg. 1942, 55/1. S. 96—98.

- Die Veröffentlichungen Dodo Wildvangs. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen*. Bd 1941, H. 5. S. 56—59.
- Engelhardt, W. v.: Untersuchungen an den Schwermineralen des nordwestdeutschen Rät. In: *Bohrtechniker-Zig.* Jg. 60, 1942, 3. S. 259—264, 7 Abb.
- \*Riedel, Leonhard: Zur Stratigraphie der tiefen Unterkreide in Nordwestdeutschland, besonders in den Erdölgebieten. — Berlin: Reichsstelle f. Bodenforschg 1941. S. 431—483, Abb., Taf. 8<sup>o</sup>. Hab.-Schr. Hannover TeH. 1940. Aus: *Jb. d. Reichsstelle f. Bodenforschg.* Bd 60.
- \*Mestwerdt, Adolf: Die Mineralquellen des nordwestdeutschen Berglandes nach ihrer Eigenart, Entstehung und räumlichen Verteilung. — Bad Pyrmont: Kurverwaltung 1941. 7 S. 4<sup>o</sup>. Aus: *Der Balneologe*. 8. = *Bad Pyrmonter wiss. Abhandl.* 36.
- \*Tacke, Bruno u. Gustav Keppeler: Die niedersächsischen Moore und ihre Nutzung. 2. erg. Aufl. — Oldenburg: Stalling 1941. 99 S. 8<sup>o</sup>. = *Schr. d. Wirtschaftswiss. Ges. z. Studium Niedersachsens*. N. F. 16. = *Prov.-Inst. f. Landesplanung, Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen an d. Univ. Göttingen*. Veröffn. R. AI. Bd 16.
- Pfaue: Der Ausbau der Weser. In: *Die Weser*. Jg. 21, 1942, 1. S. 1—3, 2 Abb.
- Peitzmeier, I.: Frühzeitige Ankunft des Rauchfußbussards (*Buteo l. lagopus* [Brünnig]) in Nordwestdeutschland. In: *Der Vogelzug*. Jg. 12, 1941, 2/3. S. 89 bis 90.
- Bäsecke, Kurt: Zum Brutvorkommen des Waldbaumläufers im südlichen Niedersachsen. In: *Dt. Vogelwelt*. Jg. 67, 1942, 1. S. 23—24.
- Bäsecke, Kurt: Zur Verbreitung der Elster im südlichen Niedersachsen. In: *Dt. Vogelwelt*. Jg. 67, 1942, 1. S. 24.
- Struve, Richard: Aphiden der Nordseeinsel Borkum. In: *Arb. über physiol. u. angewandte Entomol. aus Berlin-Dahlem*. Bd 9, 1942, 1. S. 51—54, Schriftt.

- Fischer, Karl Rudolf: Der Kiefertriebwickler *Evetria* (Rhyacionia) buoliana Schiff. als forstlicher Großschädling im bäuerlichen Waldbesitz Nordwestdeutschlands. In: *Mittn aus Forstwirtsch. u. Forstwiss. Jg. 12, 1941, 3. S. 219—276, Abb., zahlr. Schriftt.*
- Niebuhr, Heidi: Landschaft und Menschen am Dümmer. In: *Niedersachsen. Jg. 47, 1942, April—Juni. S. 47—48, 3 Abb.*
- Müller-Jürgens, Georg: Der Mensch im Raum Weser-Ems. Der nordische und fälische Humor. In: *Rasse. Jg. 9, 1942, 1. S. 1—11.*
- \*Carsten, Rehder Heinz: Chauken, Friesen und Sachsen zwischen Elbe und Flie. — Hamburg: Hansischer Gildenverl. 1941. 107 S., 12 Bl. Abb. Gr.-8°. = *Beitr. zur germanischen Stammeskde. H. 3. 4,80 RM.*
- \*Schröder, Albert: Bauernhaus-Museen in Niederdeutschland. — Hildesheim: Lax 1942. VII, 45 S., 40 S. Abb. Gr.-8°. = *Niedersächs. Heimatbund e. V. Schriftenr. H. 23. 3,20 RM.*
- Meier-Boeke, August: Der Stern in der weserländischen Volkskunst. In: *Germanen-Erbe. Jg. 6, 1941 [1942], 11/12. S. 179—186, 19 Abb., 12 Nrn Schriftt.*
- Hahn: Puffbohnen im gärtnerischen Anbau — lohnende Vorkultur besonders im Nordwesten. In: *Der Blumen- u. Pflanzenbau. Jg. 46, 1942, 6. S. 37—38.*
- Köhne, Ernst: Die Viehhaltungszonen im Wirtschaftsgebiet Niedersachsen. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen. Bd 1941, 7. S. 205—207, Schriftt.*
- Homann, R.: Der Rhododendronpark als Glied eines neuen botanischen Gartens. In: *Rhododendron u. immergrüne Laubgehölze. Jb. 1941. S. 5—6, 1 Falt-Kt. [Behandelt bes. Bremen, daneben Hannover.]*
- Schröder, Th.: Fischereibiologische Untersuchungen im Wesergebiet II. Hydrographie, Biologie und Fischerei der Unter- und Außenweser. In: *Z. f. Fischerei. Bd 39, 1942, 4. S. 527—693, 30 Abb., 35 Tabbl., 56 Nrn Schriftt.*
- Niedersächsische Kohle. In: *Dt. Kohlen-Ztg. Jg. 60, 1942, 2. S. 34—35, 1 Ktn-Skizze.*
- Fiege, Kurt: Die mineralischen Baurohstoffe des subherzynen Beckens. In: *Steinindustrie u. Straßenbau. Jg. 36, 1941, 17. S. 328—330, 1 Abb., 18. S. 349 bis 350, 1 Abb.; 19. S. 364—366, 1 Abb.; 20. S. 382—384. [Begrenzt in SW vom Harz, im SO Linie Harz—Flechtlinger Höhenzug; nach NW offen.]*
- Kaiser, Heinrich: Die Tonindustrie und ihre Beziehungen zur Weserschiffahrt. In: *Die Weser. Jg. 21, 1942, 1. S. 9—10, 2 Abb.*
- Hentschel, Ludwig: Lichttechnische Erziehungsarbeit in Nordwestdeutschland. In: *Das Licht. Jg. 11, 1941, 3. S. 46—49. [Verbesserung von Arbeits- u. Freizeitbeleuchtung.]*
- Moebius, H.: Handwerkliche Rohölgewinnung in Niedersachsen. In: *Kraftstoff. Jg. 18, Febr. 1942. S. 47—50.*
- Riedemann, Ludwig: Der Binnenschiffer und seine Berufsausbildung unter besonderer Berücksichtigung des Stromgebiets Westdeutsche Kanäle und Weser. In: *Die Weser. Jg. 21, 1942, 1. S. 3—5, 2 Abb.*
- Eitzen, Gerhard: Giebelvorkragungen an niedersächsischen Bauernhäusern. In: *Baugilde. Jg. 23, 1941, 34. S. 533—537, 7 Abb.*
- Brüning, Kurt: Niedersächsische Landschaften im Bild. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen. Bd 1941, 9. S. 310—316, 2 Abb., Schriftt.*
- Ramsauer, Wilhelm: Der Dümmer und der Dollart. In: *Niedersachsen. Jg. 47, 1942, April—Juni. S. 49—50.*
- Wildbestandsbericht aus dem östlichen Mecklenburg und aus Vorpommern. In: *Der Dt. Jäger. Jg. 63, 1942, 43/44. S. 245.*
- Meyer, Friedrich Albert: Maleraugen sehen das Ordensland. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 5, 1942, 1. S. 31—35, 9 Abb.*
- Bodenstein, G.: Welche Vogelarten haben wir durch die Rückgliederung der Ostgebiete neu hinzubekommen? *SA aus d. Familienz. „Dt. Hausschatz“ München. Jg. 1941, 8 u. 9. 1 Bl. Abb.*
- Broscheit-Pfeiffer, A. G. E.: Von weihnachtlichen [relig.] Sitten und Gebräuchen in der Nordostmark. In: *Der heimattreue Ost- und Westpreuße. Jg. 21, 1941, 11/12. S. 123.*

- Sommerfeldt, J.: Die Ostjudenfrage als Problem der preußischen Verwaltung im 18. und 19. Jh. In: *Jb. d. Inst. f. Dt. Ostarbeit. 1940 [1941]. S. 136—168.*
- Boyens, Wilhelm Friedrich: Die ländliche Arbeitsverfassung Ostelbiens, bes. zur Deputatwirtschaft als eigener ländlicher Lohnform. In: *Ber. über Landw. N. F. Jg. 27, 1941, 2. S. 175—210. Tabb.*
- Wiedemann: Lehren der bisherigen Erfahrungen für die Aufforstungen in den Ostgauen. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 24, 1942, 31/32. S. 147—159 u. 33/34. S. 165 bis 167.*
- Kügelgen, Carlo v.: Das Handwerk im Aufbau der deutschen Ostgaue. In: *Dt. Post aus d. Osten. Jg. 14, 1942, 6. S. 12—13.*
- Höhn, H. u. H. Seidel: Der Kampf um die Wiedergewinnung des deutschen Ostens. Erfahrungen d. preuß. Ostsiedlung 1886 bis 1914. In: *Festgabe f. Heinrich Himmler. — Darmstadt: Wittich 1941. S. 61—174.*
- Hubernagel, G.: Die Dorf- und Ortsgeschichte in Preußen. In: *Reichsverwaltungsbl. Jg. 62, 1941, 32/33. S. 515—520.*
- Borelly: Bauvorhaben für fast 700 Millionen Reichsmark in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Danziger Wirtschaftsztg. Jg. 22, 1942, 1. S. 5—7.*
- Meyer, Konrad: Planung und Ostaufbau. In: *Raumforschg u. Raumordnung. Jg. 5, 1941, 9. S. 392—397.*

### Nord- und Ostsee

- Voigts, H.: Abkühlungsgröße, Sonnenscheindauer und UVE an den deutschen Meeresküsten. In: *Z. f. angew. Meteorol. Das Wetter. Jg. 58, 1941, 6. S. 169—186, 16 Nrn Schriftt., zahlr. Tabb., 5 Diagr.*
- \*Meereskundliche Beobachtungen auf deutschen Feuerschiffen der Nord- und Ostsee. Jahr 1940. — Hamburg: Qu. Fol. 1942. VIII, 72 S. = *Deutsche Seewarte.*
- Prüfer, G.: Die Eisverhältnisse in den deutschen und den ihnen benachbarten Ost- und Nordseegebieten. In: *Ann. d. Hydrographie u. maritimen Meteorol. Jg. 70, 1942, 2. S. 33—50, 13 Taff.*
- Wegner: Die Betonung der Küstengewässer. In: *Technik f. Alle. Jg. 1942, 11. S. 402—406, 6 Abb. [Behandelt die ausgelegten Tonnen-Bojen.]*
- Andrée, Karl: Die Herkunft des Nordsee-Bernsteins. In: *Forschgn u. Fortschritte. Jg. 18, 1942, 15/16. S. 155—156, Schriftt.*
- Hagmeier, A.: Die intensive Nutzung des nordfriesischen Wattenmeeres durch Austern- und Muschelkultur mit Bericht über die 1932 bis 1940 ausgeführten Untersuchungen der fiskalischen Austernbänke. In: *Z. f. Fischerei. Bd 39, 1941, 2. S. 105—165, 1 Kt., 3 Tabb., zahlr. Schriftt.*
- Die Nutzung des Wattenmeeres durch Organisation einer Muschelkultur. In: *Mhe f. Fischerei. N. F. Jg. 10, 1942, 1. S. 4—7, 2 Abb.*
- Groß, Hugo: Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Frischen Haffs. In: *Geol. d. Meere u. Binnengewässer. Bd 5, 1941, 1. S. 1—20, 14 Nrn Schriftt., 4 Tabb., 2 Abb.*
- Hein, Lotte: Zur Geschichte des Frischen Haffs. In: *Ber. d. Reichsstelle f. Bodenforschg. Zweigstelle Wien. Jg. 1941, 7/9. S. 133—151, 10 Abb.*
- Meißner, Otto: Jahrfünftmittel des jährlichen Ganges der Ostseestationen des Geodätischen Instituts Potsdam für 1936 bis 1940. In: *Ann. d. Hydrographie u. maritimen Meteorol. Bd 69, 1941, 12. S. 403—404, 3 Tabb.*
- Berg, Albert: Fischereimöglichkeiten in der östlichen Ostsee. In: *Die dt. Fischwirtschaft. Jg. 9, 1942, 13. S. 152.*
- Kändler, R.: Über die Erneuerung der Heringsbestände und des Wachstums der Frühjahrs- und Herbstheringe in der westlichen Ostsee. In: *Mhe f. Fischerei, N. F. Jg. 10, 1942, 2. S. 17—22, 2 Abb.*
- Altnöder, K.: Die Kutterbetriebe in der Ostsee. In: *Die dt. Fischwirtschaft. Jg. 9, 1942, 21. S. 241—242, 2 Abb.*
- Altnöder, Karl: Die Beziehung zwischen Fangertrag und Motorenstärke bei Betrieben der Schleppnetzfisherei in der Ostsee. In: *Z. f. Fischerei. Bd 39, 1942, 5. S. 695—723, 9 Abb., 16 Tabb., 3 Nrn Schriftt.*

## Westen

- Bellinghausen, H.: Die Entstehung des Rheinlaufes. In: *Moselland. Jg. 2, 1942, 4. S. 15—19, 5 Abb.*
- \*Der Rhein. Deutschlands ewiger Strom. Polit. Buch- u. Dokumentenschau. Hrsg. vom Werbe- u. Beratungsamt f. d. Deutsche Schrifttum ... — Berlin: [1941]. 135 S., 1 Kt. 8°.
- Miesen, Heinrich Eduard: Brücke und Wehr im Westen. Die deutsche Sendung des rheinischen Raumes. In: *Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 7. S. 193—197, 2 Abb.*
- \*Lampe, Felix: Vom deutschen Rhein. Nachdenkliche Plaudereien. — Stuttgart: Adolf Bonz & Comp. o. J. 80 S. Kl.-8°. = *Mein Vaterland. Dt. Jugendbücher zur Pflege d. Vaterlandsliebe. Bd 3.*
- Pudor, Fritz: Rechts und links vom Rhein. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschaftsztg. Jg. 23, 1942, 16/17. S. 197—199, Schriftt.*
- Hellwig, Fritz: Zur landschaftlichen Verflechtung westdeutscher Unternehmerfamilien. In: *Westmark-Wirtschaft, Jg. 47, 1942, 2. S. 46.*
- Hennig, Richard: Der Rhein als Bernsteinweg des Altertums. In: *Petermanns Geograph. Mittn. Jg. 88, 1942, 2. S. 53—55, Schriftt.*

## Mitte

- Schlesinger, A.: Läßt sich der Hackfruchtbau im Vorgebirge steigern? In: *Mittn f. d. Landwirtschaft. Jg. 57, 1942, 8. S. 135—136.* [Dt. Mittelgebirge.]
- Klüpfel, W.: Zur Gliederung und Altersdeutung des Westdeutschen Tertiärs. In: *Z. d. Dt. Geol. Ges. Bd 94, 1942, 1/2. S. 1—18, Schriftt.*
- Leistungen und Aufgaben des rhein.-westf. Industriegebiets. In: *Dt. Bergwerksztg. Jg. 43, 1942, 54. S. 1.*
- Grewe, Heinz: Aus der Geschichte der Technik im Ruhrgebiet von ihren Anfängen bis 1860. In: *Technische Mittn. Essen. Jg. 34, 1941, 3/4. S. 32—44, 8 Abb. u. 5/6. S. 70—78, 11 Abb.*
- Weitere Technisierung im Ruhrbergbau. In: *Brennstoff- u. Wärmewirtschaft. Jg. 23, 1941, 10. S. 161—163.*
- Trainer, Max: Erfahrungen mit dem Abbau in steiler Lagerung und Zukunftsaussichten. In: *Arch. f. bergbauliche Forschg. Jg. 2, 1941, 2. S. 38—43, 11 Abb.* [Ruhrgebiet.]
- Glebe, Ernst: Über den Abbau steilgelagerter Steinkohlenflöze im Ruhrbezirk. In: *Arch. f. bergbauliche Forschg. Jg. 2, 1941, 2. S. 33—38, 6 Tabbl., 8 Abb.*
- Winkhaus, Gerd Paul: Betriebszusammenfassung in steiler Lagerung. In: *Arch. f. bergbauliche Forschg. Jg. 2, 1941, 2. S. 56—62, 2 Tabbl., 11 Abb.* [Ruhrgebiet.]
- Fritzsche, K. H.: Die technische Entwicklung der Elektrifizierung des Flözbetriebes im Ruhrkohlenbergbau. In: *Elektrizität im Bergbau. Jg. 16, 1942, 1. S. 3—12, 3 Tabbl., 20 Abb. u. 2. S. 21—27, 27 Nrn Schriftt., 18 Abb.*
- Die westlichen Textil-Bezirke. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 118. S. 1.* [Bielefeld, Münster, Wuppertal, München-Gladbach, Krefeld, Aachen.]
- Zitzen, E. G.: Die Entwicklung der rheinischen Industrie der Steine und Erden. In: *Westdt. Wirtschafts-Ztg. Jg. 20, 1942, 4. S. 68—70.*
- Most, Otto: Die rheinische Verkehrswirtschaft. Grundlagen und Entwicklungslinien. In: *Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 2. S. 33—36.*
- Greve, Heinz: Die Ruhr als Wasserverkehrsstraße. In: *Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 7. S. 202—204, 1 Abb.*
- Kern, W.: Die Nahverkehrsunternehmen des Ruhrbezirks im Rahmen der Kriegswirtschaft. In: *Z. f. Verkehrswiss. Jg. 18, 1942, 1. S. 17—24, Schriftt.*

Sbrzesny, Walter: Grundlegendes über den derzeitigen Stand der Untersuchung einer Rutschung. In: *Geologie u. Bauwesen. Jg. 13, 1941, 2. S. 24—26.* [Rutschung im Tertiär des Mainzer Beckens.]

Claasen, Karlheinz: Die Flußterrassen des Werratal zwischen Bad Sooden-Allendorf und Hann.-Münden. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen. Bd 1941, H. 7. S. 125—166, 5 Abb., 1 Kt., 10 Prof., 1 Tab., Schriftt.*

- Fischer, Rudolf: Sehr kalte Jahreswenden seit 1906. In: *Z. f. angew. Meteorol.* Jg. 58, 1941, 7. S. 216—217. [Beobachtungen in Frankfurt a. M. u. Darmstadt.]
- Vogel, H.: Landschaftsgebundene Tierzuchtforchung (Studien am hessischen Rotvieh). In: *Mittl. f. d. Landwirtschaft.* Jg. 57, 1942, 1. S. 9—11.
- \*Ruhl, Helmut, Friedr. Wilh. Georg: Die verkehrs- und steuerrechtlichen Verhältnisse des Kraftomnibusverkehrs und ihre Bedeutung für den Rhein-Mainischen Wirtschaftsraum. Diss. Frankfurt. — o. O. 1941. II, 71, IV gez. Bll. 4<sup>o</sup>.
- Sunkel, Werner: Weitere Beobachtungen am Tannenhäher in der Rhön. In: *Ornithol. Mber.* Jg. 49, 1941, 4/5. S. 145—146.
- Wasserkraftwerke im Rhöntal. In: *Elektrizitätswirtschaft.* Jg. 40, 1941, 17. S. 292—293, 1 Tab.
- Bloß: Tunnelbahnen im Mittelgebirge und Hügelland. In: *Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnwesens.* Jg. 96, 1941, 19/20. S. 293—299, 6 Abb.
- Richter, Gerhard: Zur vergleichenden Stratigraphie des Zechsteins in Mitteldeutschland. In: *Kali.* Jg. 35, 1941, 12. S. 193—197, 2 Abb. u. 36, 1942, 1. S. 4—12, 5 Abb., 16 Nrn Schriftt.
- Soergel, W.: Zur Frage der Entstehung und Altersstellung mitteldeutscher Flußschotterterrassen. In: *Beitr. z. Geol. v. Thüringen.* Bd 6, 1941, 3/4. S. 152—169, 29 Nrn Schriftt.
- Burkhardt, Ernst: Lehmwandmuster. In: *Mitteldt. Bll. f. Volkskde.* Jg. 16, 1941 [1942], 3/4. S. 90—94, 1 Tab. [Gebiete der muldenländischen und pleißenländischen Landschaft.]
- \*Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen. 1419—1427. Im Auftr. d. Sächs. Staatsreg. bearb. v. Hubert Ermisch u. Beatrix Dehne, geb. Reissig. Hrsg. v. Hans Beschorner. — Leipzig u. Dresden: Teubner 1941. XIX, 508 S. 4<sup>o</sup>. = *Codex diplomaticus Saxoniae.* Hauptt. 1, Abt. B, Bd 4. 30,—RM.
- Hundt, Rudolf: Die nutzbaren Gesteine der mitteldeutschen Phycodesschichten. In: *Steinindustrie u. Bautechnik.* Jg. 36, 1941, 1. S. 3—5, 2 Abb., 9 Nrn Schriftt.
- Fulda, Ernst: Die Entdeckung des Kalisalzvorkommens südlich vom Harz durch Hermann Pinno. In: *Kali.* Jg. 35, 1941, 9. S. 147—151.
- Metallindustrie an der Mittelelbe. In: *Metallwirtschaft.* Jg. 21, 1942, 7/8. S. 112—116, 2 Tab.
- Grosse, Walther: Die Bedeutung des Harzraumes in der deutschen Kaiserzeit. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde von Niedersachsen.* Bd 1941, 9. S. 261—276, 1 Abb., Schriftt.
- Isensee, Erich: Vom bäuerlichen Jahreslauf im Harzdorf Börnecke. In: *Braunschweig. Heimat.* Jg. 1941, 4. S. 111—114, 1 Abb.
- Die ersten Kartoffeln im Harz. In: *Der Harz.* Jg. 45, 1942, 2. u. 3. Umschlagseite.
- Schilling, M. H.: Ein Sommerhaus im Harz. In: *Das schöne Heim.* Jg. 13, 1940/41. S. 112—116, 7 Abb., 2 Pläne.
- \*Grundmann, G.: Schlesien. — Berlin: Dt. Kunstverl. 1941. 270 S., Abb. 2<sup>o</sup>. = *Karl Friedrich Schinkel* [Abt. 1, 4].
- \*Klose, Karl Franz: Zehnfach interessantes Land. Die schlesische Landschaft. Mit Worten v. Arnold Ulitz [u. a.]. — Breslau: Schlesien-Verl. [1941]. 249 S., 165 Abb. 4<sup>o</sup>.
- \*Schlesien in der Zeitenwende. Ein Weckruf. Hrsg. vom Universitätsbund Breslau. — Breslau: Breslauer Verlags- u. Druckerei-G. m. b. H. [1942] 106 S., 12 Bll. Abb., 2 Ktn. 4<sup>o</sup>. 6,—RM.
- Kaergel, Hans Christoph: Schlesische Heimat. In: *Schlesische Heimat.* Jg. 1942. S. 35—41, 2 Abb.

- Hauff, Bernhard: Schlesische Fauna und Flora. In: *Atlantis*. Jg. 14, 1942, 5. S. 173—176, 6 Abb. [Behandelt Holzmaden und die Funde im Jura.]
- Reimer, Karl Friedrich: Schlesische Schäfer. In: *Der Schles. Familienforscher*. Bd 2, 1941, 16. S. 361—362.
- Liebich: Wie findet man friderizianische Soldaten aus Schlesien? In: *Der Schles. Familienforscher*. Bd 2, 1941, 16. S. 337—353.
- Braun, Barbara: Wie nennen die Schlesier die Schlüsselblume? In: *Der Oberschlesier*. Jg. 24, 1942, 2. S. 36—41, 1 Kt.
- \*Heide, Walther: Die Bedeutung Schlesiens für die Entwicklung der deutschen Presse- und Nachrichtenpolitik. Festvortrag zum 200jähr. Bestehen d. „Schles. Ztg.“ am 3. Jan. 1942. — Breslau: Korn 1942. 16 S. 8°. Aus: *Schles. Ztg.* Jg. 201. Vom 4. Jan. 1942.
- Obst, E.: Schlesien und der Osten. Eine geographisch-politische Betrachtung. In: *Schlesien in der Zeitwende*. Jg. 1942. S. 21—38.
- \*Obst, Erich: Schlesien, das deutsche Tor nach dem Osten. Vortrag. — Berlin-Wien-Leipzig: Otto Elsner Verlagsges. 12 S., 5 Ktn. = *Sonderdruck aus „Großdt. Verkehr“*. Jg. 1942. 3. 4°.
- Behagel, Georg: Schlesien, Osteuropa und das Osteuropa-Institut. In: *Jb. d. d. Osteuropainst. z. Breslau*. 1940 [1941]. S. 1—18.
- Brauner, Heinz: Schlesien und die Slowakei. In: *Karpathenland*. Jg. 12, 1942, 3/4. S. 263—274, *Schrift*.
- Aus dem 20. Jahresbericht der Historischen Kommission für Schlesien über das Geschäftsjahr 1940. In: *Bl. f. dt. Landesgesch.* Jg. 86, 1942, 3. S. 159—160.
- Geschwendt, F.: Der Schlesische Nephrit und seine Verwendung in vorgeschichtlicher Zeit. In: *Altschlesien*. Bd 10, 1941. S. 26—44.
- Pfützenreiter, F.: Steinäxte in einem bronzezeitlichen Gräberfeld. In: *Altschlesien*. Bd. 10, 1941. S. 49—53.
- \*Klawitter, W.: Geschichte der schlesischen Festungen in vorpreußischer Zeit. — Breslau: Trewendt & Granier in Komm. 1941. 154 S., Abb., 4 Bl. Abb. Gr.-8°. = *Darstellgn u. Quellen zur schles. Gesch.* Bd 39.
- Krumbhermer, Christoph: Schlesien und Brandenburg. In: *Schlesien*. Jg. 4, 1942, 1/3. S. 2—6, 20, 4 Abb. [Geschichte.]
- Chodzidlo, Josef Anton: Die Diktate von Versailles und St. Germain im gesamt-schlesischen Raum und ihr Ende. In: *Jb. d. Osteuropainst. z. Breslau*. 1940 [1941]. S. 211—247, *zahlr. Schrift*.
- Heinze, Bruno: Die Beschäftigung gewerblicher ausländischer Arbeiter. In: *Der Südosten*. Jg. 20, 1941, 7. S. 236—238.
- Zobel, Arthur: Schlesische Flurnamen als Geschichtsquelle. In: *Schlesischer Flurnamensammler*. Jg. 1942, 17/18. S. 142—198, 4 Ktn.
- Uhtenwoldt, Hermann: Burgenbau und Straßenschutz in Schlesien. In: *Schlesische Bl. Ausg. B.* Jg. 4, 1942, 1. S. 53—57.
- Loewe, Ludwig: Die Erhaltung der Holzbauweise in den schlesischen Gebirgskreisen unter Berücksichtigung der Holzzeinsparung. In: *Zbl. d. Bauverwaltung*. Jg. 62, 1942, 3/4. S. 31—34, 8 Abb.
- Seifert, Alwin: Die Zukunft der ostdeutschen Landschaft. In: *Schlesische Heimat*. Jg. 1942. S. 95—100; auch in: *Lublinitzer Heimatkal.* Jg. 1941. S. 123—127, Abb.
- Fischer, Erika: Zur Bibliographie der Sudetenländer. In: *Raumforsch u. Raumordnung*. Jg. 5, 1941, 10/12. S. 617—619.
- \*Der Sudetenraum. Sudetengau, Böhmen u. Mähren sowie Teile Bayerns u. d. Gauen Nieder- u. Oberdonau. — Heidelberg, Berlin, Magdeburg: Vowinkel 1941. S. 429—631 mit Kt., 13 Bl. Abb., 1 Kt. 4°. = *Raumforsch u. Raumordnung*. Jg. 5. 1941, 10/12. 6.—RM.  
[Sammelheft s. d. einzelnen Beiträge.]
- \*Hiller, Richard u. Emil Lehmann: Sudetenland samt d. ehem. Südmähren und dem Böhmerwald (das geschlossene deutsche Gebiet des Sudetenraums). Ausgew. u. erl. H. 1. 2. — Stuttgart: Benzinger [1942]. 44 S. 8°. = *Erläutergn zu Benzingers Lichtbildern f. Unterricht u. Vortrag*. Je —, 80 RM.
- May, Waldemar: Das Nürschaner Steinkohlenrevier bei Pilsen. In: *Glückauf*. Jg. 78, 1942, 3. S. 29—31, 1 Abb.

- Hoffmann, I.: Uranbestimmungen in Quellen südöstlich des Erzgebirges bis zum Wiener Thermalgebiet. In: *Mhe f. Chemie*. Bd 74, 1. S. 38—52, 1 Ktn-Skizze. [14 Thermen untersucht von Marienbad bis Baden bei Wien.]
- Engelmann, R.: Krustenbewegungen und morphologische Entwicklung im Bereich der Böhmisches Masse. In: *Mittn der Geogr. Ges. Wien*. Bd 84, 1941, 7/9. S. 179—196.
- Weis, Ingrid: Föhn und Moazagotl in den Sudeten. In: *Unsere Heimat*. Hirschberg. Jg. 1942. S. 48—51, 1 Abb.
- Barber, Emil u. Max Militzer: Flora der Oberlausitz einschließlich des nördlichen Böhmens. T. VI, 7. Fortsetzung. In: *Abh. d. Naturforsch. Ges. zu Görlitz*. Bd 33, 1942, 3. S. 22—69, 6 Verbreitungsktn.
- Dittrich, J.: Die Moore der Sudetenländer. Ein Beitrag zur Kenntnis der Moore des dt. Südostens; nebst einem Anh.: Moore der Slowakei. In: *Jb. d. Moorkde*. Jg. 28, 1942. S. 10—23, Schriftl.
- Michel, Josef: Über das Vorkommen von *Hesperia armoricanus* Obthr. in Böhmen. In: *Entomol. Z.* Jg. 55, 1941, 9. S. 67—72, 1 Ktn-Skizze.
- Lang, Hans: Von Schlangen und Eidechsen aus dem Bayerischen und Böhmer Wald. In: *Das Aquarium*. Jg. 16, 1942, 2. S. 15—16 [Forts. folgt].
- Zehetner, Josef: Eine Untersuchung über den Kopfindex in einem Deutsch-tschechischen Mischgebiet. In: *Rasse*. Jg. 9, 1942, 1. S. 27—28.
- Die Einwohnerzahl der Sudetenländer 1869—1940. Mittel- und Nordwestböhmen, Ostböhmen, Südböhmen, Mähren. In: *Mittn d. Statist. Zentralamtes*, Prag. Jg. 22, 1941, R. D. 6/13. S. 371—429 u. 14/21. S. 431—495 u. 22/30. S. 497 bis 565 u. 31/41. S. 567—651.
- Aubin, Hermann: Die Sudetendeutschen. In: *Aubin: Geschichtliche Kräfte im Sudetenraum*. Leipzig 1942. S. 47—96. Zugl. in: *Der Oberschlesier*. Jan. 1939.
- \*Schmidtmayer, Alfred: Geschichte der Sudetendeutschen. Ein Volksbuch. Neubearb. u. erw. Aufl. — Karlsbad-Drahowitz u. Leipzig: Kraft [1941]. 316 S. 8°. Hlw. 3,75 RM.
- Aubin, Hermann: Deutsche und Tschechen. Die geschichtlichen Grundlagen ihrer gegenseitigen Beziehungen. In: *Aubin: Geschichtliche Kräfte im Sudetenraum*. Leipzig 1942. S. 7—47. Zugl. in: *Hist. Z.* Bd 160. 1939.
- Lehmann, Emil: Der Sudetenraum im Mythos der Völker. In: *Z. f. sudetendt. Gesch.* Jg. 5, 1941, 1/3. S. 199—240.
- Zotz, Lothar F.: Der Sudeten-Karpatenraum als Urheimat des nordischen Kreises. In: *Forschgn u. Fortschritte*. Jg. 18, 1942, 15/16. S. 147/149, Schriftl.
- Zotz, Lothar F.: Die Wattawa-Zivilisation, das erste Mesolithikum in Böhmen. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit*. Jg. 17, 1941, 7/11. S. 178—182, 1 Taf., 1 Abb. im Text.
- Skutil, Josef: Linearkeramische Gräber in Mähren. In: *Wiener prähist. Z.* Jg. 28, 1941, 1/2. S. 21—37, 11 Abb., Schriftl.
- \*Aubin, Hermann: Geschichtliche Kräfte im Sudetenraum. — Leipzig: Koehler & Amelang 1942. 170 S. 8°. Pp. 3,50 RM. [Sammelwerk, s. d. einzelnen Beiträge.]
- \*Persian, Walter: Böhmen und Mähren, das Land zweier Völker. Ms. — Düsseldorf 1941. 11 S. 4°. = *Dr. Hegemann K.G., Düsseldorf. Sondermitt.*
- Birke, Ernst: Grundfragen des Sudetenraumes in Geschichte und Gegenwart. In: *Deutsche Mhe*. Jg. 8, 1941, 1—2. S. 19—33.
- Aubin, Hermann: Schlesien und Böhmen-Mähren im Lauf der Geschichte. In: *Aubin: Geschichtl. Kräfte im Sudetenraum*. Leipzig 1942. S. 96—129. Zugl. in: *Schles. Jahrb.* Jg. 11, 1939.
- Kühnert, Otto: Der Schönhengster Anteil an der Ostkolonisation. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 148—150.
- Wucher, Waldemar: Böhmen und das Reich. Zur Tagung des Vereins für Gesch. der Deutschen in den Sudetenländern. In: *Böhmen u. Mähren*. Jg. 3, 1942, 1. S. 20—25.
- Srbic, Heinrich Ritter v.: Das Jahr 1866 und das Schicksal Böhmens und Mährens. In: *Böhmen u. Mähren*. Jg. 3, 1942, 4. S. 126—128, 1 Abb.
- Raschka, Rudolf: Struktur und Probleme der Landwirtschaft in den Sudetenländern. In: *Raumforsch u. Raumordnung*. Jg. 5, 1941, 10/12. S. 554—559.
- Gutschick: Das deutsche forstliche Bildungs- und Schulwesen in Böhmen und Mähren. In: *Tharandter Forstl. Jb.* Bd 93, 1942, 1/2. S. 80—86, Schriftl.

- Grögler, Alfred: Verdiente mährische Forstwirte. II. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 133—136.
- Emmerling, Erich: Die Leinenerzeugung des Riesengebirges im 18. Jahrhundert. In: *Z. f. sudetendt. Gesch.* Jg. 5, 1941, 1/3. S. 172—184.
- Kupffer, Barbara: Die sudetendeutsche Glasindustrie. Standorte, Struktur, Konkurrenzlage, Absatzmärkte. In: *Raumforsch. u. Raumordnung*. Jg. 5, 1941, 10/12. S. 608—609.
- Rippel, Hermann: Wasserwirtschaftsfragen unseres Raumes. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 154—159.
- Brauner, Heinz: Böhmen und Mähren in der Entwicklung des deutschen Verkehrs im 19. Jahrhundert. In: *Jb. d. Osteurop. Inst. z. Breslau*. 1940 [1941]. S. 127—130.
- Aubin, Hermann: Schlesische Siedlungsgeschichte beiderseits der Sudeten. In: *Aubin: Geschichtliche Kräfte im Sudetenraum*. Leipzig 1942. S. 129—167. Zugl. in: *Schles. Jahrb.* Jg. 8, 1935—1936.
- Bachmann, E. und K. M. Swoboda: Kunsträume in den Sudetenländern. In: *Raumforsch. u. Raumordnung*. Jg. 5, 1941, 10/12. S. 596—604, 9 Ktn, Schrift.
- Steiger, Anton: Mährische Burgen und Schlösser. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 125—130, 4 Taff., Schrift.

### Osten

- \*Verzeichnis der Postämter und Amtsstellen in den befreiten Ostgebieten. 2. Aufl. Bearb. b. d. R.P.D. Danzig. — Danzig: 1941. 94 S. 4°.
- Kothe, Wolfgang: Arbeit im Osten — Heimat im Osten. Gedanken nach der Umsiedlung. In: *Wille u. Macht*. Jg. 9, 1941, 16. S. 9—15.
- Greiselt: Die Festigung deutschen Volkstums als zentrale Ostaufgabe. In: *Reichsverwaltungsbl.* Jg. 62, 1941, 32/33. S. 509—514.
- Beyer, H. J.: Streitfragen bei der Klärung der Volkszugehörigkeit in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Arch. d. öffentl. Rechts*. Jg. 33, 1941, 1. S. 1—25. Die deutsche Volksliste. In: *Ostland*. Jg. 22, 1941, 6. S. 109—110.
- Schubert, H. H.: Die Durchführung der „Deutschen Volksliste“. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 3. S. 99—101. [Trennung d. dt. Volkstums vom Polentum; Entscheidung über die Zwischengruppen.]
- Wentscher, Erich: Beispiele des Volkstums-Wechsels. Deutsche werden Polen. In: *Arch. f. Sippenforsch.* Jg. 1942, 2. S. 25—28 u. 3. S. 54—58.
- Beyer, H. J.: Ghetto oder Assimilation. Die amerikanische Soziologie und ost-mittleuropäische Volkstumsfragen. In: *Z. f. Politik*. Bd 32, 1942, 5. S. 329 bis 346, Schrift.
- Boesler, Felix: Finanzpolitische Grundfragen des Aufbaues im Osten. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 2. S. 61—65.
- Dahmann: Der Grundstücksverkehr in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Dt. Wohnungsarch.* Jg. 16, 1941, 1. Sp. 18—21.
- Nonnhoff, Fritz: Der Verkehr mit landwirtschaftlichen Grundstücken in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Recht des Reichsnährstandes*. Jg. 9, 1941, 5. S. 116—119 u. 7. S. 181—183.
- Mundt, Heinrich: Eine Grundstückskartei für die eingegliederten Ostgebiete. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 3. S. 104—109, 6 Übersichten.
- Bohlen, Kurt v.: Die Ordnung der Grundstücksgeschäfte von Volksdeutschen in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Neues Bauerntum*. Jg. 34, 1942, 4. S. 136—139.
- Aufstellung neuer Liegenschaftskataster in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Allgem. Vermessungs-Nachr.* Jg. 54, 1942, 9/10. S. 137—139.
- Wiesner, Joseph: Der Osten als Schicksalsraum Europas und des Indogermanentums. In: *Germanien*. Jg. 1942, 6. S. 203—221, 12 Abb., Schrift.
- \*Reimers, E.: Der Kampf um den deutschen Osten. — Leipzig: Goldmann 1941. 270 S. 8°.
- Brunner, Otto: Albert Brackmanns Arbeiten zur Geschichte der deutschen Ostpolitik. In: *Dt. Arch. f. Landes- u. Volksforsch.* Jg. 5, 1941, 2. S. 199—204.

- \*Der Kampf um die deutsche Ostgrenze. Ein Längsschnitt v. d. frühgerm. Zeit bis zur Jetztzeit. Erarbtg u. Hrsgabe: Hauptamt-Schulungsamt. — Berlin: Der Reichsführer 4/4 1941. 57 S.
- Schubring, Helmut: Deutschland und Polen in der Kriegsentscheidung 1939. Ein Querschnitt durch ihre öffentliche Meinung. In: *Der Deutsche im Osten*. Jg. 5, 1942, 1. S. 8—16.
- Klute, F.: Wirtschaftsgeographische Beziehungen zwischen Großdeutschland und dem Osten Europas. In: *Geograph. Z.* Jg. 47, 1941, 10. S. 393—409.
- Kehrl, Hans: Probleme des Wirtschaftsaufbaues im Osten. In: *Dt. Wirtschafts-Ztg.* Jg. 38, 1941, 48/49. S. 863—865.
- Deutsche Ostarbeit im dritten Kriegsjahr. In: *Weltwirtschaft.* Jg. 30, 1942, 4. S. 98—100, *Schriftt.*
- Piepkke, Kurt: Die Ansetzmöglichkeiten in den neuen Ostgebieten. In: *Technik u. Kultur.* Jg. 32, 1941, 11. S. 5—6. [Behandelt die Stellung der einzelnen Berufe in den Ostgebieten.]
- Behlke, Alfred: Die wirtschaftlichen und steuerlichen Maßnahmen im deutschen Osten. In: *Recht d. Reichsnährstandes.* Jg. 9, 1941, 2. S. 31—35.
- Fitzner, Otto: Der deutsche Osten in der europäischen Neuordnung. In: *Dt. Wirtschafts-Ztg.* Jg. 38, 1941, 48/49. S. 868—869.
- Blum, Heinrich: Wiederaufbau kriegszerstörter Betriebe in den Ostgebieten. In: *Neues Bauernntum.* Jg. 33, 1941, 5. S. 193—199, *Abb.*
- \*Berger, Hugo: Landwirtschaftliche Tagesfragen aus der Arbeit d. „Ostland“ in den eingegliederten Ostgebieten. — Berlin: Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H. 1942. 79 S. 8°. 1,20 RM.
- \*Blohm, Georg: Praktische Wirtschaftsführung im ostdeutschen Bauernhof. Eine Anleitung für Bauern und Wirtschaftsberater in Ost- und Mitteldeutschland. 2. Neubearb. Aufl. — Berlin: Parey 1941. 138 S., 5 *Abb.*
- Blohm, Georg: Aufbau der Grundlagen bäuerlicher Ostsiedlung. In: *Die Bewegung.* Jg. 9, 1941, 18/19. S. 4.
- Fromm, H.: Förderung der Industrie als Voraussetzung der Siedlungspolitik im Osten. In: *Der Wirtschaftsring.* Jg. 14, 1941, 4. S. 78—80 u. 5. S. 101—104.
- Rietschel, Manfred: Fachgruppe Textil im Ostaufbau. In: *Warthegeau-Wirtschaft.* Jg. 2, 1941, 8. S. 7—9.
- Teubert, Werner: Die Grundlagen für die Verkehrsplanung in neu zu gestaltenden Räumen. Dargest. an e. Ausblick auf d. künft. Verkehr i. neuen Osten. In: *Raumforschg u. Raumordnung.* Jg. 5, 1941, 6/7. S. 283—289. [Dt. Osten und Generalgouvernement.]
- \*Schöpke, Karl: Deutsche Ostsiedlung. — Leipzig u. Berlin: Teubner 1941. 63 S., 5 Ktn-Skizz. 8°. = *Zeitspiegel-Schriften. Deutschland und die Welt.* H. 7/8.
- Deutsche Ortsnamen im Osten. In: *Ostland.* Jg. 22, 1941, 23. S. 410—413.
- Timm, Albrecht: Der Beitrag der Holländer und Vlamen bei der Rückgewinnung des Ostens im Mittelalter. In: *Vergangenheit u. Gegenwart.* Jg. 31, 1941, 6. S. 285—290.
- Seraphim, Ernst: Wesensunterschiede nordostdeutscher und südostdeutscher Siedlung. In: *Dt. Mhe.* Jg. 8, 1941, 1/2. S. 2—12.
- Pergande: Das Wohnungs- und Siedlungsrecht in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland.* Jg. 2, 1942, 2. S. 35—41, *Schriftt.*
- Das Verhältnis von Stadt und Land in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Der Landbaumeister.* Beil. z. Z. *Neues Bauernntum.* Jg. 34, H. 4. 1942, 1. S. 38 bis 40, 1 *Abb.*
- Wirsich, Kuno: Die siedlungspolitische Bedeutung der Schuldenabwicklung in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Neues Bauernntum.* Jg. 34, 1942, 5. S. 177 bis 182, *Schriftt.*
- Rodatz, Fritz: Jugendherbergen im deutschen Osten. In: *Der Deutsche im Osten.* Jg. 5, 1942, 5. S. 268—271, 3 *Abb.*
- Richardi, Helmut: Austausch kriegszerstörter Gehöfte in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Neues Bauernntum.* Jg. 34, 1942, 3. S. 102—104, *Schriftt.*
- Gebert, Walter: Dorfumbau in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Neues Bauernntum.* Jg. 34, 1942, 3. S. 95—99.
- Reck, Arthur: Städtebau im deutschen Osten. Arbeiten der Preuß. Staatshochbauverwaltung. In: *Kunst im Dt. Reich.* Jg. 5, 1941, 11. S. 220—230.

- Richtlinien für die Planung und Gestaltung der Städte in den eingegliederten Ostgebieten. In: *Raumforschung u. Raumordnung*. Jg. 6, 1942, 2/3. S. 68—73, Schriftt.
- Städteplanung im Osten. In: *Ostland*. Jg. 23, 1942, 13. S. 220—223, Schriftt.
- \*Böckler, Erich: Baugestaltung in östlicher Landschaft. In: *Der Baumeister*. Jg. 3, 12. S. 3—6.
- Runge, Ernst: Aufgaben der Bauwirtschaft in den neuen Ostgebieten. In: *Bauwelt*. 1942, 3/4.
- Fauth, W.: Lehm bei den Landbauten im Osten. In: *Der Landbaumeister*. Beil. z. Z. *Neues Bauerntum*. Jg. 34, H. 42, 1942, 1. S. 21.
- Vogel, Wolfram: Das künftige Heimatbild im Osten. In: *Heimatspflege — Heimatgestaltung*. Beil. zu: *Der dt. Baumeister*. Jg. 3, 1941, 7/8. S. 37—43, 4 Abb.

## Süden

- Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. In: *Ostland*. Jg. 23, 1942, 10. S. 163—166.
- Kusatz, H.: Der Zuckerrübenbau im Donauland. In: *Mittn f. d. Landwirtschaft*. Jg. 57, 1942, 17. S. 299—300.
- Stundl, K.: Zur Bewirtschaftung der Donau. In: *Mhe f. Fischerei*. N. F. 1942, 2. S. 22—25.
- Paret, Oskar: Metallbearbeitung in Süddeutschland in vorgeschichtlicher Zeit. In: *Die Dornier Post*. Jg. 7, 1941, 6. S. 122—123, 5 Abb.
- Hübner, Reinhard: Die Donau als Wirtschaftsweg nach dem Nahen Osten. In: *Böhmen u. Mähren*. Jg. 3, 1942, 1. S. 16—17, 2 Ktn, 1 Abb.
- Winkler, Arno: Die Donau als Wasserstraße. In: *Die Umschau*. Jg. 46, 1942, 18. S. 277—280, 7 Abb.
- Giordano, A.: Das Problem eines Binnenschiffahrtsweges zwischen der Donau und dem Adriatischen Meer. In: *Z. f. Binnenschiff.* Jg. 33, 1941, 11. S. 155 bis 158.
- Lutz, F.: Die Entwicklung der Donautankschiffahrt. In: *Ölu. Kohle*. Jg. 38, 1942, 2. S. 42—49.
- Blomerius, Rudolf: Schiffbau auf der Donau. In: *Progressus*. Bd 7, 1942, 1. S. 1—6, 13 Abb. [Schildert auch die einzelnen Stromabschnitte u. die Geschichte der Schiffahrt.]

- Martin, Robert: Südwestliches Eisenrevier [Saar-Lothringen-Luxemburg]. Rückblick und Ausblick. In: *Stahl u. Eisen*. Jg. 61, 1941, 35. S. 806—810.
- \*Troßbach, Gustav: Die Wasserwirtschaft im Elsaß, in Lothringen und Luxemburg. — Berlin: Reichsverb. d. Dt. Wasserwirtschaft 1941. 164 S., Abb. 8°. = *Arch. f. Wasserwirtschaft d. Reichsverb. d. Dt. Wasserwirtschaft E. V., Arbeitskreis Wasserwirtschaft im NSBDT*. Nr 60. 5,50 RM.

- \*Graf, Karl: Zwischen Westwall und Maginotlinie. Kriegszerstörte westmärk. Grenzdörfer. Aquarelle u. Zeichngn v. Karl Graf. Text v. Roland Betsch. — Kaiserslautern: Saarpfälz. Druckerei u. Verlagsges. 1941. 28 Bll., farb. Abb. 13×20,5 cm.
- Lohmeyer, Karl: Südliche Einwanderung in der Westmark. In: *Die Westmark*. Jg. 9, 1942, 9. S. 484—491.
- Hellwig, Fritz: Wirtschaftsraum Westmark. Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur. In: *Rhein-Mainische Wirtschafts-Ztg*. Jg. 1941, 38. S. 651—654.

- Lauterborn, Robert: Beiträge zur Flora des Oberrheins und des Bodensees (Schluß). In: *Mittn f. Naturkde u. Naturschutz*. Bd 4, 1942, 9. S. 313—321, zahlr. Schriftt.
- Bartsch, Johannes: Pflanzengesellschaften und Vegetationsstufen im Schwarzwald. In: *Botanische Jbll*. Bd 72, 1941, 1. S. 131—150, zahlr. Schriftt.

- \*Keller, Rudi: Tracht am Oberrhein. — Straßburg: Hünenburg-Verl. 1942. 79 S., 80 schwarze, 12 farb. Abb., 4 Ktn. 4<sup>o</sup>. Zugleich Phil. Diss. Freiburg i. Br. Lw. 9,50 RM.
- Keller, Rudi: Trachten am Oberrhein. In: *Straßburger Mhe.* Jg. 6, 1942, 3. S. 135—141, 4 Abb.
- Stolz, Otto: Der territoriale Besitzstand Herzogs Friedrich IV. d. Ä. von Österreich-Tirol im Oberrheingebiete (1404—1439). In: *Z. f. d. Gesch. d. Oberrheins.* N. F. Bd 55, 1942, 1. S. 30—50.
- Die Wirtschaftsgruppe der Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffherzeugung auf der Ausstellung „Deutsche Wirtschaftskraft — Aufbau am Oberrhein“ in Straßburg am Rhein. In: *Wbl. f. Papierfabrikation.* Jg. 73, 1942, 3. S. 31—33, 2 Abb.; auch in: *Der Papier-Fabrikant.* Jg. 40, 1942, 3/4. S. T 14—T 16, 1 Abb.
- Plum, G.: Metallindustrie am Oberrhein. In: *Metallwirtschaft.* Jg. 20, 1941, 41. S. 1022—1026.
- Garscha, Friedrich u. Karl Göhner: Frühgeschichtliche Straßen am Oberrhein. In: *Die Straße.* Jg. 8, 1941, 21—22. S. 348—350, 4 Abb.
- 25 Jahre südwestdeutscher Kanalverein. 1916—1941. In: *Süddt. Wasserstraßen.* Jg. 17, 1941, 4 (Sonderh.). S. 85—108.
- Thiele, Walter: Die Reichsautobahnen am Oberrhein. In: *Die Straße.* Jg. 8, 1941, 21—22. S. 347.
- Zimmermann, H. A.: Bodensee das schwäbische Meer. In: *Schwabenland.* Jg. 18, 1942 (Sommer). S. 8—10, 5 Abb.
- Glasewald: Die Vogelwelt des Bodensees im Mündungsgebiet seiner Zuflüsse. In: *Naturschutz.* Jg. 23, 1942, 5. S. 56—57, Schriftt.
- Gutzwiller, K.: Der Handelsverkehr der Vorzeit und die Bedeutung der pfahlbauzeitlichen Seansiedler. In: *Das Bodenseebuch 1942.* S. 37—39.
- Schilling, M. H.: Wohnhausbauten am Bodensee. Entwurf und Ausführung: Architekt Paul Darius, Stuttgart und Architekt Heinrich Palm, Überlingen. In: *Die Bauztg.* Jg. 52, 1942, 1. S. 2—8, 17 Abb.
- Palm, Heinrich: Einfamilienhäuser am Bodensee. In: *Das schöne Heim.* Jg. 13, 1940/41, 1. S. 11—14, 4 Abb., 2 Pläne; 3. S. 59—62, 4 Abb., 1 Plan; 4. S. 73—75, 3 Abb., 1 Plan. [Moderne Bauten.]
- Hol, Jacoba B.: Waar de Donau verdwijnt! In: *Tijdschr. van het Nederlandsch Aardrijksk. Genootsch.* R. 2, T. 59. 1942, 1. S. 89—98, Abb., 1 Kt.
- Oestreich, Karl: Twee oude bekenden: Neckar en Donau. Een excursie-herinnering. In: *Tijdschr. van het Nederlandsch Aardrijksk. Genootsch.* R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 1039—1050, Abb., 3 Diagr.
- Trost, Klara: Was blieb von der Rottweiler und Villinger Fasnacht? In: *Heimatspflege — Heimatgestaltung.* Beil. zu: *Der dt. Barmeister.* Jg. 3, 1941, 2. S. 5—7, 1 Abb.
- Die Gesteine des westlichen Odenwaldes entlang der Bergstraße zwischen Heidelberg und Weinheim. In: *Steinindustrie u. Bautechnik.* Jg. 36, 1941, 2. S. 21—23, 1 Abb.; 3. S. 40—41.
- Zichner, R. A.: Burg Wildenberg im Odenwald. In: *Rheinische Bl.* Jg. 19, 1942, 5. S. 145—152, 2 Abb.
- Alter deutscher Böhmerwald. [10 alte Stadtansichten und 8 Einzelbilder, ohne Text.] In: *Mein Böhmerwald.* Jg. 1941/42, 4/5. S. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21.
- Grantl, Franz: Der Böhmerwald im Wandel der Zeiten. In: *Mein Böhmerwald.* Jg. 1941/42, 1/2. S. 21—24 u. 3. S. 26—27 u. 4/5. S. 31—32 u. 6. S. 28—29 u. 7/8. S. 29—31.
- Marouschek, Herbert v.: Etwas über Osterbräuche im Böhmerwalde. In: *Mein Böhmerwald.* Jg. 1941/42, 6. S. 20—21.
- Brdlik, Karl: Sprüche auf Ostereiern (Schecken) im Böhmerwalde. In: *Mein Böhmerwald.* Jg. 1941/42, 6. S. 22—23.

- Bosek-Kienast, Karl: Der Böhmerwald u. [Ottokar] Kernstock. In: *Mein Böhmerwald. Jg. 1941/42, 3. S. 3—8, Abb.*
- Ernstberger, A.: Der Böhmerwald als geschichtlicher Raum. In: *Böhmen u. Mähren. Jg. 3, 1942, 5. S. 159—164.*
- Der Flachsbaum im Böhmerwald. In: *Forschungsdienst. Bd 13, 1942, 2/3. S. 196 bis 197.*
- Hell, Martin: Schnurkeramik und Glockenbecher im Alpenvorland. In: *Wiener prähist. Z. Jg. 28, 1941, 1/2. S. 63—73, 5 Abb., Schrift.*
- \*Schwarz, Erika: Rund um den Untersberg. Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Salzburg. — München: Bayerland-Verl. 1941. 64 S., 88 Abb., 1 Bild. 4°. Aus: *Das Bayerland. 1941. 1,— RM.*
- \*Lange, Friedrich: Unsere alte Ostmark Österreich. — Berlin: Nibelungen-Verl. 1941. 80 S., 6 Zeichn. im Text u. 23 Abb. auf Taf. 8°. = *Volksdt. Heimkehr. Bd 8.*
- Brandl, Markus: Das Werden der Pflanzenzüchtung in der Ostmark. In: *Z. f. Pflanzenzüchtung. Bd 24, 1941, 3. S. 395—397.*
- Frank, F.: Pflanzen schützen die Heimat. In: *Das Joanneum. Bd 5, 1941. S. 134 bis 142, 9 Abb., Schrift.*
- Hoffer, W.: Die Entwicklung der Jagd in der Ostmark. In: *Das Joanneum. Bd 5, 1941. S. 83—96, Schrift.*
- \*Strutz, Herbert: Ostmärkisches Brauchtum. — Wien 1941. 64 S. 8°.
- Bienert, Karl I.: Böhm. Leipäer Bürgerrechtswerber aus der Ostmark. In: *Adler. Wien. Jg. 3, 1941 [1942], 4/9. S. 52—55.*
- \*Jehle's Gemeindekalendar für die Ostmark. Hrsg. v. Hans Löwe. Jg. 4. 1942. — München, Berlin: Kommunalschriften-Verl. 1941. XV, 244 S. Kl.-8°. Lw. 2,80 RM.
- Zotz, Lothar F.: Die Beziehungen zwischen Altsteinzeit, Mittelsteinzeit und Donaukultur. In: *Wiener prähist. Z. Jg. 28, 1941, 1/2. S. 1—20, 11 Abb., Schrift.*
- Egert, Franz: Die Mittlerstellung der Ostmark im Gütertausch und Verkehr des neuen Europa. In: *Weltwirtschaftl. Arch. Bd 55, 1942, 2. S. 259—300, Schrift.*
- Technik und Wirtschaft in der Ostmark. In: *Arch. f. Maschinenwesen. Jg. 64, 1942, 4. S. 14—16, 2 Abb.*
- \*Lechler, Walter: Kreditgrundlagen der bäuerlichen Betriebe der Ostmark. Bd 1. 2. Im Auftr. d. Reichsmin. f. Ernährung u. Landwirtschaft u. unter Förderung durch d. Dt. Rentenbank-Kreditanstalt (Landwirtschaftl. Zentralbank) bearb. — Berlin: Verl. f. Sozialpolitik, Wirtschaft u. Statistik 1941. 109 S., 7 Bll. Abb., Kt., 48 Taff. 4°. Zus. 18,— RM.
- Lippisch, Anselm: Gute Fortschritte des Gemüsebaues in der Ostmark. In: *Dt. Landwirtschaftl. Presse. Jg. 69, 1942, 12. S. 111—112.*
- Feuersänger: Züchterische Bedeutung eines nordischen Zentralthengstmarktes für die Ostmark. In: *Dt. Landwirtschaftl. Presse. Jg. 69, 1942, 3. S. 23—24, 5 Abb. u. 4. S. 33—34, 4 Abb.*
- Fulmek, L.: Die eigentlichen Gefahren der San José-Schildlaus in der Ostmark. In: *Z. f. angewandte Entomol. Bd 28, 1941, 2/3. S. 462—465.*
- Schönwiese, H.: Forstwirtschaftliche Fragen in der Ostmark. In: *Das Joanneum. Bd 5, 1941. S. 97—106, 4 Abb., Schrift.*
- Santner: Benötigt der Bergbauer einen entsprechend großen Wald? Zur Frage der Betreuung des Privatwaldes in der Ostmark. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 24, 1942, 17/18. S. 87—88.*
- Die Ostmark im dritten Kriegsjahr. In: *Anz. f. Maschinenwesen. Jg. 64, 1942, 4. S. 11.*
- Ostmark-Industrie erfüllt ihre Aufgaben. Erfolgreicher Umstellungsprozeß. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 47. S. 1 u. 49. S. 1—2; 52. S. 1.* [Behandelt bes. Eisen- u. Stahlindustrie, Maschinenindustrie, Elektroindustrie, Zündholzindustrie, Papierindustrie, Textilindustrie.]
- Heimarbeitprobleme in der Ostmark. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 27. S. 6; 28. S. 4.*

- Leitich, Hermann: Zur Finanzierung von Neuanlagen in der Ziegelindustrie unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der Ostmark. In: *Tonindustrie-Ztg.* Jg. 65, 1941, 50. S. 484—487.
- Kargl, F.: Tunnelbauten der Ostmark. In: *Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens.* Jg. 96, 1941, 19/20. S. 300—316, 11 Abb.
- Gölsdorf, Rudolf: Hundertjähriges Bestehen der ersten Teilstrecken der Südbahn 1841 bis 1941. In: *Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens.* Jg. 96, 1941, 17. S. 243—246, 4 Abb. [Behandelt die Linien: Wien—Triest; Bruck a. d. Mur—Leoben; Marburg—Franzensfeste; Kufstein—Ala; St. Peter—Fiume; Nablesina—Cormons; Wiener Neustadt—Nagy Kranizsa; Pragerhof—Budapest; Mura Keresztúr—Barcs; Székesfehérvár—Komárom usw.]
- Feiler, Karl: Die österreichische Südbahn. Ein geschichtl. Rückblick auf Grund des amtlichen Wiener Quellenstoffes (bis zum Weltkrieg). In: *Arch. f. Eisenbahnwesen.* Jg. 1941, 6. S. 929—994.
- Gelinek, O.: Der Wohnungsbedarf in den Reichsgauen der Ostmark. In: *Mber. des Wiener Inst. f. Wirtschaftsforschg.* Jg. 15, 1941, 1/2. S. 31—36.

## Alpen

- Scharfetter, R.: Der Ostalpenraum als Lebensraum. In: *Das Joanneum.* Bd 5, 1941. S. 7—18, 1 Kt., Schriftt.
- \*Legobbe, Bruno: Le Alpi ticinesi nei più antichi documenti cartografici. — Bern: Stämpfli 1941. IV, 8 S., Abb., 1 Taf. = *Die Alpen.* Jg. 17, 1941, 3. S. 107—115.
- Weisz, L.: Die „Landtafeln“ des Johann Stumpf [1547]. In: *Die Alpen.* Jg. 17, 1941, 10. S. 373—377, 2 Ktn.
- Buchmann, Heinrich: Gesteinsverwitterung als Teil im Stoffkreislauf der Erde. In: *Die Alpen.* Jg. 18, 1942, 5. S. 179—181. [Alpen.]
- Hödl, Alfred: Über Chlorite der Ostalpen. In: *Neues Jb. f. Mineral., Geol. u. Paläontol. Beiln Bde. Abt. A.* Bd 77, 1941, 1. S. 1—77, 128 Nrn Schriftt., zahlr. Tab. im Text, 1 Tab.-Beil., 2 Diagr. auf 2 Beiln.
- Weber, Alfred: Die Feldspate in den Gesteinen der Hochalm-Ankogel-Gruppe. In: *Mineral. u. Petrograph. Mittn.* Bd 53, 1941, 1/2. S. 1—23, 11 Nrn Schriftt., 1 Abb., 7 Tab.
- Tauber, A. F.: Reliefentwicklung und isostatische Hebung in Gebirgen und Hochflächen. In: *Sber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. I.* Bd 150, 1941, H. 7. S. 201—210, 3 Abb.
- Kleblsberg, R. v.: Die östlichsten Gletscher der Alpen. In: *Der Bergsteiger.* Mittn Jg. 1942, 5. S. 79—80.
- Kleblsberg, R. v.: Bericht über die Gletschermessungen des Deutschen Alpenvereines im Jahre 1941. In: *Der Bergsteiger.* Jg. 12, 1942, 7. S. 105—107.
- Heberdey, R. u. H. Franz: Eiszeitkarte der Ostalpen. Beil. in: *Koleopterol. Rdsch.* Bd 27, 1941, 1/3. [Dargestellt Maximalstand der Würmvergletscherung. Kart.-Beil. zu: H. Franz: Vorarbeiten für ein Käferverzeichnis der Ostmark. I. Die ökologisch-tiergeographischen Verhältnisse der Ostmark. Bd 26, 6.]
- \*Vareschi, V.: Die pollenanalytische Untersuchung der Gletscherbewegung mit bes. Berücks. der Verhältnisse am Großen Aletschgletscher (Wallis, Schweiz) und Ergänzungen vom Gepatschferner (Ötztalergroupe, Tirol). — Bern: Huber 1942. 144 S., Abb., 1 Taf. Gr.-8°. = *Veröffn. d. Geobotan. Inst. Rübel in Zürich.* H. 19. 5,40 RM.
- Furrer, Ernst: Kampfleben der alpinen Vegetation. In: *Die Alpen.* Jg. 18, 1942, 5. S. 161—168, 5 Abb., 3 Skizzen, 4 Nrn Schriftt.
- \*Lüdi, Werner: Die Kastanienwälder von Tesserete. Beitrag zur Soziologie der Kastanienwälder am Südbhang der Alpen. — Zürich 1941. IV, I S., S. 52—84, Tab.
- Foerster, Karl: In der Wildheit unserer Pflanzen. *Gentiana, Erica* und *Primula.* In: *Gartenbau im Reich.* Jg. 23, 1942, 1. S. 6—7, 2 Abb. [Ostalpen.]
- Bauer, E.: Zwei neue Schlupfwespen aus den Alpen (Hym. Ichneum.). In: *Mittn. d. Münchner Entomol. Ges.* Jg. 31, 1941, 2. S. 782—785.
- Scheibenpflug, Heinz: Fährten und Spuren. In: *Dt. Alpenztg.* Jg. 37, 1942, 1. S. 23—24, 5 Abb. [Tierspuren im Schnee.]

- Hellpach, W.: Mensch und Volk der Alpen. In: *Wien. Klin. Wschr.* Jg. 55, 1942, 10. S. 181—185.
- Schmid, Anton: Kultur aus den Alpen. In: *Der Bergsteiger.* Jg. 1942, 4. S. 103 bis 106.
- \*Ulmer, Ferdinand: Die Bergbauernfrage. Untersuchgn über d. Massensterben bergbäuerl. Kleinbetriebe im alpenländ. Realteilungsgebiet. — Innsbruck: Univ.-Verl. Wagner 1942. XII, 213 S. Gr. 8°. = *Schlern-Schriften.* 50. 11,50 RM.
- Geramb, Viktor v.: Grau und Grün. Eine trachtenkundliche Studie. In: *Bayrisch-Südostdt. He f. Volkskde.* Jg. 14, 1941, 4. S. 25—27.
- Kordon, Frido: Heilmittel deutscher Alpenbauern. In: *Das Joanneum.* Bd 5, 1941. S. 163—164, *Schriftl.*
- Kohler, Erika: Das Klöpfeln in den Alpenländern. In: *Germanien.* Jg. 13, 1941, 12. S. 464—471, 9 *Abb.*
- Schiplinger, Anton: Die wilde Löda. In: *Wiener Z. f. Volkskde.* Jg. 47, 1942, 1—2. S. 16—17. [Sagen der Ostalpen.]
- Walter, M.: Die Alpen = langobardisches Gebirge. In: *Petermanns Geogr. Mitt.* Jg. 88, 1942, 4. S. 144, *Schriftl.*
- Heuberger, Richard: Wann wurde Rätien Provinz? In: *Klio.* Jg. 34, 1941 [1942], 3. S. 290—292.
- Geith, R.: Landwirtschaftliche Forschung im alpinen Raum. In: *Das Joanneum.* Bd 5, 1941. S. 107—112, 12 *Abb.*
- \*Bader, Bernh.: Die Düngung der deutschen Bergbauern. Diss. Breslau 1941. 58 S.
- Isenbeck, K.: Aufgaben und Ziele des alpinen Acker- und Pflanzenbaues. In: *Mitt. f. d. Landw.* Jg. 56, 1941, 36. S. 700—703.
- Zillich, R.: Almwirtschaft im Deutschen Alpenraum. In: *Das Joanneum.* Bd 5, 1941. S. 113—124, 16 *Abb.*, 2 *Tabb.*
- \*Weiß, Richard: Alpbewirtschaftung und Alpbubehör. Teildr. — Erlenbach-Zürich: Rentsch 1941. 160 S. 8°. Phil. Hab.-Schr. Zürich.
- Drahorad, F.: Gebirgspflanzenzüchtung mit besonderer Berücksichtigung des Getreidebaues. In: *Z. f. Pflanzenzüchtung.* Bd 24, 1941, 3. S. 352—362, 9 *Nrn Schriftl.*, 5 *Abb.* [bes. Ostalpen].
- Lamprecht, Otto: Pfennich und Himmeltau. Ein Beitrag zur Agrargeographie der Ostalpen. In: *Das Joanneum.* Bd 5, 1941. S. 64—72, *Schriftl.*
- Jahn, Else: Über Parthenogenese bei forstschädlichen Otiorrhymhusarten in den während der Eiszeit vergletscherten Gebieten der Ostalpen. In: *Z. f. angewandte Entomol.* Bd 28, 1941, 2/3. S. 366—372, 11 *Nrn Schriftl.*, 1 *Falt-Kt.*
- Imhof, Karl: Zur Geschichte des Goldbergbaues in den Hohen Tauern. In: *Der Bergsteiger.* Jg. 12, 1942, 6. S. 170—171, 1 *Profil*, 1 *Schriftl.*
- Cabjolski: Die Löhne in der Textilindustrie des Alpenlandes. In: *Textil-Zig.* Jg. 19, 1942, 50. S. 1—2.
- Grengg, H.: Wasserkraft- und Fernleitungsbauten im Ostalpenraum. In: *Das Joanneum.* Bd 4, 1941. S. 109—116, 5 *Abb.*
- Seifert, Alwin: Alpenländische Holzbrücken. In: *Die Straße.* Jg. 9, 1942, 1/2. S. 11—15, 24 *Abb.*
- Mayer, R.: Zur Geographie und Geschichte der Besiedlung in den Ostalpen. In: *Das Joanneum.* Bd 5, 1941. S. 145—151, *Schriftl.*
- Scheibenpflug, Heinz: Haus und Hof am Berghang. In: *Dt. Alpenztg.* Jg. 37, 1942, 3. S. 38—40, 6 *Skizzen im Text*, 1 *Taf.* [Alpenvorland und Alpen.]
- Spies, Karl v.: Das Hochkastelhaus südlich des Wechsels und der Pretulalpe. In: *Dt. Volkskde.* Jg. 3, 1941, 3/4. S. 115—149, 1 *Kt.*, 52 *Abb.*, 3 *Taff.*, *Schriftl.*
- Jasienski, Stefan: Föhnstimmung im Bergbilde. In: *Die Alpen.* Jg. 18, 1942, 5. S. 182—186, 6 *Abb. im Text.*

## Einzelgebiete

### Oldenburg

- \*Böning, H.: Plattdeutsches Wörterbuch für das Oldenburger Land. — Oldenburg: Stalling 1941. 153 S. 8°. = *Oldenburger Forschg.* H. 7. 3,90 RM.
- Sichhart, K.: Die Datierung der Gründungsurkunde des Delmenhorster Kollegiatstiftes. In: *Oldenburger Jb.* Bd 44/45, 1941. S. 153—158.

Kohl, D.: Mitteilungen über die Geschäftsbücher Oldenburger Kaufleute im 16. und 17. Jh. In: *Oldenburger Jb.* Bd 44/45, 1941. S. 150—153.

\*Specht, Heinrich: Stadt- und Wirtschaftsgeschichte von Nordhorn. — Oldenburg: Gerh. Stalling 1941. VIII, 419 S., zahlr. Abb. u. Ktn. Gr.-8°. = *Schr. d. Wirtschaftswiss. Ges. zum Studium Niedersachsens E. V. N. F.* Bd 7 = *Prov.-Inst. f. Landesplang, Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen an d. Univ. Göttingen. Veröffn. R. A. I.* Bd 7. 6.—RM.

Böttger, W.: Der Obus in Wilhelmshaven. In: *Z. f. Verkehrswiss.* Jg. 18, 1942, 2. S. 125—131, 1 Abb., Schriftt.

### Hannover, Braunschweig, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold

Natermann, Ernst: Das Sinken der Wasserstände der Weser und ihr Zusammenhang mit der Auelehbildung des Wesertales. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen.* Bd 1941, 9. S. 288—309, 8 Abb., Schriftt.

Brüning, Kurt: Begleitworte zur Karte der ostfriesischen Küste. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen.* Bd 1941, 5. S. 60—61, Schriftt.

Feise, Jürgen: Pflanzenbestände und Böden südhannoverscher Wiesen. In: *Journal f. Landwirtschaft.* Bd 88, 1941, 3. S. 167—184, 28 Nrn Schriftt., zahlr. Tabbl.

Koke, Otto: Die deutsche Falknerei der Gegenwart. In: *Niedersachsen.* Jg. 47, 1942, April—Juni. S. 31—34, 6 Abb.

Schweigman, A.: Falkenbussard in der Grafschaft Bentheim. In: *Dt. Vogelwelt.* Jg. 67, 1942, 1. S. 24.

Kuhk, R.: Ein Uhu in der Lüneburger Heide. In: *Ornithol. Mber.* Jg. 49, 1941, 4/5. S. 138—139.

Groß, Julius: Seidenreier, *Egretta g. garzetta* (C.), am Steinhuder Meer. In: *Ornithol. Mber.* Jg. 49, 1941, 4/5. S. 140.

Schiemenz, Friedrich: Was ist ein Forellenbach in der Heide? In: *Arch. für Landes- u. Volkskde von Niedersachsen.* Bd 1941, 9. S. 277—287, 16 Taff., 4 Abb., Schriftt.

Büttner, P.: Wie ich zur Vorgeschichte kam. Die Gesch. d. Entdeckung d. vorzeitl. Steinplätze bei Cuxhaven. In: *Die Kunde.* Jg. 10, 1942, 3/4. S. 54—59.

Meier-Boeke, August: Der Ausgriff des nordischen Kreises in den mittleren Weserraum zur frühen Jungsteinzeit. In: *Mannus.* Jg. 33, 1941, 2. S. 236 bis 246, 2 Abb., 2 Taff., 12 Nrn Schriftt.

Thielemann, Otto: Land am Nordharz. Neuland der Vorgeschichtsforschung — Kernland deutscher Geschichte. In: *Braunschweig. Heimat.* Jg. 1941, 3. S. 67—69, 3 Abb.

Brandi, Karl: Werla, Königspfalz, Volksburgen und Städte. In: *Dt. Arch. f. Gesch. d. Mittelalters.* Jg. 4, [1942], 1. S. 54—75, 12 Abb.

Lohmeyer, Karl: Die Hadler Osterschlacht im Jahre 1541. In: *Niedersachsen.* Jg. 47, 1942, April—Juni. S. 45—46.

Schultz, Hermann: Grenz- und Siedlungspolitik im hannoverschen Emsland in alter und neuer Zeit. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen.* Bd 1941, 8. S. 215—228, 1 Kt., Schriftt.

Kleffmann, Heinrich: Die Nutzbarmachung des Seeschlicks. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen.* Bd 1941, 7. S. 177—203, Schriftt.

Haase, I.: Bewirtschaftungsplan einer Futterbauwirtschaft der ostfriesischen Flußmarsch. In: *Journal f. Landwirtschaft.* Bd 88, 1941, 4. S. 304—319, 1 Kt.-Skizze, Tabbl.

\*Hasse, Gerhard: Untersuchungen über die Grundlagen der Viehhaltung in den kleinen und mittleren landwirtschaftlichen Betrieben des Landes Schaumburg-Lippe. — Springe: Erhardt 1941. 64 S., Abb. 8°. Diss. Hannover, Tierärztl. H.

Hartmann, F. K.: Über den waldbaulichen Wert des Grundwassers II. Schädigungen von Laubwaldbeständen und -standorten durch Grundwasserentzug und -absenkung in den Woltorfer Wäldern bei Peine i. Hannover. In: *Mittn aus Forstwirtschaft u. Forstwiss.* Jg. 12, 1941, 2. S. 91—218, Abb., Ktn, Übers., Schriftt.

- Hugle, Richard: Die Auswertung von Luftbildplänen für die Forstplanung im hannoverschen Emsland. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde. v. Niedersachsen. Bd 1941, 7. S. 167—176, 3 Abb.*
- Egging, Heinrich: Geographische Siedlungsräume im Umkreis der Stadt des KdF-Wagens (südlicher Kreis Gifhorn, Prov. Hannover). In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen. Bd 1941, 6. S. 66—87, 2 Abb., Schriftl.*
- Flechsigt, Werner: Denkmalschutz für Bauernhöfe in den Landkreisen Braunschweig und Helmstedt. In: *Braunschweig. Heimat. Jg. 1942, 1. S. 3—10, 7 Abb.*
- Flechsigt, W. u. O. Wilke: Die Sukopsmühlen bei Lichtenberg und ihre Umgebung als Landschaftsschutzgebiet. In: *Braunschweig. Heimat. Jg. 1941, 4. S. 96—101, 5 Abb.*
- \*Backhaus, Heinrich: Die Entwicklung der ostfriesischen Inseln in geschichtlicher, geomorphologischer, hydrodynamischer und seebautechnischer Hinsicht. Ein Beitr. zur Frage d. Sandwanderung in d. südl. dt. Nordsee. — Berlin: Springer-Verl. 1941. S. 166—242, Abb. 4<sup>o</sup>. Diss. Berlin TeH. 1939. Aus: *Jb. d. Hafentechn. Ges. Bd 18.*
- Saebens-Worpswede: Ostfriesland. In: *Atlantis. Jg. 14, 1942, 2. S. 43—47, 7 Abb.*
- Müller, Hans L. H.: Braunschweigs biologisches Schulgebiet. In: *Braunschweig. Heimat. Jg. 1942, 1. S. 13—16, 2 Abb.*
- Boehn, Otto v.: Die Celler Schirmfabrikation. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen. Bd 1941, 6. S. 88—114, 11 Abb.*
- Mühe, A.: Dankelsheim, eine flur- und siedlungskundliche Untersuchung. In: *Braunschweiger Jb. 3. F., Bd 3, 1941/42. S. 121—144, 3 Ktn.*
- Wildvang, Dodo: Zur Geologie des unteren Emsgebietes mit besonderer Berücksichtigung des Stadtkreises Emden. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen. Bd 1941, 5. S. 5—51, 20 Abb., Schriftl.*
- Das Rathaus in Emden. In: *Bauamt u. Gemeindebau. Jg. 23, 1941, 2. S. 14—15, 2 Abb.*
- Blaschy: Die Göttinger Schwertlilien-Sammlung. In: *Gartenbau im Reich. Jg. 23, 1942, 1. S. 12—13, 1 Abb.*
- Fahlbusch, O.: Latènezeitliche Funde am Reinsbrunnen bei Göttingen. In: *Die Kunde. Jg. 9, 1941, 12. S. 241—246.*
- Borchers, Carl: Die alte Baukultur der Reichsbauernstadt Goslar. In: *Braunschweig. Heimat. Jg. 1941, 3. S. 70—77, 8 Abb.*
- Keuneke, H.: Ein flaches Hügelgrab aus der frühen Eisenzeit bei Groß-Hsede, Kr. Peine. In: *Die Kunde. Jg. 10, 1942, 3/4. S. 59—71.*
- Evers, Wilhelm: Hannover. Die Behandlung der 700jährigen Hauptstadt Niedersachsens im Erdkundeunterricht des Langemarckstudiums der Reichsstudentenführung, Lehrgang Hannover. In: *Geograph. Anz. Jg. 43, 1942, 3/4. S. 41—49, 1 Kt. (s. Taf. 4), Schriftl.*
- Schröder, I.: Das rotsternige Blaukehlchen auf dem Zuge in Hannover. In: *Di. Vogelwelt. Jg. 67, 1942, 1. S. 24—25.*
- \*Rahlf's: Aus der Bevölkerungsstatistik der Stadt Hannover (nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 17. 5. 39). — Hannover: 1941. 16 S., 1 Pl. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Mittn d. Statist. Amtes d. Hauptstadt Hannover.*
- Albers, P.: Das Flett mit seinen Säulen auf den Heidehöfen im Landkreise Harburg. In: *Harburger Jb. Bd 2, 1940/41. S. 152—178, Abb.*
- Gebauer, Johannes Heinrich: Worthzins und Fronzins in der Stadt Hildesheim. In: *Z. d. Savigny-Stiftg f. Rechtsgesch. German. Abt. Jg. 61, 1941. S. 150 bis 207.*
- Jaeger, Kurt: Die forstliche Aufbauarbeit der Forstabteilung der Landesbauernschaft Niedersachsen als Grundlage zur Durchführung der heutigen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, insbesondere im Reg. Bez. Hildesheim. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 24, 1942, 7/8. S. 34—37, 1 Abb.*
- Wagner, Hermann: Das „Heide-Museum“ in Lüneburg. In: *Geogr. Anz. Jg. 43, 1942, 7/8. S. 153—154.*

- Rotherth, H.: Die Stadt **Osnabrück** im Mittelalter. In: *Hansische Geschichtsbll.* Jg. 65/66, 1941. S. 56—78, 1 farb. Kt.
- Koch, Karl: Natur- und Landschaftsschutz im Regierungsbezirk **Osnabrück**. In: *Arch. f. Landes- u. Volkskde v. Niedersachsen.* Bd 1941, 6. S. 1—34, 14 Abb.
- \*Peiner Kreiskalender. Ein Heimatbuch. Hrsg. vom Landrat d. Kreises Peine 1942. — Peine: Buchdr. A. Schläger 1941. 119 S., Abb., 12 Bil. Abb., 2 Taff. 4<sup>o</sup>. 1,— RM.
- Kleinecke, H.: Ein bronzezeitliches Hügelgräberfeld in der Gemarkung **Rüssen**, Kr. Grafschaft Hoya. In: *Die Kunde.* Jg. 9, 1941, 12. S. 234—240.
- Flechsigg, Werner: Denkmalschutz für Zeugen alter dörflicher Baukultur im Landkreis **Wolfenbüttel**. In: *Braunschweig. Heimat.* Jg. 1941, 4. S. 102—110, 7 Abb.

## Bremen

- Schwarz, M. K.: Ein Bremer Hausgarten mit alten Bäumen. In: *Gartenbau im Reich.* Jg. 23, 1942, 1. S. 3—5, 5 Abb.
- Peters, Fritz: Das erste deutsche Dampfschiff „Die Weser“. Ein Kapitel bremischer Pionierarbeit. In: *Der Schlüssel.* Jg. 7, 1942, 2. S. 31—34, 2 Abb.
- Bollmeyer, Karl: Kriegsarbeit des bremischen Außenhandels. In: *Der Schlüssel.* Jg. 7, 1942, 1. S. 3—6, 1 Abb.
- Der Bremer Wollhandel. In: *Textil-Ztg.* Jg. 19, 1942, 62. S. 4.
- Contag, Wilhelm: Bremen im europäisch-afrikanischen Warenverkehr. In: *Afrika-Rdsch.* Jg. 7, 1941, 2. S. 32—34.

## Hamburg

- Vogel, G.: Beobachtung eines Kugelblitzes. In: *Z. f. angew. Meteorol. Das Wetter.* Jg. 58, 1941, 4. S. 124—127, 2 Abb. [In Hamburg-Rahlstedt am 26. Mai 1941.]
- Die ständige Bevölkerung in der Hansestadt Hamburg nach Bevölkerungsgruppen, Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf. Die ständige Bevölkerung der Kreise, Kreisteile und Ortsteile in der Hansestadt Hamburg nach Bevölkerungsgruppen sowie die Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf. In: *Aus Hamburgs Verwaltung u. Wirtschaft* 1941. SNr 6. S. 2—18.
- Schultze, Karl-Egbert: Militärpersonen in den reform. Kirchenbüchern zu Hamburg 1588—1709. In: *Familiengeschichtliche Bll.* Jg. 40, 1942, 3/5. Sp. 65 bis 74 u. 6/7. Sp. 101—106.
- Uphoff, Ludwig: „Barg“ in den Vierlanden. In: *Dt. Volkskde. Vjschr. d. Arbeitsgemeinschaft für Dt. Volkskde.* Jg. 3, 1941, 3/4. S. 153—155, 3 Abb.
- Die Juden und jüdischen Mischlinge in der Hansestadt Hamburg nach der Rassenzugehörigkeit. In: *Aus Hamburgs Verwaltung u. Wirtschaft.* 1941, Sondernr 5. S. 17—20.
- Gelinek, Oskar: Das Wirtschaftsgefüge von Wien im Vergleich zu Hamburg und Berlin. In: *Mber. des Wiener Inst. f. Wirtschaftsforschg.* Jg. 15, 9/10. S. 172—176.
- Hamburgs Fischeinzelhandel in erfolgreichem Schaffen. In: *Die dt. Fischwirtschaft.* Jg. 9, 1942, 8. S. 85—86.
- Pepinski: Alte niederdeutsche Kleinstadtstraße. In: *Bauamt u. Gemeindebau.* Jg. 23, 1941, 14. S. 135, 2 Abb. [Reihenhäuser an der Flottbecker Chaussee bei Hamburg.]
- Eggers, Willy: Hamburger Einfamilienhäuser. In: *Moderne Bauformen.* Jg. 41, 1942, 2. S. 55—60, 6 Abb., 10 Grundrisse.
- Die Gartenstadt Klein-Borstel in Hamburg. (Architekten H. u. P. Frank.) In: *Mhe f. Baukunst u. Städtebau.* Jg. 25, 1941, 12. S. 317—324.

## Schleswig-Holstein

- \*Ehlers, Willy: Schleswig-Holstein. — Berlin: Junker u. Dönhaupt 1941. 63 S. = *Die dt. Gaue seit der Machtergreifung.*
- Arltdt, Th.: Altes Land im Küstengebiet Nordfrieslands. In: *Die Umschau.* Jg. 46, 1942, 5. S. 67—69.
- Untersuchungen am Thosberger Moor. In: *Offa.* Bd 5, 1940/41. S. 87—114.

- Erichsen, C. F. E.: 5. Beitrag zur Kenntnis der Flechtenflora Schleswig-Holsteins und des Gebiets der Unterelbe. In: *Annales Mycologici*. Bd 39, 1941, 1. S. 1—37, 46 *Nrn* *Schriftt.*, 3 Abb.
- Ries, H.: Die Fehlgeburten in der Provinz Schleswig-Holstein in den Jahren 1936, 1937 und 1938. Bearb. nach den amtlichen Fehlgeburtsmeldungen. In: *Der öffentl. Gesundheitsdienst*. Jg. 7, 1942, 21 B. S. 457—462; 22 B. S. 477—486.
- \*Die Sippe der Nordmark. Hrsg. v. d. schleswig-holst. Arbeitsgemeinschaft f. Sippenforschung u. Sippenpflege. F. 5/6. 1941/42. — Kiel: Mühlau [1942]. 152 S., Abb., 1 Taf. Gr.-8°. = *Veröffn. d. Inst. f. Volks- u. Landesforsch. an d. Univ. Kiel*. 4.—RM.
- Achelis, Th.: Die Universität Wittenberg und die Gründung evangelischer Lateinschulen im Herzogtum Schleswig. In: *Der Schleswig-Holsteiner*. Jg. 22, 1941, 6/7. S. 120—121.
- Hahn, W.: Schleswig-Holsteinische „Volksbücherei“ in alter Zeit. In: *Der Schleswig-Holsteiner*. Jg. 22, 1941, 11/12. S. 206—208.
- Hartwig, Julius: Vom Anerbenrecht im früheren lübeckischen Landgebiet. In: *Arch. f. Bevölkerungs- u. Bevölkerungspolitik*. Jg. XI, 1941, 6. S. 383—386.
- Eichmeier, Johannes: Schleswig-Holsteins wirtschaftliche Aufgabe. In: *Der Schleswig-Holsteiner*. Jg. 23, 1942, 1/2. S. 1—4.
- Bräuning, R.: Die Betriebsgrößenfrage in den neugewonnenen Kögen der schleswig-holsteinischen Westküste. In: *Ber. über Landwirtschaft*. Bd 27, 1941, 2. S. 254—298, *Schriftt.*, 10 *Tabb.*, 1 *Diagr.*, 1 *Kt.-Skizze*.
- Ahmling, Heinrich: Kartoffelbau in einem holsteinischen Geestbetrieb. In: *Dt. Landwirtschaftl. Presse*. Jg. 69, 1942, 12. S. 115.
- Blunck, H.: Schadbilder des Engerlings von *Melolontha melolontha* L. an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturpflanzen in Schleswig-Holstein. In: *Z. f. angewandte Entomol.* Bd 28, 1941, 2/3. S. 439—461, *zahlr. Schriftt.*, 1 *Tab.*, 23 *Abb.*
- Allerding, Friedrich: Spuren von Siedlern aus dem Bardengau im Lande Ratzeburg. In: *Mittn. d. Heimatbundes f. d. Fürstentum Ratzeburg*. Jg. 24, 1942, 1. S. 7—10, *Schriftt.*
- Herrmann, H. A.: Der Firstschmuck holsteinischer Bauernhäuser. In: *Germanien*. Jg. 14, Bd 4, 1942, 2. S. 69—75, 12 *Abb.*
- Mähl, Albert: Niederdeutsche Gestaltung. In: *Der Schleswig-Holsteiner*. Jg. 22, 1941, 8/9. S. 137—142 u. 10. S. 165—169 u. Jg. 23, 1942, 1/2. S. 192—198.
- Kardel, Harboe: Was Apenrader Straßen- und Flurnamen erzählen. In: *Die Heimat. Flensburg*. Jg. 52, 1942, 1. S. 1—4, 3 *Abb.*
- Büsums Fischerei im Jahre 1941. In: *Die dt. Fischwirtschaft*. Jg. 9, 1942, 22. S. 272.
- \*Wiepert, Peter: Führer durch die Stadt **Burg** und die Dörfer auf der Insel Fehmarn. Ein heimatkundl. Beitr. — Berlin: Ahnenerbe-Stiftung Verl. [1941]. 183 S., Abb., 1 *Kt.* Pp. 5.—RM.
- Gripp, K.: Die Entstehung der Landschaft um **Haithabu**. In: *Offa*. Bd 5, 1940/41. S. 37—64.
- Salmo, H.: Bericht über die Ausgrabung des Grabhügels 4 auf der Hochburg von **Haithabu**. In: *Offa*. Bd 5, 1940/41. S. 69—70.
- Schladow: Textilfunde aus **Haithabu**. In: *Offa*. Bd 5, 1940/41. S. 83—86.
- Skoomand, R.: Bericht über die Ausgrabungen eines Grabhügels innerhalb der Hochburg von **Hedeby**. In: *Offa*. Bd 5, 1940/41. S. 65—68.
- Matzen, Hermann: Das Museum für Dithmarscher Vorgeschichte in **Heide**/Holstein. In: *Germanien*. Jg. 14, Bd 4, 1942, 3. S. 112—116, 2 *Abb.*
- Die **Kieler Germania**-Werft, 40 Jahre bei Krupp. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 77. S. 1.
- Koszella, Leo: Die astronomische Uhr von **Lübeck** und Deutschlands ältestes Glockenspiel. In: *Uhrmacherkunst*. Jg. 66, 1941, 23. S. 196—197.
- Stange, A.: Um den **Schleswiger Dom**. In: *Germanien*. Jg. 14, 1942, 1. S. 34—38.
- Sage, Hans: Vogelkundliche Beobachtungen im **Kreise Segeberg** im Sommer 1941. In: *Die Heimat. Flensburg*. Jg. 52, 1942, 1. S. 11—12.
- Mörschel, Wolfgang: Die Einfriedigung auf der nordfriesischen Insel **Sylt**. In: *Der Baumeister*. Jg. 40, 1942, 1. S. 7—11, 6 *Abb.*, 4 *Skizz.*, 5 *Taff.*

Kersten, K.: Ein wikingerzeitlicher Grabhügel bei **Wedelspang**, Kr. Schleswig. In: *Offa*. Bd 5, 1940/41. S. 71—76.

### Mecklenburg

- Bülow, K. v.: Die Grundwasserkarte von Mecklenburg. In: *Pumpen- u. Brunnenbau*. Jg. 38, 1942, 4. S. 68—73, *Skizz.* 3 Abb.
- Kirchner, Hans-Alfred: Die Verbreitung der Saatkrähe in Mecklenburg. In: *Dt. Vogelwelt*. Jg. 67, 1942, 1. S. 1—3, 1 *Ktn-Skizze*.
- Petersen, E.: Wandalen in Mecklenburg? In: *Altshlesien*. Bd 10, 1941. S. 106 bis 113.
- Endler, C[arl] A[ugust]: Die Ämter Feldberg, Fürstenberg, Strelitz und Wesenberg mit den Komtureien Mirow und Nemerow und dem Kloster Wanzka. — Schwerin: Bärensprung 1941. 370 S., 1 Kt. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Mecklenburgische Bauernlisten des 15. und 16. Jahrhunderts*. H. 3. *Ver. f. mecklenburgische Gesch. u. Altertumskunde*. 4,50 RM.
- Baumgarten, K.: Ein Bauernhaus in der Ostmüritzkontaktzone. In: *Mecklenburg*. Jg. 36, 1941, 1. S. 32—36, *Abb.*
- Bentrug, Erich: Lichtspielhäuser in Mecklenburg. In: *Dt. Bauztg.* Jg. 76, 1942, 1. S. K 1—K 8, 19 *Abb.*

- Tagung des Reichsverbandes der deutschen Fischerei in **Parchim**. In: *Fischerei-Ztg.* Bd 45, 1942, 11. S. 69—70.
- Drenckhahn, B.: Wo lag der älteste **Rostocker** Seehafen? In: *Mecklenb. Mhe.* Jg. 18, 1942, Jan. S. 15—16.

### Pommern

- Petersen, Max: Wanderdünen auf der Leba-Nehrung an der ostpommerschen Küste. In: *Die Umschau*. Jg. 46, 1942, 13. S. 201—209, 7 *Abb.*
- Paul, A. R.: Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Sphagiden, Psammochariden, Vespiden und Chrysidien (Hym.) Pommerns. (Forts.) In: *Stettiner Entomol. Ztg.* Jg. 102, 1941, 2. S. 257—266 (Forts. folgt).
- \*Kayser, Walter: Über Kindersterblichkeit an den Infektionskrankheiten Keuchhusten, Masern, Scharlach und Diphtherie in der Provinz Pommern. — Lengerich i. W.: Lengericher Handelsdr. 1940. 39 S. Diss. Bonn 1941.
- \*Giese, Margarethe: Der Lebenskreis einer deutschen Siedlung in der Grenzmark unter besonderer Berücksichtigung der Tuberkulose. — Berlin: Michel 1941. 39 S., *Abb.* Diss. Berlin.
- Holsten, R.: Der Flußname Oker in Pommern. In: *Z. f. Namenforschg.* Bd 17, 1941, 2. S. 165—171.
- Zalewski, E. v.: Ein mittelsteinzeitlicher Fundplatz an der Netze. In: *Grenzmark. Heimatbl.* Jg. 17, 1941, 1/2. S. 109—111, 10 *Abb.*, *Schrift.*
- Heinemann, Bruno: Raumlage des Gaues Pommern im europäischen Wirtschaftsblock. In: *Ostseehandel*. Jg. 22, 1941, 1. S. 2—6.
- Böckler, Waldemar: Der Flachsbau in der Grenzmark, ein Problem der Raumforschung. In: *Grenzmark. Heimatbl.* Jg. 17, 1941, 1/2. S. 112—143, 3 *Ktn.*, 5 *Übersn.*, *Schrift.*
- Wie Pommern elektrizitätswirtschaftlich erschlossen wurde. In: *Elektrizitätswirtschaft*. Jg. 40, 1941, 5. S. 78.
- Buchholtz, Walther: Landschulbauten in Ostpommern. In: *Mhe f. Baukunst u. Städtebau*. Jg. 26, 1942, 1. S. 25—28, 15 *Abb.*
- \*Heimatkalender für den Kreis Arnswalde. Hrsg. vom Kreis-Kommunalverband Arnswalde. Schriftwaltg: Richard Sprockhoff. Jg. 3. 1942. — Cottbus: Heine 1941. 136 S., *Abb.* Gr.-8<sup>o</sup>. 1,— RM.

Vogel, Wolfram: Planung für die ostdeutsche Kleinstadt **Bomst**. In: *Heimatpflege — Heimatgestaltung*. Beil. zu: *Der dt. Baumeister*. Jg. 3, 1941, 6. S. 33—36, 2 *Abb.*

- Koerth, Albert: Das Dorf **Buchholz** zu Beginn des 19. Jahrhunderts. In: *Grenzmärk. Heimatbl.* Jg. 17, 1941, 1/2. S. 79—80.
- Heyden, H.: Die Propstei **Demmin**. In: *Mbl. d. Ges. f. pommersche Gesch. u. Altertumskd.* Jg. 55, 1941, 4/6. S. 37—43.
- Beschluß des Preußischen Staatsministeriums über die Änderung der Grenzen der Landkreise **Demmin** und **Grimmen**. In: *Minist. d. Reichs- u. Preuß. Minist. d. Innern. Ausg. A.* Jg. 7 (103), 1942, 13. S. 625—626.
- Koerth, Albert: Das Amtsdorf **Eichfief** um 1800. In: *Grenzmärk. Heimatbl.* Jg. 17, 1941, 1/2. S. 75—78.
- Stößinger, Siegfried: Ein baltischer Zweig der Greifswalder „von Essen“ mit der Traube. Aus der Familiengeschichte einer Auswanderersippe. In: *Familien-geschichtliche Bl.* Jg. 40, 1942, 1/2. Sp. 5—24.
- Roßberg, H.: Die Kläranlage **Rosental**. In: *Arch. f. Wasserwirtsch.* Jg. 1941, 66. S. 97—104, 6 Abb.
- Güldenpfennig, Hans: Böttcher-Gesellen auf Wanderschaft 1644—1869. Ein neuer Fund in **Stargard** in Pommern. In: *Familie, Sippe, Volk.* Jg. 8, 1942, 5. S. 43—44. [Forts. folgt.]
- Diedrich, H.: Erhebungen an **Stettiner** Grundschulern über Schulleistung, Begabung und Geschwisterzahl. In: *Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol.* Jg. 35, 1941, 1. S. 1—17.

### Brandenburg

- Schober, Karl: Die Böden des havelländischen und Rhinluches. In: *Kultur-techniker.* Jg. 44, 1941, 11/12. S. 230—250.
- Meißner, Otto: Der Sommer 1940 in Potsdam und die Folgemonate. In: *Z. f. angew. Meteorol. Das Wetter.* Jg. 58, 1941, 8. S. 257—260.
- Baur, Franz: Kühle Sommer — milde Winter? Bemerkungen zu dem Aufsatz: Der Sommer 1940 in Potsdam u. die Folgemonate von O. Meißner. In: *Z. f. angew. Meteorol. Das Wetter.* Jg. 58, 1941, 9. S. 320—324, 2 Tab.
- Krestan, M.: Über ein merkwürdiges Verhalten des luftelektrischen Potentialgefälles in Potsdam. In: *Meteorol. Z.* Bd 59, 1942, 9. S. 98—100, 6 Abb., 1 Tab.
- Berndt, M.: Pflanzen der Heimat im Volksmunde. In: *Oberlausitzer Heimat.* Jg. 23, 1942, 3. S. 19—20.
- Stock, H.: *Podiceps a. auritus* in der Mark Brandenburg. In: *Ornithol. Mber.* Jg. 49, 1941, 4/5. S. 140—141. [Ohrentaucher.]
- Grieg, E.: Beiträge zur Formicidenfauna Potsdams. In: *Entomol. Z.* Jg. 55, 1941, 18. S. 138—139.
- Banniza von Bazan, Heinrich: Die Herzberg, ein altes Mittenwalder Ratsgeschlecht. In: *Arch. f. Sippenforsch.* Jg. 1942, 11. S. 241—247 u. 12. S. 284 bis 288. [Mittenwalde in der Mark Brandenburg.]
- Pollack, Günther: Lausitzer Backöfen. In: *Mitteldt. Bl. f. Volkskd.* Jg. 16, 1941, 3—4. S. 94—95, 4 Abb.
- \*Fürstenau, Jutta: Fontane und die märkische Heimat. Diss. Berlin. — Berlin: Ebering 1941. 288 S. Gr. 8°. = *Germanische Studien. H.* 232.
- Gahrau-Rotherth: Neues Schrifttum: Brandenburg. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7/11. S. 266—268. [Titelbibliographie.]
- Unverzagt, Wilhelm: Zusammenfassender Bericht über die Tätigkeit des Staatlichen Museums für Vor- und Frühgeschichte in der Provinz Mark Brandenburg während der Jahre 1938/40. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 245—257, 2 Taff., 2 Abb. im Text.
- Gahrau-Rotherth, L.: Bericht über die Tätigkeit des Staatlichen Vertrauensmannes für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer im Bereiche der Provinz Mark Brandenburg 1940. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 182—185.
- Hoffmann, Richard: Eine neue Harpunenfundstelle im Havelland. In: *Mannus.* Jg. 33, 1941 [1942], 2. S. 226—236, 9 Abb., 4 Nrn Schrift. [Mittelsteinzeit.]
- Schübler, Hans: Ein jungsteinzeitliches Grab aus der Forst Boitzenburg in der Uckermark. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 190—193, 2 Taff.
- Krause, P. u. L. Gahrau-Rotherth: Ein jungsteinzeitliches Haus der Schönfelder Gruppe von Brandenburg (Havel)-Neuendorf. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 193—197, 2 Taff., 1 Abb. im Text.

- Fiddicke: Früheisenzeitliche Funde vom Oderbruch. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 229—233, 11 Abb.
- Marschalleck, Karl H.: Liubusun. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 257—259. [Burg der deutsch-slawischen Kämpfe des 10. u. 11. Jh. Lage bisher unbekannt, Arbeitshypothese = Lübben.]
- Sierakowski, Friedrich: Friedrich der Große erobert märkisches Land. In: *Die Mark.* Jg. 38, 1942, 1. S. 6—7.
- Grußdorf, Richard: Zwischen Notte, Hammerfließ und Nuthe. Auf den Spuren Friedrichs des Großen. In: *Die Mark.* Jg. 38, 1942, 1. S. 5—6.
- Rudorf, Wilhelm: Aus der Geschichte des Gutes Friedrichsfelde. In: *Z. f. Pflanzenzüchtung.* Bd 24, 1941, 1. S. 135—137. [Bei Berlin.]
- \*Breternitz, Oskar: Landwirtschaftliche Standortskartierung der Güter Bronkow-Saadow-Lipten (Kreis Kalau, Niederlausitz) als positiver und kritischer Beitrag zur Kartierung landwirtschaftlicher Böden. — Eisfeld i. Thür.: Beck 1940. 119 S., Abb. Diss. Jena 1941.
- Wagner: Die Melioration der Obraniederung (Oder). In: *Dt. Wasserwirtschaft.* Jg. 37, 1942, 4. S. 197—203.
- Hausendorff, E.: Wirtschaftsgeschichtliche und pflanzensoziologische Untersuchungen als Grundlage für den Waldbau im ostdeutschen Kieferengebiet [Forstamt Grimnitz seit 1550]. In: *Z. f. Forst- u. Jagdwesen.* Jg. 73, 1941, 1/2. S. 1—36 u. 4/5. S. 137—159 u. 6. S. 169—194 u. 7/8. S. 247—264.
- Copien: Über die Nutzbarmachung der Abraumkippen auf Braunkohlenwerken und die dabei gewonnenen Erfahrungen insbesondere bei Forstkulturen in der Niederlausitz. In: *Z. f. Forst- u. Jagdwesen.* Jg. 74, 1942, 1/2. S. 43—77, 2 Abb. u. 3. S. 81—126, 10 Abb.
- Müncheberg, G.: Das Hammerfließ und seine Mühlen. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgesch. des Landes Sternberg. In: *Die Neumark. Mittn des Ver. f. Gesch. d. Neumark.* Jg. 19, 1942, 1. S. 1—14, 1 Kt., Schrift.
- \*Hoff, W.: Die Glashütten der Neumark besonders in friderizianischer Zeit. — Landsberg (Warthe): Schaeffer 1941. 87 S., 8°. = *Die Neumark.* 13.
- Herde, G.: Raumordnung und Industrieausweitung in Berlin-Brandenburg. In: *Wirtschaftsbl. d. Industrie- u. Handelskammer zu Berlin.* Jg. 39, 1941, 39. S. 742.
- Weber, Max: Die alten Gärten und ländlichen Parke in der Mark Brandenburg. In: *Gartenkunst.* Jg. 55, 1942, 5. S. 65—68, 6 Abb. [Zu dem gleichnamigen Werk von Ortwin Rave in Brandenburgische Jbb. Bd 14/15, 1939.]
- Solbrig, Hans: Die Ausführung eines Binnensees an der Reichsautobahn. In: *Gartenkunst.* Jg. 55, 1942, 2. S. 24—26, 9 Abb. [Mark Brandenburg an der Strecke Berlin—Breslau.]
- \*Horn, K.: Untersuchungen über den Tierschutz bei Nutz- und Zuchttieren im Spreewald und in seinen Randgebieten. Diss. Hannover. — Hannover 1941. 80 gez. Bl. 4°.
- \*Eschenbach, Georg: Die Havel, unser Heimatfluß. Heimatgeschichte in Wort u. Bild. Hrsg. vom Verl. d. Spandauer Zeitung. Text nach d. Heimatliteratur v. Georg Eschenbach. Entwürfe v. W. Gericke u. H. Zank. — Berlin: Spandauer Zeitung [1942]. 14 Bl. mit eingekl. farb. Abb. 4°. 1,90 RM.
- \*Schlichting, Friedr. Wilhelm: Die Wasserversorgungsverhältnisse des Kreises Friedberg N/M. — Berlin: Schoetz 1941. 28 S. = *Veröffn. aus d. Gebiete d. Volksgesundheitsdienstes.* 55, 8.
- \*Lübbers Heimatkalender. [Jg. 190.] 1942. — Lübben (Spreew.): Richter & Munkelt 1941. 128 S., Abb. 4°. — 70 RM.
- Hoppe, Willy: Das Land Ruppín in unserer Geschichte. In: *Die Mark. Z. für märkische Heimatpflege u. Wandern.* Jg. 38, 1942, 5. S. 51—53.
- Liebchen, Oskar: Siedlungsanfänge im Teltow und in der Ostzauche. In: *Forschgn. zur brandenburg. u. preuß. Gesch.* Jg. 53, 1941, 2. S. 211—247.
- Dobrindt, Otto: Tätigkeitsbericht des staatlichen Bezirkspflegers für die kulturgeschichtlichen Bodenaltertümer im Kreise Zülchau-Schwiebus. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 185—190, 3 Taf., 1 Abb. im Text.
- Dobrindt, Otto: Von Hügelgräbern und Bronzenadeln in Buckow, Kr. Züllichau-Schwiebus. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 197—200, 1/2 Taf., 2 Abb. im Text.

- Königk, G.: Das ältere Trauregister der Kirchengemeinde **Brügge**, Kr. Soldin. In: *Der Neumärker. Bl. f. neumärkische Familienkde.* Bd 2, 1942, 11. S. 172.
- Schwartz, E.: Geschichte der Stadt **Brüssow**. In: *Jb. d. Uckermärkischen Museums u. Geschichtsver. in Prenzlau.* Bd 2, 1941. S. 1—114, 7 Abb.
- Gahrau-Rothert, L.: Das westgermanische Gräberfeld vom Truppenübungsplatz **Döberitz**, Kr. Osthavelland. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 233—245, 3 Taff., 25 Abb. im Text.
- Behm, Günter: Die germanischen Töpferöfen von **Falkensee**, Kr. Osthavelland. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit.* Jg. 17, 1941, 7—11. S. 210—229, 22 Abb.
- \*Die Stadtbücherei **Frankfurt (Oder)** vor einer neuen Entwicklung. Jahresber. [der Stadtbücherei Frankfurt (Oder)] für die Zeit vom 1. April 1940 bis 31. März 1941. Als Anh.: Zsgefaßter kurzer Bericht f. d. Zeit vom 1. April 1938 bis 31. März 1940. — Frankfurt (Oder): Stadtbücherei 1941. 20 S. 8°.
- \*Loeper, Alfhild v.: **Königshorst** im havelländischen Luch. Der Aufbau eines Neubauerndorfes. — Würzburg: Tritsch 1941. 74 S. Diss. Berlin.
- Wentscher, Erich: Michel Protzen, Kronenwirt zu **Neuruppin**, und sein Geschlecht. In: *Arch. f. Sippenforsch.* Jg. 3, 1942, 4. S. 79—83 u. 5. S. 104—108 u. 6. S. 137—141, 2 Abb.
- Foerster, Karl: Der **Potsdamer** Inselgarten und weitere Betrachtungen über Schau- und Sichtungsgärten. In: *Gartenkunst.* Jg. 55, 1942, 5. S. 69—74, 9 Abb.
- Stephan, Bruno: **Potsdam**, ein Sinnbild preußisch-deutscher Geschichte. In: *Die Mark.* Jg. 38, 1942, 1. S. 8—9.
- Eisenblätter, H.: Dumker, der Begründer der optischen Industrie in **Rathenow**. In: *Uhrmacherkunst.* Jg. 66, 1941, 51/52. S. 430—431.
- Kitzler, Georg Eugen: Schloß **Wustrau** am Ruppiner See. Der Wohnsitz des „alten Ziethen“. In: *Die Mark. Z. f. märkische Heimatpflege u. Wandern.* Jg. 38, 1942, 5. S. 53—54.

## Berlin

- Müller, Hermann: Südnorwegische Essexitporphyrite und Diabasporphyrite als Geschiebe aus der näheren und weiteren Umgebung von Berlin. In: *Z. f. Geschiefelforsch. u. Flachlandsgeol.* Bd 17, 1941, 3. S. 176—187, 5 Nrn Schriftt., 6 Abb.
- Meißner, Otto: Gleichmäßig und ungleichmäßig temperierte Sommer in Berlin. In: *Z. f. angew. Meteorol. Das Wetter.* Jg. 58, 1941, 9. S. 326—328.
- Eckel, O., F. Lauscher u. F. Sauberer: Über die spektrale Lichtdurchlässigkeit einiger Seen in Berlin und Umgebung. In: *Bioklimatische Beibl. d. Meteorol. Z.* Jg. 8, 1941, 2. S. 64—66, 3 Nrn Schriftt., 1 Abb.
- Meißner, Otto: Um die jährliche Amplitude der Temperatur in Berlin und Leipzig. In: *Ann. d. Hydrographie u. maritimen Meteorol.* Jg. 69, 1941, 11. S. 363—368, 7 Tabb.
- Meißner, O.: Korrelation der Temperatur von Berlin und Leipzig für die Zeit von 1831 bis 1900 auf Grund von Jahreszehntemitteln der Monate und Jahre. In: *Ann. d. Hydrographie u. maritimen Meteorol.* Jg. 70, 1942, 2. S. 52—61.
- Meißner, Otto: Kleine Bemerkung zu den „Nordlichtbeobachtungen in Alt-Berlin“. In: *Meteorol. Z.* Bd 59, 1942, 1. S. 33.
- Maurer, E. u. R. Maatsch: Beobachtungen am Rhododendron-Sortiment. Aus dem Institut für gärtnerischen Pflanzenbau an der Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau, Berlin-Dahlem. In: *Rhododendron u. immergrüne Laubgehölze.* Jb. 1941. S. 25—26.
- Gayda, Henrik, St.: Die heutige Herpetofauna Berlins. In: *Das Aquarium.* Jg. 15, 1941, 1. S. 4 u. 2. S. 8, 1 Abb. [Reptilien und Amphibien.]
- Garling, Max: Ausfall einer „biologischen Kuckucksrasse“ am Müggelsee. In: *Beitr. z. Fortpflanzungsbiol. d. Vögel.* Jg. 18, 1942, 1. S. 12—16.
- \*Die Einrichtungen des Wohlfahrts- und Gesundheitswesens, sowie die sonstigen gemeinnützigen Einrichtungen in der Reichshauptstadt Berlin [Die Wohlfahrts-einrichtungen in der Stadtgemeinde Berlin]. Graubuch. Hrg. vom Arch. f. Wohlfahrtspflege. 7. Aufl. — Berlin 1941. XII, 452 S. 8°.
- Themes, Karl: Fünf Jahre Kirchenbuchstelle Alt-Berlin. In: *Familie, Sippe, Volk.* Jg. 8, 1942, 1. S. 3—5.

- Storm, E.: Die Technische Hochschule Berlin und ihre Entwicklung. In: *Europ. Wiss. Dienst. Jg. 2, 1942, 8. S. 4—5.*
- Spranger, E.: Die Universität Berlin und ihre weltgeschichtliche Bedeutung. In: *Europ. Wiss. Dienst. Jg. 2, 1942, 8. S. 2—3.*
- Becker, J.: Berlin in der Literatur. In: *Die Werkbücher. Jg. 1942, 1. S. 5—6.*
- zur Westen, Walter v.: Berliner Gesellenschaften. In: *Z. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. Jg. 59, 1942, 1. S. 1—6, 4 Abb.*
- Gelinek, Oskar: Das Wirtschaftsgefüge von Wien im Vergleich zu Hamburg und Berlin. In: *Mbr. des Wiener Inst. f. Wirtschaftsforsch. Jg. 15, 9/10. S. 172—176.*
- Hahn: Eine Berliner Großgärtnerei stellt sich auf Frühgemüse um. In: *Der Blumen- u. Pflanzenbau. Jg. 46, 1942, 14/15. S. 82 u. 83, 3 Abb.*
- Wunsch, H. H.: Beobachtungen über die Besiedelung von Überschwemmungsflächen am Müggelsee im Frühjahr 1940. Beiträge zur Fischereibiologie märkischer Seen. V. In: *Z. f. Fischerei. Bd 39, 1941, 3. S. 349—386, 36 Abb., 5 Tabbl., 17 Nrn Schriftt.*
- Zum 60jährigen Bestehen der Berliner Stadtbahn. In: *Der Bahn-Ingenieur. Jg. 59, 1942, 9/10. S. 94—95.*
- 60 Jahre Berliner Stadtbahn — 40 Jahre Hoch- und Untergrundbahn. Zur Entwicklung der Berliner Schnellbahnen. In: *Rdsch. Dtsch. Techn. Jg. 22, 1942, 3/4. S. 7.*
- 60 Jahre Berliner Stadtbahn. In: *Verkehrstechnik. Bd 23, 1942, 4. S. 62—63, 1 Abb.*
- 40 Jahre Berliner U-Bahn. In: *Die Fahrt. Berlin. Jg. 1942, 2. S. 11, 1 Abb.*
- Ulmer, O. F.: 40 Jahre Berliner U-Bahn. In: *Verkehrstechnik. Bd 23, 1942, 4. S. 49—51, 4 Abb.*
- Heuer, Georg: Die Entwicklung der Hoch- und Untergrundbahn in Berlin. In: *Verkehrstechnik. Bd 23, 1942, 4. S. 51—57, 20 Abb.*
- Krumm, Hans: Betrachtungen zum bisherigen und künftigen Stand in der elektrischen Straßenbeleuchtung. In: *Licht u. Lampe. Jg. 30, 1941, 17. S. 299—301, 13 Abb.* [u. a. Berliner Ost-West-Achse, Unter den Linden].
- \*Rehfeld, Paul: Die Versorgung der Stadt Berlin mit Brennmaterialien im 18. Jahrhundert. Ein Beitr. zur Verwaltungs-, Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte. Phil. Diss. Berlin. — o. O. 1942. II, 422 gez. Bl. 4°. [Maschinenschr.]
- Herde, G.: Raumordnung und Industrieausweitung in Berlin-Brandenburg. In: *Wirtschaftsbl. d. Industrie- u. Handelskammer zu Berlin. Jg. 39, 1941, 39. S. 742 bis 746 u. 40. S. 764—766.*
- Singuhr, A.: Zur Geschichte des Berliner Baugenossenschaftswesens. In: *Die Gemeinnützige Wohnungswirtschaft. Jg. 1, 1942, 8. S. 152—154.*
- Scheer, J.: Die Bauordnung der Stadt Berlin vom 30. Nov. 1941. Eine Denkschrift aus dem Jahre 1941. Schluß. In: *Baurechtliche Mittn. Jg. 28, 1941, 12. S. 90—91.*
- Peschke: Drei Berliner Dorfkirchen. Aus dem Arbeitsgebiet des Provinzialkonservators der Reichshauptstadt. In: *Zbl. d. Bauverwaltung. Jg. 62, 1942, 5/6. S. 49—60, 24 Abb.* [Schmargendorf, Reinickendorf-Ost, Stralau.]

## Danzig-Westpreußen

- Aschkewitz, Max: Der Reichsgau Danzig-Westpreußen. In: *Dt. Mhe. Jg. 8, 1941, 6/7. S. 209—229.*
- Trojan, Johannes: Weichselfahrt zwischen Thorn und Neuenburg. Eine Reise-schilderung des Danziger Dichters [1898]. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 5, 1942, 4. S. 228—234.*
- Mohr, Eugen: Schluß mit der Zurücksetzung des deutschen Ostens. In: *Weltwirtschaft. Jg. 30, 1942, 6. S. 146—147.*
- Lindecke, Ewald: Die raumpolitische Aufgabe des Reichsgaues Danzig-Westpreußen. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 5, 1942, 5. S. 273—278, 3 Abb.*
- Krannhals, Detlef: Deutsche Kulturarbeit im Reichsgau Danzig-Westpreußen. In: *Nationalsoz. Mhe. Jg. 1941, 130. S. 36—44.*
- \*Beck, Franziska: Vom Volksleben auf der Danziger Nehrung in der Vergangenheit, 1594—1814. Diss. Danzig TeH. — Danzig 1941. 250 gez. Bl., 6 Taff. 4°. [Maschinenschr.]

- Hoffmann, Erich: Westpreußens erste Lehrerbildungsanstalt (1801—1807). In: *Z. d. Westpreuß. Geschichtsver. Jg. 1941, 76. S. 171—178.*
- \*Jaeger, Hans Georg: Die staatsrechtl. Entwicklung im Reichsgau Danzig-Westpreußen unter bes. Berücks. der Entwicklung in der Freien Stadt Danzig. Diss. München. — o. O. 1941. 83 gez. Bl. 4<sup>o</sup>.
- Haßbargen, Hermann: Wie die Westerplatte entstand. Danzigs Kampf um das Fahrwasser. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 5, 1942, 4. S. 222—227, 5 Abb.*
- Mohr, Eugen: Wirtschaftliche Aufbauarbeit im Reichsgau Danzig-Westpreußen. In: *Dt. Wirtschafts-Ztg. Jg. 1941, 48/49. S. 890—891.*
- Herlemann, Hans-Heinrich: Die Landwirtschaft Westpreußens nach 20 Jahren polnischer Herrschaft. Folgen und Folgerungen. In: *Ber. über Landw. N. F. 26, 1940/41, 2. S. 189—254.*
- Jäger, Artur: Der Sieg über den Verfall [Der neue westpreußische Kreis Konitz besteht die Bewährungsprobe]. In: *Danziger Wirtschafts-Ztg. Jg. 21, 1941, 16. S. 394—415.*
- Damaschke, Willi: Aus der Geschichte des **Bromberger Theaters**. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 4, 1941, 10. S. 650—656, 2 Abb.*
- Haßbargen, Hermann: Unbekannte Stadtansichten von **Bromberg, Tuchel und Schöneck**. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 5, 1942, 3. S. 140—144, 3 Abb.*
- Arke, Hans: **Danzig** vor neuen Aufgaben. In: *Krakauer Ztg. Jg. 3, 1941. Nr 111. S. 3.*
- Schulz, Bernhard: Das **Danziger Akademische Gymnasium** im Zeitalter der Aufklärung. In: *Z. d. Westpreuß. Geschichtsver. Jg. 1941, 76. S. 5—102.*
- Meyer, Friedrich Albert: Blitzlichter in **Danzigs** Theatergeschichte. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 4, 1941, 10. S. 622—631, 4 Abb.*
- Großmann: Die Medizinische Akademie in **Danzig**. Ärztliches aus Vergangenheit und Gegenwart. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 4, 1941, 12. S. 764—768.*
- Haßbargen, Hermann: Neues über alte **Danziger** Zeitungen. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 5, 1942, 1. S. 23—39, 3 Abb.*
- Hoffmann, Heinz W.: Die Berichte des preußischen Residenten Reimer, 1756 bis 1765; als Quelle für **Danzigs** Geschichte. In: *Weichselland. Jg. 40, 1941, 2/3. S. 49—54.*
- Gutschke: Lichtwerbung in **Danzig** in Vergangenheit und Zukunft. In: *Das Licht. Jg. 11, 1941, 3. S. 50—52.*
- \*Seeschiffswerft Schichau, **Danzig**. (Denkschrift zum 50jähr. Bestehen.) — Danzig: Seeschiffswerft Schichau 1940. 22 S., Abb. 4<sup>o</sup>. Aus: *Die Schichau-Betriebe. 1942.*
- Stobbe, H.: Eine unbekannte Stadtansicht von **Elbing** aus dem Jahre 1719. In: *Elbinger Jb. Jg. 16, 1941. S. 57—60.*
- Krause, Max: „Der Gesellige“. Die alte **Graudenz**er Tageszeitung und ihr Wirken im deutschen Osten. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 4, 1941, 12. S. 775—780.*
- \*Petry, Ernst: Die Wirtschaft des Kreises **Marienburg**, Wpr., und ihr gestaltender Einfluß auf das Stadtbild unter Betonung der industriellen Technologie. — o. O. 1941. 214 gez. Bl., Kt.Skizz., 16 Tab. 4<sup>o</sup>. [Maschinenschr.] Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. Köln.
- Bauer, Heinrich: Die **Marienburg** — ein Symbol deutscher Staatlichkeit. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 5, 1942, 5. S. 264—267, 1 Abb.*
- \***Marienburg** in schönen Bildern. Schloß und Stadt. Einf. von Bernhard Schmid. — Danzig: Kafemann [1941]. 16 S., 16 Bl., Abb. 8<sup>o</sup>.
- Herrgeist, F. u. K. Müller: Die Kultivierungsarbeiten der Reichswasserwirtschaftsverwaltung während des Krieges 1939/40 in **Pröbbernau** auf der Frischen Nehrung. In: *Geol. d. Meere u. Binnengewässer. Bd 5, 1941, 1. S. 64—82, 8 Nrn Schriftt., 10 Abb., 5 Skizz.*
- Aschkewitz, Max: Die Bevölkerung der Stadt **Schöneck** im Jahre 1772. In: *Der Dt. im Osten. Jg. 5, 1942, 5. S. 279—282.*
- Wichmann, G.: Flurnamen der Dorfgemarkung **Succase**. In: *Elbinger Jb. 16, 1941. S. 113—115.*

Bech, Wolfgang: Aus **Thorns** Theatergeschichte. Zu der Wiedereröffnung des Thorer Stadttheaters am 28. März. In: *Der Dt. im Osten*. Jg. 5, 1942, 3. S. 145 bis 147.

Strohmeier, Hanns: Die Mission der **Zoppoter** Waldfestspiele. In: *Der Dt. im Osten*. Jg. 4, 1941, 10. S. 632—636.

### Ostpreußen

Hornberger, F.: Ungewöhnliche Ankunft und Verminderung des weißen Storches. 1941. In: *Der Vogelzug*. Jg. 12, 1941, 2/3. S. 90/91.

Steinfatt, Otto: Über das Brutleben der Wacholderdrossel, *Turdus pilaris*, im Gebiet der Romintener Heide. In: *Journal f. Ornithol.* Jg. 89, 1941, 2/3. S. 204 bis 212, 3 Tab.

Steinfatt, Otto: Am Nest des Raubwürgers in der Romintener Heide. In: *Beitr. z. Fortpflanzungsbiologie der Vögel*. Jg. 17, 1941, 5. S. 161—164.

Schneider, Hans E.: Ein Mümertanz aus Ostpreußen. In: *Niederdt. Z. f. Volkskde.* Jg. 19, 1941. S. 68—79, 1 Abb.

Baltruweit, Herbert: Die Kahnwimpel im Südteil des Kurischen Haffs. In: *Dt. Volkskde.* Jg. 3, 1941, 3/4. S. 169—177, 1 Kt., 9 Abb., 1 Taf.

Brock, Otto: Landwirtschaftlicher Arbeitseinsatz und Landflucht in Ostpreußen. In: *Ber. über Landwirtschaft*. N. F. Bd 27, 1941, 2. S. 211—253, 10 Tab.

\*Ziehr, Paul: Der Kartoffelbau in Ostpreußen (Betriebswirtschaft u. Anbautechnik). — Königsberg (Pr.): Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H., Zweigniederlassg Ostpreußen 1942. 56 S., Abb. 8<sup>o</sup>. 1,50 RM.

Sauerbaum, H.: Birnen im Osten — Anbau und Unterlagenfragen. In: *Der Blumen- u. Pflanzbau*. Jg. 46, 1942, 10/11. S. 64—65, 1 Abb.

Buchholz, Franz: Die Keitel- und Kurrenfischerei auf dem Kurischen Haff. In: *Fischerei-Ztg.* Bd 45, 1942, 10. S. 65—67.

Buchholz, F.: Vielseitige Fischerei in Ostpreußen. In: *Die dt. Fischwirtschaft*. Jg. 9, 1942, 13. S. 145—149, 13 Abb.

\*Penners, Theodor: Untersuchungen über die Herkunft der Stadtbewohner im Deutsch-Ordensland Preußen bis in die Zeit um 1400. — Leipzig: Hirzel 1942. VIII, 184 S., 9 Ktn. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Deutschland u. d. Osten*. Bd 16. Zugleich Diss. Königsberg. Geb. 14,— RM.

Fleischmann, Hans: Ostpreußische Dorfkirchen der Ordenszeit. In: *Germanenerbe*. Jg. 6, 1941 [1942], 9/10. S. 153—155, 3 Abb.

\*Jahrbuch des Kreises Ebenrode (Ostpreußen). 1942. — Ebenrode: Klutke 1942. XII, 223 S., Abb. 8<sup>o</sup>. —,40 RM.

\*Heimatkalender für den Kreis Prenzlau. Hrsg. vom Kreiskommunalverband Prenzlau. Jg. 17. 1942. — Prenzlau: Vincent 1941. 188 S., Abb. 8<sup>o</sup>. Hlw. 1,50 RM.

\*Ortschaftsverzeichnis für den Regierungsbezirk Zichenau. Stand: 30. Juni 1941. — Königsberg 1941. 154 S. 4<sup>o</sup>.

Keit, Ernst: Zichenau — die Wandlung einer ostdeutschen Landschaft. In: *Volk u. Reich*. Jg. 18, 1942, 4. S. 241—244.

Die Schrötterschen Kolonien im Zichenauer Bezirk. In: *Ostland*. Jg. 22, 1941, 14. S. 245—246.

Roßbach: Ein Bezirk baut auf. [Reg.-Bez. Zichenau.] In: *Dt. Wirtschafts-Ztg.* Jg. 39, 1942, 1/2. S. 6—8.

Buchholz, F.: Zwei Zinsregister der Altstadt **Braunsberg** aus den Jahren 1462 und 1463. In: *Z. f. d. Gesch. u. Altertumskde Ermlands*. Bd 27, 1941, 2. S. 311—337.

Brachvogel, E.: Die Anfänge des Antoniterklosters in **Frauenburg**. In: *Z. f. d. Gesch. u. Altertumskde Ermlands*. Bd 27, 1941, 2, S. 420—424.

Kirrinis, Herbert: **Heydekrug** — die jüngste Stadt Ostpreußens. In: *Z. f. Erdkde. Sonderh.: Das Generalgouv.* Jg. 10, 1942, 6. S. 398.

Buchs, Artur: Das landschaftliche Gesicht der Gauhauptstadt Ostpreußens. [Königsberg.] In: *Baugilde*. Jg. 23, 1941, 23. S. 443—449, 12 Abb.

Kirrinnis, Herbert: Zur Gründung des „Forschungs-Kreises der Albertus-Universität zu Königsberg“. In: *Geograph. Anz. Jg. 43, 1942, 5/6. S. 109—110.*  
 Koch, Erich: Die neuen Wirtschaftsgrundlagen im Osten. Ansprache d. Oberpräsident. u. Gauleiters d. Provinz Ostpreußen Erich Koch, Reichskommissar f. d. Ukraine, anlässlich d. Eröffnung d. 29. Dt. Ostmesse in Königsberg (Pr.) am 12. Okt. 1941. [Königsberg.] In: *Ost-Europa-Markt. Jg. 21, 1941/42, 9/10. S. 232—237.* [Aufgabe Königsbergs.]

### Wartheland

Lüdtke, Franz: Zwischen Polentum und Deutschtum. Erinnerungen aus ostmärkischer Kampfzeit. In: *Der Deutsche im Osten. Jg. 5, 1942, 1. S. 17—21.*  
 Meß, G.: Die Landwirtschaftsschulen im Warthegau. In: *Die dt. Berufserziehung. Ausg. C. Jg. 32, 1941, 8. S. 151—154.*  
 \*Verzeichnis der Wirtschaften des Warthelandes, in denen im Jahre 1941 Pflanzenkartoffeln anerkannt worden sind. Aus d. Abt. II C (Landesbauernschaft Wartheland, Posen). — Posen: Reichsnährstand Verlags-Ges., Zweigniederl. Wartheland 1941. 93 S. 8°.  
 \*Die Aufgabe der Landwirtschaft im Wartheland. — Posen: Reichsnährstand Verlags-Ges. Zweigniederlassung. Wartheland [1941]. 31 S. 8°. = *Die Kornkammer. H. 1.*  
 Der Waldaufbau im Osten. In: *Der dt. Forstwirt. Bd 24, 1942, 11/12. S. 53—55.*  
 Frühsorge, Erich: Großraumplanung und bäuerliche Siedlung im Warthegau. In: *Wille u. Macht. Jg. 9, 1941, 6. S. 7—10.*  
 Jakobshagen: Siedlungsplanung in der Umbauzone des Warthelandes. In: *Neues Bauerntum. Jg. 33, 1941, 7. S. 265—267.*  
 Bergmann, Friedrich: Ein Dorf für den Warthegau. In: *Neues Bauerntum. Jg. 33, 1941, 7. S. 270—275, 4 Taff., Abb.*

Kunitzer, Emil: Die Tuchmacher in Labischin an der Netze und ihr Gewerk. In: *Dt. Wissenschaftl. Z. im Wartheland. Jg. 2, 1941, 3/4. S. 123—148, Abb.*  
 Litzmannstadt und Breslau. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 104. S. 2.* [Textil-Industrie.]

### Westfalen

Micklinghoff, Franz: Die Entstehung der Strontianitlagerstätten des Münsterlandes. In: *Glückauf. Berg- u. Hüttenmännische Ztg. Jg. 78, 1942, 16. S. 217 bis 220, 8 Abb. u. 17. S. 233—235, 2 Abb., 1 Tab., Schrift.*  
 Steusloff, Ulrich: Die Entwicklung der Bäche im Emscher-Raume. In: *Geologie d. Meere u. Binnengewässer. Bd 5, 1941, 1. S. 29—54, 11 Nrn Schrift., zahlr. Tab., 14 Abb.*  
 Münker, Wilhelm: Rettung des Laubwaldes. In: *Sauerländischer Gebirgsbote. Jg. 50, 1942, 1/2. S. 4—6, 6 Abb.*  
 Sichart, K.: Was heißt der Name „Hillige Seele“? In: *Westfalen. Jg. 26, 1941, 1. S. 27—30.*  
 Schmoekel: Aus Soest und Börde. In: *Korr.-Bl. d. Ver. f. nd. Sprachforschg. Jg. 54, 1941. S. 21—22.* [Wörterbuch d. Soester Bördenmundart in Vorbereitung.]  
 Dahlberg, T.: Zu den ostfälischen Zahlwörtern. In: *Korr.-Bl. d. Ver. f. nd. Sprachforschg. Jg. 54, 1941. S. 9—11.*  
 Aus dem Bericht der historischen Kommission für Westfalen über die Geschäftsjahre 1939 und 1940. In: *Bl. f. dt. Landesgesch. Jg. 86, 1942, 3. S. 160—163.*  
 Bahnschulte, B.: Vorgeschichtliche Bodenfunde im Sauerlande. In: *Sauerländischer Gebirgsbote. Jg. 50, 1942, 5/6. S. 25—27, 5 Abb.*  
 \*Buch, Kurt: Die ernährungswirtschaftliche Leistung der Landwirtschaft Westfalens. — o. O. [1942]. 192 S., 3 Taff. 4°. [Maschinenschr.] Landw. Diss. Bonn.  
 Im Münsterland. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 5. S. 1.* [Sozialwirtschaftliche Lage der Textilindustrie.]

- Haarmann, Arnold: Bruchbau in halbsteiler Lagerung auf der Zeche Minister Achnbach in Branbuer (Westf.). In: *Arch. f. bergbauliche Forschg.* Jg. 2, 1941, 2. S. 43—44, 3 Abb.
- Lubbenzer, Ernst: Abbau des steilgelagerten Eisensteinflözes auf der Zeche Gottessegen, Dortmund-Iüttringhausen. In: *Arch. f. bergbauliche Forschg.* Jg. 2, 1941, 2. S. 70—71, 1 Abb.
- Trainer, Paul: Bruchbau in halbsteiler Lagerung auf der Zeche Dorstfeld 1/4. In: *Arch. f. bergbauliche Forschg.* Jg. 2, 1941, 2. S. 44—46, 3 Tabbl., 5 Abb. [Dorstfeld bei Dortmund.]
- Müller, Hermann: Großschrägbaubetriebe in Magerkohlenflözen auf der Zeche Fröhliche Morgensonne bei steiler Lagerung. In: *Arch. f. bergbauliche Forschg.* Jg. 2, 1941, 2. S. 46—56, 4 Tabbl., 5 Abb. [Zeche in Wattenscheid.]
- Boesten, Heinz: Innenböschungen, Sohle und Dichtung der neuen Strecken des Dortmund-Ems-Kanals. In: *Die Bautechnik.* Jg. 20, 1942, 1/2. S. 14—17, 12 Abb.
- Wolf, Gustav: Vororthäuser. Hrsg. durch d. Oberpräsid. d. Prov. Westfalen (Verwaltg. d. Provinzialverbandes). — München: Callwey 1941. 55 S., Abb. 8°. 1,30 RM.
- Kühn, Erich: Ländliche Kleinsiedlungsaufgaben. Beispiel: Kreis Minden (Westf.). In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland.* Jg. 2, 1942, 11. S. 337—345, 13 Abb., Schriftt.
- Schulte, Aalrich: Der soziale Wohnungsbau und die bodenpolitische Frage unter besonderer Berücks. des westfälischen Industriegebietes. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland.* Jg. 2, 1942, 7. S. 209—216, 2 Abb., 3 Tabbl.
- \*Wember, P.: Die westfälische Stein- und Holzplastik des 13. Jahrhunderts. Diss. Berlin. — Dresden: Dittert 1941. 102 S. 8°.
- \*Siegerländer Heimat-Kalender. Hrsg. vom Heimatgebiet Siegerland im Westf. Heimatbund. Jg. 23. 1942. — Siegen: Vorländer 1941. 119 S., Abb., 7 Bl. Abb., 1 Taf. Gr.-8°. 1,— RM.
- Besuch in einer kleinen Stadt. In: *Textil-Ztg.* Jg. 19, 1942, 4. S. 1—2. [Ablen i. Westfalen.]
- Winkelmann, H.: Das Bergbau-Museum Bochum. In: *Progressus.* Bd 6, 1941, 9. S. 485—493, 18 Abb.
- Nose, R.: Einwirkung des Winters 1939/40 auf die immergrünen Gehölze im Arboretum zu Dortmund. In: *Rhododendron u. immergrüne Laubgehölze.* Jb. 1941. S. 13—17, 2 Abb.
- Küpper, A.: Die Sterblichkeit an Lungentuberkulose in einer Großstadt des Ruhrkohlenreviers [Gelsenkirchen]. In: *Z. f. Tuberkulose.* Jg. 86, 1941, 5/6. S. 323 bis 325.
- Hamp, Leo: Ruhrwirtschaft und Volksgesundheit. Aus der Arbeit des Hygienischen Instituts in Gelsenkirchen. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschafts-Ztg.* Jg. 22, 1941, 33/34. S. 528—530.
- \*Hagener Forschungen. Veröffentl. d. Städt. Museen zu Hagen u. d. Hagener Museums- u. Heimatvereins. Hrsg. v. Gerhard Brüns. R. B. 2. — Hagen: Thiebes 1941. 8°.

### Rheinprovinz, Luxemburg

- \*Kurtz, Edmund: Geologische Heimatkunde des Rurgebiets mit Beziehungen zum allgemeinen geologischen Geschehen auf der Erde. — Düren: Zander 1941. VIII, 105 S. 4°. = *Beitr. zur Gesch. d. Dürener Landes.* 2. 3,50 RM.
- Bellinghausen, Hans: Die Entstehung des Rheinlaufes. In: *Moselland.* Jg. 2, 1942, 4. S. 15—19, 5 Abb.
- Menke, H.: Die Vulkane des Gaues Moselland. In: *Moselland.* Jg. 2, 1942, 4. S. 20—27, 7 Abb.
- Falke, H.: Die Grundwasserhältnisse im Deckgebirge des Aachener Steinkohlengebietes. In: *Pumpen- u. Brunnenbau, Bohrtechnik.* Jg. 33, 1942, 2. S. 25—28, 4 Nrn Schriftt., 3 Abb.

- Rütten, Erich: Die Heilquellen und Mineralbrunnen des Kr. Ahrweiler. *In: Jb. des Kr. Ahrweiler. Jg. 1941. S. 72—77.*
- Krawinkel, W.: Der Rhein und seine Wasserführung, vornehmlich bezogen auf Düsseldorf. *In: Die Städtereinigung. Jg. 33, 1941, 19. S. 205—206, 2 Abb. u. 20. S. 213—219, 4 Abb.*
- Lohrscheid, K.: Beobachtungen im Winter 1940/41 in der Umgebung von Bonn. *In: Dt. Vogelwelt. Jg. 67, 1942, 1. S. 25.*
- Naumann, Kurt: Stillhäufigkeit und Stlldauer in einem westdeutschen Landkreis. *In: Der öffentl. Gesundheitsdienst. Jg. 7, 1941, 14. S. 417—421, 10 Tabb. [Oberbergischer Kreis.]*
- Kollnig, Rudolf: Bauernleben in rheinischen Weistümmern. *In: Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 5. S. 134—140, 1 Abb.*
- Gose, E.: Alte Quellheiligtümer im Treverer Land. *In: Moselland. Jg. 2, 1942, 4. S. 6—14, 6 Abb.*
- Vogler, Karl: Rheinische Heimatmuseen in schönen alten Gebäuden. *In: Rhein. Bl. Jg. 19, 1942, 2. S. 37—43, 6 Abb. [u. a. Jülich, Königswinter, Lennep, Düren, Boppard, Wesel].*
- Bellinghausen, Hans: Die wehrpolitische Bedeutung des moselländischen Raumes. Ein geschichtlicher Rückblick. *In: Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 3. S. 68—71, 2 Abb.*
- Uslar, R. v.: Neue Schriften: Rheinland. *In: Nachrbl. f. dt. Vorzeit. Jg. 17, 1941, 5/6. S. 159—162. [Titelbibliographie.]*
- Uslar, R. v.: Bericht des staatlichen Vertrauensmannes für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer in den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf, Koblenz und Köln für die Jahre 1939 und 1940 [außer Stadtgebiet Köln und Kreis Birkenfeld]. *In: Nachrbl. f. dt. Vorzeit. Jg. 17, 1941, 5/6. S. 110—127, 7 Taff., 7 Abb. im Text.*
- Fremersdorf, F.: Jahresbericht des staatlichen Vertrauensmannes für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer im Stadtkreis Köln vom 1. Nov. 1939 bis 31. März 1940 u. 1. Nov. 1940 bis 31. März 1941. *In: Nachrbl. f. dt. Vorzeit. Jg. 17, 1941, 5/6. S. 142—147, 1 Taf. u. S. 148—153, 3 Taff.*
- Lung, Walter: Große mittelsteinzeitliche Quarzitzgeräte aus der Kölner Bucht. *In: Germania. Jg. 25, 1941, 3. S. 153—157, 1 Abb.*
- Röder, Josef: Grabhügel der späten Urnenfelderkultur im Bendorfer Wald (Ldkr. Koblenz). *In: Germania. Jg. 25, 1941, 4. S. 219—232, 4 Abb. im Text, 2 Taff.*
- Behn, Friedrich: Ein Gräberfeld der Spätlatènezeit bei Sponsheim an der Nahe. *In: Germania. Jg. 25, 1941, 3. S. 170—180, 4 Taff.*
- Dehn, W., L. Hussong u. H. Krethe: Vor- und frühgeschichtliche Grabungen und Funde im Regierungsbezirk Trier und im Kreis Birkenfeld. *In: Nachrbl. f. dt. Vorzeit. Jg. 17, 1941, 5/6. S. 127—142, 11 Taff., 4 Abb. im Text.*
- Spessart, R. J.: Die Germanensperre am Mittelrhein. *In: Jb. des Kr. Ahrweiler. Jg. 1941. S. 78—81, 1 Ktn-Skizze.*
- Seul, Jos.: Vom rheinischen Frühkartoffelbau. *In: Dt. Landwirtschaftl. Presse. Jg. 69, 1942, 17. S. 163, 4 Abb. u. 18. S. 175, 3 Abb.*
- Lisges, H.: Rübsteil-Treiberei — eine wirtschaftliche Frühgemüse-Kultur am Niederrhein. *In: Der Blumen- u. Pflanzenbau. Jg. 46, 1942, 20/21. S. 122—123, 2 Abb. u. 22/23. S. 132—133.*
- \*Havermann, Heinrich: Das rheinische Geflügelherdbuch und seine Bedeutung für die Landesgeflügelzucht. Diss. Landw. Ho. Bonn 1941. 104 S., Taf.
- Schumacher, Josef: Aus der Forst- und Jagdwirtschaft im Amtsbezirk Antweiler/Ahr. *In: Jb. des Kr. Ahrweiler. Jg. 1941. S. 62—66.*
- Nissen, Johs: Erfahrungen mit Rhododendron-Anbau im Rheinland. *In: Rhododendron u. immergrüne Laubgehölze. Jb. 1941. S. 36—38, 2 Abb.*
- Mauel, Heinrich: Die Auswirkung der Neuordnung im industriellen Lehrberuf „Steinmetz“ im Kreise Mayen. *In: Steinindustrie u. Bautechnik. Jg. 36, 1941, 9. S. 177—180, 2 Abb.*
- Groß, K.: Die Wasserversorgung im Kreise Ahrweiler. *In: Das Gas- u. Wasserfach. Jg. 1941, 47. S. 655.*
- Maybaum u. Hentschel: Die Wasserversorgung im Regierungsbezirk Trier. *In: Dt. Wasserwirtschaft. Jg. 36, 1941, 10. S. 543—546 u. 11. S. 598—600 u. 12. S. 658.*

- Federle, Albert: Vom Ahrbrückenbau in den Jahren 1740 und 1741. In: *Jb. des Kr. Ahrweiler. Jg. 1941. S. 128—131.*
- Kaspers, W.: Ortsnamenkundliches aus der Kölner Gegend. In: *Z. f. Namenforschg. Bd 17, 1941, 2. S. 97—115.*
- Ennen, Edith: Das mittelalterliche Städtewesen im Moselraum. In: *Moselland. Jg. 2, 1942, 3. S. 25—32, 4 Abb.*
- Grimme, G.: Burgen und Schlösser im Eupener Land. In: *Deutschtum im Ausland. Jg. 24, 1941, 11/12. S. 231—238.*
- Rees, Wilhelm: Alte Kunstschmiedearbeiten im Bergischen Raum. In: *Jülich-Bergische Geschichtsbll. Jg. 1941, 1/2. S. 22—24.*
- Funck, Karl Maria: Verborgene Kunst. In: *Jb. des Kr. Ahrweiler, Jg. 1941. S. 169—175, Abb.*
- Benz, Richard: Ursprung der Rheinromantik. In: *Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 1. S. 17—22, 1 Abb.*
- \*Heimatkalender Mülheim-Ruhr. Jg. 3. 1942. — Duisburg: Rhein. National-Dr. u. Verl. 1941. 152 S., Abb., 8 Taff. Gr.-8<sup>o</sup>. —,90 RM.
- Loo, L. van de: Zur Geschichte des Kreises Niederberg. In: *Bergische Heimat. Jg. 16, 1942, 2. S. 19—20.*
- Rau, Fritz: Der Oberbergische Kreis. In: *Bergische Heimat. Jg. 16, 1942, 2. S. 17—19, 1 Abb.*
- Jux, Anton: Der Rheinisch-Bergische Kreis von bergischer Gesichtswarte aus gesehen. In: *Bergische Heimat. Jg. 16, 1942, 2. S. 12—13, 2 Abb.*
- Specht, Waldemar: Aus der Geschichte des Rhein-Wupper-Kreises. In: *Bergische Heimat. Jg. 16, 1942, 2. S. 14—17, 5 Abb.*
- Kurtgens, Felix: **Aachener Rokoko.** In: *Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 3. S. 77 bis 81, 2 Abb.*
- Lellmann, A.: Erdgeschichtliches aus der Umgebung von **Adenau.** In: *Jb. des Kr. Ahrweiler. Jg. 1941. S. 176—179.*
- Federle, Albert: Der Marktplatz im alten **Ahrweiler.** (Ein Beitrag zur historischen Ortskde der Stadt Ahrweiler.) In: *Jb. des Kr. Ahrweiler. Jg. 1941. S. 111—116, 1 Skizze.*
- \*, „Tubag“, Trass-Zement- und Steinwerke Aktiengesellschaft, Kruft bei **Andernach** a. Rh. [Werbeschrift.] — Kruft b. Andernach: Tubag Trass-Zement- u. Steinwerke A.G. 1941. 84 S., Abb. 4<sup>o</sup>.
- Rosenkranz, A.: Die Pfarrer der Hunsrückgemeinde **Bell.** In: *Mhe für Rhein. Kirchengesch. Jg. 36, 1942, 5/6. S. 81—91.*
- Rosenkranz, A.: Die Entstehung der evangelischen Gemeinden **Brühl** und **Bornheim.** In: *Mhe für Rhein. Kirchengesch. Jg. 36, 1942, 1/2. S. 3—9.*
- \*Eschweiler, Josef: Ursachen der Säuglingssterblichkeit im Landkreise **Bonn.** — Bonn: Trapp 1940. 28 S. Diss. Bonn, 1941.
- \*Reif, Franz: Krüppelfürsorge und Erbbiologie. Unter bes. Berücks. d. angeborenen Hüftluxation und d. angeborenen Klumpfußes im Stadtkreis **Bonn.** — Bonn: Scheur 1941. 29 S. 8<sup>o</sup>. Med. Diss. Bonn.
- Kauhausen, Paul: **Düsseldorf.** Die Geschichte der ehemals Bergischen Hauptstadt. In: *Bergische Heimat. Jg. 16, 1942, 2. S. 2—3.*
- Auante: Städtische Wohnhäuser. 2. Wohnhäuser in **Düsseldorf.** In: *Mhe f. Baukunst u. Städtebau. Jg. 26, 1942, 1. S. 10—12, 12 Abb.*
- Goldmann, K.: Geschichte der Universitätsbibliothek **Duisburg.** In: *Zentralbl. für Bibl. Jg. 59, 1942, 3/4. S. 85—135.*
- Seul, J.: Erfahrungen eines intensiven Gemüsebaubetriebes (Gut Burg, **Gladbach**, Rheinprovinz). In: *Mittn f. d. Landw. Jg. 57, 1942, 3. S. 50—51.*
- Bauer, Karl: Lehrbriefe aus **Kaub** am Rhein 1656—1687. In: *Arch. f. Sippenforschg. Jg. 3, 1942, 2. S. 29—32.*
- Zepp: **Kirchdaun** und **Gimmingen.** Geschichte, Kultur u. Sippenkde. In: *Jb. des Kr. Ahrweiler. Jg. 1941. S. 103—110, Abb.*
- Klein, Hubert: Aus der Geschichte- und Heimatkde von **Kirmutscheid**, Bez. Antweiler. In: *Jb. des Kr. Ahrweiler. Jg. 1941. S. 119—122, 1 Abb.*

- Bellinghausen, Hans: **Koblenz** als Auswandererzentrale nach Ungarn und den Balkanländern. In: *Moselland*. Jg. 2, 1942, 5. S. 17—18, 3 Abb.
- Brandes, Robert: Die Altstadtgesundungsmaßnahme „Groß-St.-Martin“ in **Köln**. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 4. S. 106—117, 30 Abb.
- Fremersdorf, Fritz: Zwei germanische Grabfunde des frühen 5. Jahrhunderts aus **Köln**. In: *Germania*. Jg. 25, 1941, 3. S. 180—188, 3 Abb. im Text, 2 Taf.
- Müller, Karl Erich: **Kölner Herbstmesse 1941**. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschafts-Ztg.* Jg. 22, 1941, 37. S. 577—578.
- Stock, Paul: Großraum-Omnibusse. Ein neuer Dreiachs-Omnibus für **Köln**. In: *Verkehrstechnik*. Bd 23, 1942, 1. S. 1—2, 3 Abb.
- Vogts, Hans: Bauliche Neuordnungen und Wiederherstellungen im **Kölner Rathaus**. In: *Dt. Kunst u. Denkmalpflege*. Jg. 42, 1940/41, 5/6. S. 130—142, 18 Abb.
- \***Krefelds** bäuerliche Sendung. — Krefeld: Stadtverwaltung [1942]. 25 Bll. 8°.
- Schumacher, L.: Neue Dauerkleingärten. Eine Dauerkleingartenanlage aus dem Westen des großdeutschen Reiches, die auch für den Osten Bedeutung hat. In: *Der ostdt. Kleingärtner*. Jg. 2, 1941, 1. S. 4—6, 3 Abb. [Krefeld.]
- Linssen, H.: Ein Werk der Veit-Stoß-Schule in **Krefeld**? In: *Die Heimat. Krefeld*. Jg. 20, 1941, 1/2. S. 41—44.
- Frick, Hans: Die Burg **Landskron** als jülichische Festung und Garnison. (Von 1659 bis zur Zerstörung der Burg im Jahre 1682.) In: *Jb. des Kr. Ahrweiler*. Jg. 1941. S. 85—102, Schrift.
- Nick, Ernst: Die kurfürstliche Burg und die Stadtbefestigung von **Mayen**. In: *Moselland*. Jg. 2, 1942, 5. S. 21—26, 2 Abb., 2 Zeichn.
- Langen, Josef: **Remagen** — seine Lage — sein Wein und seine Kunstdenkmäler im Spiegel der Verkehrswerbung. In: *Jb. des Kr. Ahrweiler*. Jg. 1941. S. 132 bis 133, Abb.
- Langen, J.: Das alte Rathaus in **Remagen**. In: *Jb. des Kr. Ahrweiler*. Jg. 1941. S. 57—59, 1 Abb.
- Rees, W.: **Remscheid**, die Seestadt auf dem Berge. In: *Bergische Heimat*. Jg. 16, 1942, 2. S. 9—11, 4 Abb.
- Graf, Peter: Um die **Saffenburg**. In: *Jb. des Kr. Ahrweiler*. Jg. 1941. S. 117—119.
- Gansen, Peter: **Siegburg** und **Troisdorf** in der Berufs- u. Gewerbezahl v. J. 1819. In: *Jülich-Bergische Geschichtsbll.* Jg. 1941, 1/2. S. 27—28.
- Erntges, Richard: Die Klingenstadt **Solingen**. In: *Bergische Heimat*. Jg. 16, 1942, 2. S. 7—9, 2 Abb.
- \*Schlink, Johann Heinrich: **Trier** und die Trierer. In Briefen geschildert. 1840. Neu hrsg. v. Wilhelm Bracht. — Leipzig: P. List [1942]. 62 S., 6 Abb., 6 Taf. 12,5 × 19,5 cm. Pp. 4,— RM.
- Merzenich: Birnenkraut und Mobbes in **Waldorf**. In: *Jb. des Kr. Ahrweiler*. Jg. 1941. S. 67—70, Abb. [„Mobbes“, eine Art Birnenmarmelade.]
- Kerst, Friedrich: Die Geschichte **Wuppertals** im Umriß. In: *Bergische Heimat*. Jg. 16, 1942, 2. S. 4—6, 5 Abb.
- Schnetzer, J.: Der Name der Ortschaft **Zons** am Rhein. In: *Z. f. Namenforschg.* Bd 17, 1941, 2. S. 115—127.
- \*Pesch, Paul Hubert: Kleine beschauliche Geschichte der Stadt **Zülpich**. (Dem Zülpicher Nagelschmied u. Maler Prof. Hubert Salentin zu s. 120. Geburtstag am 14. Jan. 1942.) — Euskirchen 1941: Volksblatt-Verl. 8 S. 8°. —,30 RM.
- 
- Seifert, Alwin: Gärten am Rodenhof bei **Luxemburg**. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 1. S. 1—5, 9 Abb.
- Riek, Gustav: Ein Fletthaus aus der Wende ältere — jüngere Hunsrück-Eifel-Kultur bei Befort in **Luxemburg**. In: *Germania. Anz. d. Römisch-Germanischen Komm. d. Dt. Archäol. Inst.* Jg. 26, 1942, 1. S. 26—34, 2 Abb., 1 Taf., Schrift.
- Peters: Die Organisation der gewerblichen Wirtschaft in **Luxemburg**. In: *Dt. Wirtschafts-Ztg.* Jg. 39, 1942, 17. S. 223—224.
- Hussong, L.: Bodendenkmalpflege in **Luxemburg**. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit*. Jg. 17, 1941, 5/6. S. 153—154.

## Hessen-Nassau

- Fischer, Rudolf: Hitzeperioden von Tropen- und heißen Tagen. In: *Z. f. angew. Meteorol. Das Wetter*. Jg. 58, 1941, 6. S. 194—197. [Beobachtungen in Frankfurt a. M.]
- Bonnet, R.: Nassauische Beamtenchen des 19. Jh. In: *Hessische Chronik*. Jg. 29, 1942, 1. S. 17—37.
- Kloppenburger, W.: Das Kirchenbuchamt des Kirchenkreises Frankenberg a. d. Eder in Vöhl, Reg. Bez. Kassel. In: *Familie, Sippe, Volk*. Jg. 8, 1942, 4. S. 32—34.
- Roth, Ernst: Auswanderung aus dem Dillkreis. In: *Volk u. Scholle*, Jg. 21, 1942, 1. S. 11—15.
- \*Hofmann, Karl: Mundartgliederung Niedersachsens südlich von Kassel. Phil. Diss. Marburg 1941. — Marburg: Elwertsche Verlbuchh. 1940. VIII, 71 S., 25 Ktn. 8°. = *Dt. Dialektgeographie* H. 39.
- Schwentner, E.: Hessisch wapele „Sumpf“. In: *Arch. f. d. Stud. d. neueren Spr.* Jg. 96, Bd 180, 1/2. S. 45.
- Löber, Karl: Zur Lage des Volkstums im Dillkreis. In: *Volk u. Scholle*. Jg. 21, 1942, 1. S. 1—10, 5 Abb., zahlr. Schriftt.
- Wenzel, A.: Die Weihnachtszeit im Brauchtum an der Lahn. In: *Volk u. Scholle*. Jg. 20, 1941, 12. S. 185—186.
- XX. Jahresbericht der Historischen Kommission für Nassau. In: *Bl. f. dt. Landesgesch.* Jg. 86, 1941, 3. S. 157—159.
- \*Klemm, Alfred: Die Struktur der Landwirtschaft im Rodgau. — o. O. [1941]. IX, 248 gez. Bl. 4°. [Maschinenschr.] Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. Frankfurt.
- \*Löhlein, Walter: Die Landflucht im Gau Kurhessen (unter besonderer Berücksichtigung des Landkreises Marburg/Lahn). — Marburg 1942. 120 gez. Bl., 9 Taf. 4°. [Maschinenschr.] Phil. Diss. Marburg.
- Metz, Heinz: Steinmetzkunst in Schwalmthal. In: *Dt. Volkskunst*. Jg. 3, 1941, 3/4. S. 178—181, 7 Abb.
- \*Taunus mit Frankfurt/M[ain], Wiesbaden und Bad-Nauheim. 9. Aufl. — Berlin: Grieben-Verl. 1942. 144, VII S., 9 Ktn, 1 Grundr., 13 Abb., 1 Plansucher. Kl.-8°. = *Grieben-Reiseführer*. Bd 171. 2,50 RM.
- Hönig, Ludwig: **Cornberg** — eine städtebauliche Arbeit aus unseren Tagen. In: *Hessenland*. Jg. 1942, 1. S. 10—14, 10 Abb.
- Böckler, Erich: **Cornberg** im Hessischen. In: *Heimatspflege — Heimatgestaltung*. Jg. 3, 1941, 11. S. 57—59, 1 Plan.
- Spilger, Ludwig: Senckenberg als Botaniker und die Flora von **Frankfurt** zu Senckenbergs Zeiten. In: *Abh. d. Senckenberg. Naturforsch. Ges. Nr 458*. 1941. S. 1—175, 3 Abb., 2 Taff., Schriftt.
- Derlam: Die **Frankfurter** Altstadt und ihre Gesundung. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 4. S. 118—123, 9 Abb.
- Fischer, Otto: Neuzeitlicher Wohnungsbau in der Altstadt **Frankfurt** a. Main. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 4. S. 124—128, 6 Abb.
- \*Fuchs, Ludwig: Die deutsche Straßenverkehrs-unfallstatistik mit besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse in der Stadt **Frankfurt** a. Main. Diss. München. 1941. S. 136, 5 gez. Bl. 4°.
- Döll, Walter: **Freisberg** und **Finsterthal**, zwei Taunusdörfer. In: *Arch. f. Bevölkerungswiss. u. Bevölkerungspolitik*. Jg. XI, 1941, 6. S. 374—383, 3 Abb., 7 Tab. [Bevölkerungspolit. Vergleiche zw. beiden Dörfern.]
- \*Zichner, Rudolf Arthur: Schloß **Meerholz**. Mit Zeichngn v. Heinrich Landgrebe. — Wiesbaden: Schwab 1942. 15 S., 3 Abb. Kl.-8°.
- \*Hauser, Heinrich: Im Krafffeld von **Rüsselsheim**. — München: Knorr u. Hirth 1942. 219 S., 80 farb. Abb. 8°. Lw. 9,80 RM.
- \*Adams, Ferdinand: Die Ernährung der Bewohner des Taunusdorfes **Treisberg**, in bezug auf die Kalorienzufuhr und den Gehalt der Nahrung an Eiweiß, Fett und Kohlehydraten. — Frankfurt a. M.: Erken 1940. 46 S. 8°. Med. Diss. Frankfurt 1941.
- \*Reising, Martin: Bevölkerungsbewegung des Dorfes **Treisberg**. — Würzburg: K. Triltsch 1941. 14 S. 8°. Med. Diss. Frankfurt.

- Fritz, Felix: Wiesbaden und die römischen Seifenkugeln. In: *Seifensieder-Ztg.* Jg. 69, 1942, 1. S. 5—6.
- Kornmesser: Die Stadtentwässerung Wiesbadens. In: *Techn. Gemeindebl.* Jg. 1941, 11 u. 12. S. 160—166 u. 185—189, 5 Abb.

## Hessen

- Fischer, Rudolf: Viele Eistage vor der Wintersonnenwende in Darmstadt. In: *Z. f. angew. Meteorol.* Jg. 58, 1941, 8. S. 265—267.
- Kreutz, W.: Schutzwirkung der Schneedecke. In: *Z. f. angew. Meteorol. Das Wetter.* Jg. 58, 1941, 9. S. 305—314, 6 *Diagr.* [Untersuchungen der Agrarmeteorol. Forschungsstelle Gießen.]
- Immel, Richard: Die Bergkiefer im Vogelsberg. In: *Allgem. Forst- u. Jagdztg.* Jg. 118, 1942. S. 188—190, *Schriftl.*
- Klamm, A.: Zwölf Jahre Vogelschutz und Vogelhege auf dem Rochusberg bei Bingen am Rhein. In: *Dt. Vogelwelt.* Jg. 67, 1942, 1. S. 9—13, 4 *Tabb.*
- Wolf, Ludwig: Gelnhäuser Findlinge im Büdinger Kirchenbuch. In: *Mittn d. Hess. Familiengeschichtlichen Vereinigung.* Bd 7, 1942, 1. S. 27—29.
- Schäfer, Rudolf: Biedenköpfer Findlinge. In: *Mittn d. Hess. Familiengeschichtlichen Vereinigung.* Bd 7, 1942, 1. S. 26—27.
- Historische Kommission für Hessen und Waldeck. In: *Bl. f. dt. Landesgesch.* Jg. 86, 1941, 2. S. 106—108.
- Pescheck, Christian: Wandalen in der Wetterau zur Spätlatènezeit. In: *Germania.* Jg. 25, 1941, 3. S. 162—170, 2 *Abb. im Text*, 2 *Taff.*
- Baethgen, Friedrich: Zur Tribur-Frage. In: *Dt. Arch. f. Gesch. d. Mittelalters.* Jg. 4, [1942], 2. S. 394—411. [Ereignisse von Tribur-Oppenheim 1076.]
- Knodt, Hermann: Holzregister der Herrschaft Schlitz von 1613. In: *Mittn d. Hess. Familiengeschichtlichen Vereinigung.* Bd 7, 1942, 1. S. 34—44.
- Grävell, Walther: Statistik — vom Betrieb her gesehen. In: *Rhein-Mainische Wirtschafts-Ztg.* Jg. 1942, 22. S. 263—265.
- Meuer, A.: Beim letzten hessischen Summermacher. In: *Hessenland.* Jg. 1940/41, 2. S. 155. [Herstellung von hölzernen Hohlmaßen (= Summer) im Odenwald.]
- \*Martin, Anna: Aus den Akten der Fischerzunft. Beiträge zur Geschichte d. Wormser Fischereiwesens. — Worms: Stadtbibliothek 1941. 125 S., 4 *Bll. Abb.* 8°. = *Der Wormsgau. Beih.* 9.
- \*Classen, Dietrich: Das oberhessische Hoftor. — Marburg 1941. 132 *gez. Bll.* 4°. [Maschinenschr.] *Phil. Diss.* Marburg 1942.
- \*Diel, K.: Ein Parkvorbild der Goethezeit. Der Lustgarten d. Freiherren von Groschlag zu Dieburg. — Darmstadt: Wittich 1941. 163 S., *Abb.*, 1 *Taf.* 4°. *Hlw.* 6,50 *RM.*
- Greb: Schweizer im Erbacher Kirchenbuch 1600—1674. In: *Mittn d. Hess. Familiengeschichtlichen Vereinigung.* Bd 7, 1942, 1. S. 45.
- Clemm, Ludwig: Zur Geschichte des Prämonstratenserstifts Konradsdorf. In: *Arch. f. hessische Gesch. u. Altertumskde.* Bd 22, 1942, 2. S. 209—243, *Schriftl.*
- Lang: Die Bewirtschaftung der Forsten der Stiftung der Riedesel Freiherrn zu Eisenach, Lauterbach/Hessen. In: *Der Forstwirt.* Bd 24, 1942, 11/12. S. 55—57 u. 13/14. S. 67—69.
- \*Fecher, Magdalene: Die Namen der Gemarkung Kleinhausen und Seehof bei Lorsch. — Gießen; Marburg: Elwert'sche Verlhh. [in *Komm.*] 1942. 79 S. *Gr.-8°.* = *Hessisches Flurnamenbuch.* H. 24. *Zugleich Diss.* Gießen. 3,— *RM.*
- \*Zwingel, Walther E.: Die Namen der Gemarkung Ober-Breidenbach. — Gießen; Marburg: Elwert'sche Verlhh. 1942. 119 S., 1 *Kt.* *Gr.-8°* = *Hessisches Flurnamenbuch.* H. 26. 3,— *RM.*
- \*Jost, G.: Die Namen der Gemarkung Offenbach a. M. *Diss.* Gießen. — Marburg: Elwert'sche Verlhh. [in *Komm.*] 1942. 110 S., 1 *Kt.*, 1 *Taf.* *Gr.-8°.* = *Hessisches Flurnamenbuch.* H. 23.
- Jung, Heinrich: Die Ranstädter Familiennamen von 1425—1628. In: *Mittn d. Hess. Familiengeschichtlichen Vereinigung.* Bd 7, 1942, 1. S. 3—24.

- Opper, Otto: Verzeichnis der wehrhaften Männer **Rungenheims** aus dem Jahre 1587. In: *Mittn d. Hess. Familiengeschichtlichen Vereinigung*. Bd 7, 1942, 1. S. 45—46.
- Koch, Josef: Die Wirtschafts- und Rechtsverhältnisse der Abtei **Seligenstadt** im Mittelalter. (Schluß.) In: *Arch. f. hessische Gesch. u. Altertumskde.* Bd 22, 1942, 2. S. 165—208, *Schriftt.*
- Maurer, K.: Die Ausgrabung der Burgruine **Wartenbach** (13. Jh.). In: *Hessenland. Jg. 1940/41*, 3. S. 191—207.
- \*Hahn, Ludwig: Die Flurnamen der Gemarkung **Weinheim** bei Alzey. — Gießen, Marburg: Elwert'sche Verlbh. 1942. 69 S., 1 Kt. Gr.-8°. = *Hessisches Flurnamenbuch*. H. 25. Zugleich Diss. Gießen. 3,— RM.

### Provinz Sachsen, Anhalt

- Kohl, E.: Über das Uranpecherz nebst Abkömmlingen im Bereich des Mansfelder Kupferschiefers und seine Herkunft. In: *Z. f. prakt. Geol.* Jg. 49, 1941, 9. S. 99 bis 107, 62 Nrn *Schriftt.*, 4 Abb.
- Richter, Gerhard: Paläogeographisch bedingte Eigentümlichkeiten im Metallgehalt des Kupferschiefers zwischen Kyffhäuser und Harz. In: *Z. f. prakt. Geol.* Jg. 49, 1941, 10. S. 113—119, 7 Nrn *Schriftt.*, 7 Abb.
- Meusel, Hermann: Die Steppenheiden des Kyffhäusers, gesehen im Rahmen der eurosibirischen Hügelsteppenvegetation. In: *Ber. d. Dt. Botanischen Ges.* Bd 59, 1941, 6. S. 272—276, 4 *Taff.*
- Bichlmeier, I.: Über Abtreibungen im Landgerichtsbezirk Nordhausen in den Jahren 1935—1939 und ihre Bekämpfung. In: *Dt. Z. f. d. gesamte gerichtliche Medizin.* Bd 35, 1941, 3. S. 125—163, 10 Nrn *Schriftt.*
- Winkler, Willy: Sonderbare Straßennamen in der Dübener Heide. In: *Mittn d. Ver. f. Heimatkde der Kreise Bitterfeld u. Delitzsch.* Jg. 1941, 1. S. 16—20, Abb.
- Schroeder, Albert: Zur Patrocinien-Forschung zwischen Saale und Mulde. Ein Beitrag zur Frage der flämischen Besiedlung. In: *Mittn d. Ver. f. Heimatkde der Kreise Bitterfeld u. Delitzsch.* Jg. 1941, 1. S. 1—5.
- \*Hannappel, M.: Das Gebiet des Archidiakonates Beatae Mariae Virginis Erfurt am Ausgang des Mittelalters. Diss. Jena. — Jena: Fischer 1941. 445 S., 1 Kt. Gr.-8°. = *Arb. zur Landes- u. Volksforsch.* Bd 10. [Beitr. zur kirchl. Topographie Thüringens.] 15,— RM.
- Pflanz, P.: Die Nikolaikirchen der Altmark. In: *Jber. d. Altmärk. Ver. f. vaterländ. Gesch. zu Salzwedel.* Jg. 54, 1941. S. 3—13, 1 *Taf.*
- Held, Johannes Christian: Das Wolfener Flurbuch vom Jahre 1812. In: *Heimische Scholle.* Jg. 1941, 1. S. 1—2.
- \*Lüders, Heinz Christian: Die Hochzucht „des veredelten deutschen Landschweines“ in Osterwohle Prov. Sa. Entwicklung, Zuchtmethoden und Leistungsstand der Zucht. Diss. Hannover. — Springe: Erhardt 1941. 87 S., Abb., *Taff.*
- Winkler, Willy: Raseneisen oder Eisenschlackenstein? In: *Mittn d. Ver. f. Heimatkde der Kreise Bitterfeld u. Delitzsch.* Jg. 1941, 1. S. 9—15, Abb. [Frage nach dem von Natur aus am günstigsten zu beschaffenden Baumaterial.]
- Walbe, Heinrich: Ein altes Bürgerhaus in **Alsfeld**. In: *Zbl. d. Bauverwaltung.* Jg. 62, 1942, 3/4. S. 34—37, 6 Abb.
- Zehrer, Adalbert: **Bitterfeld** und der einstige Fuhrmannsverkehr. Ein Verkehrsbild von ehemed. In: *Heimische Scholle.* Jg. 1941, 2. S. 8.
- Beck, Walther: Städtische Wohnhäuser. 1. Bauten in **Erfurt**. In: *Mhe f. Baukunst u. Städtebau.* Jg. 26, 1942, 1. S. 5—9, 13 Abb.
- \*Weigelt, J.: Die Martin-Luther-Universität **Halle-Wittenberg** im Krieg. Sonderdr. f. d. Mitgl. d. Ges. d. Freunde d. Univ. Halle. — Halle: Hall. Nachr. 1941. 1 Bl. 2°. Goern, Hermann: Die **Laubenburg** im Ostharz. In: *Dt. Kunst u. Denkmalpflege.* Jg. 42, 1940/41, 5/6. S. 156—165, 10 Abb. [Landkreis Quedlinburg.]
- Haase, H.: Niederdt. Familiennamen im **Magdeburger** Einwohnerbuche. (Forts.) In: *Montagsbl. (Beil. d. Magdeburger Zig.)* Jg. 84, 1942, 2. S. 5—6.
- Wentz, G.: Bischofs- und Domkapitelsarchiv im Erzstift **Magdeburg**. In: *Geschichtsbll. f. Stadt u. Land Magdeburg.* Jg. 74/75, 1941. S. 3—24.

- Koch, Willi: Studien zur Siedlungs- und Bevölkerungsgeschichte der Stadt **Neuhaldensleben**. In: *Geschichtsbll. f. Stadt u. Land Magdeburg*. Jg. 74/75, 1941. S. 81—130, 7 Tabb.
- Zahn, Erich: Die Neugestaltung der Mittel- und Kleinstädte. Beispiel: **Quedlinburg**. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 8. S. 245—251, 10 Abb.
- Vom alten Rathaus in **Stolberg** am Harz. In: *Bauamt u. Gemeindebau*. Jg. 23, 1941, 18. S. 166—167, 2 Abb.
- Langguth, H.: Das älteste Denkmal von **Stumsdorf**. In: *Heimische Scholle*. Jg. 1941, 3. S. 9—10, 1 Abb.
- Tilger, Fr.: Beiträge zur Geschichte der **Sudenburg**. T. II. In: *Geschichtsbll. für Stadt u. Land Magdeburg*. Jg. 74/75, 1941. S. 41—71.
- Vom Rathaus in **Wernigerode**. In: *Bauamt u. Gemeindebau*. Jg. 23, 1941, 9. S. 84—85, 1 Abb.

## Thüringen

- Koerner, F.: Die „Gemeindegrenzenkarte von Thüringen“ als Grundlage für geschichtliche und statistische Forschungen. In: *Z. d. Ver. f. Thür. Gesch. N. F.* Bd 36, 1942. S. 275—282. [Bericht über die Entstehung des Kartenwerks.]
- Weber, Hans: Die Silbacher Scholle als Beispiel einer Strukturlandschaft des Thüringerwaldes. In: *Beitr. z. Geol. v. Thüringen*. Bd 6, 1941, 3/4. S. 115—123, 5 Nrn Schriftt., 2 Abb.
- Hundt, Rudolf: Beitrag zur Kenntnis der Phycodesschichten Ostthüringens. In: *Beitr. z. Geol. v. Thüringen*. Bd 6, 1941, 3/4. S. 124—131, 5 Taff.
- Schultze, J.: Eine Morphologie des Thüringer Waldes. In: *Petermanns Geogr. Mittn.* Jg. 88, 1942, 4. S. 142—144, Schriftt. [Bespr. d. Arbeit v. Weber.]
- Hundt, Rudolf: Erdfälle als landschaftsgestaltender Faktor in Thüringen. In: *Das Thüringer Fähnlein*. Jg. 11, 1942, 1/3. S. 13—14.
- Schwerdt, Karl: Über die Beziehungen zwischen wurzellösslichem Kali nach Neubauer und pflanzenverfügbarem Kali in thüringischen Ackerböden. In: *Bodenkunde u. Pflanzenernährung*. Bd 27, 1942, 4. S. 221—246, 7 Nrn Schriftt., 15 Tabb.
- Rindt, Otto: Die Bepflanzung an der Reichsautobahn Berlin—München in den Thüringer Nadelwaldgebieten. In: *Gartenkunst*. Jg. 55, 1942, 2. S. 27—32, 12 Abb.
- Bergmann, A.: Entomologische Beobachtungen aus Thüringer Landschaften im Jahre 1940. In: *Entomol. Z.* Jg. 55, 1941, 21. S. 161—165, 1 Diagr. u. 22. S. 170 bis 174.
- \*Thüringisches Geschlechterbuch. Hrsg. v. B. Koerner, bearb. in Gem. mit E. Buchmann. Bd 2. — Görlitz: Starke 1942. 968 S., zahlr. Taff. u. Stammtaff. Kl.-8°. = *Dt. Geschlechterbuch*. Bd 114.
- Kühnert, Herbert: Alte Förster-Sippen auf dem Thüringer Wald. In: *Die Thüringer Sippe*. Jg. 8, 1942, 1. S. 16—28 (Forts. folgt).
- Schneider, Walter: Die Hildebrands, eine verdiente Lehrerfamilie des 18. Jahrhunderts. In: *Die Thüringer Sippe*. Jg. 8, 1942, 1. S. 49—53. [Schönau vor dem Walde, Kreis Gotha.]
- Schmitz, W.: Die heimatkundlichen Beilagen der thüringischen Zeitungen. In: *Z. d. Ver. f. Thür. Gesch. N. F.* Bd 36, 1942. S. 253—274.
- Hundt, Rudolf: Alaun- und Vitriolschieferbergbau im Thüringer Wald. In: *Technische Bl.* Jg. 32, 1942, 2. S. 12—13, 2 Abb.
- Volk, Max: Goldocker. [Thüringen.] In: *Natur u. Volk*. Jg. 72, 1942, 3/4. S. 73 bis 76, 3 Abb.
- Fugmann, Ernst R.: Der zentrale südöstliche Thüringer Wald als Standraum der Glashütten. Eine industriegeographische und geschichtlich-genealogische Untersuchung. In: *Petermanns Geogr. Mittn.* Jg. 88, 1942, 1. S. 8—16, Ktn, Schriftt.
- Mündnich: Thüringer Glas- und Porzellan-Industrie. In: *Technische Bl.* Jg. 32, 1942, 5. S. 36—37.
- Hundt, Rudolf: Ostthüringer Asbest. In: *Steinbruch u. Sandgrube*. Jg. 41, 1942, 1/2. S. 3—5.

- Schmidt, Friedrich: Flurnamen in Nordthüringen. Kreis Sangerhausen, Grafschaft Hohnstein. (Forts.) In: *Mittn. d. Ver. f. Gesch. u. Naturwiss. in Sangerhausen*. Jg. 27, 1941. S. 3—59.
- Flach, W.: Die Entstehungszeit der thüringischen Städte. In: *Z. d. Ver. f. Thür. Gesch. N. F. Bd 36, 1942. S. 52—111.*
- Mühlmann, Ottogerd: Die Burgen an der mittleren Saale in ihrer geschichtlichen und geopolitischen Bedeutung. In: *Geograph. Anz. Jg. 43, 1942, 3/4. S. 53—58, 1 Textskizze.*
- Vollrath: Fachwerkhäuser und ihre Instandsetzung. In: *Das Thüringer Fähnlein. Jg. 11, 1942, 1. S. 16—20, 5 Abb.*
- Scheffer, Th.: Spaziergang an der Herpf. In: *Das Thüringer Fähnlein. Jg. 11, 1942, 1/3. S. 26—29, 1 Ktn-Skizze. [Heimatkde.]*
- Kühnert, H.: Zur älteren Geschichte der Eisenhämmer in der ehemaligen Pflege **Coburg**. In: *Z. d. Ver. f. Thür. Gesch. N. F. Bd 36, 1942. S. 112—145.*
- Langlotz, K.: Zur Baugeschichte der **Creuzburg**. In: *Das Thüringer Fähnlein. Jg. 10, 1942, 10/12. S. 243—246.*
- Schumacher, Martin: Die Waldgemeinde **Gabelbach** [Thüringen]. In: *Der Türmer. Jg. 1941/42, 5. S. 325—328, Abb.*
- Bamler, Friedrich: Das Erbzinsbuch des Amtes Gera v. J. 1562. In: *Die Thüringer Sippe. Jg. 8, 1942, 1. S. 1—16.*
- Lürmann, Paul: Feldmeister und Scharfrichter zu **Greußen**. In: *Die Thüringer Sippe. Jg. 8, 1942, 1. S. 41—49.*
- Hirth, Waltraut: **Jenaer** Wirtschaft im Mittelalter. In: *Das Thüringer Fähnlein. Jg. 11, 1942, 1/3. S. 21—25. [Wirtschaftsgeschichte.]*
- Suchsland, Erich: Die Herkunft der Suchslands in **Langensalza**. In: *Die Thüringer Sippe. Jg. 8, 1942, 1. S. 54—57.*
- Unrein, G.: **Ohrdruffer** Geburtsbriefe. In: *Die Thüringer Sippe. Jg. 8, 1942, 1. S. 32—41.*
- \*Hänsel, Robert: Regesten aus Quellen zur Stadt- und Familiengeschichte der Stadt **Schleiz** 1551—1597. (Beginn d. Kirchenregisters.) — Zeulenroda i. Thür.: Oberreuter [1942]. 144 S. 8°. = *Familiengeschichtliche Quellen des Kreises Schleiz. H. 1. Hlw. 5,25 Rm.*
- Evers, Erich: **Schlotheimer** Bürgerrechtslisten von 1545—1845. In: *Arch. f. Sippenforsch. Jg. 1942, 1. S. 13—18 u. 2. S. 38—43 u. 3. S. 63—65 u. 4. S. 88—92. [Schlotheim in Thüringen.]*
- Baatz, G.: **Tennstedter** Zinsregister 1492—1509. In: *Die Thüringer Sippe. Jg. 8, 1942, 1. S. 28—32.*

## Sachsen

- Scheumann, K. H.: Das Problem der Cordierit-Gneise im Sächsischen Granulitgebirge. In: *Mineral. u. petrograph. Mittn. Bd 53, 1941, 3. S. 147—154.*
- Meißner, O.: Korrelation der Temperatur von Berlin und Leipzig für die Zeit von 1831 bis 1900 auf Grund von Jahreszehntemitteln der Monate und Jahre. In: *Ann. d. Hydrographie u. maritimen Meteorol. Jg. 70, 1942, 2. S. 52—61.*
- Meißner, Otto: Um die jährliche Amplitude der Temperatur in Berlin und Leipzig. In: *Ann. d. Hydrographie u. maritimen Meteorol. Jg. 69, 1941, 11. S. 363 bis 368, 7 Tab.*
- Geist, H. Fr.: Alte Lichtenbräuche und Lichtglaube im Erzgebirge. In: *Das Werk. Jg. 21, 1941, 12. S. 225—228, 10 Abb.*
- Härtel, Erich: Weihnachtsschaffen im erzgebirgischen Walddorf. In: *Mitteldt. Bl. f. Volkskde. Jg. 16, 1941 [1942], 3—4. S. 84—88, 5 Abb.*
- Schanz, M.: Volkskunst in der erzgebirgischen Holz- u. Spielwarenarbeit. In: *Mitteldt. Bl. f. Volkskde. Jg. 16, 1941 [1942], 3—4. S. 76—82, 5 Abb.*
- Lohse, Emil: Sinnbilder in sächsischer Volkskunst. In: *Mitteldt. Bl. f. Volkskde. Jg. 16, 1941 [1942], 3—4. S. 66—76, 9 Abb.*

- \***Akten zur Geschichte des Bauernkriegs in Mitteldeutschland.** Unter Mitarb. v. Günther Franz hrsg. v. Walther Peter Fuchs. Bd 2. — Jena: Frommann 1942. XXXVI, 1023 S. Gr.-8°. = *Aus d. Schriften d. Sächs. Kommission f. Geschichte.* Lw. 30,— RM
- \***Schlesinger, W.:** Die Entstehung der Landesherrschaft. Untersuchungen vorwiegend an mitteldeutschen Quellen. T. 1. — Dresden: v. Baensch Dr. 1941. VIII, 265 S. = *Sächs. Forschgn zur Geschichte.* Bd 1.
- \***Codex diplomaticus Saxoniae.** Im Auftr. d. Sächs. Staatsregierg hrsg. v. Hans Beschorner. Hauptt. 1, Abt. B, Bd 4. — Leipzig u. Dresden: Teubner 1941. 4°.
- \***Kamcke, Alexander:** Die Bedeutung der Bauernschutzgesetzgebung des Kurfürsten August (1555—1586) für die Gestaltung der bäuerlichen Rechtsverhältnisse Sachsens im 16. Jahrhundert. Jurist. Diss. Leipzig. — Leipzig: Alexander Edelman 1941. VIII, 51 S., zahlr. Schriftt. 8°.
- Schnapperelle, H.:** Betriebs- und arbeitswirtschaftliche Fragen des bäuerlichen Hofes des Erzgebirges. In: *Forschungsdienst.* Bd 12, 1941, 3. S. 261—279, 6 Abb.
- Die sächsische Steinkohle. In: *Dt. Kohlen-Ztg.* Jg. 59, 1941, 21. S. 447—448, 1 Ktn-Skizze.
- \***Voppel, Konrad:** Das Landschaftsbild des Erzgebirges unter dem Einflusse des Erzbergbaues. — Leipzig: Hirt & Sohn [in Komm.] 1941. S. 3—80, 10 Abb., 38 Bilder a. Taff., 237 Nrn Schriftt. 4°. = *Wissenschaftl. Veröff. d. Dt. Museums f. Länderkde.* N. F. 9.
- Matthes, Erich:** Die Einführung der Weißblechindustrie in Sachsen 1536. In: *Arch. f. Sippenforschg.* Jg. 3, 1942, 6. S. 121—127 [Forts. folgt].
- Giebel, K.:** Die Entwicklung der deutschen Präzisionsuhr in Glashütte. In: *Uhrmacherkunst.* Jg. 66, 1941, 15. S. 133—135, 3 Abb. [Erzgebirge.]
- Schache, Martin:** Über die Neugestaltung von Spielzeugformen. [Erzgebirge.] In: *Mitteldt. Bl. f. Volkskde.* Jg. 16, 1941 [1942], 3—4. S. 82—84, 2 Abb.
- Mierisch, Willy:** Das Bergsteigertum im Sächsischen Felsengebirge. In: *Österr. Alpenztg.* Jg. 63, 1941/42, 1223. S. 105—109, 4 Abb.
- Mentzel, Alfred:** Der praktische Einsatz der DAF. auf dem Gebiete des Wohnungsbaues im Gau Sachsen. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland.* Jg. 2, 1942, 5. S. 148—152, 5 Abb.
- 
- Engel, F.:** Jahresbericht 1940 über den Pilzhandel in den **Dresdner** Markthallen. In: *Z. f. Pilzkde.* Bd 25, 1941, 1/2. S. 39—41.
- \***Schellhas, Walter:** **Freibergs** höchstes Wahrzeichen. Der Petersturm im Wandel d. Jahrhunderte. — Freiberg: Mauckisch 1941. 99 S., Abb. 8°. Aus: *Mittn d. Freiburger Altertumsvereins.* H. 70. 1941. 1,80 RM.
- Morgenschweiß, Artur:** **Leipziger** Kürschnermeister. 1524—1860. In: *Familiengeschichtl. Bl.* Jg. 40, 1942, 1/2. Sp. 23—26 u. 3/5. Sp. 53—59 u. 6/7. Sp. 105—116.
- Liebel, F.:** Die **Leipziger** Messe. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschafts-Ztg.* Jg. 22, 1941, 36. S. 562—564.
- Lehner, Fritz:** Zwei Jahre Obusbetrieb in **Leipzig.** Erfahrungen und Betriebsergebnisse. In: *Verkehrstechnik.* Jg. 22, 1941, 15. S. 259—263 u. 16. S. 285—288 u. 17. S. 293—297.
- \***Köhler, Rolf:** Bevölkerungsstatistische Erhebungen in der Landgemeinde **Mölkau-Zweinaundorf.** — Leipzig: Edelman 1941. 31 S.
- \***Koch, Dietrich:** Wirtschaftsstrukturelle Probleme einer sächsischen Kleinstadt. (Untersucht am Beisp. d. Stadt **Nerehau.**) — o. O. [1942]. 205 gez. Bl. mit eingekl. Abb. 4°. [Maschinenschr.] Diss. Leipzig, Hand.-H.
- Schmidt, Otto Eduard:** **Reinhardtsgrimma** ein Ort und ein Schloß abseits der großen Heerstraße. In: *Sächsischer Heimatschutz.* Bd 30, 1942, 1/4. S. 1—26, 13 Abb.
- \***Ullrich, Günther:** Das **Zwickauer** Rechtsbuch. [Teildr.] — Weimar: Böhlau 1941. LXXXV S. 8°. R.- u. staatswiss. Diss. Bonn 1939.
- Krug, G.:** **Zwickau** und seine kurfürstliche Kippermünze 1621/22. In: *Dt. Münzbl.* Jg. 61, 1941, 462. S. 273—281 u. 463. S. 289 bis 297 u. 464/65. S. 319—325, Abb., 3 Taff.

## Niederschlesien

- Beyersdorfer, P.: Das magnetische Störungsfeld auf der Landeskrone. In: *Abh. d. Naturforsch. Ges. zu Görlitz. Bd 33, 1942, 3. S. 81—86, 3 Abb.*
- Bracke, Edwin E.: Der Granitstock von Friedeberg in Schlesien mit seinen Pegmatiten, Apliten und Quarzgängen und deren Verwertung. In: *Firgenwald. Bd 12, 1939/40 [1941], 4. S. 229—234, 2 Ktn.*
- Beier, Max: Verheerende Wasserfluten über unserm Bergland. Naturkatastrophen u. ihre Bekämpfung. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 52—57.*
- Marschner, Hugo: Die Geheimnisse der Flechten. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942, S. 45—46.*
- Rakoski, Hugo: Blütensterne am Bergpfad. Eine Betrachtung unserer Gebirgspflanzen. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 41—44, Abb.*
- Marschner, Hugo: Sommervogel überm Riesenkamm. Belebung der Natur durch die Kleintierwelt. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 46—47.*
- Priefert, Fritz: Laufkäfer in der Umgegend Bolkenhains. In: *Bolkenhainer Heimatsbl. Jg. 1941. S. 29.*
- Schwidetzki, J.: Rassische Spuren der Wandalen im Silingsgebiet? Rasse als Geschichtsquelle. In: *Schles. Bl. Ausg. B. Jg. 3, 1941, 3/4. S. 154—160.*
- Peuckert, W.-E.: Die große Mutter vom Zobten und der dortige Kult. Ein Bild von Schlesien. In: *Das 20. Jh. Jg. 4, 1942, 2. S. 71—74.*
- Stephan, Bernhard: Auf alten Spuren im Kreise Landeshut. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 97—98, Abb.*
- Schremmer, Wilhelm: Freitag — der Dreizehnte — im Riesengebirge. Eine volkskundliche Plauderei. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 39—40.*
- Zur Vorgeschichte des Kreises Oels. In: *Schles. Bl. Ausg. B. Jg. 3, 1941, 1. S. 8—14.*
- Hoffmann, W.: Die vorgeschichtlichen Funde von Breslau-Oswitz und Ransern, Kr. Breslau. In: *Altschlesien. Bd 10, 1941. S. 7—25.*
- Geschwindt, Fritz: Die vorgeschichtlichen Funde des Bolkenhainer Talbeckens. Ein Beitrag zur Besiedlung des Bolkenhain-Liebau-Landeshuter Passes. In: *Schlesische Bl. Ausg. B. Jg. 4, 1942, 2/3. S. 94—105, 13 Abb.*
- Nehmiz, Hanshugo: Die Wappen unserer Bergstädte. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 60—62.*
- Berndt, Rüdiger: Die Forellengewässer der Grafschaft Glatz. Eine Fischereiwirtschaftliche Studie. In: *Z. f. Fischerei. Bd 39, 1941, 2. S. 219—242, 4 Ktn. 7 Tab., 13 Nrn Schriftt.*
- Die niederschlesischen Steinkohlen. In: *Dt. Kohlen-Ztg. Jg. 59, 1941, 25/26. S. 531—532, 1 Ktn-Skizze.*
- Hoehne, Karl: Über die Bildung der Kohlenriegel im Waldenburger Bergbaugebiet (Niederschlesien). In: *Glückauf. Jg. 78, 1942, 2. S. 20—24, 8 Abb.*
- König: Abbau mit Bändern auf den Gräflich von Arnimschen Braunkohlenwerken, Weißwasser (O.-L.). In: *Braunkohle. Jg. 41, 1942, 3/4. S. 21—26, 18 Abb.*
- \*Kolb, Bernhard: Erstmaliger Einsatz von Großschürfern im dt. Tagebaubergbau und Ausblick über weitere Einsatzmöglichkeiten. Diss. Te.H. Breslau. — o. O. 1941. 95 gez. Bl., Abb. 4<sup>o</sup>.
- Putzer, H.: Die Zinngrube „Reicher Trost“ bei Giehren im Isergebirge. In: *Z. d. Dt. Geol. Ges. Bd 94, 1942, 1/2. S. 37—40, 1 Abb., Schriftt.*
- Plum, Gustav: Die Ertragsentwicklung der niederschlesischen Industrie 1937 bis 1942. In: *Südosten. Jg. 21, 1942, 2. S. 41—44.*
- Dresler, Walther: Entdeckungsfahrten im Bober-Katzbach-Gebirge. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 99—102.*
- Dresler, Walther: Rund um die Schneekoppe. Unbekannte Pfade erschlossen von W. Dresler. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 83—88, 1 Abb.*
- Schmitz, Walter: Wüstungen im Kreise Landeshut. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 92—93.*
- Uhtenwoldt, Hermann: Burgen und feste Städte an Bober und Queis. In: *Unsere Heimat. Hirschberg. Jg. 1942. S. 103—110, Abb.*
- Heinze: Der Einsatz der niederschlesischen Industrie im sozialen Wohnungsbau. In: *Südosten. Jg. 20, 1941, 18. S. 604—608.*

- Elbwart, Wilm v.: Der Silling. Schlesiens Wächter und Heiligtum. In: *Schlesische Heimat*. Jg. 1942. S. 101—111, 1 Abb.
- Nellner, Werner: Das Eulengebirgsvorland. Ein Beitrag zur Landeskunde des mittleren Sudetenvorlandes unter bes. Berücks. des Kreises Reichenbach/Eulengeb. In: *Veröffn der Schlesischen Ges. für Erdkde E. V. u. des Geogr. Inst. d. Univ. Breslau*. Jg. 1941, 30. S. 1—299, 40 Abb., 6 Taff., 5 Tabbl., Schrift.
- Blüthgen, J.: Muskau und die Landschaft des Muskauer Neißedurchbruchs. In: *Petermanns Geogr. Mittn*. Jg. 88, 1942, 5. S. 161—171, 2 Ktn, 16 Abb., 2 Taff., 2 Skizz., Schrift. u. 6. S. 201—212, 2 Ktn, 2 Textskizz., 16 Farbaufn., Schrift.
- \*Heimatkalender, Stadt und Landkreis Liegnitz. Schriftwaltg: Max Weinert. Jg. 1. 1942. — Liegnitz: Gauverl. NS.-Schlesien 1942. 266 S., Abb. 8°. —,80 RM.

- Die Geschichte der Zeisburg. [In der Gemarkung von Adelsbach.] In: *Bolkenhainer Heimatsbl*. Jg. 1941. S. 15—18.
- Fiedler, M.: Die Glaubersalzquelle „Hedwigsquelle“ Wiesau bei Bolkenhain. In: *Bolkenhainer Heimatsbl*. Jg. 1941. S. 27.
- Priefert, Fritz: Bolkenhains Obstbau und der Frostwinter 1939/40. In: *Bolkenhainer Heimatsbl*. Jg. 1941. S. 7—10.
- \*Bevölkerungsbiologie der Großstadt. Der Stadt Breslau z. 700-Jahrfeier ihres Wiederaufbaus nach d. Mongolensturm gewidmet. Hrsg. v. Egon Frh. v. Eickstedt. — Stuttgart: Enke 1941. 243 S. 4°. Aus: *Z. f. Rassenkde*. Jg. 12, 1941, 2/3.  
[Sammelwerk, s. d. einzelnen Aufsätze.]
- Eickstedt, Egon Frh. v.: Anthropologie der Großstadt — eine Festgabe. [Breslau.] In: *Z. f. Rassenkde*. Bd 12, 1941, 2/3. S. 137—144.
- Schwidetzky, J.: Standes- und Berufstypus in Breslau. In: *Z. f. Rassenkde*. Bd 12, 1941, 2/3. S. 341—379, 7 Abb., 24 Tabbl.
- \*Krüger, Ekkemar: Die rassische Struktur der Breslauer Stadtverwaltung. — Stuttgart: Hoffmann 1941. 33 S. 8°. Naturwiss. Diss. Breslau 1942. Aus: *Z. f. Rassenkde*. Jg. 12, 1941, 2/3.
- Grimm, H.: Anthropologische Untersuchungen bei der Breslauer Feuerschutzpolizei. In: *Z. f. Rassenkde*. Jg. 12, 1941, 2/3. S. 321—330, 11 Tabbl., 1 Abb.
- \*Sacher, Ruth: Die Breslauer Prostituierten, ein Beitrag zur Lehre von den Sozialtypen. — Stuttgart: Enke 1941. S. 195—214. 8°. Med. Diss. Breslau 1942. Aus: *Z. f. Rassenkde*. Bd 12, 1941, 2/3.
- Hartung, Hugo: Breslau als Theaterstadt. Rückblick und Ausblick. In: *Der Deutsche im Osten*. Jg. 4, 1941, 10. S. 643—649, 3 Abb.
- Flößner, O.: Die Geschichte der Stadternährung am Beispiel Breslaus. Ein Beitrag zur Biologie der städtischen Umwelt. In: *Z. für Rassenkde*. Jg. 12, 1941, 2/3. S. 244—248.
- Leistungsstarke Breslauer Bekleidungsindustrie. In: *Textil-Ztg*. Jg. 19, 1942, 47. S. 1.
- Litzmannstadt und Breslau. In: *Textil-Ztg*. Jg. 1942, 104. S. 2. [Textil-Industrie.]
- Eckert, I.: Der Breslauer „Stehwagen“. In: *Verkehrstechnik*. Bd 23, 1942, 3. S. 44, 4 Abb. [= Straßenbahn-Stehwagen.]
- Jäckel, Paul: Hirschberg — ein schlesisches Venedig? Urteil u. Gegenurteil in vergangenen Zeiten. In: *Unsere Heimat*. Hirschberg. Jg. 1942. S. 69—70.
- Postelmann, Alfred: Ein bemerkenswerter Geschiebefund von Hoyerswerda. In: *Abh. d. Naturforsch. Ges. zu Görlitz*. Bd 33, 1942, 3. S. 13—19, 1 Abb., 5 Farbabbl. auf 1 Taf., Schrift.
- Stephan, Bernhard: Die Baumeister der Landeshuter Gnadenkirche. In: *Unsere Heimat*. Hirschberg. Jg. 1942. S. 89—90.
- Rabsahl, M.-M.: Milisch und Umgebung seit zehn Jahrtausenden besiedelt. In: *Schlesische Bl.* Ausg. B. Jg. 4, 1942, 2/3. S. 162—170, Abb.
- Drößler, Rudolf †: Volkskunde des Rothenbacher Bergarbeiters. In: *Schlesische Bl. f. Volkskde*. Jg. 4, 1942, 1. S. 1—12.
- Grundmann: Die Kunstdenkmäler Schmiedebergs. In: *Unsere Heimat*. Hirschberg. Jg. 1942. S. 72—74, Abb.
- Namen und Wappen der Bergstadt Schömburg. In: *Unsere Heimat*. Hirschberg. Jg. 1942. S. 95—96, 1 Abb.

- Seiler, W.: Bekämpfung von Schnee-Notständen. [Waldenburg.] In: *Die Städtereinigung*. Jg. 33, 1941, 5. S. 33—34.
- Zencominerski, L.: Vögel aus aller Welt. Ein Besuch i. d. ornithologischen Sammlung in Bad Warmbrunn. In: *Unsere Heimat. Hirschberg*. Jg. 1942. S. 76—77.
- Sieghardt, August: Die Kreuzberg-Linde in Wiesau. Ein ehemaliges Naturdenkmal des Steinwaldes. In: *Der Siebenstern*. Jg. 1942, 1/2. S. 7.

## Oberschlesien

- Wawersik, Rudolf: Die Schlagwetterverhältnisse im Steinkohlenbezirk Oberschlesiens mit Ausnahme des Gebietes von Ostrau-Karwin. In: *Glückauf*. Jg. 78, 1942, 9. S. 113—119, 3 Tabb., 6 Abb.
- Heine, O.: Kohlenvorkommen im Kreise Bielitz. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 145—146, 1 Abb.
- Reimers, Albert: Das Vorkommen von Gorasdzler-Kalk im Grubenfeld der Deutsch-Bleischarleygrube bei Beuthen (O.-S.) und seine Beziehungen zur Lagerstätte. In: *Z. f. prakt. Geol.* Jg. 49, 1941, 12. S. 139—148.
- Schnack, Eduard: Zur Entstehung des Alpengartens beim Schutzhause auf der Kamitzer Platte und sein Werdegang. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1942. S. 126—129, Abb.
- Heiltees und Genußmittel. Pflanzen und Kräuter der Heimat. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 114—106, Abb.
- Brinkmann: Unser Hirschkäfer. In: *Heimatkal. Loben*. Jg. 1942. S. 102—104, 1 Abb.
- Hahn, W.: Birkwild in unseren Wäldern. In: *Lublinitzer Heimatkal.* Jg. 1941. S. 92—95, Abb.
- Hoffmann: Der Stand der Malaria in Ostoberschlesien, insbesondere im Kreise Bielitz. In: *Der öffentl. Gesundheitsdienst*. Jg. 7, 1941, 17. S. 489—492, 1 Diagr.
- Kuhn, Walter: Landschaftliche und Volkstumsgrundlagen des Kreises Bielitz. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1942. S. 38—50, Abb. u. Ktn-Skizz.
- Herma, Karl: Der Bauer unserer Heimat im Wandel der Jahrhunderte. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 124—126.
- Pyttel, August Johann: Ostern im Brauch des Lobener Landes. In: *Heimatkal. Loben*. Jg. 1942. S. 60—62.
- Perlick, Alfons: Die Teichwalder Körnerkrone. In: *Lublinitzer Heimatkal.* Jg. 1941. S. 131—132, 1 Abb. [Erntedankfestbrauch.]
- Beil, Adelheid M.: Hochzeitsbrauchtum in der Bielitzer Volksinsel. In: *Schlesische Bl. f. Volkskde.* Jg. 3, 1941, 3. S. 118—131, 6 Abb. auf Taff.
- Grabski, Robert: Als sich Vater und Mutter zur Hochzeit schmückten. Eine volkskundl. Plauderei über die Altbielitzer Tracht. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1942, S. 65—67, Abb.
- Beil, Adelheid Maria: Von der bäurischen Tracht. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1942. S. 69—73, Abb.
- Beil, Adelheid Maria: Gegenwartsentwicklung der Bielitzer Trachten. In: *Schlesische Bl. f. Volkskde.* Jg. 4, 1942, 1. S. 13—33, 1 Ktn-Skizze, 1 Diagr., 2 Tabb.
- Lanz, Josef: Vom Volkslied der Heimat. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 63—64.
- Beiersdorf, Günter: Volksmusikpflege im Kreise Bielitz. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1942. S. 82—84.
- \*Fischer, P.: Rights and safe guards of the polish minority in upper silesia. — Berlin: R. Hobbing 1941. 86 S. Kl.-8°.
- Weigth: Fragen zur Vorgeschichtsforschung im Kreise Bielitz. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 147—148, Abb.
- Hufnagel: 3000jährige Kultur im Kreise Loben. Illyrische Gräber in Boronow u. Ludwigsthal — Gotengräber in Ahndorf. In: *Heimatkal. Loben*. Jg. 1942. S. 38—41, Abb.
- Raschke-Sage, G.: Ein Grab der jüngeren Stichreihenkultur in Stephansdorf, Kr. Neiße. In: *Altschlesien*. Bd 10, 1941. S. 45—49.

- Hufnagel, F.: Die früheisenzeitlichen Gräberfelder von Groß-Strehlitz-Adamowitz und Tschammer-Effguth im Kreise Groß-Strehlitz. 1. Groß-Strehlitz-Adamowitz. In: *Altschlesien*. Bd 10, 1941. S. 54—105.
- Pfützenreiter: Ein altgermanisches Bauerndorf im Kreise Lublinitz. In: *Lublinitzer Heimatkal.* Jg. 1941. S. 42—45, Skizz.
- Raschke, G.: Grabungen an der frühgermanischen Burgkapelle von Teschen. In: *Altschlesien*. Bd 10, 1941. S. 146—161.
- Nehmis, Hans-Hugo: Neuschlesien. Das Dombrowaer Revier unter preuß. Herrschaft 1795—1807. In: *Heimatkal. f. d. Kr. Bendsburg, Ilkenau u. Sosnowitz*. Jg. 1942. S. 61—68, Abb.
- Backhausen, Christa: Oberschlesien. In: *Deutschtum im Ausland*. Jg. 24, 1941, 7/8. S. 152—153.
- Kunz, Bruno: Wirtschaftliche Vielgestaltigkeit — ein Kennzeichen des Kr. Bielitz. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 60—62, 1 Abb.
- Isernhagen: Wirtschaft und Ernährung. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 86/87.
- Nickel, Alfred: Die Landwirtschaft des Kreises Bielitz. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 100—103, Abb.
- Emse, Erich: Etwas über die Dränung. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 110—111.
- Sambale, Erich: Die Ernährung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1942. S. 73—75.
- Urban: Die Bedeutung des Zwischenfruchtbaues. In: *Heimatkal. Loben*. Jg. 1942. S. 117—119.
- Stoschek, Rudolf: Der Obst- und Gemüsebau im Bielitzer Land. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz*. Jg. 1942. S. 75—77.
- Müller: Etwas über den Nutzgarten unserer Bäuerinnen. In: *Groß-Strehlitzer Heimatkal.* Jg. 1942. S. 89—93, 1 Skizze.
- Rasmus, Käte: Wie steht es um die Geflügelzucht im Kreise Loben? In: *Heimatkal. Loben*. Jg. 1942. S. 123—126, 1 Abb.
- Brandts: Das Landgestüt Draschendorf. In: *Heimatkal. des Kr. Bielitz*. Jg. 1941. S. 112—115, Abb.
- Finger, Felix: Oberschlesien, das Kernstück der Rohstoffvorkommen im Osten Mitteleuropas. In: *Röhren- u. Armaturen-Z.* Jg. 6, 1941, 8. S. 138—141, 4 Tabbl., 1 Ktn-Skizze. [Steinkohlenförderung, Koksgewinnung, Zink u. Blei, Kalkindustrie.]
- Herbst, Hans: Baugebiete und Bergbau im Gau Oberschlesien. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland*. Jg. 2, 1942, 12. S. 381—382.
- Schondorff, P.: Der deutsche Anteil an den mittelalterlichen Bergwerks- und Hüttenunternehmungen Ost-Oberschlesiens. In: *Dt. Mhe.* Jg. 8 (18), 1942, 10/12. S. 476—516, 1 Kt.
- Bederke, Erich: Der Werdegang des ober-schlesischen Steinkohlenbeckens. In: *Glückauf. Berg- u. Hüttenmännische Ztg.* Jg. 78, 1942, 21, S. 285—289, 5 Abb.
- \*Foitzik, Walter: Die wirtschaftliche Entwicklung der ostoberschlesischen Bergbau- u. Hüttenindustrie unter polnischer Staatshoheit. Diss. Wi.H. Berlin 1941. — o. O. 1940. 145 gez. Bl. [Maschinenschr.] 49.
- Weber, Th.: Untersuchungen über den Einfluß von verschwelter ober-schlesischer Haldenstaubkohle auf die Koksbeschaffenheit. In: *Der Bergbau*. Jg. 55, 1942, 1. S. 4—10, 9 Tabbl., 1 Abb.
- Erfolg der Mechanisierung im ober-schlesischen Bergbau. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 57. S. 2. [Steinkohlenbergbau.]
- Oberschlesiens Beitrag zur Fördersteigerung im Bergbau. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 69. S. 1—2, 4 Abb.
- Knaust, Herbert: Grundlegendes zur Neuplanung der Zechenkraftbetriebe in Ostoberschlesien im Zuge der Entwicklung zur Leistungssteigerung. In: *Glückauf*. Jg. 78, 1942, 7. S. 86—90, 6 Diagr.
- Oberschlesiens Industrierevier im dritten Kriegsjahr. In: *Montanistische Rdsch.* Jg. 34, 1942, 4. S. 57—58.
- Behagel, Georg: Die Entwicklung der Industrie Oberschlesiens im Wechsel der Zeiten und Wirtschaftsräume. In: *Jb. d. Osteuropainst. z. Breslau*. 1940 [1941]. S. 167—189.

- Aus der Geschichte der oberschlesischen Eisenindustrie. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 23. S. 1—2; 29. S. 1; 31. S. 1; 33. S. 1.
- Wandlung in der oberschlesischen Stahlerzeugung. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 15. S. 1—2, 2 Abb. [Auch die industrielle Entwicklung Oberschlesiens.]
- Kaminsky, Friedrich: Die ältesten Hüttenwerke und Hammerschmieden im Kreise Loben. In: *Heimatkal. Loben.* Jg. 1942. S. 71—75, Abb.
- Großzügige Wasserwirtschaft in Oberschlesien. Gründung eines Wasserverbandes Kattowitz für das oberschlesische Industrieviertel. In: *Dt. Bergwerks-Ztg.* Jg. 43, 1942, 105. S. 2.
- Derpa: Wasserwirtschaftliche Fragen im Bielitzer Kreise. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz.* Jg. 1942, S. 110—115, Abb.
- Werner, Eduard: Dem Andenken Friedrich Conrad Theodor Krause und seinen Eisenbahnprojekten. Zum 100jähr. Jubiläum der Oberschlesischen Eisenbahn. In: *Schlesien.* Jg. 4, 1942, 4/6. S. 45—46.
- Menzer, Hans: Fragen des Fremdenverkehrs. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz.* Jg. 1941, S. 132—133, 1 Abb.
- Wientzek: Neusiedlung in Odertal. In: *Groß-Strehlitzer Heimatkal.* Jg. 1942. S. 85—89, Abb.
- Niedermeyer, R.: Städtebau und Landesplanung in Oberschlesien. In: *Reichsverwaltungsbl.* Bd 62, 1941, 27. S. 432—435.
- Ziegler: Die Ordnung des oberschlesischen Raumes und der soziale Wohnungsbau. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland.* Jg. 2, 1942, 12. S. 370—372, 1 Taf.
- Graessner, Otto Oskar: Aufgaben des Baugestalters im Gau Oberschlesien. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland.* Jg. 2, 1942, 12. S. 373—380, 20 Abb.
- Gang: Baugestaltung im Bielitzer Land. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz.* Jg. 1941. S. 81—82, 1 Abb.
- Mandel, Kurt: Kunstdenkmäler im Kreise Loben. Bedeutsame Zeugen einer dt. Vergangenheit. In: *Heimatkal. Loben.* Jg. 1942. S. 82—86, Abb.
- Perret, Alfred: Die Organisation der Kräfte des sozialen Wohnungsbaues im Gau Oberschlesien. In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland.* Jg. 2, 1942, 12. S. 362—365, 2 Taff.
- Pfützenreiter, Franz: Die oberschlesische Landschaft und ihre Pflege im Sinne des Reichsnaturschutzgesetzes. In: *Der Oberschlesier.* Jg. 24, 1942, 2. S. 29—35, 3 Abb., 1 Kt. im Text.
- Brinkmann, M.: Naturheimlichkeit der Malapane. In: *Der Oberschlesier.* Jg. 24, 1942, 2. S. 42—46.
- Stonawski: Unsere Beskiden. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz.* Jg. 1941. S. 128 bis 130, Abb.
- Wienicke, Arnold: Malerische Industrielandschaft. In: *Der Oberschlesier.* Jg. 24, 1942, 1. S. 1—3. [Maler als Wegbereiter zur eigenen Einstellung zum oberschlesischen Industriegebiet.]

\*Heimatkalender für die Kreise Bendsburg, Ilkenau und Sosnowitz. Hrsg.: Der Landrat d. Kreises Bendsburg. Jg. 2. 1942. — Breslau: Schlesien-Verl. 1941. 160 S., Abb., 1 Taf. Gr.-8°. —,85 RM.

\*Heimatkalender des Kreises Bielitz. Hrsg.: Der Landrat in Bielitz. 1942. — Breslau: Schlesien-Verl. 1941. 188 S., Abb., 12 Bll. Abb., 1 Kt. Gr.-8°. —,50 RM.

Schmidt, Siegfried: Der Kreis Bielitz. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz.* Jg. 1941. S. 30—32, Abb.

\*Heimat-Kalender für das Gleiwitzer Land. Hrsg.: Der Landrat d. Kreises Gleiwitz-Tost. Schriftwalter: Kurt Pohle. [Jg. 11.] 1942. — Breslau: Schlesien-Verl. 1941. 174 S., Abb., 1 Titelb. Gr.-8°. —,50 RM.

\*Groß-Strehlitzer Heimat-Kalender. Hrsg.: Der Landrat d. Kreises Groß-Strehlitz. 1942. — Breslau: Schlesien-Verl. [1942]. 159 S., Abb., 1 Titelb. Gr.-8°. —,50 RM.

Muecke, Ernst: Wissenswertes aus der Heimatkunde des Kreises [Großstrehlitz] in Stichworten. In: *Großstrehlitzer Heimatkal.* Jg. 1942. S. 67—79, Abb.

\*Heimat-Kalender des Kreises Kreuzburg OS. Begr. u. bearb. v. Karl Fleischer. Hrsg.: Der Landrat d. Kreises Kreuzburg. Jg. 18. 1942. — Breslau: Schlesien-Verl. 1941. 126 S., Abb. Gr.-8°. —,60 RM.

- \*Heimat-Kalender Loben. Begr. u. im Auftr. d. Landr. bearb. v. Hauptl. Alfred Pyttel. Hrsg.: Der Landrat d. Kreises Loben. Jg. 6. 1942. — Breslau: Schlesien-Verl. 1941. 168 S., Abb., 3 Taff. Gr.-8°. —,50 RM.
- \*Heimatkalender im Neißegebiet. Hrsg. Der Landrat d. Kreises Neiße. Jg. 6. 1942. — Breslau: Schlesien-Verl. 1941. 183 S., Abb., 4 Taff. Gr.-8°. —,60 RM.
- \*Ratiborer Heimat-Kalender. Bearb. von Ludwig Jüngst. 1942. — Breslau: Schlesien-Verl. [19]41. 159 S., Abb., 4 Taff. Gr.-8°.
- \*Perlick, Alfons: Aus dem Tarnowitzer Lande. Heimatkundl. Beitr. — Breslau, Oppeln: Schlesien-Verl. 1941. 89 S., 1 Kt. Gr.-8°. — *Schriftenr. d. Vereinigung f. Heimatkunde in Oberschlesien. Nr 21.* 1,— RM.
- 
- Zelder: **Bendsburg** im Wandel der Zeiten. In: *Heimatkal. f. d. Kr. Bendsburg, Ilkenau u. Sosnowitz. Jg. 1942. S. 55—60, Abb.*
- Herma, Karl: Das alte **Bielitz**. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1941. S. 143 bis 144, Abb.*
- Hoffmann, Karl: Vom schaffenden **Bielitz**. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1941. S. 43—45, 1 Abb.*
- Molenda, Gustav: Die **Bielitzer** Textil-Industrie. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1942. S. 105—108, 1 Abb.*
- Die **Bielitzer** Tuchmachergemeinschaft. Ein weiteres Gemeinschaftswerk in der Spinnstoffwirtschaft. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 51. S. 1.*
- Feintuch mit Tradition. **Bielitz**, das oberschlesische Textilizentrum. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 69. S. 1—2 u. 70. S. 1—2 u. 71. S. 1.*
- Rationalisierung der **Bielitzer** Tuchindustrie. Aus 207 Betrieben wurden 63. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942. S. 2.*
- Biesmer, Oskar: Die Teppichindustrie in **Bielitz**. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1941. S. 141—142.*
- Schlauer: **Alt-Bielitz** — das älteste Waldhufendorf. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1941. S. 115—117, 1 Abb.*
- Maniura: Weihnacht in **Boronow**. In: *Heimatkal. Loben. Jg. 1942. S. 140—143.*
- Koeniger, Ernst: Die **Breitenmarkter** Apostel. In: *Lublinitzer Heimatkal. Jg. 1941. S. 99—102, Abb.*
- Pfützenreiter, F.: Eine völkerwanderungszeitliche Siedlung in **Friedrichshütte**, Kr. Tarnowitz. In: *Altschlesien. Bd 10, 1941. S. 114—132.*
- Brinkmann, Matthias: Auf dem Blumenberge bei **Grodzietz**. In: *Heimatkal. für die Kr. Bendsburg, Ilkenau u. Sosnowitz. Jg. 1942. S. 69—70.*
- Pyttel, August Johann: Aus der Geschichte des **Guttentager** Handwerks. In: *Heimatkal. Loben. Jg. 1942. S. 67—71.*
- Groll, H.: Quellen zur Geschichte der Stadt **Ilkenau** und ihres Bergbaues. In: *Heimatkal. für die Kr. Bendsburg, Ilkenau u. Sosnowitz. Jg. 1942. S. 104—132, Abb.*
- Jauernig, Robert: **Kamitz** — ein altes deutsches Waldhufendorf. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1942. S. 54—55.*
- \*Schmidt, Richard: Aus der Geschichte der Stadt **Königshütte**, Oberschlesien. — Berlin: Verl. f. Sozialpolitik, Wirtschaft u. Statistik; Königshütte/O.S.: Gaertner 1941. 121 S., Abb. 8°. Aus: *Kleines Stadtbuch v. Königshütte, Oberschlesien.*
- Sinhuber: Wohnungselend in **Königshütte** (Oberschles.). In: *Der soziale Wohnungsbau in Deutschland. Jg. 2, 1942, 12. S. 366—370, 2 Abb., 5 Taff., 5 Tab.*
- \*Moecke, Heinrich: Chronik der Industriegemeinde **Lipine** O/S. Kreis Kattowitz bis zum Jahr 1941 einschließlich. — Oppeln: Oberschlesien Gesellschaftsdr. 1941. 91 S., Abb.
- Rücker: **Lublinitz** vor 30 Jahren. In: *Lublinitzer Heimatkal. Jg. 1941. S. 62—67, Abb.*
- Drewniok: Siedlungs- und Familiengeschichte des Bauerndorfes **Marklinden**. In: *Groß-Strehlitzer Heimatkal. Jg. 1942. S. 115—119, Abb.*
- \*Ullrich, Hubertus: Die Säuglingssterblichkeit in der Stadt **Ratibor** unter bes. Berücks. der sozialen Lage. — Breslau: Lampner und Schmidt 1941. 50 S., 10 Taff. 8°. Med. Diss. Breslau.

- Orschulik, Franz: **Schwarzwasser** — die Stadt a. d. Weichsel. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1941. S. 95—97.*
- Sosnowitz — Mittelpunkt des Kohlenbeckens inmitten einer schönen Umgegend. In: *Heimatkal. f. d. Kr. Bendsburg, Ilkenau u. Sosnowitz. Jg. 1942. S. 90—91, Abb.*
- Niedurny, Max: Tüchtiger Männer Taten dürfen nicht vergessen sein. Bilder aus der Vergangenheit der freien Bergstadt **Tarnowitz**. In: *Der Oberschlesier. Jg. 24, 1942, 1. S. 12—19.*
- Krischker, A.: Zwischen Weichsel und Bialka. Von der alten Stadt Zebratsch zur Industriegemeinde **Tschechowitz-Dzieditz**. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1942. S. 51—53.*
- Hartwig, Kurt: **Zator-Neuenstadt** — ein Zeuge mittelalterlicher dt. Ostsiedlung. In: *Heimatkal. d. Kr. Bielitz. Jg. 1942. S. 56—58, Abb.*

## Sudetenland

- \*Die Gemeinden des Reichsgaues Sudetenland. Ausführl. amtl. Ergebnisse d. Volks-, Berufs- u. Betriebszählg vom 17. Mai 1939 f. jede einzelne Gemeinde. Nach d. Gebietsstand vom 1. Juli 1941. Hrsg.: Der Reichsstatthalter im Sudetengau, Statistik. — Warnsdorf: Strache 1941. 77 S., 1 Bl. 4<sup>o</sup>. 3,— RM.
- Brüll, Erhard: Zur Altersfrage des Isergebirgsgneises und des Gneises von Groß-Wandriß. In: *Zentralbl. f. Mineral., Geol. u. Paläontol. Abt. B. Jg. 1942, 1. S. 8—11, 1 Tab., 7 Nrn Schriftl.*
- Watznauer, Adolf: Eine nachbasaltische Störung im böhmischen Mittelgebirge. In: *Firgenwald. Bd 12, 1939/40 [1941], 4. S. 221—223, 2 Abb.*
- Müller, Bruno: Eine Bohrung im mittelturonen Sandstein bei Hühnerwasser. In: *Firgenwald. Bd 12, 1939/40 [1941], 4. S. 223—226, Tabbl., Schriftl.*
- Gothan, W.: Einige Beobachtungen in der Böhmisches Braunkohle. In: *Braunkohle. Jg. 41, 1942, 3/4. S. 26—28, 4 Abb.*
- Kutscher, Fritz: Erdmagnetische Versuchsmessungen auf Kieslagerstätten im südlichen Riesengebirge. In: *Beitr. z. angewandten Geophysik. Bd 9, 1941, 2. S. 187—197, 5 Nrn Schriftl., 4 Abb.*
- Hundt, Rudolf: Diluviale Eiskeile im Saazer Becken. In: *Z. f. Geschiebeforsch u. Flachlandsgeol. Bd 17, 1941, 3. S. 187—190, 9 Nrn Schriftl., 1 Abb.*
- Hundt, Rudolf: Gotlandium-Kieselschiefer in den diluvialen Eggerschottern im Saazer Becken. In: *Z. f. Geschiebeforsch u. Flachlandsgeol. Bd 17, 1941, 3. S. 175—176, 7 Nrn Schriftl.*
- Hummer, Jakob: Toller Graben und Ziegenberg. Ein Ausschnitt aus der Erdgeschichte Heimat. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales. Jg. 3, 1941, 1. S. 62—66, 4 Abb.*
- Hundt, Rudolf: Erdbeben im Sudetengau. In: *Techn. Bl. Düsseldorf. Jg. 32, 1942, 6. S. 44—45, 3 Abb.*
- Michel, Josef: Jahresbericht des Sudetendeutschen Entomologenbundes für das Jahr 1940 nebst wichtigen Nachträgen aus den vorhergehenden Jahren. In: *Entomol. Z. Jg. 35, 1941, 24. S. 187—192 u. 25. S. 196—200 u. 26. S. 201—204. (Forts. folgt.) [Fundlisten.]*
- Die Einwohnerzahl der Sudetendländer 1869—1940. 6. Sudetendeutsche Gebiete. In: *Mitt. d. Statist. Zentralamtes, Prag. Jg. 22, R. D, 1941, 53/71. S. 859—1005.*
- Friedrich, Anna: Hochzeit im Isergebirge um 1860. In: *Jeschken- u. Iserland N. F. Bd 3, 1941/42, 1. S. 42—45.*
- Seracsin, Alexander: Wiedergänger und Menhire. [Sudetengau.] In: *Wiener Z. f. Volkskde. Jg. 47, 1942. S. 1—7, 1 Abb.*
- Heyne, Erwin: Der nationale Kampf an der Trebnitzer Sprachgrenze in Böhmen. Zum Gedenken an Josef Titta. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales. Jg. 3, 1941, 1. S. 1—8, 1 Abb.*
- Arndt, Arthur: Die jüdischen Personenstandsregister im Reichsgau Sudetenland. In: *Familie, Sippe, Volk. Jg. 8, 1942, 3. S. 19—23.*
- Kren, Karl: Saazer Hopfenbau im Rahmen kriegswirtschaftlicher Maßnahmen für das Jahr 1942. In: *Tagesztg. f. Brauerei. Jg. 40, 1942, 70—72. S. 94.*
- Kirwald, Eduard: Grundzüge einer sudetendeutschen Forstgeschichte. In: *Forstwiss. Zbl. Jg. 63, 1941, 6. S. 121—139 u. 7. S. 156—160 u. 8. S. 179—185.*

- Kolb: Eine bergmännische Übersichtskarte des 16. Jahrhunderts aus dem Sudetenland. In: *Z. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Dt. Reich*. Bd 89, 1941, 6. S. 132—137, 3 Abb.
- Das Sudetenland im Kriege. In: *Textil-Ztg.* Jg. 19, 1942, 115—106. S. 1—2. [Textil-Industrie.]
- Flachs und Leinen im Sudetenland. In: *Textil-Ztg.* Jg. 19, 1942, 109. S. 1—2.
- Thiel, Franz: Der „Viehbich“ in unseren Dorfgemeinden. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 140—143.
- Weber, R.: Entschmutzung der Wasserläufe im Sudetengau. In: *Dt. Wasserwirtschaft*. Jg. 37, 1942, 1. S. 23—25, 4 Abb.
- Jellinek, Hans: Hundert Jahre Eisenbahn im Außiger Raum. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 3. S. 177—204, 12 Abb., 7 Ktn.
- Jarschel, Josef: Der Scharfenstein. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 3. S. 229—234, 2 Ktn.
- Nittner, Wolfgang: Die Stadtverwaltung Außig im Kriege. In: *Beitr. z. Heimatkunde des Elbetales*. Jg. 3, 1941, 2. S. 115—127.
- Peřich, Leopold: Das Landesarchiv in Brünn und der Familienforscher. In: *Adler*. Wien. Jg. 3, 1941 [1942], 4/9. S. 34—38.
- Dietze, Karl: Die Bauernsippen von Ebersdorf. Im Kreise Außig. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 1. S. 57—62.
- Zehrer, Adalbert: Eine Schilderung der Stadt Eger aus dem 16. Jahrhundert. Was Sebastian Münsters Kosmographie berichtet. In: *Die Oberpfalz*. Jg. 35, 1941, 1. S. 54—56, 1 Abb.
- Schopf, Hans A.: Die derzeitigen Schutzmaßnahmen zur Sicherung der Franzensbader Heilquellen. In: *Firgenwald*. Bd 12, 1939/40 [1941], 4. S. 226—229.
- \*Barnath, Franz: Friedeberg. Vorschlag einer Stadtplanung. [2 Bde. Textbd u. Plan-Bd.] — Berlin 1941. 77 gez. Bll., Abb., 19 gez. Pl., 2 Taff.; 14 Pl. 4<sup>o</sup> u. 61 × 90 cm [Text: Maschinenschr. autogr.]. Diss. Wien TeH.
- Weyde, Johann: Das Gasterfer Kirchenbuch. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 3. S. 215—219.
- Müller, Max: Siedler der Herrschaft B.-Kamnitz im tschechischen Sprachgebiet. Eine untergegangene Volksinsel in Radoschin, Herrschaft Zlonitz. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 1. S. 8—12, 1 Abb.
- Weiß, Franz: Über das Ortsbild des Dorfes Königswald im Kreise Tetschen. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 3. S. 236—240, 4 Abb.
- Ankert, Heinrich: Die Gewerbsprivilegien im Leitmeritzer Kreise im Jahre 1834. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 3. S. 204—206.
- Fischer, Rudolf: Noch einmal der Name Leitmeritz. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 3. S. 222—223, Schriftt.
- Fischer, Rudolf: Aus der Zeit der Gegenreformation. Vom Leitmeritzer Gymnasium des 17. Jh. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 3. S. 219 bis 221, Schriftt.
- Ankert, Heinrich: Leitmeritz als Soldatenstadt. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 2. S. 135—143.
- Wünsch, Franz I.: Das Dorf Nestersitz. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 1. S. 53—57 u. 3. S. 223—228, 2 Ktchen im Text.
- Queißer, Franz: Ein alter Plan von Tetschen aus dem Jahre 1756. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 1. S. 32—39, 1 Kt.
- Jejkal, Josef: Tellnitz und Sernitz. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 3. S. 240—243.
- Puckler, Franz: Die Festung Theresienstadt im Kriegsjahr 1866. In: *Beitr. z. Heimatkde d. Elbetales*. Jg. 3, 1941, 2. S. 144—148.
- Pankratz, Karl: Zur Geschichte der Wegstädtler Fischerei. In: *Beitr. z. Heimatkde des Elbetales*. Jg. 3, 1941, 1. S. 23—27.

## Protectorat Böhmen und Mähren

- Die Einwohnerzahl der Sudetenländer 1869—1940. Bd V. Alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden im Protectorat Böhmen und Mähren. In: *Mittn d. statist. Zentralamtes [Prag]*. Jg. 22, 1941, R. D, Nr 42—52 (lauf. Nr 105—115). S. 775 (D 322)—858 (D 404).
- Fläche, Häuser und Bevölkerung im März 1942 für die Bezirke (OLR. B. u. polit. Bezirke) u. d. Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern. In: *Mittn d. statist. Zentralamtes d. Prot. Böhmen u. Mähren*. Jg. 23, 1942, R. D, Nr 3—4 (lauf. Nr 51—52). S. 383 (D 19)—400 (D 36).
- \*Deutsch-tschechisches Verzeichnis der Bahnhöfe im Protectorat Böhmen und Mähren (B.M.-Bahnhofsverzeichnis). Gültig ab 1. Juni 1941. Německo-český seznam železničních stanic v Protectorátu Čechy a Morava. Nebst Anh. u. Nachtr. 1. 2. — Prag: Verkehrsministerium [1941]. 240, 192 S., 2 Bl., 19, 11 S. 4<sup>o</sup>.
- \*Abflußmengen für den hydrologischen fünfzigjährigen Zeitraum 1891—1940. Beraun in der Stelle der projektierten Talsperre bei Pürglitz. Odtoková množství za hydrologické padesátiletí 1891—1940. Berounka v místě projektované přehrady u Krivokláta. — Prag: Anstalten f. Hydrologie u. Hydrotechnik 1941. 74 S., 13 Ktn. 4<sup>o</sup>. = *Gewässerkde Böhmens und Mährens*. R. 4, H. 14 = Bd 139.
- \*Čermák, Miroslav: Rosenauer Betschwa. Rožnovská Bečva. Eine hydrol. Studie. — Prag: Technische Verl. Buchh. 1942. 22 S., 8 Abb. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Anst. f. Hydrologie u. Hydrotechnik in Prag. Arb. u. Studien*. H. 47. K. 24, —
- Beyer, Hans-Joachim: Das Protectorat Böhmen und Mähren 1940. In: *Jb. f. Politik u. Auslandske 1941*. S. 330—331.
- \*Drei Jahre im Reich [Tri roky v Říši, dt.]. Protectorat Böhmen u. Mähren. Übers. aus d. Tschech. — Prag: Orbis 1942. 128 S., 13 Taf. 8<sup>o</sup>. = *Schriftenr. d. Amtes f. Volksaufklärung*. 1,20 RM.
- \*Novák, Václav u. Josef Pelíšek: Příspěvek k poznání podnebí a půd jižní Moravy. Beitrag zur Erkenntnis der Klima- und Bodenverhältnisse von Südmähren. Mit dt. Zsfassg. Hrg. mit Unterstützung d. Ministeriums f. Landwirtschaft in Prag. — Prag: Novina 1942. 150 S., Abb., 1 Pl. 4<sup>o</sup>. = *Sborník výzkumných ústavů zemědělských. Ann. d. landwirtschaftl. Forschungsanstalten*. Bd 170. 37, — K.
- Francke, C. u. F. Whistling: Vorschläge für die Einteilung des Protectorates Böhmen und Mähren in Wuchsgebiete. In: *Tharandter Forstl. Jb.* Bd 93, 1942, 1/2. S. 1—25, 4 Ktn, 6 Abb., Schrift.
- Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1940. In: *Mittn d. statist. Zentralamtes [Prag]*. Jg. 22, 1941, R. D, Nr 2 (lauf. Nr 17). S. 113 (D 11)—118 (D 16).
- Bevölkerungszahl im Okt. 1940 nach Bezirken und für Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern. In: *Mittn d. statist. Zentralamtes [Prag]*. Jg. 22, 1941, R. D, Nr 1 (lauf. Nr. 11). S. 65 (D 1)—74 (D 10).
- Oberschall, Albin: Die Einwohnerzahl des Protectorats Böhmen und Mähren. In: *Petermanns Geogr. Mittn.* Jg. 87, 1942, 10. S. 352—354.
- An Tuberkulose Gestorbene in den Jahren 1938—1940. In: *Mittn d. statist. Zentralamtes d. Protectorats Böhmen u. Mähren*. Jg. 23, 1942, R. J. Nr 1—2 (lauf. Nr 10—11). S. 63 (J 1)—78 (J 16).
- Frank, K. H.: Von der Verpflichtung der Deutschen in Böhmen und Mähren. In: *Böhmen u. Mähren*. Jg. 2, 1941, 12. S. 425—426.
- Brauner, H.: Der deutsche Einfluß auf die tschechische Sprache. In: *Ostland*. Jg. 23, 1942, 2. S. 29—32.
- Wostry, W.: Das Erwachen der Deutschen in Böhmen zur nationalen Kampf-gemeinschaft. In: *Böhmen u. Mähren*. Jg. 3, 1942, 1. S. 22—25.
- März, Josef: Die Anfänge des Zeitungswesens in Böhmen. In: *Böhmen u. Mähren*. Jg. 3, 1942, 3. S. 92—94.
- Hegenbarth, J. A.: Böhmisches Pressewesen im 19. Jh. In: *Böhmen u. Mähren*. Jg. 3, 1942, 3. S. 95—98, Abb.
- Methner, A.: Das altprager Recht der Deutschen. In: *Dt. Mhe.* Jg. 8, 1941, 1—2. S. 33—39.

- Hilberath, Leo: Recht und Verwaltung im Protektorat Böhmen und Mähren. *In: Raumforschung u. Raumordnung. Jg. 5, 1941, 10/12. S. 612—617.*
- Die Verwaltungseinteilung des Protektorats Böhmen und Mähren. *In: Wirtschaft u. Statistik. Jg. 21, 1941, 15. S. 299—300.*
- Zotz, Lothar F.: Der Schutz der Bodenaltertümer im Protektorat Böhmen-Mähren. *In: Nachrbl. d. dt. Vorzeit. Jg. 17, 1941, 7—11. S. 174—178.*
- Schirmeisen, Karl: Aus Nordmährens Vorzeit. *In: Nordmährerland. Jg. 1942, 2. S. 98—107, 1 Abb., 4 Taff.*
- Heydrich, Reinhard: Die Protektoratswirtschaft im Dienst des Reiches. *In: Böhmen u. Mähren. Jg. 3, 1942, 1. S. 2—3.*
- Volk und Wirtschaft des Protektorats Böhmen und Mähren im Spiegel der Statistik. *In: Statist. Nachr. Prag. Jg. 5, 1942, 3. S. 99—118.*
- Adolf, Bernhard: Die Wirtschaftskraft des böhmisch-mährischen Raumes und ihre Beziehungen zum Südosten. *In: Böhmen u. Mähren. Jg. 3, 1942, 1. S. 12 bis 13.*
- Die wirtschaftlichen Planungen im Protektorat. *In: Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 24. S. 1.*
- Arbeitnehmer-Gewerkschaften nach dem Stande vom 31. Dez. 1939 und 30. Juni 1940. *In: Mittn d. statist. Zentralamtes [Prag]. Jg. 22, 1941, R.E, Nr. 2—3 (auf. Nr 2—3). S. 7 (E 7)—20 (E 20), Tabb.*
- Heinisch, Ottokar: Neue Grundlagen für die Pflanzenzüchtung und das Sortenwesen im Protektorat Böhmen und Mähren. *In: Z. f. Pflanzenzüchtung. Bd 24, 1941, 3. S. 398—408, 3 Nrn Schriftt., 4 Abb.*
- Pflichtanbau von Sommergerste im Protektorat im Jahre 1942. *In: Tagesztg für Brauerei. Jg. 40, 1942, 10—12. S. 14—15.*
- Regelung des Anbaues und der Lieferung der Zuckerrübe im Protektorat Böhmen und Mähren. *In: Die dt. Zuckerindustrie. Jg. 67, 1942, 12. S. 135—136 u. 14. S. 158—159.*
- Riedel, Guido: Die Pferdezucht in Böhmen und Mähren einst und jetzt. *In: Landvolk im Sattel. Jg. 7, 1942, 7. S. 53.*
- Krätschmer, F.: Die tschechoslovakische Bodenreform in der Forstwirtschaft. *In: Tharandter Forstl. Jb. Bd 93, 1942, 1/2. S. 39—62, 5 Abb.*
- Francke, C.: Die Organisation der Forstwirtschaft im Protektorat Böhmen und Mähren. *In: Tharandter Forstl. Jb. Bd 93, 1942, 1/2. S. 26—39, Schriftt.*
- Whistling: Die Forsteinrichtung im Protektorat. *In: Tharandter Forstl. Jb. Bd 93, 1942, 1/2. S. 63—79, Schriftt.*
- Francke, Kurt: Ordnungsaufgaben für die Forst- und Holzwirtschaft im Protektorat Böhmen und Mähren. *In: Raumforschung u. Raumordnung. Jg. 5, 1941, 10/12. S. 559—565, 2 Taff., 7 Ktn, Schriftt.*
- Rosenfeld und F. Helm: Die goralen Waldbauern in der ehemaligen Herrschaft Friedeck, ein forstliches und waldbauliches Problem. *In: Tharandter Forstl. Jb. Bd 93, 1942, 1. S. 87—110, 7 Abb.*
- Albrecht, Alfred: Die Eisenindustrie des Protektorats. *In: Röhren- u. Armaturen-Z. Jg. 6, 1941, 5. S. 77—81.*
- Jordan: Zur Wildbachverbauung im Protektorat. *In: Der dt. Forstwirt. Bd 23, 1941, 103/04. S. 736—737, 5 Abb.*
- Swoboda, W.: Wildbachverbauung im Protektorat Böhmen und Mähren. *In: Tharandter Forstl. Jb. Bd 93, 1942, 1. S. 111—119, 8 Abb.*
- Fremdenverkehr in Böhmen und Mähren in den Jahren 1940—1941. *In: Mittn d. statist. Zentralamtes d. Protektorats Böhmen u. Mähren. Jg. 23, 1942, R. G, Nr 32—33 (auf. Nr 93—94). S. 719 (G 241)—734 (G 256).*
- Polacek, Adalbert: Die Zollegliederung des Protektorats Böhmen und Mähren in das Großdeutsche Reich. Ein Beitrag zur Frage der Bildung eines Großwirtschaftsraumes. *In: Weltwirtschaftl. Arch. Bd 55, 1942, 2. S. 232—258, 1 Tab., 2 Ktn, Schriftt.*
- Der ambulante Handel im Protektorat. *In: Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 44. S. 1.*
- Danco, Walther: Das Verkehrswesen des Protektorats Böhmen und Mähren als Teil des großdeutschen Verkehrs. *In: Großdt. Verkehr. Jg. 35, 1941, 20.*
- Reutter, Hans: Mährens Landes-Hauptstädte. *In: Z. d. Dt. Ver. f. d. Gesch. Mährens u. Schlesiens. Jg. 43, 1941, 3. S. 123—142, 1 Kt.*

- Waniek, Hans: Beziehungen zwischen Wohnung, Arbeitsweg und Gesundheitszustand [Prag]. In: *Raumforsch. u. Raumordnung*. Jg. 5, 1941, 10/12. S. 609 bis 611, Schriftt.
- Der politische Bezirk **Iglau**. In: *Igel-Land*. Jg. 4, 1941, 5. S. 20, 1 Kt.
- Schwab, Emanuel: **Iglauer** Wehrwesen im Mittelalter. In: *Z. d. Dt. Ver. f. d. Gesch. Mährens u. Schlesiens*. Jg. 43, 1941, 3. S. 109—122.
- Zechel, Arthur: Die Bevölkerung **Kolins** um die Mitte des 14. Jhs. In: *Z. f. sudetendt. Gesch.* Jg. 5, 1941, 1/3. S. 110—123.
- \*Hauptstadt **Olmütz** und Mähren. Hrsg.: Mährisches Werbebüro. — Olmütz: Selbstverl. [1942]. 38 Bll., Abb. 23×32 cm.
- Seefried, Franz: Die Entstehung und Entwicklung des deutschen Handelsschulwesens in **Olmütz**. In: *Nordmährerland*. Jg. 1941, 2/3. S. 129—135.
- Stade, Ernst: **Olmütz** und die nordmährische Wirtschaft. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 151—154.
- Krick, Hans: Die Beziehungen der Handels- und Gewerbekammer zur Stadt **Olmütz**. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 159—164, 2 Taff.
- Volker, Leopold: Lebendige deutsche Mundart zu **Olmütz-Powel**. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 143—145, 2 Taff.
- Hesky, Ludwig: Die Bergstadt **Ostrau**, der Hauptort des Beskidlandes. In: *Nordmährerland*. Jg. 1942, 2. S. 164—172, 2 Taff.
- Zotz, Lothar, F.: Zwei Jahre Aufbauarbeit im Institut für Ur-, Vor- und Frühgeschichte der deutschen Karls-Universität in **Prag**. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit*. Jg. 17, 1941, 7—11. S. 165—174, 3½ Taff., 1 Abb. im Text.
- \*Watzka, M.: Die **Prager** Universität und ihre Medizinische Fakultät. — München: Lehmann 1941. 75 S. 8°.
- Schreiber, Rudolf: Ostbeziehungen **Prags** um 1770. In: *Z. f. sudetendt. Gesch.* Jg. 5, 1942. S. 185—198.
- Prag** zur Zeit Karls IV. In: *Ostland*. Jg. 23, 1942, 10. S. 169—173.
- \*Straßenverzeichnis der Hauptstadt **Prag**. Seznam ulic hlavního města Prahy. — Prag: Postdirektion 1941. 224 S. Kl.-8°. 1,— RM.

## Pfalz, Saarland

- Bäßler, K.: Bericht über das Vorkommen höherer Pilze in der Rheinpfalz im Jahre 1940. In: *Z. f. Pilzkde.* Bd 25, 1941, 1/2. S. 50—52.
- \*Becker, Albert: Vom Donnersberg zum Hunsrück. Bunte Blätter aus d. nordpfälz. Geistesleben. — Ludwigshafen 1941. [Zu beziehen: Heidelberg, Kapellenweg 16: Dr. Albert Becker.] 48 S., 3 Abb. 8° = *Beitr. zur Heimatkunde der Pfalz*. 24.
- \*Sprater, Friedrich: Die Reichskleinodien in der Pfalz. Hrsg. vom Westmark-Inst. f. Landes- u. Volksforsch. — Ludwigshafen a. Rh. u. Saarbrücken: Westmarkverl. 1942. 87 S., Abb. Kl.-8°. 3,30 RM.

## Lothringen

- Falke, H.: Über die Kohlenvorkommen im lothringischen Anteil des Saarkohlenbeckens. In: *Bergbau*. Jg. 54, 1941, 18. S. 230—232, 19. S. 239—240.
- Die lothringische Kohle. In: *Die Kohlen-Ztg.* Jg. 60, 1942, 4. S. 72—73, 1 Ktn-Skizze.
- Die bevölkerungspolitische Lage Lothringens am Ende der französischen Herrschaft. In: *Wirtschaft u. Sozialber. der dt. Arbeitsfront*. Jg. 1941, 4. S. 94—97.
- Leiner, Fritz: Der soziale Aufbau in Lothringen. In: *Westmark-Wirtschaft*. Jg. 47, 1942, 7. S. 221—223.
- Lehnert, Alois: Lothringen, deutsches Sprachgebiet. In: *Die Westmark*. Jg. 9, 1942, 5. S. 262—268.
- Merkelbach-Pinck, Angelika: Vom Brautwerben — der Weisinger in Lothringen. In: *Der Jäger aus Kurpfalz*. Jg. 1942. S. 45—48.
- Aus der Volksliedersammlung „Verklingende Weisen“ [d. Pfarrers L. Pinck. — Lothringischer Liederschatz.] In: *Der Jäger aus Kurpfalz*. Jg. 1942. S. 52—53.
- Christmann, Ernst: Namenforschung im Dienste der Volkstumsarbeit in Lothringen. In: *Dt. Volkskde.* Jg. 3, 1941, 3/4. S. 163—168, Schriftt.

- Reusch, W.: Neue Schriften: Lothringen. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit. Jg. 17, 1941, 5/6. S. 162—163.* [Titelbibliographie.]
- Meißner: Das politische Schicksal von Elsaß und Lothringen im Wandel der Geschichte. In: *Reichsverwaltungsbl. Jg. 62, 1941, 30. S. 477—478.*
- Neuburger, Ursula: Die französische Politik in Lothringen und die Nanziger Stadtgeschichte. In: *Deutschtum im Ausland. Jg. 24, 1941, 11/12. S. 247—252.*
- Antonius, Fritz: Das Lothringische Hausarchiv in Wien. In: *Deutschtum im Ausland. Jg. 24, 1941, 5/6. S. 114—116.*
- Die Westmark im Kriege. Die besondere Lage in Lothringen. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 4. S. 1.* [Wirtschaftliche Verhältnisse.]
- Sarcander, E.: Die wichtigsten Eisenerz fördernden Gesellschaften Lothringens. In: *Röhren- u. Armaturen-Z. Jg. 6, 1941, 11. S. 185—187, 1 Tab.*
- Flemmig, Walter: Wiederanschluß der Lothringer Eisenindustrie. In: *Röhren- u. Armaturen-Z. Jg. 6, 1941, 9. S. 156.*
- Beleuchtungs- und Elektroeinzelhandel im Elsaß und in Lothringen. In: *Licht und Lampe. Jg. 30, 1941, 7. S. 135.*
- Jaschinski: Die Neuordnung des Wohnungswesens in Lothringen. In: *Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft. Jg. 1, 1942, 7. S. 127—131.*

Heinz, Karl: Das deutsche Metz von heute. In: *Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 3. S. 86—87, 1 Abb.*

### Elsaß

- \*Baedeker, Karl: Das Elsaß. Straßburg u. die Vogesen. Reisehandbuch. Mit 8 Ktn, 5 Pl. u. 4 Stadtwappen. — Leipzig: Baedeker 1942. XL, 192 S. Kl.-8°. 5,50 RM.
- \*Stintzi, Paul: Das Elsaß. Fahrten und Wanderungen. III. Führer. — Kolmar i. Els.: Alsatia 1941. 167 S., Abb. 8°.
- Trias-, Jura- und Tertiärgesteine im Unterelsaß. In: *Steinindustrie u. Bautechnik. Jg. 36, 1941, 9. S. 176—177.*
- Schoenichen, Walther: Waldbilder aus den Vogesen. In: *Z. f. Weltforstwirtschaft. Bd 8, 1942, 11/12. S. 571—584, 17 Abb.*
- \*Kolesch, Hermann: Deutsches Bauerntum im Elsaß. Erbe und Verpflichtung. — Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1941. 100 S., 78 Abb. auf 34 Taff. 8°.
- \*Die volkskundliche Ernte des „Elsaßland“. Gesamtübersicht über d. Inhalt d. Bde 1—19. 1921—1939. Geordnet u. mit e. Geleitw. versehen v. Alfred Pflieger. — Kolmar i. Els.: Verl. Alsatia 1941. X, 34 S. 4°. Lw. 8,40 RM.
- \*Deutsches Schicksal im Elsaß. Vorträge Heidelberger Professoren. Im Auftr. der Univ. und der Akad. der Wissn hrsg. von Friedrich Panzer. — Heidelberg: Winter Verl. 1941. 134 S., Abb.
- \*Sittler, Lucien: Das frühe Elsaß. Bilder aus einem Jahrtausend oberrhein. Geschichte. — Kolmar: Alsatia Verl. 1942. 36 S. 8°. = *Oberrheinische Jugendbücherei. 1.*
- Miltner, Franz: Die Schlacht im Elsaß (58 v. Chr.). In: *Klio. Jg. 34, 1941 [1942], 3. S. 181—195.*
- Meißner: Das politische Schicksal von Elsaß und Lothringen im Wandel der Geschichte. In: *Reichsverwaltungsbl. Jg. 62, 1941, 30. S. 477—478.*
- Ernst, Robert: Das Elsaß, deutsches Schicksalsland. In: *Straßburger Mhe. Jg. 6, 1942, 3. S. 126—133, 2 Abb.*
- Mangold, Heinrich: Elsaß, Burgund und Deutschritterorden. In: *Straßburger Mhe. Jg. 6, 1942, 6. S. 312—314.*
- Schurhammer, Hermann: Umlegung im Elsaß. In: *Mein Heimatland. Jg. 28, 1941, 3. S. 264—277, 10 Abb.*
- Rolfes, Max: Gegenwärtige Form und zukünftige Ordnung der elsässischen Landwirtschaft. In: *Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 4. S. 125—133, 1 Kt., Abb., Schrift.*
- Die nutzbaren Gesteine im Elsaß. In: *Steinindustrie u. Bautechnik. Jg. 36, 1941, 6. S. 110—111 u. 7. S. 138—139.*
- Die Regelung der Heimarbeit im Elsaß. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 54. S. 1.*

- Lefftz, Josef: Aus der Geschichte des Straßburger Handwerks. In: *Straßburger Mhe. Jg. 5, 1941, 9. S. 573—579.*
- Leistungssteigerung im elsässischen Handwerk. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 103. S. 1.*
- Töpferarbeiten aus dem Elsaß. In: *Keramische Rdsch. Jg. 50, 1942, 6. S. 75, 4 Abb.*
- Das Elsaß ohne Arbeitslose. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 97. S. 1.*
- Beleuchtungs- und Elektroeinzelhandel im Elsaß und in Lothringen. In: *Licht u. Lampe. Jg. 30, 1941, 7. S. 135.*
- Große, O.: Reichspost und Elsaß im 2. Reich. In: *Dt. Postgesch. Jg. 1941, 2. S. 100—131.*
- Uhde, Rodney: Der Wiederaufbau des elsässischen Straßenwesens. In: *Die Straße. Jg. 8, 1941, 21—22. S. 346—347, 2 Abb.*
- Schurhammer, Hermann: Das Elsaß ein Straßenland. In: *Die Straße. Jg. 8, 1941, 21—22. S. 344—346, 3 Abb.*
- Rudolph, Herbert: Die bildende Kunst im Elsaß. In: *Dt. Schicksal im Elsaß. Jg. 1941. S. 110—134.*
- Ebhardt, B.: Elsässer Burgenfahrt am deutschen Westwall des Mittelalters. In: *Der Burgwart. Jg. 42, 1941. S. 27—32.*

- Wiedereröffnung der staatlichen Textilschule **Mülhausen**. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 36. S. 1.*
- Die Handelskammer in **Mülhausen**. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 65. S. 1.*
- Ein Bollwerk deutscher Arbeit. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 103. S. 1. [Mülhausen im Elsaß.]*
- Lenhardt: Die Humanistenschule in der Reichsstadt **Schlettstadt** und ihr Einfluß in Deutschland. In: *Der Dt. Erzieher. Jg. 4, 1941, 2. S. 10—12.*
- Straßburg** beiderseits des Rheins. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 25. S. 1—2. [Rückwanderer, Reichsuniversität, Wiederaufbau, Wirtschaft, Vereinigung mit Kehl, Ausbau des Rheinhafens.]*
- Wentzcke, P.: **Straßburg** zur Zeit Gutenbergs. In: *Elsaß-Lothring. Jb. Bd 19, 1941. S. 1—30, 4 Abb., 2 Taff.*
- Könitzer, Willi Fr.: Die **Straßburger** Wiedergeburt. Wie Goethe im Elsaß zu sich selbst fand. Unvergängliche Gabe des Grenzlandes an das deutsche Volk. In: *Mein Heimatland. Freiburg im Breisgau. Jg. 28, 1941, 3. S. 257—258.*
- Becker, Albert: Aus dem alten **Straßburg**. Erinnerungen an das Jahr 1785. In: *Mein Heimatland. Freiburg i. Br. Jg. 28, 1941, 3. S. 259—263, 2 Abb.*
- Fernis, H.-G.: Aus der Vergangenheit der **Straßburger** Universität. In: *Dt. Arbeit. Jg. 41, 1941, 12. S. 429—432. [Entwickl. d. Hochschule von d. Vorstufe als Schule u. Akademie im 16. Jh. bis zu ihrer Wiedereröffnung als dt. Universität gegen Ende 1941.]*
- Petersen, J.: Reichs-Universität **Straßburg**. In: *Das Reich. Jg. 1941, 49. S. 6—7, 12 Abb.*
- \*Das **Straßburger** Münster. 60 Bilder. Mit einl. Text v. Carl v. Lorck. — Königsberg: Kanter Verl. [1941]. 32 Bl. Kl.-8°. = *Kanter-Bücher. 25. Hlw. 1,45 RM.*
- Wulzinger, K.: **Straßburger** Münstergeschichte einmal anders gesehen. In: *Mein Heimatland. Freiburg i. Br. Jg. 28, 1941, 1. S. 5—8.*
- Krebs, Manfred: Das Jahrzeitbuch des Chorherrenstifts **Truttenhausen** im Elsaß. In: *Z. f. die Geschichte des Oberrheins. N. F. Bd 55, 1942, 1. S. 1—29.*
- Herr, E.: Untergegangene Ortschaften in der Umgebung von **Wasselnheim** i. E. In: *Z. f. die Gesch. des Oberrheins. N. F. Bd 55, 1942, 1. S. 272—280.*

## Baden

- Oehme, Ruthardt: Die Baar im alten Kartenbild. In: *Schr. d. Ver. f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile in Donauveschingen. H. 21, 1940 [1942]. S. 126—130, 2 Abb.*
- Die Basalte des badischen Hegau der Schwäbischen Alb. In: *Steinindustrie und Bautechnik. Jg. 36, 1941, 7. S. 134—135 u. 8. S. 154—155.*

- Wonker, Karl: Ein neuer Erdrutsch bei Eschach. In: *Schr. d. Ver. f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. H. 21, 1940* [1942]. S. 223—225.
- Müller, Karl: Über eine interessante Kalkpflanzengesellschaft im Wehratal im südlichen Schwarzwald. In: *Mittn f. Naturkde u. Naturschutz. Bd 4, 1942, 9. S. 329—331.*
- Wolff-Metternich, Ferd. Graf: Turdus torquatus Brutvogel im badischen Schwarzwald. In: *Ornithol. Mber. Jg. 49, 1941, 4/5. S. 141—142.* [Ringamsel.]
- Uttendörfer, Bertram: Vogelleben in Königsfeld und Umgebung. Mit einer Einführung von Karl Wonker. In: *Schr. d. Ver. f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. H. 21, 1940* [1942]. S. 182—198.
- \*Defert, Karl: Familienforschungen über die Zahnverhältnisse in einer Landgemeinde der Baar. — Freiburg i. Br.: Goldschagg 1941. 61 S., Abb. 8°. Med. Diss. Freiburg i. B. 1942.
- Scherz, Alfred: 450 Jahre schollensässig (1490—1940) — 125 Jahre erbeingesessen (1816—1941)! Abriß einer Familiengeschichte des baarer Bauerngeschlechtes Schuch-Scheuch-Scheu-Scherz Riedöschingen = Schabelhöfe (Landkr. Donaueschingen). In: *Mein Heimatland. Freiburg i. Br. Jg. 28, 1941* [1942], 3. S. 366—374.
- \*Ketterer, Kurt: Experimentelle Dialektgeographie des Alemannischen in Baden. T. 1. — Berlin: de Gruyter 1942. 86 S., 35 Taff. u. 24 Abb. Gr.-8°. = *Lebendige Sprache. H. 13.* 10,— RM.
- Kuhn, Friedrich: Jahresbericht 1940 des Denkmalpflegers für Vorgeschichte im Landkreis Lörrach. In: *Das Markgräflerland. Jg. 12, 1941, 1. S. 24—29.*
- Bader, K. S.: Zum Problem der alemannischen Baaren. In: *Z. f. d. Gesch. d. Oberrheins. N. F. Bd 54, 1941, 3. S. 403—455.*
- Zentgraf, Eduard: Der Exotengarten im Lehrrevier Wildtal des Waldbau-Instituts Freiburg i. Br. In: *Allgem. Forst- u. Jagd-Ztg. Jg. 118, 1942, Mai. S. 117 bis 122, Tab.*
- Fabricius, W.: Die Ausgestaltung der Gräfllich von Berckheim'schen Exotenbestände. [Weinheim a. d. Bergstraße.] In: *Allgem. Forst- u. Jagd-Ztg. Jg. 118, 1942, Mai. S. 109—117, Übersichtskt.* [Nordamerikan. und ostasiatische Holzarten und Waldtypen.]
- Bader, Karl Siegfried: Das fürstenbergische Bergwerk in Kirchtal. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte der Baar. In: *Schr. d. Ver. f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. H. 21, 1940* [1942]. S. 65—98, zahlr. Quellenangaben.
- Trike, M.: Die Eisenerze von Gutmadingen. In: *Z. f. prakt. Geol. Jg. 49, 1941, 6. S. 63—68, 7 Abb.* [Bei Donaueschingen.]
- Fuchs, Ludwig F.: Die Glaskunst bei den Alemannen. In: *Germanen-Erbe. Jg. 6, 1941* [1942], 9/10. S. 144—148, 2 Abb.
- Endriß, Gerhard: Bewässerungsanlagen auf der Baar. In: *Schr. d. Ver. f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. H. 21, 1940* [1942]. S. 217—222, zahlr. Schriftt.
- Köbler, Karl: Wasserwirtschaftliche Arbeiten in der badischen Rheinebene — Kinziggebiet (Schluß). In: *Dt. Wasserwirtschaft. Jg. 37, 1942, 1. S. 46—48.*
- Heinemann, B.: Kelto-römische Siedlungsreste im Gebiet des oberen Brigachtals. In: *Schr. d. Ver. f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. H. 21, 1940* [1942]. S. 199—202.
- \*Guenther, Konrad: Naturbuch vom Schwarzwald. Südl. Schwarzwald, Baar u. oberes Donautal. Mit farb. Bildern v. Walter Dittrich. — Freiburg i. Br.: Herder [1942]. VII, 177 S. Kl.-8°. Hlw. 4,80 RM.
- Stemmler, Otto: Der Hegau mit den angrenzenden Gebieten nach Georg Gaisers Tagebüchern. In: *Mein Heimatland. Jg. 28, 1941* [1942], 3. S. 321—334, 7 Abb.
- Wohleb, Joseph Ludolph: Die Gründung der Glasmachersiedlung und des Dorfes Altglashütten. In: *Schr. d. Ver. f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. H. 21, 1940* [1942]. S. 131—160. [Baden.]

- \*Lacroix, Emil, Peter Hirschfeld u. Heinrich Niester: Die Kunstdenkmäler der Stadt **Baden-Baden**. Mit Beitr. v. Joseph Alfs (Ur- u. Frühgeschichtliches, Römische Denkmäler) u. Otto Linde (Neues Schloß, Altes Schloß Hohenbaden). — Karlsruhe: C. F. Müller [1942]. XII, 552 S., 427 Abb. u. 4 Faltpläne im Text u. 1 Stadtplan. 4<sup>o</sup>. = *Die Kunstdenkmäler Badens. Bd 11, Abt. 1. Lw. 9,60 RM.*  
Loosen, P. H.: **Freiburg** im Breisgau. Der Bertholdsbrunnen. In: *Pumpen- und Brunnenbau, Bohrtechnik. Jg. 38, 1942, 5. S. 97, 1 Abb.*
- \*Die Universitäts-Bibliothek **Freiburg** im Breisgau. Geschichte und Benutzung. 2. Aufl. — Freiburg i. Br.: Universitäts-Bibliothek 1941. 16 S. 8<sup>o</sup>.  
Finckh, Ludwig: Dorfbildbuch **Gaienhofen**. In: *Mein Heimatland. Freiburg i. Br. Jg. 28, 1941, 3. S. 317—320, 7 Abb.*
- Schäfer, Josef: Zur Geschichte des Gemeindegutes in der Riedgemeinde **Goldseuer**. In: *Mein Heimatland. Freiburg i. Br. Jg. 28, 1941, 3. S. 339—344, 2 Abb.*
- \*Schmieder, L[udwig]: Führer durch **Heidelberg** und Umgebung. 9. Aufl. — Heidelberg: Hörning [1941]. XIII, 127 S., 48 Abb., 3 Pläne. Kl.-8<sup>o</sup>. 1.—RM.  
Heimpel, H.: Zur Geschichte der Universität **Heidelberg**. In: *Z. f. d. Gesch. d. Oberrheins. N. F. Bd 54, 1941, 3. S. 593—605.*
- Schülin, Fritz: Zur Siedlungsgeschichte des Dorfes **Istein**. In: *Das Markgräflerland. Jg. 12, 1941, 1. S. 14—21, 1 Abb.*
- Beck, Alfons: Technische Werke im Stadtgraben von **Konstanz**. In: *Das Bodenseebuch. Jg. 1942. S. 51—55, 4 Abb.*
- Beck, Alfons: Neue Bausteine zur Geschichte der „Insel“ in **Konstanz**. In: *Heimatkundl. Mittn d. Bodenseegesch. Ver. Jg. 1941, 2. S. 2—10, 1 Skizze.*
- Beck, Alfons: **Konstanz** zur Römerzeit und d. Kastell am Münsterplatz. In: *Heimatkundl. Mittn d. Bodenseegesch. Ver. Jg. 1941, 1. S. 10—15.*
- Büttner, Heinrich: Die Anfänge der Herrschaft **Lenzkirch**. Ein Beitrag zur Erschließung des Gebietes um Schluchsee und Titisee. In: *Schr. d. Ver. f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. d. angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. H. 21, 1940 [1942]. S. 99—125, 1 Ktn.-Skizze, Schrift.*
- Herbster, K.: Ein **Lörracher** Gemeindestreit aus dem 16. Jh. In: *Das Markgräflerland. Jg. 12, 1941, 2. S. 50—59.*
- Kohler, Paul: Der Industrie-Uhrmacher in der **Pforzheimer** Armbanduhren-Industrie. In: *Dt. Uhrmacher-Ztg. Jg. 66, 1942, 7/8. S. 30—31, 7 Abb.*
- Christiansen, C.: Die **Pforzheimer** Schmuck- und Uhrenindustrie. In: *Uhrmacherkunst. Jg. 67, 1942, 4. S. 36—37.*
- Renner, A. M.: Schloß **Schlackenwerth**, die Heimat der Markgräfin Sibylle Augusta von Baden. In: *Z. f. d. Gesch. d. Oberrheins. N. F. Bd 54, 1941, 3. S. 503—572, 4 Taff.*
- Seith, Karl: Das Geschlecht der Arnleder in **Schopfheim**. In: *Das Markgräflerland. Jg. 12, 1941, 2. S. 59—62.*
- Busse, Hermann Eris: Der **Sponeck** am Oberrhein. In: *Mein Heimatland. Freiburg i. Br. Jg. 28, 1941, 3. S. 335—338, 2 Abb.*
- Langguth, Otto: Aus **Wertheims** Vergangenheit. In: *Mein Heimatland. Freiburg i. Br. Jg. 28, 1941 [1942], 3. S. 353—359, 1 Abb.*
- Schöffel, P.: Der Markt **Wertheim** von 1009. In: *Z. f. d. Gesch. d. Oberrheins. N. F. Bd 54, 1941, 3. S. 468—482.*
- Fresin, Josef: Steinmetzzeichen in **Weinheim**. In: *Mein Heimatland. Freiburg i. Br. Jg. 28, 1941 [1942], 3. S. 350—352, 4 Abb.*
- Eble, Eugen: Zur Geschichte der Kirchen St. Martin und St. Michael in **Wittlingen**, zugleich ein Beitrag zur Flurnamenforschung. In: *Das Markgräflerland. Jg. 12, 1941, 2. S. 46—50.*

## Württemberg

- \*Frank, Manfred: Der Gesteinsaufbau Württembergs. Eine Einführung in praktisch-geol. Fragen, insbes. f. Bau- u. Bergingenieur, Chemiker u. Forstmann. — Stuttgart: Schweizerbart 1942. VI, 168 S., 31 Abb. Kl.-8<sup>o</sup>. Lw. 8,—RM.
- \*Wolf, Herbert: Die Gesteine und Erzgänge der Umgebung von **Wittichen** im mittleren Schwarzwald. — Stuttgart: Schweizerbart 1942. S. 175—237, 26 Abb., 2 Beiln, Tab. 8<sup>o</sup>. Naturwiss.-math. Diss. Freiburg i. Br. *Aus: Neues Jb. f. Mineralogie, Geologie u. Palaeontologie. Beil.-Bd 77, Abt. A.*

- Nümann, Wilhelm: Der Stickstoffhaushalt eines mäßig-eutrophen Sees (Schleensee). In: *Z. f. Fischerei*. Bd 39, 1941, 3. S. 387—405, 3 Abb., 9 Tab., 10 Nrn Schriftt. [Nordöstlich von Langenargen am Bodensee.]
- \*Frank, Manfred: Die Liebenzeller Thermen im württembergischen Schwarzwald. (Hydrologie u. Chemismus.) = *Mittn d. Reichsstelle f. Bodenforschg. Zweigstelle Stuttgart*. Jg. 19, 1941, 53 S., Abb. 8°.
- \*Frank, Manfred: Die Teinacher Mineralquellen im württembergischen Schwarzwald. (Hydrologie u. Chemismus.) = *Mittn d. Reichsstelle f. Bodenforschg. Zweigst. Stuttgart*. Jg. 20, 1941, 51 S., Abb. 8°.
- \*Gaßmann, Gerhard: Die Schwarzwälder vom Nagoldursprung. Eine rassenkdl. Untersuchung aus dem Kreis Freudenstadt des württ. Schwarzwalds: Besenfeld, Göttelfingen, Hochdorf mit den Weilern Eisenbach, Schernbach u. Urnagold. — Stuttgart: Kohlhammer 1941. 105, 12 S. 8°. Zugleich Diss. Tübingen. = *Schwäbische Rassenkde*. 3.
- Marchtaler, Kurt, Frh. v.: Die Vorfahren des württembergischen Generalfeldzeugmeisters Johann Andreas Freiherrn von Hügel. In: *Der Herold*. Bd 2, 1941, 4/5. S. 203—213.
- Henoch, Hubert: Schwaben am Kap der Guten Hoffnung. In: *Bll. f. Württemb. Familienkde*. Bd 9, 1942, 3. S. 29—33.
- Die Pendelwanderung in Württemberg nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung vom 17. 5. 1939. In: *Mittn d. Württ. Statist. Landesamts 1941*, 3. S. 93—111.
- Haug, F.: Die Einwanderung in die Herrschaft Friedberg-Scheer nach dem dreißigjährigen Krieg. In: *Z. f. württemb. Landesgesch.* Jg. 5, 1941 [1942], 2. S. 284 bis 301.
- Heuß, Theodor: Betrachtungen zum Schwäbischen. In: *Atlantis*. Jg. 14, 1942, 5. S. 149—153. [Volkskunde.]
- Bader, Karl Siegfried: Zur Lage und Haltung des schwäbischen Adels am Ende des alten Reiches. In: *Z. f. württemb. Landesgesch.* Jg. 5, 1941 [1942], 2. S. 335 bis 389.
- Kost, Emil: Neue Ergebnisse der Vorgeschichtsforschung in Nordwürttemberg. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit*. Jg. 17, 1941, 12. S. 271—275, 5 Taff., 2 Abb., 7 Nrn Schriftt.
- Betriebsstruktur und Bodenbenutzung in der Württembergischen Land- und Forstwirtschaft nach den Ergebnissen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung vom 17. 5. 1939. In: *Mittn d. Württ. Statist. Landesamts. 1941*, 5. S. 169—228.
- Arbeitseinsatz-Probleme in Württemberg. In: *Textil-Ztg*. Jg. 19, 1942, 30. S. 2.
- \*Clemm, Georg: Der Lebensstandard der Bauernfamilie im Kreise Künzelsau. Diss. La.H. Hohenheim. — Tübingen: Bolzle 1941. 117 S., Tab.
- Schröder, Karl Heinz: Die Flurformen Württemberg-Hohenzollerns und ihre neuzeitliche Umgestaltung. In: *Raumforschg u. Raumordng*. Jg. 5, 1941, 6/7. S. 309—331.
- Linck, O.: Standortsverhältnisse der Lärchenanbauten im Forstbezirk Güglingen. In: *Tharandter Forstl. Jb*. Bd 93, 1942, 3/4. S. 218—221. [Besprechung über diesen Aufsatz von Rubner.]
- Schulte, A.: Die papiergeschichtliche Literatur in Württemberg. In: *Wbl. f. Papierfabrikation*. Jg. 72, 1941, 37. S. 517—518, 58 Nrn Schriftt.
- Strölin, Karl: Die Ferngasversorgung Württembergs. In: *Württembergische Wirtschafts-Z.* Jg. 22, 1942, 1/2. S. 4—5.
- Troßbach, G.: Ableitung der Wasserführung eines Baches aus Beobachtungen in einem Nachbargebiet. In: *Wasserkraft u. Wasserwirtschaft*. Jg. 37, 1942, 2. S. 29—32, 4 Abb., 2 Tab. [Glatzgebiet bei Freudenstadt im württembergischen Schwarzwald.]
- Aus der schwäbischen Wirtschaftsgeschichte. Emil Fein zum hundertsten Geburtstag. In: *Württembergische Wirtschafts-Z.* Jg. 22, 1942, 1/2. S. 5—6, 1 Abb. [Wichtig für die Entwicklung der deutschen Elektrotechnik.]
- \*Bozenhardt, K. Fr.: Das Gesicht des schwäbischen Hauses im Straßenbild. Diss. Stuttgart. — Stuttgart: Kohlhammer [1941]. 57 S., Abb. 4°. = *Kleinwohnungen im Einzelhaus u. im Geschloßhaus aus d. 17., 18. u. Anf. 19. Jh. in Württ.* T. 1.

- Ein Marktplatz im Altwürttembergischen. In: *Bauamt u. Gemeindebau. Jg. 23, 1941, 13. S. 123, 2 Abb.* [Herrenberg.]
- Trost, Kl.: Neue Architektur in Württemberg. In: *Das Bild. Jg. 11, 1941, 4/5. S. 65—68.*
- \*Supper, W. u. H. Meyer: Barockorgeln in Oberschwaben. — Kassel: Bärenreiter-Verl. 1941. XX, 166 S., 12 Abb., 1 Taf. Gr.-8°. = *Veröffn d. Württ. Landesamts f. Denkmalspflege. Buch 8.*
- Schussen, Wilhelm: Ein Blick über Oberschwaben. In: *Das Bodenseebuch. Jg. 1942. S. 31—33.*
- Bilder aus Schwaben. In: *Atlantis. Jg. 14, 1942, 5. S. 157—164, 9 Abb.*
- Schwäbische Landschaft im Spiegel schwäbischer Dichtung. In: *Atlantis. Jg. 14, 1942, 5. S. 165—171, 7 Abb.*
- \*Goethe, Johann Wolfgang von: Goethe reist durchs Schwabenland. Aus Goethes Tagebüchern u. Briefen hrsg. v. Erika Neuhäuser. Zeichngn v. Fritz Busse. — Stuttgart: Cotta [1942]. 116 S. 8°. Lw. 3,80 RM.
- Das Rathaus in **Backnang**. In: *Bauamt u. Gemeindebau. Jg. 23, 1941, 8. S. 75, 1 Abb.*
- Schulte, A.: Die Papiermacherei in **Biberach** an der Riß. In: *Wbl. für Papierfabrikation. Jg. 72, 1941, 27. S. 385—387, 2 Abb.* [Geschichte.]
- Kost, Emil: Die Keltensiedlung über dem Salzquell von **Schwäbisch Hall**. In: *Germanen-Erbe. Jg. 6, 1941 [1942], 9/10. S. 135—138, 6 Abb., 3 Nrn Schriftt.*
- Feier zum 75jährigen Bestehen der Firma I. M. Voith, **Heidenheim** (Brenz). In: *Wbl. f. Papierfabrikation. Jg. 73, 1942, 3. S. 34—36.* [Maschinenfabrik.]
- Die **Heimatsmühle** bei Wasseralfingen. In: *Die Mühle. Jg. 79, 1942, 14. Sp. 221 bis 224, 6 Abb.* [Geschichte einer alten Mühle u. des Müllergeschlechts. Württemberg.]
- Hopfe, V.: Der Gutsbetrieb der Landwirtschaftlichen Hochschule **Hohenheim**. In: *Dt. Landwirtschaftl. Presse. Jg. 69, 1942, 1. S. 3, 4 Abb. u. 2. S. 13—14.*
- Das Rathaus zu **Isny** im Allgäu. In: *Bauamt u. Gemeindebau. Jg. 23, 1941, 16. S. 149, 2 Abb.*
- Müller, Karl Otto: Das Geschlecht der Reichserbschenken zu **Limpurg** bis zum Aussterben des Namensstammes (1713). In: *Z. für württemb. Landesgesch. Jg. 5, 1941 [1942], 2. S. 215—243.*
- Abel, Fritz: Schwäbische Kleinodien im Schatzkästlein des Reiches: Stille Einkehr in **Marbach**. In: *Schwabenland. Jg. 18, 1942 (Sommer). S. 2—5, 7 Abb.*
- Von der Siedlung **Oberlenningen** in Schwaben. In: *Bauamt u. Gemeindebau. Jg. 23, 1941, 23. S. 214—215, 5 Abb.*
- Fuchs-Röll: Beamtensiedlung in **Oberlenningen**. In: *Die Bauztg. Jg. 52, 1942, 2. S. 19—22, 15 Abb.*
- Heim, B.: **Oberlimpurg**, ein Bauernhof in Württemberg. In: *Dt. Landwirtschaftl. Presse. Jg. 69, 1942, 14. S. 135—136, 3 Abb., 15. S. 143, 2 Abb.*
- Vom Rathaus in **Schorndorf** i. Württemberg. In: *Bauamt u. Gemeindebau. Jg. 23, 1941, 7. S. 67, 2 Abb.*
- Wohnhausbauten in **Stuttgart** und Umgebung. In: *Die Bauztg. Jg. 52, 1942, 1. S. 9—18, 30 Abb.*
- Schaumann, Fritz: Die Straßen- und Gehwegereinigung in **Stuttgart**. In: *Die Städtereinigung. Jg. 33, 1941, 6. S. 41—45, 2 Ktn.*
- Schaumann, Fritz: Die „Schneeschlacht“ in **Stuttgart** im Januar-Februar 1941. In: *Die Städtereinigung. Jg. 33, 1941, 19. S. 197—200, 5 Abb.*
- Schäuble, Theophil: Die Müllabfuhr in **Stuttgart**. In: *Die Städtereinigung. Jg. 33, 1941, 12. S. 117—119.*
- Kirchner, E.: Das **Stuttgarter** Kanalreinigungswesen. In: *Die Städtereinigung. Jg. 33, 1941, 8. S. 75—79, 7 Abb.*
- Haering, Theodor: **Tübingen**. In: *Atlantis. Jg. 14, 1942, 5. S. 141—148, 6 Abb.*

## Bayern

- Kneißer, M.: Betrachtungen zur Erneuerung und Umformung der Grundlagen des bayerischen Landesvermessungswerks. In: *Nachr. aus d. Reichsvermessungsdienst. Mittn des Reichsamts f. Landesaufnahme. Jg. 18, 1942, 1. S. 6—43, 4 Abb., 13 Tab.*

- \*Gerstlauer, Karl: Geologische Untersuchungen im Ries. Das Gebiet d. Blattes Öttingen. — o. O. [1941]. 66 S., 16 Abb., 1 Kt. 8°. Naturwiss. Diss. München. = *Mittn d. Reichsstelle f. Bodenforschg, Zweigstelle München. H. 35.*
- Hösl, Max: Geologische Streifzüge im Bezirk Neunburg vorm Wald. In: *Die Oberpfalz. Jg. 35, 1942. S. 40—45.*
- Schuberth, Heinrich: Steinkohlen bei Hof. In: *Der Siebenstern. Jg. 1942, 1/2. S. 11—14.*
- Die oberbayerische Pechkohle. In: *Die Kohlen-Ztg. Jg. 59, 1941, 25/26. S. 532 bis 533, 1 Ktn-Skizze.*
- Portig, W.: Langperiodische Temperaturschwankungen der freien Atmosphäre über München. In: *Beitr. zur Physik d. freien Atmosphäre. Bd 27, 1941, 3. S. 105—109, 3 Nrn Schriftt., 2 Diagr.*
- Prügel, H.: Der „Mitternachtswind“ auf den oberbayerischen Seen. In: *Meteorol. Z. Bd 59, 1942, 3. S. 97—98, Schriftt.*
- Hieronymus, H.: Nordlicht am Alpenrande. In: *Z. f. angewandte Meteorol. Das Wetter. Jg. 58, 1941, 4. S. 128—129.* [Beobachtet in Füssen-Schwangau am 1. 3. 41.]
- Kronberger, K.: Der Fichtelsee. Gesch. Rückblick u. Ergebnisse naturwiss. Forschung. In: *Der Siebenstern. Jg. 1942, 3/4. S. 17—27, Bibliogr.*
- Silbernagl, A.: Neues vom südbayerischen Vorkommen der Exidia cartilaginea. In: *Z. f. Pilzkde. Bd 25, 1941, 1/2. S. 26—28.* [Forts. folgt.]
- Wüst, Walter: München und Augsburg. Vergleichende Betrachtungen über die Vogelwelt der beiden Städte. In: *Dt. Vogelwelt. Jg. 67, 1942, 1. S. 3—6.*
- Schneid, Theodor: Die Faltenwespen (Vesoidae) und Grabwespen (Sphagidae) der Umgebung Bamberg's. In: *Mittn d. Münchner Entomol. Ges. Jg. 31, 1941, 3. S. 1004—1053, 6 Nrn Schriftt.*
- Neue und interessante Insektenfunde aus dem Faunengebiet Südbayerns. In: *Mittn d. Münchner Entomol. Ges. Jg. 31, 1941, 1. S. 320—324 u. 2. S. 794—802 u. 3. S. 1127—1128.*
- Fischer, Rich.: Über das Massenaufreten der Tagfalter *Ap. crataegi* L. und *Ch. dorilis* Hufe. im östlichen Fichtelgebirge. In: *Entomol. Z. Jg. 55, 1941, 18. S. 137—138.*
- Weidner, Herbert: Die Geradflügler (Orthopteroidea und Blattoidea) des unteren Maintales mit einem Anhang: Orthopterenfunde aus dem Frankenwald, Fichtelgebirge und dem dazwischen liegenden Bayerischen Vogtland. In: *Mittn d. Münchner Entomol. Ges. Jg. 31, 1941, 2. S. 371—459, zahlr. Schriftt., 3 Ktn-Skizz., 3 Taff.*
- Knoerzer, Alb.: Beiträge zur Kenntnis der Hemipterenfauna des südlichen Frankenjuras. In: *Mittn d. Münchner Entomol. Ges. Jg. 31, 1941, 2. S. 580—589.*
- Knoerzer, Albert: Bemerkenswerte Hymenopterenfunde in Südbayern. In: *Mittn der Münchner Entomol. Ges. Jg. 31, 1941, 3. S. 934—937.*
- Jaekel, S. sen.: Zur Kenntnis der Molluskenfauna von Brückenau (Rhön). In: *Arch. f. Molluskenkde. Bd 74, 1942, 2/3. S. 119—123, Schriftt.*
- Mitterwieser, A.: Alte Fasanerien in Bayern. In: *Der Dt. Jäger. Jg. 63, 1942, 51/52. S. 346—348, 1 Abb., Schriftt.*
- Raab, Josef: Die berufliche und soziale Struktur der bayerischen Bevölkerung. In: *Bayer. Wirtschaftsztg. Jg. 71, 1941, 21. S. 329—332.*
- \*Horz, Otto: Über die Wanderbewegung der Bevölkerung des Landkreises Waldmünchen (Bayr. Ostmark) vom Ende des 18. Jh. bis zum Jahre 1938. Diss. Marburg 1941. 112, 199 gez. Bll., Ktn-Sk. 4°.
- Schneider, Peter: Was ist fränkisch? In: *Schönere Heimat. München. Jg. 37, 1941, 4. S. 37—41, 6 Abb.*
- Nagel, Friedrich August: Der fränkische Türklopfer. In: *Schönere Heimat. München. Jg. 37, 1941, 4. S. 43—45, 4 Abb.* [Volkskunst.]
- Koeppl, Ferdinand: Die Judenfrage in der Oberpfalz im 17. bis 19. Jahrhundert. In: *Z. f. bayer. Landesgesch. Bd 13, 1941 u. 1942, 1. S. 7—52.*
- \*Die Matrikel der Ludwig-Maximilians-Univ. Ingolstadt, Landsbut, München. Hrsg. von G. Frh. von Pölnitz. T. 1, Bd 3, Halbbd 1. 1700—1750. — München: Lindauer 1941. 664 Sp. 4°.

- \*Schmid, Franz Josef: Rechts- u. Wirtschaftsgeschichte der Herrschaft und Hofmark Winhöring. — Hirschenhausen, Post Jetzdorf. (Oby.): J. Weber 1940. VII, 84 S. = *Südostbayer. Heimatstudien*. 17. [Zugleich] Diss. München 1941.
- \*Ortner, Eugen: Glück und Macht der Fugger. Der Aufstieg d. Weber v. Augsburg. — München: Beckstein 1941. 395 S. 8°. = *Ortner: Geschichte d. Fugger*. Bd 1. Hlw. 6,50 RM.
- \*Ortner, Eugen: Das Weltreich der Fugger. Die Fürsten d. Kaufleute. — München: Beckstein 1941. 381 S. 8°. = *Ortner: Geschichte d. Fugger*. Bd 2. Hlw. 6,50 RM.
- Hofmann, Elise: Pflanzliche Reste aus der Cambodunumgrabung. In: *Allgäuer Geschichtsfreund*. Jg. 1942, 49. S. 51—55, 1 Abb., Schrift.
- Bertsch, Franz: Das römische Getreide von Cambodunum. In: *Allgäuer Geschichtsfreund*. Jg. 1942, 49. S. 56—57.
- Kästner, R.: Dr. Josef Völk und die deutsche Frage in Bayern. In: *Z. d. hist. Ver. f. Schwaben*. Bd 54, 1941. S. 7—59.
- Haff, Karl: Neue Alprechtsstudien. In: *Allgäuer Geschichtsfreund*. Jg. 1942, 49. S. 1—11, Schrift.
- \*Steck, Georg: Die Steigerung der landwirtschaftlichen Bodennutzung unter Einsatz der Genossenschaften, mit bes. Berücks. Bayerns rechts d. Rheins. — Kallmünz über Regensburg: Laßleben 1941. 67 S., 1 Taf. 8°. Staatswirtsch. Diss. München 1942.
- \*Reichert, Jakob: Die Entschuldung der Landwirtschaft in Bayern r. d. Rheins. Eine statist. Untersuchung auf Grund v. Aktenunterlagen d. Bayer. Zentral-Darlehenskasse e. G. m. b. H. in München. — München: Gotteswinter [1942]. 60 S. 4°. Staatswirtsch. Diss. München = *Beitr. zur Statistik Bayerns*. Bd 134.
- \*Richter, Walther: Die Landflucht in Mainfranken. — Würzburg: Becker 1941. X, 210 S. 8°. Rechts- u. staatswiss. Diss. Würzburg 1940.
- \*Bernhardt, Heinz: Die ländliche Arbeitsverfassung in den Regierungsbezirken Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz und Schwaben. — o. O. 1941. 82 S. 8°. Diss. München TeH. 1939.
- Radischen- und Rettig-Treiberei im Kitzinger Anbau-Gebiet. In: *Der Blumenbau. Pflanzbau*. Jg. 46, 1942, 14/15. S. 85, 3 Abb.
- Göpp, K.: Kriegsbedingte Maßnahmen und ihre Folgen im bayerischen Hopfenbau. In: *Tagesztg. f. Brauerei*. Jg. 40, 1942, 107—109. S. 145—146.
- Plank, Robert: 25 Jahre bayerische Milchversorgung G. m. b. H. In: *Gemeinde-tag*. Jg. 36, 1942, 3/4. S. 33—34.
- \*Burkhardt, Heinrich: Die Fischwirtschaft der oberbayerischen Seen. — Forchheim Ofr.: Mauser 1941. VII, 209 S., 1 Kt. 8°. Diss. München TeH.
- Reißinger, A.: Die postglaziale Waldgeschichte des Fichtelgebirges. In: *Der Siebenstern*. Jg. 1942, 5/6. S. 37—38, Abb.
- Lutz, J.: Die ehemaligen Eisenhämmer und Hüttenwerke und die Waldentwicklung im nordöstlichen Bayern. In: *Mitn aus Forstwirtsch. u. Forstwiss.* Jg. 12, 1941, 3. S. 277—294, 2 Ktn, zahlr. Schrift.
- Lang, J. Gotthard: Weltenburger Marmorindustrie im 18. Jh. In: *Verh. des hist. Ver. f. Niederbayern*. Jg. 74, 1941. S. 77—81.
- Holler, H.: Ländliche Wasserversorgung im fränkischen Jura. In: *Dt. Wasserwirtschaft*. Jg. 36, 1941, 12. S. 645—647 u. Jg. 37, 1942, 1. S. 49—52, 4 Abb.
- \*Schoener, Raimund: Die Siedlung im Voralpenland. In: *Der Bauberater*. München. Jg. 11, 1941, 4. S. 17—24, Abb. 4°.
- \*Schoener, Raimund: Die Hauslandschaften in Alt-Bayern u. Bayrisch-Schwaben vom Standpunkte der Baufibeln. In: *Der Bauberater*. München. Jg. 12, 1942, 1. 12 S., Abb. 4°.
- Stecher, Helmut u. Helmut Prechter: Die Hauslandschaft Erding. In: *Bayerisch-Südostdt. He f. Volkskde.* Jg. 14, 1941, 4. S. 28—34, zahlr. Abb.
- Heck, Theodor: Das Bauernhaus im Landkreis Wasserburg. In: *Bayerisch-Südostdt. He f. Volkskde.* Jg. 14, 1941, 5/6. S. 37—42, zahlr. Abb.
- Pfister, Rudolf: Die Instandsetzung von alten Fachwerkhäusern. In: *Der Bauberater*. München. Jg. 11, 1941, 5/6. S. 25—32, Abb. 4°.
- \*Roemer, Ludwig: Haus und Baum. Bearb. von Ludwig Roemer u. Friedrich Heiß. In: *Der Bauberater*. München. Jg. 11, 1941, 1. 8 S., Abb. 4°.

- \*Salomoun, Heinrich: Bildwerk am Haus. In: *Der Bauberater*. München. Jg. 11, 1941, 2/3. S. 10—16, Abb. 4<sup>o</sup>.
- Reißinger, C.: Eine Gemeinschaftsanlage in der Bayerischen Ostmark. In: *Das schöne Heim*. Jg. 13, 1940/41. S. 101—104, 4 Abb., 1 Plan; auch in: *Zbl. d. Bauverwaltg.* Jg. 62, 1942, 1/2. S. 1—13, 19 Abb.
- Hacker, Fritz H.: Schwaben im Hause der deutschen Kunst 1941. In: *Schwabenland*. Jg. 8, 1941/42, 7—9. S. 65—84, zahlr. Abb.
- \*Zink, Fritz: Die Passionslandschaft in der Oberdeutschen Malerei u. Graphik des 15. u. 16. Jh. — München: Neuer Filser-Verl. 1941. 133 S., Abb., Schriftt. = *Würzburger Studien zur Kunstgesch.* Bd 1. Zugleich Phil. Diss. Würzburg.
- D., F.: Das Aufseßhöflein [Lustschloß derer von Aufseß]. In: *Bamberg, unsere schöne Stadt*. Jbll. 1941. S. 90—91, 1 Abb.
- Schnell, Hugo: Die Wessobrunner Stukkatoren. Ihre Kulturleistung im Reich und im Ausland. In: *Dt. Kultur im Leben der Völker*. Jg. XVI, 1941, 2. S. 183 bis 193, 2 Abb.
- Scherzer, H.: Wissenschaftliche Heimatkunde am Beispiel der Bayerischen Ostmark. In: *Geograph. Anz.* Jg. 43, 1942, 9/10. S. 181—182, Schriftt.
- Schmidt, Gustav: Der älteste Führer durch das Fichtelgebirge. In: *Der Siebenstern*. Jg. 1942, 1/2. S. 6—7.
- \*Der Lamer Winkel. — München: Bayerland-Verl. [1941]. 32 S., Abb. 4<sup>o</sup>. Aus: *Das Bayerland*. 1941. 1.—RM.
- Schöffel, Paul: **Amorbach**, Neustadt am Main und das Bistum Verden. In: *Z. f. bayer. Kirchengesch.* Bd 16, 1941 [1942], 2. S. 131—143.
- Kurzel-Runtscheiner, E. von: Der Kanonenbohrurm in **Augsburg**. In: *Z. d. Hist. Ver. f. Schwaben*. Bd 54, 1941. S. 386—396, 7 Taff.
- Lampart, E.: Der Steinerne Mann in **Augsburg**. In: *Z. d. Hist. Ver. f. Schwaben*. Bd 54, 1941. S. 377—385, 1 Taf.
- Ruhland, Anton: Rückblick auf die Tätigkeit der Straßenreinigung im 2. Kriegswinter in **Augsburg**. In: *Die Städtereinigung*. Jg. 33, 1941, 14. S. 137—140.
- \***Bamberg**. Eine Stätte deutscher Kultur. Hrsg. v. d. Stadt Bamberg. Text: Georg Beck. 2. Aufl. — Bayreuth: Gauverl. Bayer. Ostmark 1942. 125 S. 8<sup>o</sup>. = *Städte d. Bayer. Ostmark*.
- Schneidmadl: Das Antlitz **Bamberg**s. In: *Schönere Heimat*. München. Jg. 37, 1941, 4. S. 42.
- Beck, Georg: Verborgene Gesetze in der Baugestalt **Bamberg**s. In: *Bamberg, unsere schöne Stadt*. Jbll. 1941. S. 70—75, Abb.
- Leitherer, Hans: **Bamberg** zur Zierde. In: *Bamberg, unsere schöne Stadt*. Jbll. 1941. S. 53—56, Abb. [Hausschmuck u. Denkmalpflege.]
- Hofmann, Michel: Von alten und neuen **Bamberg**er Hauszeichen. In: *Bamberg, unsere schöne Stadt*. Jbll. 1941. S. 79—85, Abb.
- Kindshoven, J.: **Bamberg**, die alte Gärtnerstadt. In: *Bamberg, unsere schöne Stadt*. Jbll. 1941. S. 162—171, Abb.
- Arneht, K.: Brände u. Feuerwehr in **Bamberg**. In: *Bamberg, unsere schöne Stadt*. Jbll. 1941. S. 119—122, Abb.
- Kempfler, Fritz: **Bayreuth**, die Stadt Richard Wagners. In: *Das Bayerland*. Jg. 52, 1941/42, 14/15. S. 417—420, Abb.
- Die neue Wohnungssiedlung der Stadt **Fürth**. In: *Bauamt u. Gemeindebau*. Jg. 23, 1941, 22. S. 205, 2 Abb.
- \*Loen, Petronella: Die Geschichte des Studententums an der Universität **Ingolstadt** im Zeitalter des Humanismus und der Reformation, 1472—1550. — Diss. München 1941. 212 gez. Bl., 4 Taff. 4<sup>o</sup>.
- Schmitt, Fritz: Das **Kaufbeurer** Rathaus. Zugleich ein Beitrag zum Kunstrichtungsstreit im 19. Jh. In: *Allgäuer Geschichtsfreund*. Jg. 1942, 49. S. 19—29, 4 Abb., Schriftt.
- Mayr, C.: Der **Kempter** Stadtteil St. Leonhard. In: *Allgäuer Geschichtsfreund*. Jg. 1942, 49. S. 11—19, Schriftt.
- Strobel, Hans: **Landsberg** noch schöner. In: *Schönere Heimat*. München. Jg. 37, 1941, 4. S. 33—36, 12 Abb.

- Wolfart, K.: Die **Lindauer Linde**. In: *Das Bodenseebuch*. Jg. 1942. S. 9—12.
- \*Roßmaier, Alois: **München-Oberbayern**. — Berlin: Junker u. Dünhaupt 1941. 63 S. = *Die deutschen Gawe seit der Machtergreifung*.
- Niedermeier, Hans: Die **Münchener Hafner- und Keramikerfamilie Niedermayer** im 18. Jahrhundert. In: *Familiengeschichtl. Bl.* Jg. 40, 1942, 3/5. Sp. 61—66.
- Baumeister, Alfred: Flüchtlinge in **München** während des Dreißigjährigen Krieges. In: *Bl. d. Bayer. Landesver. f. Familienkde.* Jg. 19, 1941, 2. S. 77—83.
- Strobel: Neuzeitliche Schneebeseitigung. [**München.**] In: *Die Städtereinigung*. Jg. 33, 1941, 16. S. 161—163, 7 Abb.
- Sedlmayr, Fritz: Die Farbe des bayerischen, insbesondere des **Münchener Bieres** vor 100 und mehr Jahren. In: *Tagesztg für Brauerei*. Jg. 40, 1942, 49—51. S. 65.
- \*Henning, Hans: Die Durchführung der Milchmarktordnung in **München** unter besonderer Berücks. der Verteilungskosten vor und nach der Neuregelung des Marktes. Landwirtschaftl. Diss. Bonn. — München: Akadem. Buchdr. F. Straub 1941. 133 S., Abb., Tab., Schriftt. 8°.
- Vorbildliche Schulausbauten. Arbeiten des städtischen Hochbauamtes **Nürnberg**. In: *Die Bauztg.* Jg. 52, 1942, 3. S. 40—56, 35 Abb.
- Das Rathaus der Stadt der Reichsparteitage **Nürnberg**. In: *Bauamt u. Gemeindebau*. Jg. 23, 1941, 15. S. 140—141, 6 Abb.
- Seegy, Paul: **Nürnbergs** europäische Geltung als Kunststadt. In: *Nürnberger Schau*. Jg. 1942, 2. S. 17—21, 5 Abb.
- Zankel, Ludwig: Lage und Mission der Stadt der Reichsparteitage **Nürnberg**. In: *Nürnberger Schau*. Jg. 1942, 2. S. 30—32, 8 Zeichn.
- Axthelm, Robert v.: **Nürnberger** Spezialindustrien in der Welt. In: *Nürnberger Schau*. Jg. 1942, 2. S. 28—29, 2 Abb.
- Kiendl, Ludwig: **Oberköllnbacher** Prozeßbakterien. In: *Bl. d. Bayer. Landesver. f. Familienkde.* Jg. 19, 1941, 2. S. 83—86. [Oberköllnbach, Bez. Amt Landshut.]
- Zimmermann, Hans A.: Vom Rathaus zu **Regensburg**. In: *Bauamt und Gemeindebau*. Jg. 23, 1941, 3. S. 24—25, 4 Abb.
- Schmitt, Josef: Die Mannschaft von **Rieden** (Obpf.) im Jahr 1522. In: *Bl. d. Bayer. Landesver. f. Familienkde.* Jg. 19, 1941, 3. S. 99—100.
- Freytag, Rudolf: Die Herrschaft **Schönberg** im Jahre 1585. In: *Der Bayerwald*. Jg. 40, 1942, 1. S. 20—24. [Schluß folgt.]
- Biehler, Bruno: Friedhof in **Solln** bei München. In: *Moderne Bauformen*. Jg. 41, 1942, 2. S. 41—54, 11 Abb., 1 Lagepl., 1 Grundriß, 7 Werkbll.
- \*Heymann, Hanna-Katarina: Studien zur städtebaulichen Entwicklung **Würzburgs** im 19. Jahrhundert. — Würzburg: Tritsch 1942. 92 S., Abb., 1 Taf. Gr.-8°. = *Beitr. zur Kunstgeschichte u. Archäologie*. H. 4. Zugleich Phil. Diss. Würzburg. 5,70 RM.

### Tirol mit Vorarlberg

- Ampferer, O.: Tektonische Nachbarschaft Karwendel-Sonnwend-Gebirge. In: *Sber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. I. Bd 150, 1941, 7. S. 181—200, 9 Abb.*
- Ampferer, O.: Bergzerreißen im Inntalraume. In: *Sber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. I. Bd 150, 1941, 3/6. S. 97—114, 15 Abb.*
- Hoinkes, Herfried: Wolkenbeobachtungen bei Föhn in Innsbruck. In: *Beitr. z. Physik d. freien Atmosphäre*. Bd 27, 1941, 2. S. 62—68, zahlr. Schriftt., 8 Abb.
- Pisek, Arthur u. Engelbert Cartillieri: Der Wasserverbrauch einiger Pflanzenvereine. In: *Jbb. f. wiss. Botanik*. Bd 90, 1942, 2. S. 255—291, zahlr. Schriftt., 16 Tab., 6 Diagr.
- Wettstein, O. v.: Biologische Notizen über einige Vogelarten des Gschnitztales. In: *Beitr. z. Fortpflanzungsbiol. d. Vögel*. Jg. 17, 1941, 5. S. 169—171.
- Franz, Bernhard: Die ältesten Menschenspuren in Tirol-Vorarlberg. In: *Tirol-Vorarlberg*. Jg. 5, 1941 [1942], 4. S. 22—27, 6 Abb.
- Heußner, Alfred: Der Bauerngau Tirol. In: *Das XX. Jahrhundert*. Jg. 3, 1941, 4. S. 201—203, Abb.
- Paulin, Karl: Unsere Berge im Spiegel der Volkssage. In: *Tirol-Vorarlberg*. Jg. 14, 1942, 1. S. 22—35, zahlr. Abb.

- Stolz, Otto: Die Namen Tirol und Vorarlberg und ihre Bedeutung in der Geschichte. In: *Tirol-Vorarlberg. Jg. 14, 1942, 1. S. 3—13, zahlr. Abb.*
- \*Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Reichsgau Tirol und in Vorarlberg nach den Ergebnissen der im Deutschen Reich am 17. Mai 1939 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebszählung. Hrsg. vom Statist. Amt f. d. Reichsgaue d. Ostmark. — Wien: Überreuter 1941. 87 S. 8°. 3,— RM.
- \*Kerner von Marilaun, Anton: Die Alpenwirtschaft in Tirol, ihre Entwicklung, ihr gegenwärtiger Betrieb und ihre Zukunft. Neu hrsg. vom Inst. für angewandte Pflanzensoziologie 1941. — Villach: Moritz Stadler 1941. 56 S.

- Pittioni, R.: Kitzbühel und sein uralter Bergbau. In: *Tirol-Vorarlberg. Jg. 14, 1942, 1. S. 38—45, zahlr. Abb.*
- Miltner, Franz: Ein Urnenfeld in Imst (Tirol). In: *Wiener prähist. Z. Jg. 28, 1941 [1942], 1/2. S. 128—144, 7 Abb.*
- \*Klebensberg, Raimund v.: Die „deutsche Alpenuniversität“ Innsbruck. — München 1942. S. 36—39. 8°. Aus: *Deutschlands Erneuerung*.

### Salzburg

- Pimpl, Der Weißkopf — oder Gänsegeier in den Salzburger Alpen. In: *Der Bergsteiger. Jg. 12, 1942, 7. S. 194—196, 1 Abb.*
- Amanshauser, Helmuth: Tätigkeitsber. der Gauarbeitsgemeinschaft Salzburg für dt. Volkskde für das Jahr 1940. In: *Dt. Volkskde. Jg. 3, 1942, 3/4. S. 149—153.*
- Wolfram, Richard: Faschingsbräuche im Salzkammergut. In: *Germanien. Jg. 14, Bd 4, 1942, 2. S. 41—60, 20 Abb., Schriftt.*
- Haberlandt, Arthur: Volkstümliche Schauspiele in Krimml (Salzburg). In: *Wiener Z. f. Volkskde. Jg. 46, 1941, 5/6. S. 60—117.*

- \*Gerke, Otto: *Gasteiner Badebüchlein*. Eine hist.-med. Studie. 2. Aufl. — Wien, Leipzig: Braumüller Univ. Verlbh. 1941. XII, 192 S., 8 Bil. Abb. Kl.-8°. Hlw. 5,— RM.

### Oberdonau

- \*Schiffmann, Konrad: Historisches Ortsnamen-Lexikon des Landes Oberösterreich. Bd. 1. <A—J>. XX, 531 S. Bd 2. <K—Z>. Anh.: Nachträge u. Berichtiggn. 598 S., 1 Kt. — Erg. Bd. Nachträge, Erklärung d. Namen u. Verweisgn. 556 S. — München u. Berlin: Oldenbourg in Komm. [1942]. 4°. Lw. je 26,50 RM.
- \*Lenk, Rudolf: Oberdonau, die Heimat des Führers. Hrsg. vom Gauamt f. Kommunalpolitik, Gau Oberdonau. Gesamtentwurf u. Bildausstattg v. Albrecht Duzendorfer. 3. Aufl. — München: Bruckmann 1941. 68 S., 120 S. Abb. 4°. Hlw. 7,20 RM.
- Morton, Friedrich: Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. A. Die Thermik des Hallstätter Sees. Achte Mitteilung. Übersicht über die Thermik in den Jahren 1928—1938. In: *Arch. f. Hydrobiol. Bd 38, 1941, 2. S. 295—298, 4 Diagr. auf 1 Taf.*
- Morton, Friedrich: Quellen in Hallstatt und ihre Pflanzengesellschaften. Zweite Mitteilung. Quellen im Koppenwinkel westlich der Koppenlacke. In: *Arch. f. Hydrobiol. Bd 38, 1941, 3. S. 454—458, 1 Taf.*
- Helbok, Adolf: Vom Werden des Volkstums in der Heimat des Führers. In: *Böhmen u. Mähren. Jg. 3, 1942, 4. S. 116—122, 4 Abb. [Inn-Viertel.]*
- Stroh, Franz: Funde der Glockenbecherkultur in Oberdonau. In: *Wiener prähist. Z. Jg. 28, 1941 [1942], 1/2. S. 74—82, 4 Abb., Schriftt.*
- \*Eigruber, August: Ein Gau wächst ins Reich. Das Werden Oberdonaus im Spiegel d. Reden d. Gauleiters August Eigruber. Hrsg. Gaupropagandaleitg Oberdonau d. NSDAP. Zsstellg: Franz J. Huber. — Wels: Leitner 1941. 221 S., 3 Taff. 8°. = *Bücher d. Gaupropagandaleitg Oberdonau d. NSDAP. Bd 1. Hlw. 4,20 RM.*

- Tennich, R.: Deutsches Land in deutscher Hut. Uralte natürliche Verbindungen zu Oberdonau wiederhergestellt. In: *Oberdonau*. Jg. 1, 1941, 2. S. 9—12.
- Wallner, Sepp: Winter in Oberdonau. In: *Der Bergsteiger*. Jg. 1942, 4. S. 57 bis 103.

- \*Kruckenhauser, St.: Das Meisterwerk von Kefermarkt. — Salzburg: O. Müller [1941]. 130 S., Abb. 4<sup>o</sup>.
- \*Kreczi, Hanns: Linz vor 200 Jahren. Gedächtnisschrift aus Anlaß des 200. Jahrestages d. Erstürmung d. Stadt im österr. Erbfolgekrieg. Hrsg. vom Oberbürgermeister. — Linz 1942. 35 S. Quer-8<sup>o</sup>.
- Heide, O.: Die Kulturarbeit der Stadt Linz. In: *Die Kulturverwaltung*. Jg. 5, 1941, 9/10. S. 137—141.
- Grantl, Franz: Vom Schatzhause des Böhmerwaldes, dem Böhmerwaldmuseum in Oberplan. In: *Mein Böhmerwald*. Jg. 1941/42, 4/5. S. 23—24.

### Niederdonau

- \*Inhaltsübersicht zu dem Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich 1928—1938 und zu dem Monatsblatt „Unsere Heimat“ 1928—1940. Hrsg. vom Verein für Landeskunde von Niederdonau und Wien. Verzeichnet von Josef Kraft. — Wien: Druck Ferdinand Berger. Horn. Niederdonau 1942. 144 S. 8<sup>o</sup>.
- Kunnert, H.: Die Entwicklung der landeskundlichen Forschungseinrichtungen im ehemaligen Burgenland seit dem Jahre 1938. In: *Volksforschung*. Jg. 5, 1942, 2/3. S. 188—190.
- Stini, Josef: Geologisch-gewässerkundliche Betrachtungen über die Besiedlungsfähigkeit des Wienerwaldes. In: *Geologie u. Bauwesen*. Jg. 13, 1941, 2. S. 60—64 u. 3. S. 65—70, 14 *Nrn Schriftt.*
- Janoschek, R.: Die bisherigen Ergebnisse der erdölgeologischen Untersuchungen im inneralpinen Wiener Becken. In: *Öl u. Kohle*. Jg. 38, 1942, 6. S. 125—150.
- \*Waldner, Franz: Die Hermannshöhle und die übrigen Höhlen im Eulenberge bei Kirchberg am Wechsel, Niederdonau. — Wien, Leipzig: Kühne 1942. 23 S., 4 Taff., 2 Abb. i. Text, 2 Pl. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Niederdonau, Natur u. Kultur*. H. 15.
- Roth-Fuchs, G.: Rückblick und Vorschau über die Wasserstände des Neusiedlersees in den letzten zwölf Jahren. In: *Mittn d. Geogr. Ges. Wien*. Bd 84, 1941, 10/12. S. 389—393.
- Legler, F.: Zur Ökologie burgenländischer Natrontümpel. In: *Sber. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. I*. Bd 150, 1941, 1/2. S. 45—72, 7 *Abb.*, 2 *S. Schriftt.*
- Goethe, Friedrich: Beobachtungen am Neusiedlersee und in dem Gebiet der Salzlacken. In: *Journal f. Ornithol.* Jg. 89, 1941, 2/3. S. 268—281, 17 *Nrn Schriftt.*, 1 *Abb.*
- Huber, Heinrich: Standorte seltener Pilze in der Umgebung Wiener-Neustadts. In: *Z. f. Pilzkunde*. Bd 25, 1941, 1/2. S. 9—13.
- Sochurek, Erich u. Henrik St. Gayda: Über die Lurche und Kriechtiere bei Wien mit Untersuchungen über den Rassenkreis des Feuersalamanders. In: *Das Aquarium*. Jg. 15, 1941, 7. S. 32—35, 2 *Abb. u.* 8. S. 39—40, 1 *Abb. u.* 9. S. 43—44 u. 10. S. 47—48, 1 *Abb. u.* 11. S. 51—52, 1 *Abb.*
- \*Herzog, Lorenz P.: Unsere Holzknechte. — St. Pölten: St. Pöltner Zeitungsverlagsges. 1942. 35 S., Abb., 2 Bll. Abb. 8<sup>o</sup>. = *Niederdonau, Ahnengau d. Führers*. H. 53. —, 60 RM.
- Hamza, Ernst: Volkskundliche Studien aus dem niederdonauischen Wechselgebiet. In: *Unsere Heimat*. Wien. Jg. 15, 1942, 1/3. S. 15—28, zahlr. *Abb.*
- Pittioni, Richard: Kinderreime über den Storch im Burgenland. In: *Wiener Z. f. Volkskde*. Jg. 47, 1942, 1/2. S. 19—21.
- \*Halmer, Felix: Der Wiener Wald als wehrpolitischer Raum im Mittelalter. — Wien, Leipzig: Kühne 1942. 52 S., 8 Taff., 13 Pl. im Text, Kt. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Niederdonau, Natur u. Kultur*. H. 11. 3,80 RM.
- \*Beninger, Eduard: Die frühbronzezeitliche Dorfanlage von Groß-Mugl (Niederdonau). — Wien: Hölder-Pichler-Tempsky Komm. 1941. S. 49—89, 21 Taff. 4<sup>o</sup>. = *Mittn d. prähist. Komm. d. Akad. d. Wiss.* Bd 4, Nr 3/4.

- \*Pescheck, Christian: Die junghallstädtischen Grabhügel von Donnerskirchen (Niederdonau). — Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1942. S. 93—104, 5 Taff. 4<sup>o</sup>. = *Mittn d. prähist. Komm. d. Akad. d. Wiss. Bd 4, Nr 5.* 4,50 RM.
- \*Moissl, Rudolf Alexander: Die Ahnenheimat des Führers. 2. Aufl. — St. Pölten 1941. 24 S., 8 Bl. 8<sup>o</sup>. = *Niederdonau, Ahnengau d. Führers. 1.*
- Czink, J.: Untersuchungen der Marillenkulturen im Kreise Nikolsburg. Ein Beitrag zur Frage des vorzeitigen Marillensterbens. In: *Die Gartenbauwiss. Bd 16, 1942, 4/5. S. 490—508, 7 Abb., Schriftt.*
- \*Niederdonau a. d. Leipziger Messe 1941. — Wien 1941. 17 S., Abb. = *Veröff. d. Arbeitskreises f. wirtsch. Forschg, Planung u. Wirtschaftsaufbau im Reichsgau Niederdonau. H. 2. 1941.*
- \*Steinhauser, W.: Die Bedeutung der Ortsnamen in Niederdonau. T. 2. Nordburgenland. — St. Pölten: St. Pöltner Zeitungs-Verlagsges. 1941. 46 S. 8<sup>o</sup>. = *Niederdonau, Ahnengau d. Führers. H. Nr 45.* —,60 RM.
- \*Götzing, Gustav: Landschafts- und formenkundliche Lehrwanderungen im Wienerwald. — Wien: Ostmarken Verl. [1942]. 49 S., 1 Bl. Abb., 2 Taff. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Wiener geogr. Studien. 10. 3.* — RM.
- \*Gössinger, Anton: Das Weinviertler Hügelland. — St. Pölten: St. Pöltner Zeitungs-Verlagsges. 1942. 32 S., 6 Bl. Abb. 8<sup>o</sup>. = *Niederdonau, Ahnengau d. Führers. H. Nr 52.* —,60 RM.
- Die Struktur der Wirtschaft des Kreises Zwettl. In: *Der Wirtschaftler. Wien. Jg. 65, 1942, 3/4. S. 27—30.*
- Die Struktur der Wirtschaft des Kreises Oberpullendorf. In: *Der Wirtschaftler. Wien. Jg. 65, 1942, 3/4. S. 30—32.*
- \*Führer durch das Heilbad **Baden** bei Wien. Mit Ausflugskarte d. Umgebung Badens, Übersichtspl. d. Kurparkanlagen. — Baden b. Wien: Kurverwaltg d. Heilbades 1941. 118 S., Abb. 8<sup>o</sup>. 2,— RM.
- Walter, Hans: Ein bisher nicht veröffentlichtes Verzeichnis der Einwohner von **Bruck** a. d. Leitha aus dem Jahre 1658. In: *Adler. Wien. Jg. 3, 1941. S. 55—58.*
- Heißenberger, Karl: Ein altes Urbar von **Hettmannsdorf** (Kreis Neunkirchen, ND.). In: *Adler. Wien. Jg. 3, 1941, 4—9. S. 58—60.*
- Beranek, F. J.: **Lundenburg**. Eine namen- und siedlungskundliche Studie. In: *Z. f. sudetendt. Gesch. Jg. 5, 1941, 1/3.*
- Timme, Fritz: Der Stadtplan von **Marchegg**. In: *Unsere Heimat. Jg. 15, 1942, 1/3. S. 3—13, 1 Pl., Schriftt.*
- Lautinger, Otto: Die Klosterruine und die Burgruine bei **Ried** am Riederberg. In: *Unsere Heimat. Jg. 15, 1942, 1—3. S. 30—31.* [Ergänzungen u. Erläuterungen zum gleichnamigen Aufsatz in: *Unsere Heimat. N. F. Jg. 14, 1941, 10—12.*]
- Pongratz, Walter: Die Familiennamen des ältesten vorhandenen Zunftbuches der Hafnerzunft zu **Waidhofen** an der Thaya (ND.). In: *Adler. Wien. Jg. 3, 1941, 4—9. S. 50—52.*

## Wien

- \*Holzmann, Ernst: Wien, die Perle des Reiches. Mitarb.: Gustav Künstler, Friedrich Matzenauer. Im Einvernehmen mit d. Kulturamt d. Stadt Wien. — München: Raumbild-Verl. [1942]. 127 S., 100 Aufn., 9 Taff. 4<sup>o</sup>. Lw. 30,— RM.
- \*Wien. Geschichte, Kunst, Leben. Hrsg. im Auftr. d. Kulturamtes d. Stadt Wien v. Anton Haasbauer. — Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk [1942]. 107 S., 118 S. Abb., 5 Taff. 4<sup>o</sup>. Lw. 20,— RM.
- Hassinger, Hugo: Boden und Lage Wiens. In: *Mittn d. Geogr. Ges. Wien. Jg. 84, 1941, 10/12. S. 359—384, 21 Ktn.*
- \*Toth, Geza: Untersuchungen über die Tortonfauna der Gaadener Bucht Mödling und ihren Lebensraum. Diss. Wien. — o. O. 1941. 62 gez. Bl., aufgekl. Abb. 4<sup>o</sup>.
- \*Die Hochschulstadt Wien. Ein Wegweiser zum Studium an d. Wiener Hoch- und Fachschulen, hrsg. v. d. Akad. Auslandstelle Wien. Verantw.: Karl Seidler. — Wien: Akad. Auslandstelle Wien [1941]. 40 S., Abb. 8<sup>o</sup>.

- Blaschke, Hanns: Wien und der Südosten. In: *Die Pause. Sonderh. Süd-Ost. Jg. 5, 1941, 9/10. S. 13—15.*
- Gelinek, Oskar: Das Wirtschaftsgefüge von Wien im Vergleich zu Hamburg und Berlin. In: *Mber. des Wiener Inst. f. Wirtschaftsforsch. Jg. 15, 1941, 9/10. S. 172—176.*
- Goldbeck: Der Platz Wien in der Fischwirtschaft von heute. In: *Die dt. Fischwirtschaft. Jg. 9, 1942, 9. S. 98—102, 11 Abb.*
- Das Wiener Textilhandwerk. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 115. S. 1—2.*
- Kaftan, Rudolf: Beitrag zur Geschichte des Wiener Uhrmacherkunsthandwerkers. In: *Uhrmacherkunst. Jg. 66, 1941, 27. S. 230—231 u. 28. S. 239.*
- Hellauer, Josef: Wien als Exporthandelsplatz. In: *D. dt. Volkswirt. Jg. 16, 1942, 31. S. 1004—1006.*
- Rödiger, W.: Die künftige Verkehrsgestaltung im großdeutschen Raum und die Wiener Herbstmesse. In: *Helios. Jg. 47, 1941, 43. S. 1347—1349, 6 Abb.*
- Gelinek, Oskar: Der Wohnungsbedarf in Wien. In: *Mber. d. Wiener Inst. f. Wirtschaftsforsch. Jg. 15, 1941, 5/6. S. 100—105.*
- Grimschitz, B.: Wiener Baukunst. In: *Der getreue Eckart. Jg. 8, 1941, 11. 6 unnum. S. zw. S. 324 u. 325.*
- Glassner, Helga: Der Donner-Brunnen in Wien. In: *Atlantis. Jg. 14, 1942, 3. S. 101—108, 13 Abb.*
- Turyn: Das „Gänsemädchen“ in der Wiener Mariahilfer Straße. In: *Pumpen- u. Brunnenbau, Bohrtechnik. Jg. 38, 1942, 2. S. 37, 1 Abb.*

### Steiermark, Untersteiermark

- \*Gemeindeverzeichnis des Reichsgäues Steiermark. — Graz: Der Reichsstatthalter 1942. 126 S. 4°. Text Mschr. autogr.
- \*Steiermark. Bearb. vom Gaupresseamt Steiermark d. NSDAP. — Berlin: Junker u. Dünhaupt 1942. 60 S. 8°. = *Die dt. Gaue seit d. Machtergreifg. 1, 20 RM.*
- Hübl, Harald Hans: Zur Kleintektonik des oststeirischen Jungtertiärs. In: *Zentralbl. f. Mineral., Geol. u. Paläontol. Abt. B. Jg. 1942, 1. S. 1—7, 8 Nrn Schriftt., 3 Abb.*
- Luznevik, E.: Die wichtigsten Minerale und Gesteine der Steiermark. In: *Das Joanneum. Bd 5, 1941. S. 73—79.*
- Haumann, Konrad: Der steirische Erzberg, der „Berg aus Eisen“. In: *Lernen u. Leisten. Jg. 1941, 19. S. 1—3, 3 Abb. = Beilage zu: Röhren- u. Armaturen-Z. Jg. 6, 1941, 12.*
- Meixner, Heinz: Das angeblich „Fournetit“-artige Fahlerz aus der Magnesitlagerstätte Veitsch (Steiermark). In: *Zentralbl. f. Mineral., Geol. u. Paläontol. Abt. A. Jg. 1942, 1. S. 4—8, 8 Nrn Schriftt.*
- Režek, A. u. K. Tomić: Beryllium im Sediment des Mineralwassers der Tempel-B-Quelle in Rohitsch-Sauerbrunn (Untersteiermark). In: *Der Balneologe. Jg. 9, 1942, 1. S. 9—13, 18 Nrn Schriftt., 2 Tab.*
- Hauser, L.: Das Becken von Mariazell und seine Umgebung. In: *Neues Jb. f. Mineral., Geol. u. Paläontol. Beil. Bde. Abt. B. Bd 86, 1941, 1. S. 35—98, 21 Nrn Schriftt., 8 Textabb., 2 Taff.*
- Wegener, Kurt: Das Klima der Steiermark. In: *Z. f. angewandte Meteorol. Das Wetter. Jg. 58, 1941, 6. S. 186—194, 1 Planskizze, 1 Diagr., zahlr. Tabb.*
- \*Lämmermayr, Ludwig: Die Verbreitung atlantischer Florenelemente in der Steiermark in ihrer Abhängigkeit von den ökologischen Faktoren. — Wien u. Leipzig: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1941. S. 183—210. 8°. = *Sber. der Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturwiss. Kl. Abt. 1. Bd 149, 1940, 7/10.*
- Kiefer, H. u. I. Moosbrugger: Beitrag zur Coleopterenfauna des steirischen Ennstales und der angrenzenden Gebiete. (Forts.) In: *Mittn d. Münchner Entomol. Ges. Jg. 31, 1941, 1. S. 93—110 u. 2. S. 681—701.*
- Kiefer, H.: III. Nachtrag zur Makrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales. In: *Entomol. Z. Jg. 55, 1941, 12. S. 91—96 u. 13. S. 97—99 u. 15. S. 117—120 u. 16. S. 124—128 u. 17. S. 135—135 u. 18. S. 141—144 u. 19. S. 149—152 u. 20. S. 157—160 u. 23. S. 181—184 (Forts. folgt).*

- Meixner, Adolf: Fahrendes Volk in unseren Wäldern. In: *Das Joanneum*. Bd 5 1941. S. 49—63, *Schriftt.*
- Rohrer, Hans: Alt bäuerliche Volksmedizin. In: *Das Joanneum*. Bd 5, 1941. S. 158—162.
- Dinklage, Karl: Die frühdeutschen Bodenfunde aus Krain und Untersteiermark. In: *Germanen-Erbe*. Jg. 6, 1941, 5/6. S. 69—80, *Abb.*
- Befreites Land. Untersteiermark und Nordkrain. In: *Der Vierjahresplan*. Jg. 5, 1941, 11. S. 601—603, *Abb.*
- Kranzmayer, Eberhard: Zwölf Jahrhunderte deutsches Leben in Krain und Untersteiermark. In: *Germanen-Erbe*. Jg. 6, 1941, 5/6. S. 66—69, 1 *Ktn-Skizze*.
- Sattler, Wilhelm: Die Untersteiermark wird deutsch. In: *Dt. Arbeit*. Jg. 42, 1942, 1. S. 8—12.
- Grommes, G.: Ein Besuch bei den Gottscheern in der Untersteiermark. In: *Deutschum im Ausland*. Jg. 25, 1942, 3/4. S. 45—47.
- Jentl, H.: Steirische Wirtschaftsorganisation. In: *Das Joanneum*. Bd 4, 1941. S. 61—65.
- Andrieu, Otto: Steirischer Stahl. Ein kleines Kapitel aus der Geschichte der weltberühmten steirischen Eisenindustrie. In: *Technik f. Alle*. Jg. 1941, 7. S. 268—270.
- Sernetz, Alois: Das deutsche Handwerk. In: *Das Joanneum*. Bd 4, 1941. S. 66—74.
- Pendl, Alois: Die Entwicklung des Verkehrswesens in der Steiermark. In: *Das Joanneum*. Bd 4, 1941. S. 117—150, 8 *Abb.*, 2 *Ktn.*
- Zörkendörfer, W.: Das wiedergewonnene Bädergebiet der Untersteiermark und Südkärntens. In: *Der Fremdenverkehr*. Jg. 7, 1942, 26. 1 *Kt.*
- Klaar, A.: Die bäuerlichen Siedlungsformen in der Steiermark. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 45—52, 2 *Abb.*, *Schriftt.*
- Zotter, F.: Schrifttum über heimatliches Bauen. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 179—180.
- Helfrich, Sepp: Der Weg zum neuen Bauen. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 175—178.
- Semetkowski, W.: Heimat- und Baupflege. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 168—174.
- Riehl, Hans: Die Grundlagen baulicher Entwicklung und das steirische Bauen. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 13—29, 2 *Abb.*, *Schriftt.*
- Geramb, V.: Vom Werden und der Würde unserer Bauernhöfe. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 53—82, 36 *Abb.*, *Schriftt.*
- Geramb, V.: Schrifttum über das Bauernhaus. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 181.
- Semetkowski, W.: Vom Bauernhaus in der Steiermark. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 83—97, 8 *Abb.*, *Schriftt.*
- Kraus, A.: Das obersteirische Bauernhaus. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 98—106, 6 *Abb.*
- Knapp, W.: Burg und Bauernhaus der Ausgangspunkt der steirischen Bauentwicklung. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 107—119, 9 *Abb.*, *Schriftt.*
- Wengert, H.: Städtebau in der Steiermark. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 135—151, 3 *Abb.*, *Schriftt.*
- Riehl, Hans: Bürgerlicher Wohn- und Werksbau. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 152—167, 6 *Abb.*, *Schriftt.*
- Riehl, Hans: Burg und Schloß. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 120—134, 7 *Abb.*, *Schriftt.*
- Allgemeines Schrifttum über steirische und Kärntner Profan-Baukunst. In: *Das Joanneum*. Sonderbd 1941. S. 182.
- Reiter, Hans: Naturschutz in der Steiermark. In: *Das Joanneum*. Bd 5, 1941. S. 152—157, 1 *Kt.*
- Reiter, Hans: Geplante Landschaftsschutzgebiete in der Untersteiermark. In: *Naturschutz*. Jg. 23, 1942, 1. S. 3—7, 6 *Abb.*

\*Untersteirischer Kalender. Hrsg. v. d. Bundesführung d. Steirischen Heimatbundes, Führungsamt 2. Jg. 1, 1942. — Marburg/D.: Marburger Verl.- u. Dr.GmbH. 1942. 8°.

- Morawetz, S.: Die Südsteiermark, Oberflächen, Klima und Pflanzenkleid. In: *Das Joanneum. Bd 5, 1941. S. 25—48, Schriftt.*
- Morawetz, S.: Die Südsteiermark und das ehemalige Nordkrain. In: *Z. f. Erdkunde. Jg. 10, 1942, 1. S. 24—37.*
- Schneefuß, W.: Untersteiermark. In: *Mittn d. Geogr. Ges. Wien. Bd 84, 1941, 10/12. S. 388—389.*
- Klose, Hans: Herbstfahrt in der Untersteiermark. In: *Naturschutz. Jg. 23, 1942, 1. S. 1—3, 2 Abb.*
- Reiter, R.: Steirisches Nebenland. In: *Das Joanneum. Bd 5, 1941. S. 125—133.*
- Haumann, Konrad: Alter Radbrunnen in Bruck an der Mur (Steiermark). In: *Pumpen- u. Brunnenbau, Bohrtechnik. Jg. 38, 1942, 1. S. 13, 1 Abb.*
- \*Marburg a. d. Drau. Stadtplan und Straßenverzeichnis, hrsg. vom Oberbürgermeister der Stadt Marburg a. d. Drau. — Marburg/D.: Marburger Verl.- u. Dr.GmbH. 1942. 31 S. u. 1 farb. Stadtpl.

### Kärnten, Oberkrain

- Findenegg, Ingo: Einige physikalische und chemische Beobachtungen an Kärntner Gewässern. In: *Carinthia II. 1941, 51. S. 33—53.*
- Dinklage, Karl: Die frühdeutschen Bodenfunde aus Krain und Untersteiermark. In: *Germanen-Erbe. Jg. 6, 1941, 5/6. S. 69—80, Abb.*
- Moro, O.: Villach in der Kärntner Volkskunde. In: *Carinthia I. Jg. 131, 1941, 2. S. 495—517, Abb.*
- Raunegger, F.: Lebendige Tieropfer in Kärnten. In: *Carinthia I. Jg. 130, 1940, 1/2. S. 244—252; Jg. 131, 1941, 1. S. 211—214, Abb.*
- Dolenz, Hans: Ein Latène-Gräberfeld in Feldkirchen (Kärnten). In: *Wiener prähist. Z. Jg. 28, 1941 [1942], 1/2. S. 145—155, 3 Abb.*
- Befreites Land. Untersteiermark und Nordkrain. In: *Der Vierjahresplan. Jg. 5, 1941, 11. S. 601—603, Abb.*
- Kranzmayer, Eberhard: Zwölf Jahrhunderte deutsches Leben in Krain und Untersteiermark. In: *Germanen-Erbe. Jg. 6, 1941, 5/6. S. 66—69, 1 Ktn-Skizze.*
- \*Klebel, Ernst: Die Grundherrschaften um die Stadt Villach. Verzeichnis d. Orts- u. Personennamen, zsgest. v. Gotbert Moro. — Klagenfurt: v. Kleinmayr 1942. 119 S. 8°. = *Arch. f. vaterländ. Gesch. u. Topographie. 27.*
- Wagner, Siegfried: Im besetzten Gebiet von Kärnten und Krain. Der Aufbau hat begonnen. In: *NS-Landpost. Jg. 1942, 2. S. 5. [Landwirtschaft.]*
- Zörkendörfer, W.: Das wiedergewonnene Bädergebiet der Untersteiermark und Südkärntens. In: *Der Fremdenverkehr. Jg. 7, 1942, 26. S. 1—2, 1 Kt.*
- Ginhart, Karl: Kärntner Bauweise. In: *Das Joanneum. Sonderbd 1941. S. 30 bis 42, 8 Abb., Schriftt.*
- Allgemeines Schrifttum über steirische und Kärntner Profan-Baukunst. In: *Das Joanneum. Sonderbd 1941. S. 182.*
- Aufsberg, Lela: Alte Kunst in Kärnten. In: *Dt. Alpenztg. Jg. 37, 1942, 3. S. 41—43, 6 Abb.*
- Hueck, Kurt: Die Villacher Alpe, ein Naturschutzgebiet in Kärnten. In: *Naturschutz. Jg. 23, 1942, 1. S. 7—11, 6 Abb.*
- Morawetz, S.: Die Südsteiermark und das ehemalige Nordkrain. In: *Z. f. Erdkunde. Jg. 10, 1942, 1. S. 24—37.*
- Molisch, Fritz: Südliches Kärnten. In: *Mittn d. Dt. Alpenver. Jg. 1941/42, 8. S. 205—206.*
- \*Lange, Friedrich: Oberkrain (Südkärnten). Als Ms. gedr. — Berlin: Bund Dt. Osten [1941]. 27 S., Abb. 8°.
- Leiter, H.: Savekärnten. In: *Mittn d. Geogr. Ges. Wien. Bd 84, 1941, 10/12. S. 385—388. [Littai, Laibach, Loitsch (Sairach).]*

### Generalgouvernement

- Bibliographie des Generalgouvernements. In: *Dt. Forschg im Osten. Jg. 1, 1941, 6. S. 41—45.*

- \*Gunzenhäuser, Max: Bibliographie zur Nationalitätenfrage und zur Judenfrage der Republik Polen 1919—1939. — Stuttgart, Schloß Rosenstein: Weltkriegsbücherei 1941. 76 S. Gr.-8°. = *Bibliographien d. Weltkriegsbücherei, Inst. f. Weltpolitik. Nr. 32.*
- Dresler, A.: Die Zeitschriften des Generalgouvernements. In: *Der Zeitschriften-Verleger. Jg. 43, 1941, 45. S. 350—351.*
- Bochdam, Erika: Das Generalgouvernement in statistischen Angaben. In: *Z. für Erdkde. Sonderh.: Das Generalgouv. Jg. 10, 1942, 6. S. 388—396, 1 Abb., 8 Tabbl., Schriftt.*
- \*Gauweiler, Helmut: Deutsches Vorfeld im Osten. Bildbuch über d. Generalgouvernement. Bearb. im Einvernehmen mit d. Hauptabt. Propaganda in d. Reg. d. Generalgouvernements. — Krakau: Buchverlag Ost G. m. b. H. 1941. 207 S., Abb. 4°. Hlw. 7,50 RM.
- Sonderheft 2 Jahre Generalgouvernement. In: *Generalgouvernement. Jg. 1, 1940/41, 13/14. S. 1—59.*
- Frank, Hans: Das Generalgouvernement in der Neuordnung Europas. In: *Europäische Revue. Jg. 18, 1942, 5. S. 233—235.*
- Coblitz, W.: Das Institut für Dt. Ostarbeit. In: *Jb. d. Inst. f. Dt. Ostarbeit. Jg. 1, 1941. S. 7—57.*
- Coblitz, Wilhelm: Das Institut für Deutsche Ostarbeit Krakau. In: *Dt. Kultur im Leben d. Völker. Jg. XVI, 1941, 3. S. 449—452, 2 Abb.* [Diss. Erforschung aller wichtigen Fragen d. Ostraumes u. Verbreitung dieser Forschungsergebnisse. Einteil. in Sektionen.]
- Fugmann, E.: Landeskundliche Forschung am Institut für Deutsche Ostarbeit. In: *Geograph. Anz. Jg. 42, 1941, 17/18. S. 343—345.*
- Liebel, E.: Studentenarbeit im Generalgouvernement. In: *Die Bewegung. Jg. 9, 1941, 20/21. S. 18.* [Aufgabengebiet d. Institutes f. Dt. Ostarbeit in Krakau.]
- Müller-Müno, Kurt: Eine deutsche Forschungsstätte im Generalgouvernement. Ein Jahr Landw. Forschungsanstalt Pulawy. In: *Türmer. Jg. 33, 1941, 10. S. 621—624.*
- Brinkmann, R.: Die sedimentären Eisenerzlagerstätten des Generalgouvernements. In: *Z. f. prakt. Geol. Jg. 49, 1941, 6. S. 68—71.*
- \*Die Ergebnisse der Abflußmengenmessungen in der Weichsel in den Jahren 1836—1939. — Warschau: Generalgouv. Hydrogr. Inst. Bes. Mittn. Nr. 3. 1941, 2. 93 S. 4°.
- Ringpfeil, Hans Oskar: Polnische Teichwirtschaft. In: *Fischerei-Ztg. Bd. 45, 1942, 23. S. 150—151.*
- Gottong, Heinrich u. A. Plügel: Bedeutung und Aufgabe der Sektion Rassen- und Volkstumsforschung. In: *Dt. Forschung im Osten. Jg. 1, 1941, 6. S. 28—40.*
- Plügel, Anton: Rassen und Volkstümer des Generalgouvernements. In: *Z. für Erdkde. Sonderh.: Das Generalgouv. Jg. 10, 1942, 6. S. 351—361, 2 Abb., Schriftt.*
- Hopf, Hans: Die Volksdeutschen im Generalgouvernement. In: *Deutschtum im Ausland. Jg. 25, 1942, 1/2. S. 9—11, Schriftt.*
- Rhode, Gotthold: Nationalistisches Polentum und Katholizismus. In: *Jb. d. Osteuropainst. z. Breslau. 1940 [1941]. S. 73—110, zahlr. Schriftt.*
- Grünig, Irene: Die antokephale östlich-orthodoxe Kirche in Polen in den Jahren 1922 bis 1939. In: *Jb. d. Osteuropainst. z. Breslau. 1940 [1941]. S. 111—126, Schriftt.*
- Radig, W.: Aufgabenbereich der Sektion Vorgeschichte. In: *Dt. Forschg im Osten. Jg. 1, 1941, 5. S. 37—43.*
- Hoff, Erwin: Warum deutsche Führung im Generalgouvernement. In: *Europäische Revue. Jg. 18, 1942, 5. S. 256—263.*
- Nickel, Ernst: Nun steht die Organisation. In: *Das Generalgouvernement. Jg. 1, 1940/41, 5. S. 7—10.*
- Peiner, Werner: Das Generalgouvernement als Durchgangs- und Verarbeitungsgebiet. In: *Dt. Wirtschafts-Ztg. Jg. 39, 1942, 17. S. 225—226.*
- Die Wirtschaftsorganisation im Generalgouvernement. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 27. S. 1.*
- Fugmann, Ernst R.: Das wirtschaftsgeographische Gefüge des Generalgouvernements. In: *Z. für Erdkde. Sonderh.: Das Generalgouv. Jg. 10, 1942, 6. S. 361 bis 371, 2 Abb., Schriftt.*

- \*Das Generalgouvernement und seine Wirtschaft (in Loseblattform). Hrsg. von Bühler und W. Heuber, zweite Lfg Okt. 1941.
- \*Albert, Walter: Die Ernährungswirtschaft des Generalgouvernements. (Vortrag.) — Krakau: Agrarverl. 1942. 26 S. 8°. = *Schriftenr. d. Dt. Volksbildungsstätte Krakau im Arbeitsbereich Generalgouvernement d. NSDAP. Bd. 1.*
- Faserpflanzenanbau im Gouvernement. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 114. S. 1—2.*
- Maurer, E. u. W. Dänhardt: Die Bedeutung des Gartenbaues und die Aufgaben der Sektion Gartenbau. In: *Dt. Forschg im Osten. Jg. 2, 1942, 1/2. S. 53—57.*
- Mantel, [Wilhelm]: Forstwissenschaftliche Forschung im Generalgouvernement. Ein vorläufiger Arbeitsbericht der Sektion Forst- und Holzwirtschaftswissenschaft. In: *Dt. Forschg im Osten. Ber. 1941, 8. S. 48—55.*
- Die Forstwirtschaft des Generalgouvernements. In: *Z. f. Weltforstwirtschaft. Bd. 8, 1942, 9/10. S. 538—540.*
- Heber, Max: Erfahrungen mit Rhododendron im Generalgouvernement. In: *Rhododendron u. immergrüne Laubgehölze. Jg. 1941. S. 10—11, 1 Abb.*
- Colas, Hans: Der Hauptverband der Fischerei im Generalgouvernement. Fischwirtschaftliche Aufbauarbeit im Osten. In: *Die dt. Fischwirtschaft. Jg. 9, 1942, 10. S. 109—110.*
- Colas, Hans: Aufbau der Fischzucht und Fischerei im Generalgouvernement. In: *Fischerei-Ztg. Bd. 45, 1942, 8. S. 52.*
- Neupert, Herbert: Die Organisation der Gewerbe im Generalgouvernement. In: *Europa-Kabel. Jg. 2, 1942, 56. S. 3.*
- Die Organisation der gewerblichen Wirtschaft im Generalgouvernement. In: *Die chemische Industrie. Nachr.-Ausg. Jg. 65, 1942, 5/6. S. 47—48.*
- Die Steinkohlenvorkommen im Generalgouvernement. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 32. S. 1.*
- Die graphischen Gewerbe im Generalgouvernement. In: *Z. f. Deutschlands Druckgewerbe. Jg. 54, 1942, 17/18. S. 70—72.*
- Alvermann, Hans: Aufbauarbeit im Generalgouvernement. In: *Z. f. Spiritusindustrie. Jg. 45, 1942, 7/8. S. 19—20, 6 Abb.* [Behandelt Herstellung von Preßhefe.]
- \*Postleitheft. Winterausgabe 1941/42. Deutsche Post Osten im Generalgouvernement. — Krakau: ausgegeben v. d. Hauptverwaltung d. Dt. Post Osten 1941. 180 S., 2 Übersichtsktn. Kl.-8°.
- Meinhold, H.: Statistik der Herkunft und Bestimmung der polnischen Außenhandels Güter im eigenen Lande. In: *Dt. Forschg im Osten. Jg. 1, 1941, 8. S. 3—17, 3 Tabb.*
- Bochdam, E.: Die Handelsbetriebe im ehemaligen Polen. In: *Dt. Forschung im Osten. Jg. 2, 1942, 1/2. S. 10—20, Schriftt.*
- Bochdam, E.: Verkehrsleistungen im ehemaligen Polen. In: *Dt. Forschung im Osten. Jg. 1, 1941, 7. S. 3—17.*
- Deutsche Stadtplanung im Generalgouvernement. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 34. S. 1.*
- Behrens, Ewald: Kunstgeschichte im Dienste der Volksforschung. In: *Die Burg. Vjschr. d. Inst. f. dt. Ostarbeit Krakau. Jg. 3, 1942, 2. S. 234—235, 2 Taff.*
- Graul, Hans: Die naturlandschaftliche Gliederung des Generalgouvernements und ihre Bedeutung. In: *Z. f. Erdkde. Sonderh.: Das Generalgouv. Jg. 10, 1942, 6. S. 337—350, 2 Abb., Schriftt.*
- Graul, Hans: Geographische Betrachtungen zum Weichselgebiet. In: *Dt. Forschung im Osten. Mittn des Inst. f. dt. Ostarbeit. Jg. 1, 1941, 1/2. S. 3—6.*

#### Distrikt Galizien

- Biehl, Max: Galizien im Verbands des Reichs. 1. Das Erbe aus der Sowjetherrschaft. 2. Aufbau unter dt. Verwaltung. In: *Wirtschaftsdienst. Jg. 27, 1942, 1. S. 5—6 u. 2. S. 20—21.*
- Sprachenpolitik in Galizien 1772—1914. In: *Ostland. Jg. 23, 1942, 8. S. 133 bis 139.*
- Schneider, Ludwig: Deutsche Kolonisationsarbeit in Galizien. In: *Volkstum im Südosten. Jg. 18, 1942. S. 82—89.*

- Riehl, Max: Die wirtschaftlichen Grundlagen des Distrikts Galizien im Rahmen des Generalgouvernements. In: *Ost-Europa-Markt*. Jg. 21, 1941/42, 11/12. S. 283—288.
- Das Erdgasvorkommen in Galizien und der Südukraine. In: *Brennstoff-Chemie*. Bd 23, 1942, 2. S. W 4—W 5.
- Die ostgalizischen Erdölquellen. In: *Brennstoff-Chemie*. Bd 23, 1942, 3. S. W 7. [Kurze Notiz.]
- Das Erdöl Galiziens. In: *Wirtschaftsdienst*. Jg. 27, 1942, 28. S. 510—511.
- Gerteis: Die Eisenbahnen in Galizien. In: *Das Generalgouvernement*. Jg. 1, 1940/41, 12. S. 33—35.
- Naumann, Josef K. F.: Verkehrsaufbau im befreiten Galizien. In: *Teer u. Bitumen*. Jg. 40, 1942, 1. S. 19.
- Gerteis: Deutsche Aufbauarbeit bei der Ostbahn. In: *Das Generalgouvernement*. Jg. 1, 1940/41, 13/14. S. 46—50.
- Gerteis: Die Ostbahn. In: *Ztg d. Ver. Mitteleurop. Eisenbahnverwaltgn.* Jg. 81, 1941, 27. S. 373—378.
- Hildebrandt, Gisela: Stand der polnischen siedlungsgeographischen Forschung im mittleren Teil Galiziens. In: *Dt. Forschung im Osten*. Jg. 1, 1941, 8. S. 35—47.
- Schneider, Ludwig: Das städtische Deutschtum Galiziens. In: *Volkstum im Südosten*. Jg. 18, 1942 (Juni). S. 97—104.
- Niemann, Johann Werner: Der Handel der Stadt Lemberg im Mittelalter. In: *Die Burg. Krakau*. Jg. 2, 1941, 4. S. 69—92.

#### *Distrikt Krakau*

- Graul, H.: Zur Gliederung der Landschaft zwischen Weichsel und Karpatenkamm. T. II. In: *Die Burg. Góra*, 1942, 1. S. 54—93.
- Lohrmann, R.: Babia Góra, die Königin der Westbeskiden. In: *Das Generalgouvernement*. Jg. 1, 1940/41, 9. S. 26—30.
- Über tausend Bohrungen im Erdölgebiet von Jaslo. In: *Allgemeine Öl- u. Fett-Ztg*. Jg. 38, 1941, 6. S. 220—221. [Gebiet: Neu-Sandez, Gorlica, Jaslo, Krosno, Sanok.]
- Plügel, Anton: Die podhalanischen Góralen im südlichsten Teil des Kreises Neumarkt. T. III. In: *Die Burg. Krakau*. Jg. 3, 1942, 2. S. 236—257, Schriftl.
- Gottong, Heinrich: **Markowa** — ein polnisches Dorf? In: *Das Generalgouvernement*. Jg. 2, 1942, 1. S. 39—43, 8 Abb.
- Hildebrandt, Gisela: **Markowa**, ein Dorf der mittelalterlichen deutschen Ostsiedlung. In: *Z. für Erdkde. Sonderh.: Das Generalgouv.* Jg. 10, 1942, 6. S. 381 bis 388, 2 Abb., Schriftl.

#### *Distrikt Lublin*

- Fabricius, Wilhelm: Brutzeit am Siemiensee. In: *Das Generalgouvernement*. Jg. 2, 1942, 1. S. 34—38, 6 Abb.
- Scheller: Die Forst- und Holzwirtschaft des Distrikts Lublin. In: *Wald u. Holz, Las i Drewno*. Jg. 3, 1942, 21. S. 232—233.
- Hoff, Erwin: **Lublins** Geschichte — **Lublins** Deutschtum. In: *Das Generalgouvernement*. Jg. 2, 1942, 1. S. 5—19, zahlr. Abb.
- Sommerfeldt, Josef: **Lublin** und die Juden. In: *Das Generalgouvernement*. Jg. 2, 1942, 1. S. 20—25, 2 Abb.

#### *Distrikt Radom*

- Müller, Theodor: Die Bergbaulandschaft am Nordrande des Kielcer Berglandes. In: *Z. für Erdkde. Sonderh.: Das Generalgouvernement* Jg. 10, 1942, 6. S. 372 bis 381, 2 Abb., Schriftl.
- Epping, G.: Die Marmorindustrie im Gebiet von Kielce. In: *Das Generalgouvernement*. Jg. 1, 1940/41, 10/11. S. 40—52.
- \*Plehwe, Karl von: Das Kloster der Schwarzen Madonna von **Tschenstochau**. 2. Aufl. — **Tschenstochau**: Dt. Buchstube 1942. 21 S., Abb., 2 Taff. Kl.-8°. —, 50 RM.

## Distrikt Warschau

- Radig, Werner: Das ostgermanische Gräberfeld von Stara Wies, Kreis Sokolow. In: *Die Burg. Krakau. Jg. 3, 1942, 2. S. 179—224, 5 Taff., 26 Abb., Schriftt.*
- Radig, W.: Der ostgermanische Goldmünzhorst von Stara Wies, Kr. Sokolow. In: *Die Burg. Krakau. Jg. 3, 1942, 1. S. 17—40.*
- Seeberg-Elverfeldt, Roland: Der Novemberaufstand des Jahres 1830 in Warschau. In: *Die Burg. Krakau. Jg. 3, 1942, 2. S. 225—233, Schriftt.*
- \*Kurz Führer durch Warschau. Den dt. Soldaten im Osten durch d. Frontsammelstelle, Feldeinheit 09436, überreicht. — Warschau: NKW-Druck [1941]. 27 S., 1 Pl. Kl.-8°.
- Warschau nach diesem Winter. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 81. S. 1.* [Behandelt: Berufsgliederung, Lebensmittelversorgung, dt. Schule usw.]
- Grundmann, K.: Zwei Jahre kultureller Aufbauarbeit in Warschau. In: *Warsch. Kulturbll. Jg. 3, 1941, Nov. 6 S.*

## Nachbarländer (Auswahl)

## Norden

## Dänemark

- \*Gry, Helge: Quantitative Untersuchungen über den Sinkstofftransport durch Gezeitenströmungen. In: *Folia Geographica Danica. Tom II. Nr 1. Kopenhagen: Hos, H. Hagerups Forlag 1942. = Das Wattenmeer bei Skalingen. Physiographisch-Biologische Untersuchung eines Dänischen Tidengebietes. Nr 1.*
- Andersen, C. E.: Die Dänische Volkszählung von 1940. In: *Petermanns Geogr. Mittn. Jg. 88, 1942, 6. S. 219—222, 1 Ktn.-Sk., Schriftt.*
- \*Paulsen, H.: Sønderjydske Slaegter. Bidrag til nordlesvigs Befolknings- og Kulturhistorie. Bd 1 Øster Løgum H. 1. — Haderslev: Winds Bogforlag 1941. 28 S. Abb.
- \*La Coss, Vilh.: Historikeren og Sønderjylland. En Udsigt over Forskning og Fremstilling af Sønderjyllands Historie. T. 1 Studiet grundlaegges. — Kopenhagen: Munkgard 1941. 132 S. 7,50 Kr.
- Una nuova comunicazione tra Germania e Danimarca. In: *I paesi del mondo. Jg. 1942, 3. S. 170—171.*
- Röhlk, O.: Der Einfluß der Seemacht auf Dänemarks Geschichte. In: *Historische Z. Bd 165, 1941/42, 1. S. 1—22.*
- Backe, Herbert: Die dänische Landwirtschaft, ihre Entwicklung und europäische Aufgabe. In: *Vierjahresplan. Jg. 5, 1941, 17. S. 910—914.*
- Grøn, A. Howard: Die Heideaufforstung in Jütland. In: *Intersylva. Jg. 2, 1942, 1. S. 11—23, 7 Abb.*
- Alkjaer, Ejler: Dänemark in marktwirtschaftlicher Beleuchtung. In: *Dänische Handelsrdsch. Kopenhagen. Jg. 85. Nov./Dez. 1941. S. 100—110.*

## Schweden

- Erixon, S.: Der Atlas der schwedischen Volkskultur. In: *Folk-Liv. Bd 4, 1940 [1941]. S. 93—96.*
- Dahms, E.: Die landwirtschaftliche Struktur Schwedens. In: *Internationale Agrar-Rdsch. Jg. 1942, 3. S. 147—149.*
- Studienreise der internationalen Forstzentrale nach Schweden. In: *Intersylva. Jg. 2, 1942, 1. S. 122—127, 8 Abb.*
- Rörig, Fr.: Gotland und Heinrich der Löwe. In: *Hansische Geschichtsbll. Jg. 65/66, 1941. S. 170—186.*

## Norwegen

- \*Evers, Wilhelm: Grundzüge einer Oberflächengestaltung Südnorwegens mit besonderer Berücksichtigung der Küstenplattform (strandflate) und der untermeerischen Bankgebiete. — Bremen: Anker-Druckerei 1941. 158 S., Abb., 1 Taf. 8°. Hab.-Schr. Hannover TeH. Aus: *Dt. Geogr. Bll. Bd 44, H. 1—4.*

- \*Hasselberg, Th[eodor] u. B[ernt] J[ohannes] Birkeland: Säkulare Schwankungen des Klimas von Norwegen. Der Niederschlag. — Oslo: Cammermeyer in Komm. 1941. 65 S., 14 Abb. 4<sup>o</sup>. = *Geofysiske Publikasjoner. Vol. 14, Nr 5.*
- Evers, W.: Die Seefischerei Norwegens. Eine wirtschaftsgeographische Untersuchung ihrer Grundlagen, ihres Aufbaues und ihrer Bedeutung. In: *Geogr. Z. Jg. 47, 1941, 6. S. 257—270.*
- \*Degn, Christian: Drontheim. — Leipzig: Hirzel 1942. 34 S., 17 Abb., Kt. 8<sup>o</sup>. = *Das Reich und Nordeuropa. H. 2. 2,— RM.*

### Finnland

- \*Auer, Väinö u. Euco Jutikkala: Finnlands Lebensraum. — Berlin: Metzner 1941. 154 S., Kt., Abb. Gr.-8<sup>o</sup>.
- Schäfer, Otto: Finnland. Werden des Landes und Volkes der tausend Seen. In: *Geogr. Anz. Jg. 42, 1941, 15/16. S. 281—292 u. 19/20. S. 361—377 u. 23/24. S. 455—464.*
- Borgström, Leon H.: Geschichte der Geologie in Finnland. In: *Geol. Rdsch. Bd 32, 1942, 4/5. S. 415—434, 4 Abb.*
- Heiskanen, W.: Über die finnischen Arbeiten zum Problem der Isostasie. In: *Geol. Rdsch. Bd 32, 1942, 4/5. S. 563—574, 1 Abb., Schriftt.*
- Hyypä, Esa: Über das spätglaziale Klima in Finnland. In: *Geol. Rdsch. Bd 32, 1942, 4/5. S. 595—611, 1 Abb., Schriftt.*

### Westen

- \*Deutschland und der Westraum. In Zusammenarbeit mit Günter Lose und Waldemar Wucher hrg. von Friedrich Heiß. — Berlin: Volk u. Reich Verlag 1941. 342 S., Abb., Ktn.
- Mehrmann, Karl: Flamen, Wallonen und Niederländer in ihrem Verhältnis zueinander. In: *Nation und Staat. Dt. Z. f. d. europ. Nationalitätenproblem. Jg. 15, 1942, 9. S. 317—328.*
- Die Umstellung der Textilindustrie in den Niederlanden, Belgien und Frankreich auf neue Rohstoffe. In: *Dt. Inst. f. Wirtschaftsforsch. Wochenbericht. Jg. 15, 1942, 7. S. 49—52.*
- Hörmann, Hans: Der militärische Kunstschatz in den besetzten Gebieten des Westens. In: *Zbl. d. Bauverwaltung. Jg. 62, 1942, 5/6. S. 65—69, 11 Abb. [Behandelt bes. Bauwerke.]*

### Niederlande

- \*Bos, R.: Nederland. Eenvoudig leerboekje der aardrijkskunde van Nederland. Geschetst naar de natuurlijke landschappen en provincien. Herz. door K. Zeeman. 17. Aufl. — Groningen: P. Noordhoff 1941. 107 S., Abb., Ktn-Skizz. 8<sup>o</sup>. —, 70 f.
- Hora Siccama, Rengers D. G.: Deutschland — Nederland. In: *Nieuw Nederland. Maandblad voor Economie, Staatskunde en Cultuur. Jg. 8, 1942, 8. S. 561 bis 585. [Reichsgedanke.]*
- Genechten, R. van: Een jong Nederland in een jong Europa. In: *Nieuw Nederland. Leiden. Jg. 8, 1942, 6. S. 401—423.*
- \*Deventer, Jak. van: De kaarten van de Nederlandse provinciën in de zestiende eeuw. Afgebeeld op ware grootte. Met een inleiding van B. van't Hoff. — 's-Gravenhage: M. Nijhoff 1941. 16 S., 18 Ktn. Gr.-2<sup>o</sup>. 75,— f.
- Tesch, P.: Het landschap tusschen Sittard en Roermond en de tektonische daling. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 940 bis 941, 1 Abb., 2 Tab., Schriftt.*
- Keuning, H. J.: Geomorfologie in de landbeschrijving van Nederland. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 892—897.*
- Boissevain, H.: Vervorming van rivierbochten onder invloed van de strooming. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 955 bis 966, 6 Abb., 1 Photo, Schriftt.*
- Lijn, P. van der: Zwei Vereinigungen in den Niederlanden. (Nachgewiesen durch Geschiebezählung.) In: *Z. f. Geschieforsch u. Flachlandsgeol. Bd 17, 1941, 3. S. 191—209, 16 Nrn Schriftt., 7 Abb.*

- Florschütz, Mr. F.: Laatglaciale Afzettingen in Midden- en Noord-Limburg. Moeraskalk van Gulickshof en Klei aan den voet van den St. Jansberg. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 934—939, 2 Diagr., Schrift.*
- Ligterink, G. H.: Periglaciale verschijnselen in Westervolde. Een windkanterlaag in de Sellingerbeetse. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 59, 1942, 1. S. 24—35, 1 Photo, 1 Abb., Schrift.*
- Visscher, J.: Veenonderzoek en postglaciale klimaatveranderingen. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 927—933, Tab., Schrift.*
- Labriijn, Zr. A.: 200 jaar temperatuurwaarnemingen in Nederland. In: *Hemel en Dampkring. Jg. 40, 1942, 2. S. 41—46.*
- Krul, W. F. J. M.: Een en ander over de hydrologie van de omgeving van Nijmegen. In: *Tijdschr. der Nederl. Heidemaatsch. Jg. 1941. S. 384—392, Abb.*
- \*Recueil des travaux botaniques néerlandais. Publ. par la Société botan. néerlandaise. Vol 38. — Amsterdam: Société botan. néerlandaise 1942. 377 S., Abb. Gr.-8°. [Enth. dt. Beiträge.]
- Florschütz, F.: Palaeobotanische bijdrage tot de oplossing van het schalterprobleem der Friesche weiden. In: *Tijdschr. der Nederl. Heidemaatsch. Jg. 53, 1941, 12. S. 419—426, Diagr.*
- Fransen, J. J.: De invloed van de Fauna op de bodenvorming. In: *Tijdschr. der Nederl. Heidemaatsch. Jg. 54, 1942, 1. S. 25—34 u. 2. S. 42—62 u. 4. S. 106—115 ff.*
- De Vooys, A. C.: Enkele aantekeningen over het bevolkingsvraagstuk in Zeeland. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch. R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 883 bis 891, Übers., Schrift.*
- van Vuuren, L.: De binnenlandsche migratie in Nederland. In: *Econ.-statist. Berichten. Rotterdam. Jg. 27, 1942, 1366. S. 129—144.*
- Zeegers, G. H. L.: Het Instituut voor Sociaal Onderzoek van het Nederlandsche volk. In: *Econ.-statist. Berichten. Rotterdam. Jg. 26, 1941, 1353. S. 733—734.*
- Goedewaagen, T.: De Nederlandsche cultuur in de 19. eeuw. In: *Nieuw Nederland. Leiden. Jg. 8, 1942, 10. S. 739—756.*
- Roskam, E. J.: Der niederländische Landstand. In: *Europ. Revue. Jg. 1941, 12. S. 726—728.*
- Bliek, P. J.: De boerenstand en de regeeringszorg. In: *Nieuw Nederland. Maandblad voor Economie, Staatskunde en Cultuur. Jg. 8, 1942, 8. S. 618—640 u. 9. S. 671—696.*
- Bijhouwer, J. T. P.: Nederlandsche boerenerven. In: *Tijdschr. der Nederl. Heidemaatsch. Jg. 54, 1942, 1. S. 2—4 u. 2. S. 38—41 u. 3. S. 64—67 u. 4. S. 92—95 ff., 4 Abb. [12 Artikel im ganzen.]*
- Bylefeld, H. van: Die Sprachlage in den französischen Niederlanden. In: *Dt. Arbeit. Jg. 42, 1942, 1. S. 19—22.*
- \*Lindemann, J[an]: Toponymische verschijnselen. Geografisch bewerkt. I. — 's-Gravenhage: Nijhoff 1942. 8°. = *Nomina geogr. Flandrica. Studien. 5, 1.*
- \*Nederlandsche Volkskunst. Samengest. onder leiding van A. Teenstra. Met medew. van H. Bottema, H. Braber e. a. Ingel. door J. de Vries. — Amsterdam: „Elsevier“ 1941. 256 S., Pl. 8°.
- \*Molen, S. J. van der: De Friesche kalenderfeesten. Volksgebruiken van Westervolde Friesland, het geheele jaar rond. — Den Haag: Uitgeverij „Hammer“ 1941. 148 S., Abb. 8°. 2,90 f.
- \*Poortman, J.: Oud-Drentsch boerenleven. Gevogst uit oude dagboeken, notities, illustraties, en mondelinge mededeelingen uit den tijd van 1860—1900. — Assen: Van Gorcum & Comp. N. V. 1941. 80 S., houtsn. 8°. = *Nieuw Drentsch mozaik. N. R. Nr 14. 1,95 f.*
- Polderman, J. J.: Zuid-Berelandsche Boerenkleeding in de 18<sup>e</sup> en 19<sup>e</sup> eeuw. In: *Historia, Maandblad voor Geschiedenis en Kunstgeschiedenis. Jg. 8, 1942, 1. S. 15—22, 6 Abb.*
- Apeldoorn, L. J. van: Germanisches Recht in den Niederlanden. In: *Europ. Revue. Jg. 1941, 12. S. 731—738.*
- Butter, J.: Praehistorische vondsten te Deventer en elders. In: *Geologie en mijnbouw. Jg. 1941. S. 262—270, Abb.*

- Eibergen, P.: De grenzen van het Oldambt in den loop der tijden. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch.* R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 907—912, 1 Kt. Schrift.
- \*Stridiron, Joseph Gilbert: Handboek der bedrijfseconomische statistiek. Met medew. van B. G. F. Buys, J. Tinbergen, P. de Wolf. — Utrecht: de Haan 1941. 396 S. 8°.
- Boeckh, H. von: Die niederländische Wirtschaft im europäischen Raum. In: *Europ. Revue.* Jg. 1941, 12. S. 723—726.
- Posthuma, F. E.: De productieslag in Nederland europeesch licht gezien. In: *Nieuw Nederland.* Leiden. Jg. 8, 1942, 10. S. 723—738.
- Die Niederlande in der kontinentalen Neuordnung. In: *Die neue Wirtschaft.* Jg. 9, 1941, 11/12. Sonderh. S. 18—70.
- Der Weg der Niederlande. In: *Der Wirtschafts-Ring.* Jg. 15, 1942, 4. S. 78—79.
- Puder, Fritz: Fahrt durch die Niederlande. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschafts-Ztg.* Jg. 22, 1941, 32. S. 512—515. [Wirtschaft u. Industrie.]
- Wolter: Der Aufbau der niederländischen Wirtschaftsorganisation. In: *Dt. Wirtschafts-Ztg.* Jg. 39, 1942, 4. S. 43—44.
- Posthuma, F. E.: Die niederländische Landwirtschaft in ihrem Verhältnis zu Deutschland u. d. übrigen Europa. In: *Europ. Revue.* Jg. 1941, 12. S. 728—731.
- van Eerde, L. A. AE.: De landaanwinning van het Noorderleegs Buitenveld. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch.* R. 2, T. 59, 1942, 1. S. 1—23, 12 Photogr., 2 Tabb., 4 Abb., 3 Ktn. Schrift.
- Veen, H. N. ter: De kolonisatiepolitiek in den Noordoostpolder. In: *Mensch en Maatschappij.* Amsterdam. Jg. 17, 1941. S. 353—378.
- Holland erobert eine neue Provinz. Zur Trockenlegung des Nord-Ostpolders. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschafts-Ztg.* Jg. 22, 1941, 46. S. 739—740, 2 Abb.
- Maat, N. J. J. van der: De aardbeien cultuur in Beverwijk en omgeving. In: *Mensch en Maatschappij.* Amsterdam. Jg. 18, 1942, 1. S. 41—60.
- Zwart, J. S. E.: De beteekenis van de landontginning in het waterschap vollenhove voor Giethoorn. In: *Tijdschr. van het Nederl. Aardrijksk. Genootsch.* R. 2, T. 58, 1941, 6. S. 872—882, 2 Ktn.
- Hofstee, E. W.: Landbouwteeling en beroepstelling. Eenige opmerkingen over de statistiek van onze agrarische bevolking. In: *Tijdschrift voor Economische Geographie.* Jg. 33, 1942, 2. S. 29—42, 2 Tabb.
- Keiser, J. W.: Wettelijke bepalingen, krachten welke in het landschap kan worden ingegrepen. In: *Tijdschr. der Nederl. Heidemaatsch.* Jg. 54, 1942, 4. S. 95—101. [Gesetzliche Bestimmungen. Ruilverkaveling-Umlegung.]
- Vylick, R. van: Tabakanbau in den Niederlanden. In: *Internationale Agrar-Rdsch.* Jg. 1941, 11. S. 30—31.
- Distributie van tabak en tabaksproducten (Holland). In: *Econ. Voorlichting.* 's-Gravenhage. Jg. 36, 1942, 18. S. 549—552.
- Moes, H. G.: Dahlieneindrücke in Holland. In: *Gartenbau im Reich.* Jg. 23, 1942, 4. S. 64—66, 3 Abb., 1 Taf., farb. Abb.
- Die holländischen Baumschulen. In: *Gartenbau im Reich.* Jg. 23, 1942, 1. S. 11—11, 4 Abb.
- Grünwald: Die niederländische Staatsforstverwaltung im Jahre 1938. In: *Z. f. Weltforstwirtschaft.* Bd 8, 1942, 11/12. S. 623—625.
- Steijn, J. A. van: Forstwirtschaft und Holzversorgung in den Niederlanden. In: *Intersylva.* Jg. 2, 1942, 1. S. 30—38.
- De Weervisscherij in de Oosterschelde. In: *Econ. Voorlichting.* Haag. Jg. 36, 1942, 13. S. 395—399.
- Ploem, V. H.: Der niederländische Bergbau — Steinkohle — Braunkohle — Salz. In: *Niederlande.* Amsterdam. Jg. 7, 1941, 13. S. 1—2 u. 14. S. 10—13 u. 17. S. 6—9 u. 18. S. 4—5.
- Ploem, V. H.: Kohle aus Limburgs Boden. In: *Niederlande.* Jg. 7, 1941, 16. S. 5—9.
- \*Ettinger, J. van u. J. B. D. Derksen: Volkswohlstand und Industrie in den Niederlanden. Hrsg. unter Mitarb. d. Vereins „Nederlandsch Fabrikaat“. — Den Haag: Nederland. Stiftung f. Statistik 1941. 20 S., Abb. 4°.
- Hildebrandt, E.: Inkiek in de flamisch-belgische Steenbakkerie. In: *Tonindustrie-Ztg.* Jg. 65, 1941, 38. S. 368—371, 7 Abb. [Dt. Text, Ziegelindustrie.]

- Bommel van Vloten, I. M. van: Die Entwicklung der niederländischen Rübenzuckerindustrie seit 1900. In: *D. dt. Zuckerindustrie*. Jg. 66, 1941, 30. S. 515 bis 517 u. 32. S. 547—549.
- Economische Verheffing van Zuid-West Drente [durch Regulierung der Wasserläufe]. In: *Econ. Voorlichting*. Haag. Jg. 36, 1942, 19. S. 589—591.
- Meyer, A. F.: Jodzusatz zum Trinkwasser in Holland. In: *Das Gas- und Wasserfach*. Jg. 1941, 49/50. S. 690, 1 Abb.
- Reitsma, S. A.: Das Rentabilitätsprinzip im Verkehr als Faktor in der Koordinationsfrage (unter bes. Berücks. der Kosten des niederländischen Straßewesens). In: *Z. f. Verkehrswiss.* Jg. 18, 1942, 2. S. 65—104, Schriftt.
- Reitsma, S. A.: Wegenetz und Straßenverkehr in den Niederlanden. In: *Großdt. Verkehr*. Jg. 35, 1941, 23/24. S. 627—639.
- Feuchtinger, Max-Erich: Das holländische Autobahnnetz. In: *Der Straßenbau*. Jg. 33, 1942, 5—6. S. 22—25, 5 Abb.
- De Nederlandsche Spoorwegen. In: *Econ. Voorlichting*. Haag. Jg. 36, 1942, 3. S. 67—74.
- Overmann: 25 Jahre „Niederländische Spoorwegen“. In: *Ztg d. Ver. Mitteleurop. Eisenbahnverwaltungen*. Jg. 82, 1942, 1. S. 1—4.
- \*Jongmans, W. J. u. F. H. van Rummelen: Streekplanen Noord- en Midden-Limburg. De bodem. [Met voorw. van J. H. Froger.] — Maastricht: Publiciteitsbureau „Veldeke“ 1941. 67 S., Ktn. 4°. 3,90 f.
- Holländische Neubauten. [Schiffbauten.] In: *Dt. Schifffahrts-Z. Hansa*. Jg. 79, 1942, 2. S. 39—43.
- Bahn, Toni: Holland baut in Backstein. In: *Mhe f. Baukunst u. Städtebau*. Jg. 26, 1942, 1. S. 21—24, 15 Abb.
- Kulke, Erich: Ländliches Bauwesen in Holland. Ein Reisebericht. In: *Zbl. d. Bauverwaltung*. Jg. 61, 1941, 34/35. S. 575—579.
- \*Pannehoek, G. J. u. J. J. Schipper: Het Friesche boerenhiem. — Leeuwarden: Noord-Nederlandsche Boekhandel. 62 S., Abb. 4°. —,75 f.
- Bensekom, H. G. van: De woningvoorraad en het aantal leegstaande woningen in Nederland. In: *Econ. stat. Berichten*. Rotterdam. Jg. 27, 1942, 1358. S. 55—57.
- Vermeulen, Frans: Von niederländisch-deutscher und deutsch-niederländischer Kunst. In: *Europ. Revue*. Jg. 1941, 12. S. 754—764.
- Kuehling, Heimo: Niederländische Landschaftsbilder des 17. Jhs. In: *Kunst dem Volk*. Jg. 12, 1941, 11. S. 23—29, 7 Abb.
- \*Kemp, M.: Noodzakelijk pro memorie. De Limburgsche Maaslanden in de geschiedenis der Nederlanden. — Maastricht: Veldeke 1941. 87 S. 8°. 1,75 f.
- Roloff, Hermann: Raumordnung in den Niederlanden. In: *Niederlande. Antwerpen*. Jg. 7, 1941, 14. S. 1—6.
- \*Kuile, Sen. G. J. ter: De opkomst van Almelo en omgeving. — Zwolle: N. V. De Erven J. J. Tijl 1941. 186 S. 8°. 5,90 f.
- \*van de Ven, A. A. M. M.: Het vraagstuk van de wettelijke natuurbescherming in Nederland. Diss. Leiden. — Nijmegen: Delsky & van de Vegt 1941. 104 S. 1,75 fl.
- Schaik, D. C. van: Het ontstaan van de schuine kolomvoeten in de gangen van den St. Petersburg. In: *Natuurhistor. maandblad*. Jg. 1941. S. 130—131, Bilder.
- \*Nijnanten, A. L. C. A. van: Zwerven door Noord-Brabant. Het land der vennen en kasteelen. Met medew. van Vinc. Cleerdin, Ant. Coolen e. a. Met Teek. — Assen: Van Gorcum & Comp. 1941. 72 S., Ktn. 8°. 0,90 f.
- \*Kruse, P. C. J. M.: Provinciale almanak voor Noord-Brabant ten dienste van gemeente —, waterschaps — en andere besturen. Met machtiging van het Provinciaal bestuur uit officieele bronnen samengesteld. Met medewerking van H. F. J. Smeets. Jg. 7. 1941—1942. — Alphen a/d Rijn: N. Samson 1941. 172 u. 159 S. 2,60 f.
- Zanten, J. H. van: Hoe de **Amsterdamsche** bevolking met een inkomen boven 800 onstreeks 1935 leefde. In: *Mensch en Maatschappij*. Amsterdam. Jg. 18, 1942, 2. S. 96—128.

- Das H. Het forensenverkeer van **Arnhem**. In: *Tijdschr. voor economische geographie*. Jg. 33, 1942, 1. S. 1—15, 1 Textkt.
- Alkenade, W. J. A. van: De Haven van **Dordrecht**. In: *Mensch en Maatschappij*. Amsterdam. Jg. 17, 1941, 4. S. 235—257.
- Niermeyer, H. F.: **Dordrecht** als handelsstad in de tweede helft van de veertiende eeuw. In: *Bijdragen voor vaderl. geschiedenis en oudheidkunde*. Jg. 1941. S. 1—36.
- Kruizinga, J. H.: **Rhoon**, het oudste dorp op Jjselmonde. In: *Historia, Maandblad voor Geschiedenis en Kunstgeschiedenis*. Jg. 8, 1942, 2. S. 56—60, 3 Abb.
- Bunnies: Der Maastunnel in **Rotterdam**. In: *Der Bauingenieur*. Jg. 23, 1942, 1/2. S. 11—12, 5 Abb.
- Graaff, A. de: Die **Utrechter** Messe. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschafts-Ztg.* Jg. 22, 1941, 37. S. 578—579.

## Belgien

- Die nutzbaren Gesteine Belgiens. In: *Steinindustrie u. Bautechnik*. Jg. 36, 1941, 4. S. 62—63 u. 5. S. 86—87.
- Derchet, André: Les Recherches sur L'état Sanitaire de la population Belge. In: *Bulletin de L'ouest*. Jg. 1942, 5. S. 53—55, Schriftt.
- Mercier, F.: Le facteur „Travail“ dans l'émigration belge vers la France. In: *Bulletin de L'ouest*. Jg. 1942, 4. S. 37—38.
- Huffel, van Léon: L'influence germanique dans la vie intellectuelle belge du XIX<sup>e</sup> siècle. In: *Bulletin de L'ouest*. Jg. 1942, 6. S. 61—64.
- \*Bischoff, H.: Geschichte der Volksdeutschen in Belgien. — Aachen: Heimat-Verl. [Otto Braun] 1941. 321 S., 1 Titelb. 8<sup>o</sup>.
- Zender, Math.: Nikolaus Warker. Ein Kämpfer für das Deutschtum im Areler Land. In: *Moselland*. Jg. 2, 1942, 5. S. 4—10, 4 Abb.
- Gutmann, Karl: Aus Belgiens Vorzeit. In: *Germanen-Erbe*. Jg. 6, 1941 [1942], 11/12. S. 162—170, 10 Abb.
- Belgiens Weg zu Europa. In: *Textil-Ztg.* Jg. 19, 1942, 102. S. 1. [Wirtschaftliche Verflechtung.]
- Flemming, W.: Aufbauarbeit in Belgien. In: *Der Bergbau*. Jg. 55, 1942, 3. S. 30—31. [Behandelt Wirtschaft u. Industrie.]
- Organisation und Lenkung der gewerblichen Wirtschaft in Belgien. In: *Die chemische Industrie. Nachr.-Ausg.* Jg. 65, 1942, 5/6. S. 46—47.
- Belgische Landwirtschaftsumstellung. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschaftsztg.* Jg. 23, 1942, 27/29. S. 266—267.
- Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung in Belgien von 1940 in bezug auf die Betriebsgrößenklassen. In: *Internat. landwirtschaftl. Rdsch. II. Agrarstatistik*. Jg. 33, 1942, 4. S. 138—140, 2 Tabbl.
- Der Anteil des flämischen nationalen Volkstums an der Erschließung des belgisch-limburgischen Kohlenbeckens. In: *Deutschtum im Ausland*. Jg. 24, 1941, 11/12. S. 238—244.
- Heise: Zur Frage der Staubbekämpfung im belgischen Steinkohlenbergbau. In: *Der Bergbau*. Jg. 55, 1942, 3. S. 26—28, 1 Tab., 4 Abb.
- Branntweinerzeugung und -verbrauch in Belgien. In: *Z. f. Spiritusindustrie*. Jg. 45, 1942, 1/3. S. 4.
- Vom belgischen Kohlen- und Eisenmarkt. In: *Stahl u. Eisen*. Jg. 62, 1942, 4. S. 79 u. 10. S. 215.
- Vom belgischen Eisenmarkt. In: *Stahl u. Eisen*. Jg. 62, 1942, 7. S. 145.

- \*Vlaanderens Boodschap. Vlämisches Schrifttum in Übersetzungen des Reiches. Dt. Schrifttum über Flandern, noch nicht übersetzt. — Brüssel: Dechenne 1941. 18 S.
- \*Havertz, Heinz: Flandern. — Karlsbad u. Leipzig: Kraft [1942]. 184 S., zahlr. Bll. Abb. 4<sup>o</sup>. Lw. 18,— RM.
- Vinage, Béatrice du: In den Beghinenhöfen Alt-Flanderns. In: *Atlantis*. Jg. 13, 1941, 12. S. 505—512, 16 Abb.
- Vinage, Béatrice du: Glockenspiele in Flandern. In: *Atlantis*. Jg. 14, 1942, 4. S. 122—124, 9 Abb.

- Wauters, Edgard: Ein flämischer Männertanz mit Stöcken und Reifen. In: *Dt. Volkskde. Jg. 3, 1941, 3/4. S. 149—153.*
- \*Roosbroeck, Robert van: Die Geschichte Flanderns. (Übertr. v. Georg Goyert zur Hüde.) — Jena: Diederichs 1942. 115 S., 4 Ktn. 8°. = *Flämische Schr.* 2,— RM.
- Bakaff-van Uytvanek, M.: Flanderns germanisches Gesicht. In: *Tonindustrie-Ztg. Jg. 66, 1942, 1. S. 11—13, 5 Abb.*
- Haase, August: Flanderns Bewegungen von Jan Frans Willems bis Staf de Clereg. In: *Rheinische Bl. Jg. 19, 1942, 1. S. 11—13.*
- Marwitz, Kurt Eberhard v. d.: Die flämische Bewegung. In: *Deutschtum im Ausland. Jg. 24, 1941, 5/6. S. 116—123.*
- Michielsen, Albert: Der völkische Kampf in Flandern und seine sozialökonomischen Aspekte. [Historischer Gesamttrückblick auf die flämische Frage.] In: *Deutschlands Erneuerung. Jg. 25, 1941, 8. S. 398—410.*
- \*Engelbeen, Karel: Flämische Wirtschaftsgeschichte. Aus d. Niederländ. übertr. v. K. Mittelstädt. — Jena: Diederichs 1942. 94 S. 8°. = *Flämische Schr.* 2,— RM.
- \*Leurs, Stan: Alte Baukunst in Flandern. (Übertr. v. Georg Goyert zur Hüde.) — Jena: Diederichs [1942]. 61 S., 24 Abb. 8°. = *Flämische Schr.* 2,— RM.

- Gerlach, Eduard: Ein Jahr Deutscher Sprachverein in Arel. In: *Moselland. Jg. 2, 1942, 4. S. 35—37.*
- Thielen, Karl: Das Leben in Arel um 1650. In: *Areler Volksztg. Jg. 2, 1942, 14. S. 1.*
- \*Balter und Dubois: Lieux-dits du Canton de Fauvillers. — Tongerlo 1941. 112 S. [Vollzählige Zusetzung d. Flurnamen des Kantons Feitler (Areler Gebiet), soweit möglich mit Erläuterungen.]

- \*Bellmann, Friedrich Bernhard: Zur Bau- und Kunstgeschichte der Stiftskirche von Nivelles. — München: Neuer Filser-Verl. 1941. 90 S. 8°. Zugleich Diss. München. = *Münchener Beitr. z. Kunstgesch.* 8.

## Frankreich

- Strotha, Marie Kathrin v.: Raum und Bevölkerung Frankreichs im Kartenbild. Zum Atlas de France. (Hrsg. vom Comité national de géographie Paris, seit 1933.) In: *Deutschtum im Ausland. Jg. 24, 1941, 11/12. S. 252—255.*
- Sohn, Friedrich: Die neuere französische Bodenpolitik. In: *Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 1. S. 27—30.*
- Roll, Hartwig: Pflanzensoziologische und linnologische Eindrücke aus Frankreich. In: *Arch. f. Hydrobiol. Bd 38, 1941, 3. S. 462—469, 6 Nrn Schriftt., 5 Abb.*
- \*Haller, Johannes: Tausend Jahre deutsch-französischer Beziehungen. — Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchhandlg 1941. 246 S.
- Wirtschaftslenkung und Geburtenfrage in Frankreich. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 91. S. 1—2.*
- Mercier, J.: Les paysans flamands et la colonisation agraire en France. In: *Bulletin de L'ouest. Jg. 1942, 6. S. 64—67, Schriftt.*
- Das Waldbild Frankreichs. In: *Z. f. Weltforstwirtschaft. Bd 8, 1942, 9/10. S. 540 bis 550, 106 Nrn Schriftt.*
- \*Baecker, Kurt: Die französische Schwerindustrie. Die Industrie der Grundstoffe Kohle u. Eisen u. verbundene Industriezweige in Entwicklung. Struktur u. Bedeutung im Rahmen der Gesamtökonomie des Jahres 1938/39. Diss. Köln 1941. 86 S.
- \*Ley, Hubert: Handwerk und Volkskraft. Betrachtungen zum Verfall d. französischen Handwerks. — Berlin: Junker & Dünnhaupt 1942. 62 S. 8°. = *Das Handwerk in d. Welt.*
- Schulz, H.: Die französischen Wasserstraßen und ihre Verkehrsbedeutung. In: *Dt. Wasserwirtsch. Jg. 36, 1942, 4. S. 169—175, 7 Abb.*

Die Rhone als Großschiffahrtsweg. In: *Wasser- u. Wegebau Z. Jg. 40, 1942, 1/2. S. 2—3.*

\*Burgund. Das Land zwischen Rhein u. Rhone. Hrsg. v. Franz Kerber. — Straßburg: Hünenburg-Verl. 1942. 287 S., 84 Abb., 1 Faks. u. 1 graph. Bildkt. 8°. = *Jb. d. Stadt Freiburg i. Breisgau. Bd 5. Lw. 6.* — RM.

[Sammelwerk, s. d. einzelnen Beiträge.]

Niemeier, Georg: Burgundische Landschaften und Lebensräume. In: *Burgund. Das Land zwischen Rhein u. Rhone. Straßburg 1942. S. 262—284.*

Grolman, Adolf v.: Burgund — ein deutscher Herzgedanke. In: *Die Westmark. Jg. 9, 1942, 9. S. 473—479.*

Günther, F. K.: Die rassische Eigenart der frühmittelalterlichen Burgunder. In: *Burgund. Das Land zwischen Rhein u. Rhone. Straßburg 1942. S. 71—72.*

Grube, Walter: Das Mömpelgarder Departement und die Mömpelgarder Registratur in Stuttgart. Ein Beitrag zur altwürttembergischen Verwaltungsgeschichte. In: *Z. f. würtemb. Landesgesch. Jg. 5, 1941 [1942], 2. S. 255—283.*

Zeiß, Hans: Germanen in Burgund. In: *Burgund. Das Land zwischen Rhein und Rhone. Straßburg 1942. S. 19—30.*

Schäfer, Wilhelm: Das Königreich der Burgunden. In: *Burgund. Das Land zwischen Rhein und Rhone. Straßburg 1942. S. 62—70.*

Ritter, Gerhard: Die Burgundische Pforte und das Reich. In: *Burgund. Das Land zwischen Rhein u. Rhone. Straßburg 1942. S. 174—196.*

Mangold, Heinrich: Elsaß. Burgund und Deutschritterorden. In: *Straßburger Mh. Z. f. d. dt. Volkstum am Oberrhein. Jg. 6, 1942, 6. S. 312—314.*

Reiners, Heribert: Germanische Kunst in Burgund. In: *Burgund. Das Land zwischen Rhein u. Rhone. Straßburg 1942. S. 99—114, 24 Abb.*

Kracht, Walter: Der Burgundische Stil. In: *Die Westmark. Jg. 9, 1942, 9. S. 480—483.*

## Süden

### Schweiz

\*Syst. Verzeichnis der schweiz. oder die Schweiz betr. Veröffn. 1921—1930. Bd 1. — Bern: Huber 1941. XII, 47 S. Gr.-8°. = *Katalog d. Schweiz. Landesbibl. Bern.*

\*Bibliographie der schweizerischen naturwissenschaftlichen Literatur. Hrsg. von der Schweizerischen Landesbibliothek. — Bern: Schweizer. Landesbibl. Jg. 15, 1939 [1941]. 215 S.

\*Schweizerische Bibliographie für Statistik und Volkswirtschaft. Bearb. vom Eidg. Statist. Amt, Bern. Jg. 4, 1940/41. — Bern: Schweizer. Ges. f. Statistik u. Volkswirtschaft. [1941.] 113 S. Gr.-8°. = *Z. f. schweizer. Statistik u. Volkswirtschaft, Beil.*

\*Dejung, Emanuel: Bibliographie von Winterthur und Umgebung 1931 bis 1940. — Winterthur: Ziegler 1941. 136 S. Gr.8°. = *Neujahrsbl. d. Stadtbibliothek Winterthur. 275. 1942.*

\*Zeck, Hans F.: Die Schweiz. — Leipzig: Goldmann 1941. 144 S., 3 Ktn-Skizz. = *Bücherr. „Weltgeschehen“.*

\*Die Schweiz und die Forschung. Eine Würdigung schweizerischen Schaffens. Hrsg. v. W. Staub u. A. Hinderberger. Bd 1. — Wabern-Bern: Verl. d. Guide pratique 1941 u. 1942. T. 1. S. 1—80, Abb. u. T. 2. S. 81—159. Gr.-8°.

\*Schmid, Hermann Alfred: Die Entzauberung der Welt in der Schweizer Landeskunde. Ein Beitrag zur Geschichte d. Aufklärung in der Schweiz. — Basel: Helbing & Lichtenhahn 1942. 193 S. Gr.-8°. = *Basler Beitr. zur Geschichtswiss. Bd 7.*

Vosseler, Paul: Neuere Arbeiten auf dem Gebiet der schweizerischen Landeskunde. In: *Der Schweizer Geograph. Jg. 19, 1942, 1. S. 20. 39.* (Schluß folgt.)

Grob, R.: Der Anteil der Schweiz an der Entwicklung der Kartographie. In: *Die Schweiz u. d. Forschung. Bd 1, 1941, 1. S. 56—69.*

Imhof, E. u. a.: Sitzung der Verbände Schweizerischer Geogr. Ges., Basel 1941, über den Schweizer Nationalatlas. In: *Verh. der Schweiz. Naturforsch. Ges. Sitzung 121, 1941. S. 223—230.*

- Muralt, A. v.: Hochalpine Forschung. Ein Vorschlag des Präsidenten der Stiftung Hochalpine Forschungsstation Jungfrauojoch. In: *Die Alpen*. Jg. 18, 1942, 4. S. 145—155, 2 Skizzen im Text, 6 Abb. auf Taff.
- \*Moos, A[rmin] von: Die Geologie der Schweiz und deren Beziehung zur Bautechnik. Eine allgemeinverständl. Darstellg. — Zürich: A.-G. Verl. Hoch- u. Tiefbau. 52 S., Abb. 4<sup>o</sup>. Aus: *Schweizer. Baumeister-Zig „Hoch- und Tiefbau“*. Bd 39/40, 1940/41. 5.—Fr.
- \*Tschachtli, Bernhard Siegfried: Über Flysch und Couches rouges in den Decken der östlichen Préalpes romandes (Simmental-Saanen). — Bern: Mettler & Salz 1941. 79 S., Abb., 3 Taff. 8<sup>o</sup>. Phil. Diss. Bern. = *Eclogae Geologicae Helvetiae*. Bd 32, Nr 1.
- \*Disler, C[arl]: Stratigraphischer Führer durch die geologischen Formationen im Gebiet zwischen Aare, Birs und Rhein. — Basel: Wepf u. Cie. 1941. 37 S., 1 Übers. d. geol. Ktn, 17 Fossiltaff., 3 stratigraph. Tab., 1 Übers. d. Diluviums. 8<sup>o</sup>.
- Buxdorf, August, Josef Kopp u. Louis Bendel: Stratigraphie und Tektonik der aufgeschobenen subalpinen Molasse zwischen Horw und Eigenthal bei Luzern. In: *Eclogae geologicae Helvetiae*. Bd 34, 1941, 1. S. 135—154, 2 Abb., 3 Taff., 17 Nrn Schriftt.
- Müller, Franz: Die Tektonik der autochthonen und paraautochthonen Schuppenregion östlich des Aaretals, besonders im Gental. In: *Eclogae geologicae Helvetiae*. Bd 34, 1941, 1. S. 107—116, 2 Taff.
- \*Hügi, Theodor: Zur Petrographie des östlichen Aarmassivs (Bifertengletscher, Limmernboden, Vättis) und des Kristallins von Tamins. — Zürich: Leemann 1941. 120 S., 20 Abb., Kt., Taf. 8<sup>o</sup>. Phil. Diss. Bern. Aus: *Schweizer mineral. u. petrogr. Mittn*. Bd 21, H. 1.
- Gerber, Eduard: Über Höhengschotter zwischen Emmental und Aaretal. In: *Eclogae geologicae Helvetiae*. Bd 34, 1941, 1. S. 1—16, 4 Abb. 10 Nrn Schriftt.
- Billwiller, R.: Der Firnzuwachs 1940/41 in einigen schweizerischen Firngebieten. In: *Vjschr. d. Naturforsch. Ges. in Zürich*. Jg. 86, 1941, 3/4. S. 292—298.
- Frauenfelder, Reinhard: Eine mittelalterliche Windkarte aus dem 12. Jahrhundert in einem Codex der Bibliothek des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen. In: *Das Bodenseebuch*. 1942. S. 49—50, 1 Abb.
- Hottinger, M.: Die Wärmebilanz großer Wassermassen in strengen Wintern (dargestellt am Zufrieren des Zürichsees). In: *Wärme- u. Kältetechnik*. Jg. 43, 1941, 11. S. 169—173, 4 Tab., 2 Diagr. u. 12. S. 185—189, 3 Tab., 2 Diagr.
- \*Guyan, Walter Ulrich: Das Grundwasser, eine Lebensquelle Schaffhausens. — Schaffhausen: Lempen 1942. 3 Bl. 4<sup>o</sup>. Aus: *Schaffhauser Schreibmappe*. 1942.
- \*Messikommer, Edwin: Beitrag zur Kenntnis der Algenflora und Algenvegetation des Hochgebirges um Davos. — Bern: Huber 1942. 452 S., 2 Abb., Kt., 19 Taff. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Mittn aus d. botan. Museum d. Univ. Zürich*. Nr 158. = *Beitr. zur geobotan. Landesaufnahme d. Schweiz*. H. 24. 16,50 Fr.
- \*Däniker, Albert Ulrich: Das Pflanzenkleid des Kantons Zürich. — Zürich: Gebr. Fretz in Komm. 1942. 78 S., Abb. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Neujahrsbl. hrsg. v. d. Naturforschenden Ges. in Zürich*. Stück 144. 3,50 Fr.
- Die Waldränder um Zürich. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen*. Jg. 93, 1942, 1. S. 27—29.
- Beauverd, G.: L'odyssée de quelques plantes valaisannes. Contribution à l'histoire naturelle du Valais. In: *Die Alpen*. Jg. 17, 1941. S. 201—206, Abb.
- Heß, E.: Die Wirkung des Graswuchses in Einzugsgebieten von Waldbächen. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen*. Jg. 93, 1942, 4/5. S. 97—104, 8 Abb. auf Taff.
- Huber-Pestalozzi, G.: Neue Planktonorganismen im Zürichsee. In: *Vjschr. d. Naturforschenden Ges. in Zürich*. Jg. 86, 1941, 1—2. S. 1—7, 1 Abb., 8 Nrn Schriftt.
- \*Noll, Hans: Schweizer Vogelleben. 1. 2. — Basel: Gaiser & Haldimann 1941 bis 1942. 8<sup>o</sup>.
- Jagdliches aus der Schweiz. In: *Der Dt. Jäger*. Jg. 63, 1942, 43/44. S. 246/II—247.
- Die Bevölkerung der Schweiz. In: *Schweizer Reklame u. Schweizer graphische Mittn*. Jg. 46, 1942, 2. S. 29—32, 1 Taf., 4 graph. Darstell., 4 Tab.
- \*Eidgenössische Volkszählung, 1. Dezember 1941. Wohnbevölkerung der Gemeinden. Provisor. Ergebnisse. Hrsg. vom Eidgenöss. Statist. Amt, Bern. — Bern: [Francke in Komm.] 1942. 50 S. 8<sup>o</sup>. 1,50 Fr.

- \*Bevölkerungsprobleme und Familienschutz in der Schweiz. Von Carl Brüsche-  
weiler [u. a.] Referate, gehalten an der schweizer. Bevölkerungs- und Familien-  
schutz-Konferenz vom 21. Okt. 1940. Hrsg. vom Eidg. Statist. Amt. Mit graph.  
Darst. — Bern: Leemann 1941. IV, 24 S. *Aus: Schweizer. Z. f. Gemeinnützigkeit.*  
Werder, H.: Zum schweizerischen Bevölkerungsproblem. In: *Helvetica Medica*  
*Acta. Bd 8, 1941, 5. S. 620—628.*
- Zander, Alfred: Bevölkerungspolitisches Erwachen in der Schweiz. In: *Dt.*  
*Arbeit. Jg. 42, 1942, 4. S. 94—102, Tabbl.* [Aus- u. Einwanderung; Verstädte-  
rung; Geburtenrückgang; Überalterung.]
- \*Herzog, Hans: Zur Entwicklung und zum heutigen Stand der Sozialstatistik in  
der Schweiz. — Zürich: Buchdr. Fluntern 1941. 151 S. 8°. R.- u. staatswiss.  
Diss. Zürich.
- Leemann, E.: Das Schweizerdorf als Lebensgemeinschaft. In: *Das Schweizer Dorf.*  
*Zürich/Berlin. 1941. S. 300—316, 1 Abb.*
- \*Rösli, Joseph: Wanderungen der Berner. Ein Literaturbericht, mit einer  
Bibliographie von Ernst Weingart. — Bern: Zentralstelle der Schweiz. Ges.  
für Familienforsch 1941. IV, 38 S. = *Veröffn d. Schweizer. Ges. für Familien-*  
*forschg. 1, 9. Aus: Schweizer Familienforscher 1939, 1940.*
- Szadrowsky, M.: Walserspuren. Dem Andenken an J. Contz gewidmet. In: *Die*  
*Alpen. Jg. 17, 1941, 1. S. 19—25 u. 2. S. 58—64 u. 3. S. 115—119.*
- Keller, O.: Das Sprachleben des Tessin (Schweiz). In: *Volkstum und Kultur der*  
*Romanen. Jg. 13, 1940 [1941], 3/4. S. 320—356, 3 Ktn-Skizz., 3 Abb.*
- \*Hofstetter, Mina: Neues Bauerntum, altes Bauernwissen. Naturgesetzlicher  
Landbau. Erlebtes und Erfahrungen. — Zürich u. Leipzig: Verlag Gropen-  
gießer 1942. 112 S. 8°. 3,60 Fr.
- Bielander, I.: Die Bewässerung des Gebietes von Lax. In: *Schweizer. Arch. f.*  
*Volkskde. Bd 39, 1941 [1942], 2. S. 79—128, 10 Abb., in Anl.: 22 Urkunden.*
- Siegwart, L.: Über die Harzgewinnung in den Wäldern und vom Seifensieden im  
Haushalt. Ein verschwundenes Brauchtum aus vergangener Zeit. In: *Schweizer.*  
*Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 1. S. 19—22.*
- Singer, S.: Altschweizerische Sprüche und Schwänke. In: *Schweiz. Arch. f.*  
*Volkskde. Bd 39, 1941/42, 3. S. 189—200.*
- Bossardt, Fritz: Alte Surseer Bräuche. In: *Schweizer. Arch. f. Volkskde. Bd 39,*  
*1941 [1942], 2. S. 65—78, 1 Abb.*
- Murk, G. B.: Der Getreidebau im Münstertal. In: *Schweizer. Arch. f. Volkskde.*  
*Bd 39, 1942, 3. S. 179—188, 3 Abb. [Volkskunde.]*
- Ackermann, J.: Volkskundliches aus dem oberen Möhlintal. In: *Schweizer*  
*Volkskde. Jg. 31, 1941, 6. S. 105—109.*
- Singer, S.: Namenkunde und Volkskunde. In: *Schweiz. Arch. f. Volkskde. Bd 39,*  
*1941/42, 3. S. 207.*
- Oechslin, Max: Uernerische Übernamen. In: *Schweiz. Arch. f. Volkskde. Bd 39,*  
*1941/42, 3. S. 161—178.*
- \*Vornamen in der Schweiz. Hrsg. vom Schweizerischen Verband der Zivilstands-  
beamten. — Brugg: Selbstverl. des Verb. 1941. IV, 58 S.
- \*Stahel, Arnold: Gemeindebürgerrecht und Landrecht im Kanton Zürich. —  
Zürich: Lang 1941. 301 S. 8°. R.- u. staatswiss. Diss. Zürich.
- \*Hunziker, Annemarie: Der Landammann der Schweiz in der Mediation 1803  
bis 1813. — Zürich: Schultheß 1942. VIII, 140 S. 8°. Phil. Diss. Zürich.
- \*Simon, Edwin: Die Bezirke und Gemeinden als Selbstverwaltungskörper des  
Kantons Schwyz. — Zürich: Lang 1941. 116 S. 8°. Jur. Diss. Bern.
- \*Grandjean, Henri u. Henri Jeanrenaud: Histoire de la Suisse. 1. — Lau-  
sanne: Payot 1941. IV, 120 S., 101 Abb.
- \*Keller-Tarnuzzer, Karl: Leitfaden zur schweizerischen Urgeschichte. Guide  
de préhistoire suisse. Hilfsmittel zur Bestimmung von ur- u. frühgeschichtl. Funden,  
zum Besuch von Museen u. Ausgrabungsplätzen, f. d. Unterricht. Zeichngn v.  
B. Moser. Hrsg. v. d. Schweizer Ges. f. Urgeschichte. 2. Aufl. — Frauenfeld:  
Huber [1942]. 24 S., 1 Taf. 8°. 1,20 Fr.
- Guyan, Walter Erich: Die urgeschichtliche Schausammlung des Museums zu  
Allerheiligen in Schaffhausen. In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit. Jg. 17, 1941, 12.*  
*S. 275—280, 4 Taff.*

- Guyan, Walter Erich: Eine jungsteinzeitliche Landsiedelung in Herblingen (Schaffhausen). In: *Nachrbl. f. dt. Vorzeit. Jg. 17, 1941, 12. S. 280—284, 5 Abb.*
- \*Reinhardt, Hans: Kaiser Heinrich II. und das Basler Bistum. — Basel: Helbing & Lichtenhahn in Komm. 1942. 32 S., VIII S. Abb. 4<sup>o</sup>. = *Neujahrsbl., hrsg. v. d. Gesellschaft zur Beförderung d. Guten u. Gemeinnützigens*. 120. 1,50 RM.
- \*Feuz, Ernst: Schweizergeschichte. 5. Aufl. — Zürich: Guggenbühl & Huber [1942]. VII, 337 S. Gr. 8<sup>o</sup>. = *Schweizer Spiegel*. 9,80 Fr.
- Amiet, Bruno: Die solothurnischen Bauernunruhen in den Jahren 1513 und 1514 und die Mailänder Feldzüge. In: *Z. f. Schweizer. Gesch. Jg. 21, 1941, 4. S. 653 bis 728, zahlr. Schriftt.*
- Meyer, Karl: Der Ursprung der Eidgenossenschaft. In: *Z. f. Schweiz. Geschichte. Jg. 21, 1941, 3. S. 285—652.*
- \*650 Jahre Schweizerische Eidgenossenschaft. Gedenkfeier im Zürcherischen Kantonsrat, 14. Juli 1941. — Zürich: Staatskanzlei 1941. 28 S. 8<sup>o</sup>.
- \*Müller, Johannes v.: Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft. Mit Erg. v. Robert Glatz-Blozheim u. Johann Jakob Hottinger. Neubearb. von Heinrich Eugen Wechlin. Hrsg. von Ernst Armin Hofmann. Bd 1—3. — Kilchberg-Zürich: Verl. Volk u. Schrifttum 1942. XXIII, 418 S. Taf. VIII, 520 S. VIII, 487 S.
- \*Zander, Alfred: Schweizerische Eidgenossenschaft und Reich. Ein Schweizer über das Verhältnis d. Eidgenossenschaft zum Reich. — Berlin: Grenze u. Ausland 1942. 140 S. 8<sup>o</sup>.
- Muralt, Leonhard von: Wie ist aus dem Dreiländerbund die Schweiz geworden? In: *Die Alpen. Jg. 17, 1941, 7. S. 251—254.*
- Herke, Günter: Gesamtdeutsches Volks- und Reichsbewußtsein in der Schweiz von 1848 bis zur Reichsgründung. In: *Reich und Reichsfeinde. Bd 2. — Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1941. S. 159—245.*
- \*Barth, Heinrich: Der Schweizer und sein Staat. Vortrag. Hrsg. von der Ortsgruppe Basel der Neuen Helvetischen Ges. — Basel: Helbing & Lichtenhahn 1941. IV, 32 S.
- Weilenmann, H.: Die Gemeinde als Staat und Vaterland. In: *Das Schweizer Dorf. Zürich/Berlin 1941. S. 345—372, Schriftt.*
- Vasella, Oskar: Die bischöfliche Herrschaft in Graubünden und die Bauernartikel von 1526. In: *Z. für Schweizer. Gesch. Jg. 22, 1942, 1. S. 1—86.*
- \*Possa, Mario: Die Reformation im Wallis bis zum Tode Bischof Johann Jordans 1565. — Freiburg, Schweiz: Canisiuswerk 1941. XX, 216 S. Phil. Diss. Freiburg, Schweiz.
- \*Ammann, Walter: Die Reformation der Gaster. — Zürich: Beer 1941. II, 58 S. *Aus: Zwingliana. Jg. 7, 1940, 4.*
- \*Castell, Anton: Schweiz und die historischen Stätten der Urschweiz. — Schwyz: Verkehrsverein 1941. IV, 64 S.
- \*Filippini, Federico: Storia della Valle Maggia (1500—1800). Edito a Cura della „Pro Vallemaggia“. — Locarno: Carminati 1941. IV, 216 S., 28 Abb.
- \*Custer, A.: Die Zürcher Untertanen und die Französische Revolution. — Diss. Zürich 1942. — Zürich: Schultheß 1942. 117 S. Gr.-8<sup>o</sup>.
- Geßler, E. A.: Die Schweizerfahne, 1841—1941. In: *Schweizer Arch. f. Heraldik. Bd 55, 1941, 3—4. S. 31—34, 2 Abb.*
- \*Gasser, Christian: Eidgenössische Wirtschaft. Hrsg.: Gotthard-Bund, Zürich. — Zürich: Rascher 1941. 40 S. 8<sup>o</sup>. —,70 RM.
- Napolski, F. v.: Wirtschaftslage der Schweiz. In: *Die dt. Volkswirtschaft. Jg. 10, 1941, 25. S. 928—929.*
- Angespannte Wirtschaftslage der Schweiz. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 67. S. 2.*
- Kriegseinflüsse auf die Wirtschaft der Schweiz. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 20. S. 1.* [Versorgung, Außenhandel, Landwirtschaft usw.]
- De Økonomiske Forhold i Schweiz i Aaret 1940. [Die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz im Jahre 1940.] In: *Udenrigsministeriets Tidsskrift. Kopenhagen. Jg. 22, 1941, 948. S. 27—39.*
- Borel, A.: Chronik: Schweiz. In: *Internat. landwirtsch. Rdsch. I. Jg. 33, 1942, 1. S. 20—29, Schriftt.* [Lage u. Ausrichtung d. schweiz. Landwirtschaft; Bodenverbesserungen; Landarbeiterfragen.]

- Det schweiziske Landbrug i 1940. [Die schweizerische Landwirtschaft im Jahre 1940.] In: *Udenrigsministeriets Tidsskrift. Kopenhagen. Jg. 22, 1941, 950. S. 52.*
- \*Howald, Oskar: Neues Bodenrecht in der Schweiz. Nach einem Vortr. im Basler Ingenieur- u. Architekten-Verein am 11. Dez. 1940. — Bern: Landwirtschaftl. Informationsdienst [1941]. 7 S. 8°. Aus: *Schweizer. Bauztg. Bd 117.*
- Bieri, H.: Das Volk der Ackerbauern. In: *Schweizer. landwirtschaftl. Z. Jg. 69, 1941, 10. S. 259—265.*
- Bundesratsbeschluß über die Erweiterung des Ackerbaues und die Ersatzleistungen für Waldrodungen (vom 21. März 1941). In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 4/5. S. 118.*
- Knuchel, H.: Ausdehnung des Ackerbaues und Waldrodung. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 4/5. S. 111—117, 1 Tab.*
- Ringwald, F.: Bericht über das Grastrocknen auf dem Versuchshof der Central-schweizerischen Kraftwerke Luzern in Emmen. In: *Elektrizitätsverwertung. Jg. 16, 1941, 8. S. 142—144.* [Französische u. englische Zusammenfassung.]
- \*Baer, Hans: Kanton Zürich. Maul- und Klauenseuchezug 1938/40. Bericht, erst. im Auftr. d. Direktion d. Volkswirtschaft vom kantonalen Veterinäramt. — Zürich: Direktion d. Volkswirtschaft d. Kantons Zürich, Veterinäramt 1941. 48 S., Abb. 8°.
- Weißrieder, F. X.: Vom Maultier und der Maultierzucht. Ein zeitgemäßer Beitrag zur Förderung der schweizerischen Maultierzucht. In: *Alpwirtschaftl. Monatsbl. Jg. 75, 1941, 3. S. 97—108 u. 4. S. 157—165.*
- Fritschi, A.: Pflanzensozioologische Beobachtungen in Wirtschaftswaldungen. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 2. S. 55—61, 1 Diagr. u. 3. S. 84—90, 5 Diagr.* [Betrifft vor allem Waldvegetation bei St. Gallen.]
- Krebs: Die Waldrodungen im zürcherischen Staatswald Embrach. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 4/5. S. 107—111, 1 Plan, 4 Abb. auf Taff.*
- Das Ende des Bürgernutzens [im Kanton Zürich]. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 2. S. 62.*
- Heß, E.: Die autochthonen Föhrenrassen des Wallis. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 1. S. 1—14, 11 Abb. auf Taff., 2 Profile, Tabb.*
- Terrier, Ch. A.: Über das Auftreten der Rhabdcline-Douglasienschütte in der Schweiz. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 1. S. 14—18, 13 Nrn Schrift.* [Pilzkrankungen an Douglastannen.]
- Wolff, Th.: Zur Terminologie der Forst- und Holzwirtschaft. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen. Jg. 93, 1942, 2. S. 46—54.* [Betrifft: Dt. Sprachgebiet.]
- Schlatter, A. I.: Die Brennholzversorgung der Schweiz anfangs 1942. In: *Schweizer. Z. f. Forstwesen, Jg. 93, 1942, 3. S. 77—84.*
- \*Anderegg, Emil: Das Gemeinschaftsproblem im Gewerbe unter besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse. — St. Gallen: Zollikofer 1942. IV, 135 S. = *Wirtschaftswiss. Schr. f. Handwerk, Gewerbe u. Detailhandel. 4. 5, 50 Fr.*
- \*Die Gewerbebetriebe in den Kantonen. 1939. Hrg. vom Eidgenöss. Statist. Amt. — Bern: [Francke in Komm.] 1941. 14, 529 S. 4°. = *Eidgenöss. Betriebszählung. 1939, Bd 1. = Statist. Quellenwerke der Schweiz. H. 100. 6,— Fr.*
- Der Bergbau in der Schweiz. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 115. S. 2.* [Eisenerz, Kohle, Steinsalz, Zahl der Arbeiter.]
- Die Schweizerische Industrietätigkeit. In: *Technik, Industrie u. Schweizer Chemiker-Ztg. Jg. 24, 1941, 17/18. S. 240—241.*
- Die Schweiz sucht sich zu helfen. In: *Textil-Ztg. Jg. 19, 1942, 17. S. 1.* [Betrifft: Textil-Bewirtschaftung.]
- Lebhaftes Textilgeschäft in der Schweiz. Faserstoffe verbreitern die Rohstoffbasis. In: *Dt. Textilwirtschaft. Jg. 9, 1942, 4. S. 42, 44.*
- Der Wille zum neuen Rohstoff auch in der Schweiz. In: *Zellwolle — Kunstseide — Seide. Jg. 47, 1942, 4. S. 245—246.* [Zellwolle.]
- Die schweizerische Seiden-, Kunstseiden- und Zellwollweberei am Jahresanfang. In: *Zellwolle — Kunstseide — Seide. Jg. 47, 1942, 1. S. 51.*
- Der schweizerische Maschinenbau in 1941. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 5. S. 2.*
- Wilimek, Rudolf: Die Ziegelindustrie in der Schweiz. In: *Tonindustrie-Ztg. Jg. 65, 1941, 47. S. 455—456.*

- \*Die Möbel- und Holzindustrie der Schweiz. L'Industrie suisse des meubles et du bois. I. — Zürich: Ceres-Verl. 1942. 132 S. Gr.-8<sup>o</sup>. Lw. 12,— RM.  
Über das schweizerische Braugewerbe. In: *Tagesztg. f. Brauerei. Jg. 40, 1942, 83—85. S. 115.*
- \*Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft. Hrsg. vom Eidgen. Volkswirtschaftsdepot. — Bern: Verl. d. Schweizer. Handelsamtsbl. 1941. 185 S. 4<sup>o</sup>. = „Volkswirtschaft“, Sonderh. 41. = Veröffn. d. Preisbildungskomm. d. Eidgen. Volkswirtschaftsdepots. 24.
- Die Versorgung unseres Landes mit Fetten und Ölen. In: *Technik, Industrie u. Schweizer Chemiker Ztg. Jg. 24, 1941, 13/14. S. 193—195.*
- Schnaus, G.: 10-Jahres-Planung für die schweizerische Wasser- und Energiewirtschaft. In: *Elektrizitätswirtschaft. Jg. 41, 1942, 1. S. 5—9, 3 Ktn-Skizzen.*
- Programm für den Bau neuer Kraftwerke in den nächsten 10 Jahren. In: *Schweizer. Elektrotechn. Ver. Bulletin. Jg. 32, 1941, 22. S. 581—584, 2 Tab.* [Behandelt u. a. Energiebedarf, die einzelnen Projekte.]
- Leimgruber, W.: Hochspannungskabel durch den Zürichsee. In: *Schweizer Elektrotechn. Ver. Bulletin. Jg. 32, 1941, 12. S. 267—271, 1 Tab., 12 Abb.*
- Beleuchtungs- und sonstiger Elektrobedarf in schweizerischen Haushaltungen und Gewerbebetrieben. In: *Licht u. Lampe. Jg. 30, 1941, 13. S. 239—240.* [Elektrifizierungsgrad der Bevölkerung usw.]
- Über den Verbrauch elektrischer Energie für Haushalt und Gewerbe in der Schweiz im Jahre 1939. In: *Schweizer. Elektrotechnischer Ver. Bulletin. Jg. 32, 1941, 7. S. 126—130, 5 Tab., 1 Diagr.*
- Die Lage auf dem Schweizer Papiermarkt. In: *Papier-Ztg. Jg. 66, 1941, 29/30. S. 502.*
- Heinrichsbauer, A.: Die Schweiz und Südosteuropa. In: *Ruhr u. Rhein Wirtschaftsztg. Jg. 22, 1941, 45. S. 718—719.* [Handelsverkehr.]
- \*Binder-Geißbühler, Simone: Der schweizerische Holzaußenhandel von 1919 bis 1936. — Grenchen: Schmelzi 1941. 144 S. 8<sup>o</sup>. Jur. Diss. Bern.
- Kündig-Steiner, W.: Isochronen- und Verkehrsdiichte-Karten. In: *Der Schweizer Geograph. Jg. 19, 1942, 1. S. 16—20, 2 Abb.*
- Der elektrische Betrieb der Schweizerischen Bundesbahnen im Jahre 1940. In: *Schweizer. Elektrotechnischer Ver. Bulletin. Jg. 32, 1941, 9. S. 211—213, 1 Tab.*
- Nydegger, H.: Der Ausbau der einspurigen Hauptlinien der Schweizerischen Bundesbahnen auf Doppelspur. In: *Ztg. d. Ver. Mitteleurop. Eisenb.-Verw. Jg. 81, 1941, 49. S. 668—673, 3 Tab.*
- Über die Vereisung der Fahrleitung der Birseckbahn (BEB) in der Nacht vom 1./2. Januar 1941. In: *Schweiz. Elektrotechn. Ver. Bulletin. Jg. 32, 1941, 13. S. 296—297.*
- Die Flugzeuge des schweizerischen Luftverkehrs von 1921—1941. In: *Schweizer Aero-Revue. Jg. 16, 1941, 8. S. 60—64, 13 Abb.*
- Kretzmar, F.: Neuere Schweizer Schiffsbauten. In: *Schiffbau, Schifffahrt u. Hafenbau. Jg. 1941, 11. S. 173—178.*
- Lüscher, G.: Die Wahl der Kahngröße und der Antriebsart für die schweizerische Binnenschifffahrt. In: *Wasser- u. Energiewirtschaft. Zürich. Jg. 1941, 1/2. S. 4—11.*
- Mutzner, C.: Über Ausbau und Betrieb der Rheinschiffahrtsstraße Basel-Bodensee. In: *Rheinquellen. Basel. Jg. 36, 1941, 4. S. 77—93.*
- Fritsch, Julius: Der Probestau bei der Einmündung des neuen Liechtensteinischen Binnenkanals in den Alpenrhein. In: *Dt. Wasserwirtschaft. Jg. 37, 1942, 2. S. 93—96, 7 Abb.*
- Wernecke: Gotthard-Verkehr. In: *Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahntechnik. Jg. 96, 1941, 19/20. S. 331.*
- \*Volmar, Fritz: Die Thunerseebahn (Scherzliggen—Bönigen). — Bern: Stämpfli 1941. X, 283 S. = *Schweizer Beitr. z. Verkehrswiss. 3.*
- Kummer, W.: Die durchschnittliche Reiselänge der Straßenbahn-Fahrgäste. In: *Schweizer. Elektrotechn. Ver. Bulletin. Jg. 32, 1941, 11. S. 245—247.*
- \*Schärfer, Arnim: Die Basler Rheinschifffahrt. Entwicklung und volkswirtschaftliche Bedeutung. Diss. Basel. — Basel: Hoenen 1941. 103 S., Tab.
- Schaller, Alfred: Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Probleme einer schweizerischen Binnenschifffahrt. In: *Rheinquellen. Basel. Jg. 37, 1942, 1. S. 1—10.*

- Nationales Zivilflugwesen und internationaler Luftverkehr der Schweiz. Jahresstatistik 1940. In: *Schweizer Aero-Revue*. Jg. 16, 1941, 3. S. 32.
- Der Segelflug im Kanton Schaffhausen. In: *Schweizer Aero-Revue*. Jg. 16, 1941, 8. S. 52—53, 5 Abb.
- Frey, Peter: Das hochalpine Forschungslager für Segelflug auf Davos-Parsenn. In: *Schweizer Aero-Revue*. Jg. 16, 1941, 8. S. 52, 1 Abb. u. 10. S. 6—10, 13 Abb.
- Tschumi, O.: Beiträge zur Siedlungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter. Nr 2—6. In: *Jb. d. Bern. Hist. Mus.* Jg. 20, 1941. S. 60—77.
- Tschumi, O.: Beiträge zur Siedlungsgeschichte des Kantons Bern. Nr 18. In: *Jb. d. Berner Hist. Mus.* Jg. 20, 1941. S. 43—52.
- Szadrowsky, M.: Rätoromanisch und Deutsch in Graubündner Orts- und Flurnamen. In: *German.-Roman. Mschr.* Jg. 29, 1941, 4/6. S. 129—139 u. 7/9. S. 177 bis 190.
- Zopfi, Fr.: Die Namen der glarnerischen Gemeinden. In: *Jb. d. Hist. Ver. d. Kantons Glarus*. Bd 50, 1941. S. 1—104, 2 Ktn.
- Winkler, E.: Zur Bibliographie schweizerischer Dorfforschung. Unter Verwendung der Quellenangaben der Autoren zusammengestellt. In: *Das Schweizer Dorf*. Zürich/Berlin. 1941. S. 373—415.
- Egli, E.: Die Naturgrundlagen des Schweizerdorfes. In: *Das Schweizer Dorf*. Zürich/Berlin 1941. S. 23—40.
- Kläui, P. u. Largiadèr, A.: Die geschichtlichen Voraussetzungen des Schweizerdorfes. In: *Das Schweizer Dorf*. Zürich/Berlin 1941. S. 41—57.
- Winkler, E.: Ziele und Wege schweizerischer Dorfforschung. In: *Das Schweizer Dorf*. Zürich/Berlin 1941. S. 9—22.
- Winkler, E.: Das Dorf als Gestaltungselement schweizerischer Kulturlandschaft. In: *Das Schweizer Dorf*. Zürich/Berlin. Jg. 1941. S. 317—344, 1 Kt., 1 Abb.
- Steiger, Emma: Wohnungspolitik in der Schweiz. In: *Gesundheit u. Wohlfahrt*. Zürich. Jg. 21, 1941, H. 12. S. 587—605.
- \*Bauten und Domänen des Staates Bern. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Bern. Text von Christian Lerch. — Basel, Olten: Urs Graf 1941. 111 S., 1 Taf., Zeichng. 4<sup>o</sup>.
- \*Howald, Oscar: Der Schweizer Baubetrieb in Zahlen. — Bern-Bümplitz: Benteli 1941. 15 S., Tabb. Aus: *Schweizer landwirtschaftl. Mhe.* Jg. 19, 1941, 5.
- Letsch, E.: Über das Bauernhaus der Schweiz. In: *Der Schweizer Geograph*. Jg. 19, 1942, 3/4. S. 59—65, Abb.
- Nölblböck, J.: Österreichische Baumeister in der Schweiz. In: *Der „Heimatgau“*. Jg. 3, 1941/42, 4/6. S. 112—113.
- \*Felder, Gottlieb: Die Burgen der Kantone St. Gallen und Appenzell. T. 3. — St. Gallen: Fehr 1942. 98 S., Abb., Kt., Taf. 4<sup>o</sup>. = *Neujahrsblatt*. Hrsg. vom *Hist. Verein d. Kantons St. Gallen*. 82. 5,50 Fr.
- \*Lehmann, Hans: Geschichte der Luzerner Glasmalerei von den Anfängen bis zu Beginn des 18. Jahrhunderts. — Luzern: Reuß-Verl. [1942]. VIII, 283 S., 288 Taff. 4<sup>o</sup>.
- \*Meili, Armin: Landesplanung in der Schweiz. — Zürich: Neue Zürcher Ztg 1941. 15 S. 4<sup>o</sup>. Aus: *Neue Zürcher Ztg*. 1941. 1,50 Fr.
- Kern, Walter: Das Engadin — der Geist einer Landschaft. In: *Atlantis*. Jg. 14, 1942, 2. S. 37—42, 5 Abb.
- Aubert, S.: Le Kiental. In: *Die Alpen*. Jg. 18, 1942, 5. S. 187—190, 4 Abb. auf Taff.
- \*Baselbieter Heimatbuch. Hrsg. v. d. Kommission z. Erhaltung von Altertümern d. Kantons Basellandschaft. Red.-Kommission: Paul Suter, Traugott Meyer, Otto Rebmann. Bd 1. — Liestal 1942. 8<sup>o</sup>.
- \*Pobé, Pierre: Die Domkirche in Arlesheim. Ein Beitr. zur Geschichte d. Barock-u. Rokokokunst in d. Schweiz. — Basel: Berchten 1941. 125 S., Abb., 10 Bil. Abb. 8<sup>o</sup>. Phil.-hist. Diss. Basel.
- Vischer, Ernst B.: Die Restauration des Basler Münsters. In: *Z. f. Schweizer. Archäol. u. Kunstgesch.* Bd 3, 1941, 1. S. 25—40, 21 Abb. im Text, 18 Abb. auf 8 Taff. [Auch allgemeinere Ausführungen.]

- Hürlimann, Martin: Aus dem alten Bern. In: *Atlantis*. Jg. 13, 1942, 12. S. 529 bis 533, 13 Abb.
- Freudiger, Hans: Die Wohnhäuser Berns und die bauliche Entwicklung seit dem 15. Jh. In: *Berner Z. f. Gesch. u. Heimatkde.* Jg. 1942, 1. S. 1—33.
- Baumhauer, A.: Die Zähringerstadt Freiburg in der Schweiz. In: *Geograph. Anz.* Jg. 43, 1942, 5/6. S. 108—109.
- Nelz, W.: Genestrerio, eine südtessiner Bauerngemeinde. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 243—263, 2 Ktn, 2 Abb.
- Bühler, J.: Gersau. Die „Alt Trye Republik“ am Vierwaldstättersee. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 59—77, 2 Ktn, 2 Abb.
- Peter, O.: Grabs, eine Ortschaft des St. Galler Rheintales. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 175—198, 2 Ktn, 2 Abb., 3 Taff.
- \*Zryd, Paul: Grafenried zur Zeit der Dreifelderwirtschaft. — Bern: Francke 1942. 110 S., Abb., 1 Taf., 8 Bll. mit Kt. Gr.-8<sup>o</sup>, 6,— Fr.
- \*Hartmann, Hermann: Interlaken und seine Klosterschule. — Interlaken: Schläfli 1941. 6 S., Abb., 1 Plan. 4<sup>o</sup>.
- Wyß, F.: Leukerbad, ein Walliser Paß- und Kurort. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 199—216, 2 Ktn, 1 Abb.
- Bernhard, H.: Panix, eine rätoromanische Berggemeinde des Vorderrheins. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 217—242, 1 Kt., 1 Abb., 2 Taff.
- Hofer, H.: Rafz, ein Bauerndorf des nordzürcherischen Ackerbaugebietes. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 157—174, 2 Ktn, 2 Abb., 1 Taf.
- Meylan, R.: Riex, une commune viticole de Lavaux. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 118—134, 2 Ktn, 2 Abb.
- Blattner, Rud.: Ringgenberg in der Zeit der Reformation. In: *Berner Z. f. Gesch. u. Heimatkde.* Jg. 1942, 1. S. 34—44.
- Rubi, C.: Rüderswil, eine Emmentaler Landgemeinde. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 135—156, 3 Ktn, 3 Taff., 2 Abb.
- Eggenberger, H.: Das Kraftwerk Rapperswil. In: *Schweizer. Elektrotechn. Ver. Bulletin.* Jg. 32, 1941, 13. S. 287—291, 1 Tab., 1 Abb. [Kraftwerk bei Aarau.]
- Paillard, E.: Sainte-Croix, un village industriel du Haut-Jura. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Berlin 1941. S. 78—93, Ktn, Abb.
- Hauk, Th.: St. Moritz, der Kurort im Schnee, und seine weiße Kohle. In: *Elektrizitätsverwertung.* Jg. 16, 1941/42, 3/4. S. 57—67, 9 Abb. [Mit französischer u. englischer Zusammenfassung.]
- Zermatten, Maurice: Une petite capitale aristocratique et paysanne: Sion. In: *Schweizer. Rdsch. Einsiedeln.* Jg. 41, 1941/42. S. 79—85.
- Schwabe, E.: Sisach. Ein Dorf des Baselbieter Tafeljuras. In: *Das Schweizer Dorf.* Zürich/Bern 1941. S. 95—117, 2 Ktn, 2 Abb., 1 Taf.
- \*Appenzeller, Gotthold: Die Wirthenzunft in Solothurn. — Solothurn: Vogt-Schild [1941]. 87 S., Abb., 1 Taf.
- \*Hoffmann, Hans: Das Großmünster in Zürich. 3. — Zürich: Bureau der Antiquar. Ges. im Schweizer. Landesmuseum 1941. = *Mittn der Antiquar. Ges. in Zürich.* Jg. 32, 1941, 3. S. 147—229.
- Der Züricher Großraum-Straßenbahnbetriebswagen. In: *Verkehrstechnik.* Bd 23, 1942, 5. S. 79.
- Ausdehnung des Trolleybusbetriebes in Zürich. In: *Schweizer. Elektrotechnischer Ver. Bulletin.* Jg. 32, 1941, 7. S. 157—158.
- \*Luthiger, Victor: Die Zeughausgasse in Zug, ihre Häuser und deren Besitzer. — Zug: Zürcher 1941. 19 S., Abb. Aus: *Zuger Kalender* 1941.

## Italien

- Baldi, Edgardo: Mechanismus der Rotfärbung im Tovel-See. In: *Arch. f. Hydrobiol.* Bd 38, 1941, 2. S. 299—302, 6 *Nrn Schriftt.* [Seebecken in den Dolomiten der Brenta-Gruppe „Trentino“.]
- Buttazzoni, Maria Bianchi: Per il miglioramento della montagna. Raffronti statistici ed economici fra due vallate alpine. L'Alta valla Camonica (Italia). Il Toggenburg superiore (Svizzera). In: *Bonifica e colonizzazione.* Jg. 5, 1941, 3. S. 184—207.

- Cecherini, Guido: I problemi della montagna. II „Maso Chiuso“ dell'Allo Adige e il turismo. In: *Le vie d'Italia*. Jg. 1942, 3. S. 308—332. [„Maso Chiuso“ = Ländl. Besitzgem. im oberen Etschgebiet.]
- Giordano, Antonio: Das Problem eines Binnenschiffahrtsweges zwischen der Donau und dem Adriatischen Meer. In: *Z. f. Binnenschiffahrt*. Jg. 37, 1941, 11. S. 155—158.
- Giardano te Vittorio Veneto, A.: De binnenvaart in Italië an de verbinding van de Pomet de Adriatische See en den Donau. In: *Econ.-statist. Berichten*. Rotterdam. Jg. 27, 1942, 1356. S. 26—29.
- L'Idrovia Adriatico-Danubio. In: *I paesi del mondo*. Jg. 1942. S. 111—112.
- Hohlfeld, H. H.: Wachsender deutsch-italienischer Außenhandel. In: *Rheinische Bl.* Jg. 19, 1942, 5. S. 141—144, 1 Abb.
- Mackensen, Hans Georg: Mailand in der Geschichte der deutsch-italienischen Beziehungen. In: *Italien-Beobachter*. Jg. 1942, Jan./Febr. S. 15—17, Abb.
- Bruhns, L.: Staufische Denkmäler in Italien. In: *Italien-Beobachter*. Jg. 1942, Jan./Febr. S. 18—20, Abb.
- Colombi, P. G.: Roznik. Passeggiata dei Lubianesi. In: *Le vie d'Italia*. Jg. 1942, 5. S. 492—495, Abb. [Laibach.]
- Lüth, Rudolf: Die Gottscheer. In: *Z. f. Erdkde.* Jg. 10, 1942, 5. S. 298—307, 1 Kt., Schriftt.

### Südosten

- Valjavec, Fritz: Der Werdegang der deutschen Südostforschg und ihr gegenwärtiger Stand. Zur Gesch. u. Methodik. In: *Südost-Forschg*. Jg. 6, 1941, 1/2. S. 1—37.
- \*Deutschland und Südosteuropa. Die natürl., völkischen, kulturellen u. wirtschaftl. Beziehgn d. Deutschtums mit d. Völkern im Südosten. Eine Gemeinschaftsarbeit d. Gaudozentenführg im Gau Steiermark u. d. Südostdt. Inst. Graz. — Graz: Steirische Verl.Anst. 1942. 134 S., Kt., 12 S. Abb., 1 Taf. Gr.-8°. = *Schr. d. Südostdt. Inst. Graz*. Nr 7. = *Das Joanneum*. 3,60 RM. [*Sammelwerk*, s. d. einzelnen Beiträge.]
- Mayer, Robert: Der Raum und seine Gliederung. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Graz 1942. S. 19—25, 6 Abb., 1 Kt. [Südosteuropa als Übergang v. Mitteleuropa n. Asien u. d. Mittelmeergebiet.]
- Ronneberger, Franz: Bevölkerungsbewegungen der Gegenwart in Südosteuropa. In: *Volkstum im Südosten*. Jg. 18, 1942, April. S. 61—69.
- Reichel, Heinrich: Das Rassengefüge des europäischen Südostens. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Graz 1942. S. 44—52, 6 Abb.
- Schober, Arnold: Germanenstämme im Südosten. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Graz 1942. S. 26—29.
- \*Schneefuß, Walter: Deutschtum in Süd-Ost-Europa. — Leipzig: Goldmann 1941. 155 S. 8°. = *Weltgeschehen*. Pp. 3,— RM.
- Carstanjen, Helmut: Die deutschen Volksgruppen in Südosteuropa. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Graz 1942. S. 70—78, 7 Abb., 1 Kt.
- Hugelmann, K. G.: Die Vereinbarungen über die deutschen Volksgruppen in Ungarn und Rumänien in geschichtlicher Beleuchtung. In: *Z. f. osteurop. Recht*. N. F. Jg. 8, 1941, 5/6. S. 235—277.
- Groneweg, Barbara: Von der deutschen Kulturleistung im Südosten. In: *Dt. Mhe.* 8, 1941, 6/7. S. 255—264.
- Matl, Josef: Der deutsche Anteil am Kulturaufbau des Südostens. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Graz 1942. S. 91—95.
- Bauerreiß, Wolfgang: Die Geltung des deutschen Rechtes in Südosteuropa. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Graz 1942. S. 66—69.
- Schneefuß, Walter: Geopolitische Leitlinien Südosteuropas. In: *Deutschland u. Südosteuropa*. Graz 1942. S. 130—134.
- Ronneberger, F.: Südosteuropa auf dem Wege zur europäischen Gemeinschaft. In: *Volk im Osten*. Jg. 1941, 10. S. 4—12.
- Schröder-Steinegger, H.: Der Südosten im neuen Europa. I. Wirtschaftspolitische Entwicklungstendenzen. In: *Wirtschaftsdienst*. Jg. 27, 1942, 19. S. 312

- bis 314. 2. Die Bedeutung der territorialen Neuordnung für die Wirtschaft. *H. 21. S. 352—354.* 3. Die scheinbare „Geldentwertung“ als Grundlage einer gesünderen Wirtschaftsentwicklung. *H. 22. S. 374—375.* 4. Kapital-, Kreditverteilung u. Auslandsschulden. *H. 23. S. 392—394.* 5. Die landwirtschaftliche Produktion. *H. 24. S. 415—417.* 6. Die industrielle Produktion auf der Grundlage heimischer Rohstoffe. *H. 25. S. 436—438.* 7. Die großen Transport- und Verkehrsprobleme. *H. 26. S. 465—468.* 8. Seeschifffahrt und Luftverkehr. *H. 27. S. 487—489.* 9. Binnenwirtschaftliche Strukturwandlungen. *H. 28. S. 507—509.* 10. Die Neuordnung der außenwirtschaftlichen Beziehungen. *H. 29. S. 524—526.* 11. Türkei und naher Osten unter dem Einfluß der wirtschaftlichen Neuausrichtung Südosteuropas. *H. 30. S. 546—548.* 12. Ägypten, Iran, Irak, Afghanistan und Europa. *H. 31/32. S. 564—566.* 13. Wirtschaftsplanung als Mittel zur Neuordnung und Leistungssteigerung. *H. 33. S. 594—596.* 14. Der Osten als Faktor der Südostwirtschaft. *H. 34. S. 616—618.* 15. Italien und Südwesteuropa. *H. 35. S. 640—642.* 16. Das Ergebnis der analytischen Betrachtung. *H. 36. S. 661—663.*
- Neunteufl, Walter: Großdeutschlands Wirtschaftsbeziehungen zu Südosteuropa. *In: Deutschland u. Südosteuropa. Graz 1942. S. 112—120, 10 Tabbl., Schrift.*
- Gabriel, Siegfried L.: Zukunftsaufgaben südosteuropäischer Wirtschaftspolitik. *In: Deutschland u. Südosteuropa. Graz 1942. S. 121—129.*
- Hassell, v.: Deutschlands wirtschaftliche Interessen und Aufgaben in Südosteuropa. *In: Z. f. Politik. Bd 31, 1941, 8. S. 481—488.*
- Hartwig, C.: Die landwirtschaftliche Erzeugung in Südost-Europa. *In: Der Diplomlandwirt. Jg. 22, 1941, 10. S. 148—150.*
- Müller, Wilhelm: Die Versorgungslage der Südostländer. *In: Wirtschaftsdienst. Jg. 27, 1942, 8. S. 112—113.*
- Christoph, Nicolai: Aufgaben der südosteuropäischen Landwirtschaft. *In: Internationale Agrar-Rdsch. Jg. 1942, 2. S. 73—81.*
- Gerdesmann, H.: Der landwirtschaftliche Umbruch in den Südoststaaten. *In: Forschungsdienst. Bd 12, 1941, 4. S. 472—475.*
- Woermann: Die Südostländer im Rahmen der europäischen Ernährungswirtschaft. *In: Dt. Technik in der Landwirtschaft. Jg. 23, 1942, 1. S. 1—5, 2 Ktn-Skizzen.*
- Fröhlich, Julius: Der südosteuropäische Urwald. *In: Der Biologe. Jg. 11, 1941, 6. S. 207—216, 3 Abb.*
- Fröhlich, Julius: Die Tannen in Südosteuropa. *In: Zbl. f. d. gesamte Forstwesen. Jg. 68, 1942, 4. S. 81—91, 3 Abb.*
- Fröhlich, Julius: Einige vordringliche Probleme der Forstwirtschaft in Südosteuropa. *In: Z. f. Weltforstwirtschaft. Bd 8, 1941, 9/10. S. 528—532.*
- Landgraeber, F. W.: Bodenschätze und Bergbau in Südosteuropa und Kleinasien. *In: Der Bergbau. Jg. 55, 1942, 3. S. 28—30.*
- Gesteine und Bergbauprodukte in den europäischen Südoststaaten. *In: Steinindustrie u. Straßenbau. Jg. 36, 1941, 10. S. 198 u. 11. S. 216—218 u. 16. S. 310 bis 311.*
- Köchel, Ernst: Bergbauliche Planung im Südosten. *In: Vierjahresplan. Jg. 6, 1942, 2. S. 77—80.*
- Kirnbauer, Franz: Deutsche Berg- und Hüttenleute als Pioniere der Technik und Kultur im europäischen Südosten. *In: Z. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Dt. Reich. Bd 89, 1941, 6. S. 121—131, 42 Nrn Schriftl., 16 Abb.*
- Kirnbauer, Franz: Deutsche Bergbaukunst im Südosten. *In: Volkstum im Südosten. Jg. 18, 1942, Februar. S. 21—27.*
- Rambousek, G. H.: Große Heilpflanzenausfuhr Südosteuropas. Deutschland der wichtigste Käufer. *In: Der Diplomlandwirt. Jg. 22, 1941, 11. S. 161—166.*
- Naumann, Josef K. F.: Die Mängel des Verkehrswesens Südosteuropas. *In: Teer u. Bitumen. Jg. 40, 1942, 1. S. 17—19, 2 Tabbl.*
- Saitta, Achille: Il Danubio — grande via internazionale. *In: Le vie del mondo. Jg. 1942, 5. S. 377—388, Abb. [Donau — internationale Straße.]*
- Straka, Manfred: Die Siedlungsverhältnisse im Südostraum. *In: Deutschland u. Südosteuropa. Graz 1942. S. 60—65.*
- Maull, Otto: Südosteuropa als Landschaftserlebnis. *In: Deutschland u. Südosteuropa. Graz 1942. S. 9—18, 6 Abb., 1 Kt.*

## Slowakei

- \*Sbornik Spolku zahorských Akademiků so sídlom v Malackách — Jahrbuch des Vereins der Akademiker des Marchtales mit dem Sitz in Malacka 1932—1942, II. — Tyrnau: G. A. Bezo o. J. 431 S., 13 Abb.
- \*Štípala, Ján u. Vojtech Oberth: Soznam obcí a miest Slovenskej republiky podľa dopravnej, poštovej siete a verejnej správy. Verzeichnis d. Gemeinden u. Städte d. Slowakischen Republik, zsgest. laut Verkehrs-, Post- u. öffentl. Ämter. — Liptovský Sv. Mikuláš: Tranoscius. 1942. 234 S., 1 Bl. 4°. Hlw. 20.— RM.
- Wetter, E. u. E. Winkler: Die Slowakei. Umriss einer Kulturgeographie des Jungstaates. In: *Der Schweizer Geograph. Jg. 19, 1942, 1. S. 1—16, 7 Abb., 14 Nrn Schriftt.*
- Gašpar, Tido J.: Der Weg der Slowakei. In: *Europ. Rev. Jg. 18, 1942, H. 2. S. 64—68.*
- Böhm, Jaroslav u. Josef Kneský: Lednice, die Eishöhle bei Silice im Slowakischen Karst. In: *Wiener prähist. Z. Jg. 28, 1941 [1942], 1/2. S. 96—127, 10 Abb., Schriftt.* [Wichtige prähistorische Funde.]
- Linke, F.: Der Südhang der Hohen Tatra als Klimakurgebiet. In: *Bioklimatische Beibl. d. Meteorol. Z. Jg. 8, 1941, 2. S. 61—64.*
- Wunderlich, Ch.: Das untere Waagtal und die Heilquellen von Pistyan. In: *Arch. f. Wanderungswesen. Jg. 13, 1942, 1/2. S. 60—64, 14 Abb., 1 Kt.* [Beitr. zur Kenntnis d. westlichen Slowakei.]
- Weinelt, Herbert: Das Deutsche in der Slowakei im Mittelalter. In: *Z. f. dt. Geisteswiss. Jg. 4, 1942, 3. S. 190—205.*
- Kaltbrunner, Josef: Jakob Fugger in den Bergstädten (der Slowakei). In: *Karpatenland. Jg. 12, 1941, 2. S. 128—134.*
- Kunnert, Heinrich: Beiträge zur Geschichte der Habanersiedlung von St. Johann a. d. March. In: *Karpatenland. Jg. 12, 1942, 3/4. S. 292—305, 2 Taff., Schriftt.*
- Neumann, Rudolf: Niedersächsische Siedlungen in der Slowakei. In: *Niedersachsen. Jg. 47, 1942, Jan. S. 5—7, 2 Abb.*
- Liptak, Johann: Volkstumsbewußtsein und Umvolkungsvorgänge im Slowakei-deutschum. In: *Karpatenland. Jg. 12, 1942, 3/4. S. 250—262.*
- Kasperek, Max Udo: Alte deutsche Brautruhen in der Slowakei. In: *Germanen-Erbe. Jg. 6, 1941 [1942], 9/10. S. 151—152, 2 Abb.*
- Brauner, Heinz: Die geschichtlichen Kräfte beim Aufbau der Slowakei. In: *Jb. d. Osteuropainst. z. Breslau. 1940 [1941]. S. 45—65, Schriftt.*
- Erweiterung des deutsch-slowakischen Wirtschaftsverkehrs. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 56. S. 2.*
- Wilimek, Rudolf: Die slowakische Industrie der Steine und Erden im europäischen Großwirtschaftsraum. In: *Tonindustrie-Ztg. Jg. 66, 1942, 11/12. S. 122—124.*
- Dobranský, Rudolf: Die Entwicklung von Bergbau und Hüttenwesen in der Slowakei 1937—1940. In: *Metall u. Erz. Jg. 38 1941 24. S. 525—526.*
- Steigende slowakische Eisen- und Manganerzförderung. In: *Dt. Bergwerks-Ztg. Jg. 43, 1942, 100. S. 1.*
- Die Eisenbahnen der Slowakei. In: *Mber. des Wiener Inst. f. Wirtschaftsforsch. Jg. 15, 1941, 3/4. S. 56—60.*
- Willheim, Gustav: Geschichte der Entstehung der Kaschau-Oderberger Eisenbahn (Österreich-Ungarn). In: *Ztg d. Ver. Mitteleurop. Eisenbahnverwaltungen. Jg. 82, 1942, 4. S. 39—47.*

## Kroatien

- \*Neue Ordnung. Kroat. Wochenschrift. Hrsg.: Hermann Proebst. Haupt-schriftl.: Theodor Uzorinac. — Zagreb: Europa Verl. 1941. 15 S., Abb.
- Straka, Manfred: Das neue Kroatien. In: *Z. f. Erdkde. Jg. 10, 1942, 5. S. 253 bis 279, 9 Ktn, 6 Tabb., Schriftt.*
- Langlet, E.: Kroatien. — Europas yngsta stat. Ett kapitel om svek och hämnd. In: *Svensk. Tidskr. Stockholm. Jg. 28, 8. S. 549—556.*
- Raschhofer, H.: Der kroatische Staat. In: *Mhe f. Ausw. Politik. Jg. 8, 1941, 8. S. 613—624.*

- Lorkovic, Mladen: Ein Jahr unabhängiges Kroatien. *In: Z. f. Politik. Jg. 32, 1942, 4. S. 205—208.*
- Solvári-Bozzi, G.: La Croazia nell'Europa dell'Asse. *In: Gerarchia. Mailand. Jg. 20, 11. S. 534—536.*
- Klein, Richard: Kroatien, Geschichte und Gegenwart. *In: Dt. Arbeit. Jg. 42, 1942, 5. S. 121—128.*
- Schneefuß, Walter: Das kroatische Volk. *In: Z. f. Erdkde. Jg. 10, 1942, 5. S. 280—285, Schriftt.*
- \*Šegvić, Cherubin: Die Kroaten und ihre Mission während dreizehn Jahrhunderten der Geschichte [I Croati, la loro missione storica durante tredici secoli, dt.]. *Hist.-ethnograph. Betrachtgn. Übersetzg aus d. ital. Original v. Peroslav Paskievič. 2. Aufl. — Zagreb: Kugli 1942. 54 S., 1 Taf., 1 Kt. 8°. 25,— Kuna.*
- \*Der kroatische Freiheitskampf 1918—1941. Hrsg.: Bela Pogány. — Budapest: Dr. d. Pester Lloyd-Ges. 1941. 29 S. Gr.-8°.
- Dierssen, H.: Die deutsche Volksgruppe in Kroatien. *In: Nation u. Staat. Jg. 14, 1941, 12. S. 411—414.*
- Die deutsche Volksgruppe in Kroatien. *In: Ostland. Jg. 23, 1942, 4. S. 65—68.*
- \*Ungarische Kultureinflüsse in Kroatien. — Budapest: Stádium Sajtóvállalat Rt. 1941. 16 S. —, 80 Pengö.
- Grims, Josef: Kultur und Wirtschaft im Freistaat Kroatien. Die Beziehungen seines Uhrgewerbes zu Deutschland. *In: Dt. Uhrmacher-Ztg. Jg. 65, 1941, 41. S. 289—290, 3 Abb.*
- Dumandžić, Jozo: Die kroatische Bauernwirtschaft. *In: Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 4. S. 133—136.*
- Diederich, Clemens: Wirtschaft und Technik in Kroatien. *In: Technik u. Wirtschaft. Jg. 34, 1941, 8. S. 129—135.*
- Naumann, Josef K. F.: Zum Ausbau des Straßennetzes in Kroatien. *In: Teer u. Bitumen. Jg. 40, 1942, 1. S. 19—20.*
- \*Boehm, Erwin: Das Deutschum und seine kulturgeographische Leistung in den vier slawonischen Bezirken Diakowar, Poscheg, Neu-Gradischnka, Brod. — Leipzig: Hirzel 1942. IX, 85, 8 S. 4°. Zugleich Diss. Gießen. = *Dt. Schr. zur Landes- u. Volksforschg. 12.*
- \*Harms, Günther: Bevölkerungsstruktur und Agrarverfassung Slawoniens. Der wirtschaftliche und soziale Aufbau einiger Dörfer im Poscheger Kessel. — Leipzig: S. Hirzel 1942. 62 S., 1 Textkt. = *Dt. Schr. z. Landes- u. Volksforschg. Bd 13.*
- \*Pißler, Adalbert: Deutsche Siedlungen in Syrmien. Sotting bei Wukowar u. Neudorf bei Winkowzi. Ein Beitrag zur Volkskunde d. Donauschwaben auf siedlungsgeschichtl. Grundlage. — Leipzig: S. Hirzel 1942. 60 S., 6 Abb. i. Text. 4°. = *Dt. Schr. z. Landes- u. Volksforschg. Bd 14.*
- \*Kellermann, Ingeborg: Josicfsdorf (Josipovac). Lebensbilder eines deutschen Dorfes in Slawonien. — Leipzig: S. Hirzel 1942. VI, 84 S., 21 Abb. i. Text, 12 Bildtaff. = *Dt. Schr. z. Landes- u. Volksforschg. Bd 15.*
- \*Siebert, Hans-Wolfgang: Das biologische und hygienische Zustandsbild zweier deutscher Dörfer in Syrmien/Jugoslawien. Diss. Heidelberg 1941. — o. O. 1940. 49 gez. Bl. 4°.
- Milone, Ferdinando: Tra Sava e Drava. Impressioni di un viaggio in Slawonia. *In: Le vie del mondo. Jg. 1942, 5. S. 389—394, Abb.* [Zwischen Save u. Drau. Eindruck einer Slawonien-Reise.]
- Schrepfer, Hans: Dalmatien — Versuch einer Deutung der Gestalt und Funktion eines maritimen Raumes. *In: Z. f. Erdkde. Jg. 10, 1942, 5. S. 285—298, 2 Ktn, 9 Abb., Schriftt.*
- \*Absolon, Karl u. Mirko Ksenemann: Troglopedetini. Vergleichende Studie über e. altertümliche höhlenbewohnende Kollembolengruppe aus d. dinarischen Karstgebieten. Bericht über e. naturwissenschaftl. Forschungsreise u. biospeologische Erforschung d. Insel Brač (Brazza) in Dalmatien. — Brünn: Barvič & Novotný 1942. 57 S., 48 Abb., Ktn. 4°. = *Studien aus d. Gebiete d. allg. Karstforschg. d. wiss. Höhlenkunde, d. Eiszeitforschg u. d. Nachbargebieten. B. (Nr 16). 250,— K.*

## Ungarn

- Sopron bibliographiaja. Ödenburger Bibliographie. In: *Soproni szemle*. Jg. 5, 1941, 1. S. 69—72 u. 3. S. 246—249 u. 4. S. 334—339. Jg. 6, 1942, 1. S. 102 bis 104.
- Koczogh, A.: Ungarn im Blickfeld Europas. In: *Ungarn*. Jg. 1942, 3. S. 170—174.
- Vay, Laszlo: Bodenbesitzpolitik u. Bevölkerungsverteilungsprobleme Ungarns. In: *Grundfragen d. ungar. Wirtschaft*. Jg. 1941. S. 22—40.
- \*Hunyady, Ilona v.: Die Kelten im Karpatenbecken. Kelták a kárpátmedencében. Tafelbd. — Budapest: Institut f. Münzkunde u. Archäologie d. Péter-Pázmány-Univ.; Vertrieb: Leipzig: Harrassowitz 1942. 12 S., CV S. Abb., 1 Kt. 4<sup>o</sup>. = *Dissertationes Pannonicae ex Inst. numismatico et archaeologico Univ. de Petro Pázmány nominatae Budapestiensis provenientes*. Ser. 2, Nr 18. 37,50 RM.
- Horedt, Kurt: Donauländische Einwirkung auf die bronzezeitliche Keramik Siebenbürgens. In: *Wiener prähist. Z.* Jg. 28, 1941 [1942], 1/2. S. 83—95, 4 Abb., Schrift.
- Isbert, O. A.: Die Magyaren. Ergebnisse der ungarischen Rassenforschung. In: *Neues Volk*. Jg. 10, 1942, 1. S. 6—9, 8 Abb.
- Basch, F.: Deutsche Volksforschung in Ungarn. In: *Dt. Forschgn in Ungarn*. Jg. 4, 1941, 3/4. S. 177—187.
- Némedi, Ludwig: Das ungarländische Deutschtum und das Ungartum. In: *Ungar. Jb.* 21, 1941, H. 1/3. S. 19—55.
- Kallbrunner, Josef: Der deutsche Kultureinfluß in Ungarn im Spiegel der Wiener Archive. In: *Volkstum im Südosten*. Jg. 18, 1942, Febr. S. 32—35, Schrift.
- \*Grundfragen der ungarischen Wirtschaft. Vorträge . . . geh. in d. Dtsch. 9. ungar. Ges. Wien 1940/41. — Wien 1941. 56 S. = *Veröff. d. Arbeitskreises f. wirtsch. Forschg, Planung u. Wirtschaftsaufbau im Reichsgau Niederdonau*. H. 4. 1941.  
[Sammelwerk, s. d. einzelnen Beiträge.]
- Surányi-Unger, Theo: Gegenwartsprobleme der ungarischen Wirtschaft. In: *Grundfragen d. ungar. Wirtschaft*. Jg. 1941. S. 5—21.
- \*Otto, Horst-Eberhard: Die Industrialisierung Ungarns. — Diss. München. — Berlin: Volk und Reich 1941. 187 S.
- Surányi-Unger, Theo: Deutsch-ungarische Wirtschaftsverflechtung in Krieg und Frieden. Vortrag gehalten am 4. 5. 1942 in der Dt.-Ungarischen Ges. in Berlin. In: *Ungarn. Budapest*. Jg. 1942, Juni. S. 321—335.
- Rohringer, Alexander: Die Wirkung der deutschen Binnenschiffahrt auf die ungarische Wirtschaft. In: *Grundfragen d. ungar. Wirtschaft*. 1941. S. 41—56.
- Die ungarischen Eisenbahnen. In: *Mber. d. Wiener Inst. f. Wirtschaftsforschg.* 15, 9/10. S. 149—158.
- \*Barkmann, Emma: Torscha. Eine volksdt. Siedlg in d. jugoslaw. Batschka. — Berlin: Ebering 1942. 318 S., 1 Taf., 2 Ktn. Gr.-8<sup>o</sup>. = *Forschgn zur Kolonial- u. Völkerwiss.* H. 3. Zugleich Diss. Berlin. 15.— RM.
- Moser, Hugo: Schrifttum über das Deutschtum in Sathmar einschl. Marmarosch und Bihar. In: *Südost-Forschg.* Jg. 6, 1941, 1/2. S. 204—233.
- Lendl, Egon: Das Sathmarer Land, eine dt. Kulturlandschaft am Rande der Theißebene. In: *Volkstum im Südosten*. Jg. 18, 1942, Juni. S. 115—118, Schrift.
- Fara, Jozsef: Muraköz történetének rövid foglatata. Kurze Zusammenfassung der Geschichte der Murinsel. In: *Dunántúli szemle*. Jg. 9, 1942, 3/4. S. 101 bis 123 [Mit einer dt. Zusammenfassung.]
- Mollay, Karoly-Weger, Imre: A sopronmegye Kulturatlaz közleményei. Kulturatlant des Ödenburger Komitates. In: *Soproni szemle*. Jg. 6, 1942, 1. S. 76—85.
- Szabó, Paul Zoltán: Die schicksalshafte Stadt Pannoniens (Fünfkirchen). In: *Ungarn*. Jg. 1942. Märzh. S. 149—160, 10 Abb.

## Ehem. Jugoslawien

- \*Schneefuß, Walther: Der Zerfall Südslawiens. In: *Z. f. Erdkde*. Jg. 10, 1942, 5. S. 238—330, 1 Kt.

Die Eisenbahnen im Staatsgebiet des ehemaligen Jugoslawien. In: *Mber. d. Wiener Inst. f. Wirtschaftsforschg.* 15, 1941, 9/10. S. 149—158.

### Rumänien

- \*Deutsche Forschung im Südosten. Zeitschrift d. Forschungsinstituts d. dt. Volksgruppe in Rumänien. Schriftl.: Gustav Gündisch. Jg. 1. 1942, H. 1. — Hermannstadt: Krafft & Drotleff [1942]. 149 S., 5 Bll. Abb., 1 Kt. Gr.-8°. Einzelh. 125,— Lei.
- \*Hoffmann, W.: Rumänien von heute. Ein Querschnitt durch Politik, Kultur u. Wirtschaft. — Bukarest: Verl. Cugetarea 1941. Für Deutschland. Leipzig: F. Meiner, i. Komm. 230 S., Abb.
- \*Mehedinți, Simeon: Rumänien an der Ostgrenze Europas. — Bukarest: Die Dacia-Bücher 1941. 36 S., Abb. 8°. = *Die Dacia-Bücher — Kleine Schriften.*
- \*Die deutschen Siedlungen in Rumänien nach der Bestandsaufnahme vom 3. November 1940. Mit e. Kt. d. dt. Siedlungen in d. Gebieten Banat, Bergland u. Siebenbürgen. Bearb. im Inst. f. Statistik u. Bevölkerungspolitik d. dt. Volksguppe in Rumänien. — Hermannstadt: Krafft & Drotleff 1941. 64 S., 1 Taf., 1 Kt. Gr.-8°. = *Schriften d. dt. Volksguppe in Rumänien.* Lei 170,—.
- \*Zillich, Heinrich: Siebenbürgen und seine Wehrbauten. Mit e. Darstellg d. Baugeschichte v. Hermann Phleps. — Königstein u. Leipzig: Langewiesche [1941]. 111 S., Abb. 4°. = *Die blauen Bücher.* Kart. 2,40 RM.
- Lenhartz, Rolf: Das Bessarabiendeutschum. Ein Kapitel aus der Geschichte deutscher Unruhe und deutscher Leistung im Ausland. In: *Dt. Mhe. Jg. 8, 1941, 13/16.* S. 57—69.

### Bulgarien

- \*Busch-Zantner, Richard: Bulgarien. — Leipzig: Goldmann [1941]. 243 S. 8°. Stadtmüller, Georg: Deutschland und Bulgarien. In: *Dt. Kultur im Leben der Völker. Jg. 16, 1941, 1.* S. 8—21, 2 Abb.; 2. S. 164—179, 26 Nrn Schriftt.

### Osten

- \*Die Verwaltungseinteilung des nordwestlichen europäischen Rußland innerhalb der Grenzen der Sowjetunion von 1941 entsprechend dem Verwaltungsstand der jeweiligen letzten veröffentlichten Volkszählung. Hrsg. v. d. Publikationsstelle Berlin-Dahlem. — Berlin: Selbstverlag d. Publikationsstelle 1941. 78 S.
- Wiepking-Jürgensmann, H. Fr.: Das Landschaftsgesetz des weiteren Ostens. Steppe, Wald und Wiese als Lebensgrundlagen. Mit Bildbericht. In: *Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 1.* S. 5—24. 13 Abb., 5 Ktn, Bildber.
- Findeisen, Hans: Natur und Wirtschaftsräume Osteuropas. In: *Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 5.* S. 185—190, 2 Ktn.
- Bubnoff, S.: Grundzüge der Geologie Osteuropas. In: *Z. d. Dt. Geol. Ges. Bd 94, 1942, 5.* S. 213—234, 2 Ktn, Schriftt.
- Doubek, Franz A.: Die Böden des Ostraumes in ihrer landbaulichen Bedeutung. In: *Neues Bauerntum. Jg. 34, 1942, 4.* S. 145—150, 1 Kt., 1 Tab., Schriftt.
- \*Die Völker des Ostraumes. — Berlin: O. Stollberg [1942]. 96 S. 8°. = *Die Bucherei des Ostraumes.* 1,90 RM.
- Schier, Bruno: Der dt. Einfluß auf die westslawische Volkskultur. In: *Karpatenland. Jg. 12, 1942, 3/4.* S. 245—249. [Östl. Mitteleuropa.]
- Mohr, Eugen: Aufbau in Osteuropa. In: *Weltwirtschaft. Jg. 29, 1941, 1.* S. 37 bis 38.
- Seidenzahl, Fritz: Neue Wirtschaftsordnung im Osten. In: *Wirtschaftsdienst. Jg. 27, 1942, 10.* S. 143—144.
- Naumann, Josef K.: Ausdehnung des Reichsautobahnnetzes auf den Ostraum. In: *Asphalt u. Teer, Straßenbautechnik. Jg. 42, 1942, 3.* S. 50—52.
- Schepers, H.: Pripet-Polesien, Land und Leute. In: *Z. f. Geopolitik. Jg. 19, 1942, 6.* S. 278—287.
- Augustin, Chr.: Dominium maris baltici. In: *Ausw. Politik. Jg. 9, 1942, 3.* S. 195—214.
- Schäfer, Otto: Dynamik der baltisch-bottnischen Randlandschaften. In: *Z. f. Geopolitik. Jg. 18, 1941, 12.* S. 663—666.

### Reichskommissariat Ostland

- \*Hartmann, Waldemar: Die Balten und ihre Geschichte. — Berlin: Eher 1942. 94 S., 4 Bll. Abb., 1 Kt. Gr.-8°. = *Schriftenr. d. NSDAP. Gruppe 3, Bd 7*. 1,60 RM.
- Taube, Arved Frhr. v.: Die deutsche Landesverwaltung in den baltischen Landen von ihren Anfängen bis zu ihrer Aufhebung im Jahre 1918. In: *Jomsburg. Jg. 5, 1941, 2. S. 164—180*.
- Hehn, J. v.: Vom baltischen Deutschtum in den letzten 20 Jahren. In: *Dt. Arch. ür Landes- u. Volkforsch. Jg. 5, 1941, 2. S. 216—241*.
- Holst, Niels v.: Deutsche Kunst im Ostland. Das Schicksal der Bauten und Kunstwerke im Gebiet der ehemaligen baltischen Staaten. In: *Der Deutsche im Osten. Jg. 5, 1942, 6. S. 347—356, 10 Abb.*
- Bevölkerung und Wirtschaft der Baltenländer Estland, Lettland, Litauen In: *Wirtschaft u. Statistik. Jg. 21, 1941, 24. S. 442—447*.
- Iva., Hans: Ostland im Werden. In: *Ost-Europa-Markt. Jg. 21, 1941/42, 11/12. S. 273—283*. [Allg. landeskundl. Darstellung.]
- Pantenburg, Vitalis: Alt-Narwa — Grenzfeste zwischen zwei Welten. Eine Vorkriegsreise. In: *Der Deutsche im Osten. Jg. 4, 1941, 11. S. 719—724, 5 Abb.*
- \*Das deutsche Reval. Dokumente. — Leipzig: Hirzel 1942. 99 S., 96 Abb. Gr.-8°. [Eine Gemeinschaftsarbeit auf Initiative d. Gauschulungsamtes d. NSDAP., Gau Danzig-Westpreußen, unter wesentl. Mitarbeit v. J. Wachler u. Johannsen (früherem Direktor d. Revaler Stadtarchivs).] 3,20 RM.
- \*Reval. Ein Wegweiser durch die Stadt und ihre Kunststätten. — Reval: Deutsche Buchh. 1942. 28 S., 10 Abb., Pläne. 8°. —,60 RM.
- Johansen, P.: Die Bedeutung der Hanse für Livland. In: *Hansische Geschichtsbll. Jg. 65/66, 1941. S. 1—55*.
- Kahn, Eugen: Die Agrarstruktur des Ostlandes. T. I: Die Agrarstruktur Lettlands. In: *Ost-Europa-Markt. Jg. 22, 1942, 1/2. S. 15—25, 2 Ktn.*
- \*Daten der Katasterschätzung im Kreis Talsen. Beilage 3 Karten: die Bonität der Kulturarten, die Bodentypen und die Bodenarten. — Riga: Zemes JERICIBAS Parvaldes Vertesanas Dala 1942. Gada. — 212 S., Abb., Tabb.
- Schaeder, Hildegard: Deutsch-litauische Bündnispolitik im Mittelalter. In: *Jomsburg. Völker und Staaten im Osten und Norden Europas. Jg. 5, 1941, 3/4. S. 368—384, 2 Ktn, Schriftt.*
- Bemmann, Rudolf: Die litauischen Adelsbauern und Adelsdörfer. In: *Odal. Jg. 11, 1942, 1. S. 23—29*.
- Regel, C.: Weißruthenien und seine Bedeutung für Europa. In: *Geogr. Z. Jg. 48, 1942, 4/5. S. 121—157, zahlr. Schriftt.*

### Reichskommissariat Ukraine

- \*Ukraine. — Berlin: O. Stollberg [1942]. 113 S., Kt. 8°. = *Die Bücherei d. Ost- raumes*. 1,90 RM.
- \*Ukraine. — Berlin: Stollberg [1942]. 150 S., Abb. 8°. = *Bücherei Länder u. Völker. Bd 10/11*. 3,60 RM.
- \*Doroschenko, D.: Die Ukraine und das Reich. 9 Jh. dt.-ukrainische Beziehungen im Spiegel der dt. Wissenschaft u. Literatur. — Leipzig: Hirzel 1942. 299 S. Gr.-8°. 17,— RM.
- \*Jakowliw, Andry: Das deutsche Recht in der Ukraine und seine Einflüsse auf das ukrainische Recht im 16. bis 18. Jahrhundert. — Leipzig: S. Hirzel 1942. IV, 220 S. 12,— RM.







